

Zeitschrift: Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern
Herausgeber: Grosser Rat des Kantons Bern
Band: - (1941)

Rubrik: Staats-Rechnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Staats-Rechnung

des

Kantons Bern

für das

Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember

1940



Mit Vergleichung des Budgets und der
vorhergehenden Rechnung



Bern
Verbandsdruckerei A.-G.
1941

Inhalt

	Seite
Uebersicht und Bilanz	3—5
Rechnung des Reinen Vermögens	7—76
Stand des Reinen Staatsvermögens	8
Gewinn- und Verlustrechnung	8—9
Betriebsrechnung	10—76
I. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben	10—76
II. Betriebsrechnung nach Direktionen gegliedert	11—76
A. Aktivvermögen	4—5
I. Kapitalvermögen	78—91
A. Forsten	78—79
B. Domänen	78—79
C. Domänenkasse	78—79
D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	80—81
E. Hypothekarkasse	80—81
F. Kantonalbank	82—83
G. Eisenbahnanlagen:	
a. Wertschriften	84—89
b. Vorschüsse	88—89
c. Kantonalbank, Spezialkonto für übernommene Wertpapiere	88—89
d. Eisenbahn-Amortisationsfonds	88—89
H. Beteiligungen und Wertschriften	90—91
II. Betriebsvermögen	90—111
J. Kassen	90—91
K. Aktiv-Ausstände	90—91
L. Passiv-Ausstände	90—91
M. Konto-Korrente	92—109
N. Mobilien-Inventar	110—111
III. Zweckgebundenes Staatsvermögen	110—111
O. Fonds Nr. 1.	110—111
B. Verbindlichkeiten	110—111
P. Anleihen	110—111
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen	110—111
Zusammenzug	4—5
Kapitalvermögen	4—5
Betriebsvermögen	4—5
Zweckgebundenes Staatsvermögen	4—5
Verbindlichkeiten	4—5
Bilanz	4—5
Vermögensbestandteile	4—5
Reines Vermögen	4—5
Rechnungen der Spezialfonds	113—171
Spezialrechnung der bernischen Kreditkasse	173
Spezialrechnung des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/39 von Fr. 9,000,000.—	175
Spezialrechnung über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen	177
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court	177
Bericht über die Staatsrechnung	183—200
Anhang	201—206

Zur Notiz. Um bei dem Nachschlagen der in den Tabellen und im Bericht der Staatsrechnung vorkommenden Seitenzahlen-Hinweisungen Uebereinstimmung zu erzielen, sind die **Seitenzahlen der Staatsrechnung in Klammern () eingesetzt** und verweist das Inhaltsverzeichnis auch nur auf diese. — Die an den Ecken stehenden Seitenzahlen bezeichnen die fortlaufende Paginierung der Beilagen.

Uebersicht

und

Bilanz

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939						Vermögens-			
Soll		Haben		Konten und Rechnungsrubriken				Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
Uebersicht und Bilanz									
A. Aktivvermögen									
I. Kapitalvermögen.									
26,363,405	—	—	—	A. Forsten		Ankäufe und Schätzungs- erhöhungen	98,679	—	
84,202,825	—	—	—	B. Domänen			802,402	40	
1,035,392	30	7,472,914	50	C. Domänenkasse			3,303,500	90	
—	—	—	—	D. Privatrechtliche Vermögenswerte staats- hoheitlicher Herkunft			—	—	
30,000,000	—	—	—	E. Hypothekarkasse		Neue Guthaben und Rück- zahlungen von Schulden	—	—	
40,000,000	—	—	—	F. Kantonalbank			—	—	
100,807,103	—	—	—	G. Eisenbahnanlagen:			543,772	85	
32,337,149	15	—	—	a. Wertschriften			1,701,851	40	
—	—	30,765,287	78	b. Vorschüsse		183,456	44		
55,250,437	55	—	—	c. Eisenbahn-Amortisationsfonds		189,604	70		
369,996,312	—	38,238,202	28	H. Beteiligungen und Wertschriften		Summe der Vermehrungen	6,823,267	69	
—	—	331,758,109	72	Summen der Aktiven und der Passiven					
				Reine Aktiven					
II. Betriebsvermögen									
1,358,778	59	974,808	57	J. Kassen		Einnahmen	96,360,233	68	
13,014,884	55	22,750	—	K. Aktiv-Ausstände		Neue Forderungen . . .	142,510,365	66	
—	—	2,950,394	07	L. Passiv-Ausstände		Ausgaben	85,652,064	53	
60,117,364	93	55,877,989	22	M. Konto-Korrente		Neue Guthaben und Schuldenrückzahlungen.	343,530,737	15	
12,377,069	35	—	—	N. Mobilien-Inventar		Vermehrungen	265,594	25	
86,868,097	42	59,825,941	86	Summen der Aktiven und der Passiven		Summe der Vermehrungen	668,318,995	27	
—	—	27,042,155	56	Reine Aktiven		Reine Verminderung . . .	9,875,331	06	
III. Zweckgebundenes Staatsvermögen									
—	—	—	—	O. Fonds Nr. 1—		Vermehrungen	—	—	
B. Verbindlichkeiten									
—	—	297,120,000	—	P. Anleihen		Schuldenrückzahlungen. {	2,498,000	—	
—	—	39,275,000	—	Q. Vorübergehende Geldaufnahmen			3,845,000	—	
—	—	336,395,000	—	Reine Passiven		Summe d. Verminderungen	6,343,000	—	
Zusammenzug									
369,996,312	—	38,238,202	28	Kapitalvermögen		Vermehrungen {	6,823,267	69	
86,868,097	42	59,825,941	86	Betriebsvermögen			668,318,995	27	
—	—	—	—	Zweckgebundenes Staatsvermögen			—	—	
—	—	336,395,000	—	Verbindlichkeiten			6,343,000	—	
456,864,409	42	434,459,144	14	Vermögensbestandteile		Summe der Vermehrungen	681,485,262	96	
—	—	22,405,265	28	Reines Vermögen		Reine Verminderung . . .	860,296	16	
Bilanz									
456,864,409	42	434,459,144	14	Vermögensbestandteile		Vermehrungen	681,485,262	96	
—	—	22,405,265	28	Reines Vermögen		Verminderungen	179,379,241	37	
456,864,409	42	456,864,409	42				860,864,504	33	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Soll		Haben	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Uebersicht und Bilanz							
A. Aktivvermögen							
I. Kapitalvermögen							
A. Forsten							
61,873	—			26,400,211	—	—	—
292,832	40			84,712,395	—	—	—
335,604	80			1,031,254	45	4,500,880	55
—	—						
B. Domänen							
—	—						
—	—						
C. Domänenkasse							
—	—						
D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft							
—	—			—	—	—	—
E. Hypothekarkasse							
—	—			30,000,000	—	—	—
F. Kantonalbank							
—	—			40,000,000	—	—	—
G. Eisenbahnanlagen:							
291,194	05			101,059,681	80	—	—
304,097	14			33,734,903	41	—	—
2,251,251	40			—	—	32,833,082	74
614,380	—			54,825,662	25	—	—
4,151,232	79	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven	371,764,107	91	37,333,963	29
2,672,034	90	Reine Vermehrung	Reine Aktiven			334,430,144	62
II. Betriebsvermögen							
J. Kassen							
85,652,064	53	Ausgaben		11,151,343	92	59,204	75
96,360,233	68	Einnahmen		59,142,266	53	—	—
87,685,251	95	Neue Schulden		—	—	4,983,581	49
408,480,992	22	Neue Schulden und Gut- habeneingänge		78,022,653	98	138,733,533	34
15,783	95	Verminderungen		12,626,879	65	—	—
678,194,326	33	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven	160,943,144	08	143,776,319	58
			Reine Aktiven			17,166,824	50
III. Zweckgebundenes Staatsvermögen							
O. Fonds Nr. 1—							
—	—	Verminderungen		—	—	—	—
B. Verbindlichkeiten							
P. Anleihen							
—	—	Neue Schulden		—	—	294,622,000	—
—	—			—	—	35,430,000	—
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen							
—	—	Summe der Vermehrungen	Reine Passiven	—	—	330,052,000	—
6,343,000	—	Reine Vermind. d. Schulden					
Zusammenzug							
4,151,232	79	Verminderungen	Kapitalvermögen	371,764,107	91	37,333,963	29
678,194,326	33		Betriebsvermögen	160,943,144	08	143,776,319	58
—	—	Vermehrungen	Zweckgebundenes Staatsvermögen	—	—	—	—
—	—		Verbindlichkeiten	—	—	330,052,000	—
682,345,559	12	Summe d. Verminderungen	Vermögensbestandteile	532,707,251	99	511,162,282	87
			Reines Vermögen			21,544,969	12
Bilanz							
682,345,559	12	Verminderungen	Vermögensbestandteile	532,707,251	99	511,162,282	87
178,518,945	21	Vermehrungen	Reines Vermögen			21,544,969	12
860,864,504	33			532,707,251	99	532,707,251	99

Erste Abteilung

Rechnung

des

Reinen Vermögens

Stand des Reinen Staatsvermögens

Gewinn- und Verlustrechnung:

A. Betriebsrechnung

B. Berichtigungen

1940



Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Voranschlag für 1940		Konten und Rechnungsrubriken	Totale Summen				Saldo			
Soll	Haben		Soll		Haben		Soll		Haben	
Fr.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Gewinn- und Verlustrechnung								
		B. Berichtigungen *)								
		Uebertrag	290,308	65	795,955	75	35,369	—	541,016	10
—	—	4. Amortisation der Anleihen (in den Ausgaben der Betriebsrechnung inbegriffen):								
—	—	3 % Anleihen von 1895 . . .	—	—	1,367,500	—			2,118,000	—
—	—	3 ½ % Anleihen von 1900 . .	—	—	414,000	—				
—	—	3 ½ % Anleihen von 1906 . .	—	—	336,500	—				
—	—	4 ½ % Anleihen von 1930 . .	—	—	—	—				
—	—	5. Eisenbahn-Amortisationsfonds:								
—	—	Einlage	1,960,000	—	—	—	1,960,000	—	—	—
—	—	6. Verwaltungsinventar:								
—	—	Vermehrungen	—	—	265,594	25			249,810	30
—	—	Verminderungen	15,783	95	—	—				
—	—	7. Einlage auf Reservekonto Kantonalbank	913,457	40	—	—	913,457	40	—	—
—	—		3,179,550	—	3,179,550	—	—	—	—	—
131,929,449	128,283,342	A. Vermehrungen und Verminderungen des Vermögens	176,199,691	37	175,339,395	21	860,296	13	—	—
—	—	B. Berichtigungen	3,179,550	—	3,179,550	—	—	—	—	—
131,929,449	128,283,342	Summa Vermögensveränderungen	179,379,241	37	178,518,945	21	860,296	16	—	—

*) Gesetz vom 3. Juli 1938, Art. 30

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939 *)		Voranschlag 1940 *)	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
Uebersicht											
1,771,315	96	1,653,815	I. Allgemeine Verwaltung . .	1,902,971	54	253,621	45	1,649,350	09	—	—
2,788,217	11	2,912,300	II. Gerichtsverwaltung . . .	2,892,942	32	108,660	15	2,784,282	17	—	—
192,735	10	202,070	IIIa. Justiz	223,603	45	21,688	38	201,915	07	—	—
3,054,637	74	3,142,983	IIIb. Polizei	7,432,462	52	4,280,827	83	3,151,634	69	—	—
2,291,620	80	773,384	IV. Militär	17,236,880	76	13,542,931	14	3,693,949	62	—	—
2,654,485	55	2,717,088	V. Kirchenwesen	2,739,542	15	37,552	60	2,701,989	55	—	—
16,617,708	34	16,481,341	VI. Erziehungswesen	20,323,676	53	3,528,358	54	16,795,317	99	—	—
50,583	75	51,615	VII. Gemeindewesen	51,675	20	3,157	35	48,517	85	—	—
11,438,883	85	11,416,328	VIII. Armenwesen	17,379,289	45	6,354,456	40	11,024,833	05	—	—
4,364,006	99	4,763,829	IXa. Volkswirtschaft	6,529,916	94	3,363,890	72	3,166,026	22	—	—
2,662,966	19	2,703,776	IXb. Gesundheitswesen	9,489,167	79	6,567,484	18	2,921,683	61	—	—
5,379,633	61	5,085,905	Xa. Bauwesen	11,232,243	54	5,973,793	32	5,258,450	22	—	—
107,053	90	119,988	Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen	134,288	40	15,530	25	118,758	15	—	—
13,821,844	50	13,040,301	XI. Anleihen	13,275,106	25	—	—	13,275,106	25	—	—
2,803,271	46	2,864,973	XII. Finanzwesen	3,671,965	52	744,575	46	2,927,390	06	—	—
2,065,524	81	2,104,021	XIII. Landwirtschaft	5,453,231	72	3,371,551	94	2,081,679	78	—	—
381,493	20	360,545	XIV. Forstwesen	586,996	15	246,946	—	340,050	15	—	—
413,962	22	525,200	XV. Staatswaldungen	1,476,297	53	2,558,931	31	—	—	1,082,633	78
2,593,128	81	2,562,900	XVI. Domänen	263,761	74	2,890,769	10	—	—	2,627,007	36
312,371	75	306,600	XVII. Domänenkasse	271,689	85	3,904	40	267,785	45	—	—
1,250,001	41	1,350,000	XVIII. Hypothekarkasse	23,102,858	96	24,452,885	90	—	—	1,350,026	94
1,600,000	—	1,600,000	XIX. Kantonalbank	16,381,423	45	17,981,423	45	—	—	1,600,000	—
3,198,724	54	2,157,048	XX. Staatskasse	2,263,223	36	5,128,675	77	—	—	2,865,452	41
319,891	99	320,100	XXI. Bussen und Konfiskationen	80,040	02	296,303	70	—	—	216,263	68
18,319	80	53,280	XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau	333,250	83	369,291	08	—	—	36,040	25
1,183,782	31	957,770	XXIII. Salzhandlung	1,689,906	74	2,856,155	49	—	—	1,166,248	75
3,390,439	50	3,557,560	XXIV. Stempel-Steuer	230,704	80	3,363,982	64	—	—	3,133,277	84
5,203,887	83	5,677,400	XXV. Gebühren	122,643	52	4,834,335	45	—	—	4,711,691	93
2,939,899	83	2,396,000	XXVI. Erbschafts- u. Schenkungs- Steuer	868,382	33	3,932,739	61	—	—	3,064,357	28
285,262	20	292,500	XXVII. Wasserrechtsabgaben . . .	32,196	40	318,364	—	—	—	286,167	60
1,235,972	10	1,197,350	XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandels- stellen und Tanzbetriebe	335,047	90	1,486,248	60	—	—	1,151,200	70
68,932	20	67,132	XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols	139,500	—	206,632	20	—	—	67,132	20
551,019	20	551,019	XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank . . .	—	—	551,019	20	—	—	551,019	20
713,155	20	726,796	XXXI. Militärsteuer	1,277,500	48	2,051,096	66	—	—	773,596	18
38,850,941	81	38,362,700	XXXII. Direkte Steuern	5,773,597	78	45,174,294	09	—	—	39,400,696	31
4,171,299	10	4,700,000	XXXIII. Unvorhergesehenes . . .	1,001,705	45	8,467,316	85	—	—	7,465,611	40
67,988,620	05	67,054,755	Einnahmen	—	—	175,399,395	21	—	—	71,548,423	81
72,758,354	61	70,700,862	Ausgaben	176,199,691	37	—	—	72,408,719	97	—	—
—	—	—	Ueberschuss der Einnahmen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
4,769,734	56	3,646,107	Ueberschuss der Ausgaben	—	—	860,296	16	—	—	860,296	16
72,758,354	61	70,700,862		176,199,691	37	176,199,691	37	72,408,719	97	72,408,719	97

*) Die Ausgaben sind mit stehenden, die Einnahmen mit Kursivzahlen angegeben.

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Vor- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
I. Allgemeine Verwaltung											
A. Grosser Rat											
119,000	—	100,000	1. Sitzungsgelder, Reiseentschädigungen, Kommissionskosten	85,044	55	—	—	85,044	55	—	—
119,000	—	100,000		85,044	55	—	—	85,044	55	—	—
B. Regierungsrat											
141,065	85	141,061	1. Besoldungen der Regierungsräte . . .	144,388	80	3,327	80	141,061	—	—	—
141,065	85	141,061		144,388	80	3,327	80	141,061	—	—	—
C. Ratskredit											
24,367	90	18,000	1. Ratskosten, Dienstaltersgratifikationen	21,512	35	—	—	21,512	35	—	—
4,636	15	5,000	2. Förderung gemeinnütziger Unterneh- mungen, Kunst und Wissenschaft . .	4,796	70	—	—	4,796	70	—	—
—	—	—	3. Unterstützungen und Hilfeleistungen .	—	—	—	—	—	—	—	—
5,976	91	6,000	4. Archiv- und Bibliothekskosten . . .	18,931	44	731	40	18,200	04	—	—
34,980	96	29,000		45,240	49	731	40	44,509	09	—	—
D. Ständeräte und Kommissäre											
3,660	—	4,480	1. Ständeräte	3,270	—	—	—	3,270	—	—	—
200	—	200	2. Kommissäre	—	—	—	—	—	—	—	—
3,860	—	4,680		3,270	—	—	—	3,270	—	—	—
E. Staatskanzlei											
54,278	65	54,900	1. Besoldungen der Beamten	51,605	25	—	—	51,605	25	—	—
84,817	25	82,280	2. Besoldungen der Angestellten	79,666	55	—	—	79,666	55	—	—
6,993	90	6,200	3. Bureaukosten	7,475	75	1,307	20	6,168	55	—	—
99,275	—	95,000	4. Druckkosten	162,480	85	55,346	25	107,134	60	—	—
21,027	10	17,500	5. Bedienung des Rathauses	26,571	90	9,104	10	17,467	80	—	—
31,700	—	31,700	6. Mietzins	31,700	—	—	—	31,700	—	—	—
17,923	80	—	(Kosten der Nationalratswahlen 1939)	—	—	—	—	—	—	—	—
316,015	70	287,580		359,500	30	65,757	55	293,742	75	—	—
F. Amtsblätter											
1. Pachtzinse:											
23,000	—	23,000	a. Deutsches Amtsblatt	—	—	23,000	—	—	—	23,000	—
11,500	—	11,500	b. Feuille officielle	—	—	11,500	—	—	—	11,500	—
2. Abonnemente der Wirte:											
26,467	—	26,600	a. Deutsches Amtsblatt	—	—	26,418	—	—	—	26,418	—
7,241	—	7,600	b. Feuille officielle	—	—	7,215	—	—	—	7,215	—
68,208	—	68,700		—	—	68,133	—	—	—	68,133	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
II. Gerichtsverwaltung											
A. Obergericht											
252,231	90	253,300	1. Besoldungen der Obergerichter	244,261	35	—	—	244,261	35	—	—
1,809	60	2,200	2. Entschädigungen der Suppleanten	2,535	40	—	—	2,535	40	—	—
254,041	50	255,500		246,796	75	—	—	246,796	75	—	—
B. Obergerichtskanzlei											
56,901	50	58,100	1. Besoldungen der Beamten	59,180	30	1,080	30	58,100	—	—	—
78,610	45	80,000	2. Besoldungen der Angestellten	75,656	05	—	—	75,656	05	—	—
5,977	85	6,000	3. Bureaukosten	10,574	65	3,290	10	7,284	55	—	—
17,448	15	17,500	4. Bedienung des Obergerichtsgebäudes	18,022	40	—	—	18,022	40	—	—
22,800	—	22,800	5. Mietzinse	22,800	—	—	—	22,800	—	—	—
1,299	70	1,300	6. Bibliothek	1,301	20	—	—	1,301	20	—	—
715	80	1,500	7. Anwaltskammer, Entschädigung der Mitglieder und Bureaukosten	998	90	—	—	998	90	—	—
183,753	45	187,200		188,533	50	4,370	40	184,163	10	—	—
C. Amtsgerichte											
317,999	30	323,800	1. Besoldungen der Gerichtspräsidenten	308,764	—	—	—	308,764	—	—	—
6,502	26	6,500	2. Entschädigungen der Stellvertreter	15,011	77	—	—	15,011	77	—	—
61,080	10	70,000	3. Entschädigungen der Amtsrichter und Suppleanten	54,632	45	—	—	54,632	45	—	—
43,585	70	41,000	4. Bureaukosten	48,705	85	7,705	85	41,000	—	—	—
51,200	—	51,200	5. Mietzinse	51,200	—	—	—	51,200	—	—	—
480,367	36	492,500		478,314	07	7,705	85	470,608	22	—	—
D. Gerichtsschreibereien											
225,600	70	233,750	1. Besoldungen der Gerichtsschreiber	217,744	70	69	90	217,674	80	—	—
6,257	50	1,000	2. Entschädigungen der Stellvertreter	11,712	95	—	—	11,712	95	—	—
396,731	55	386,000	3. Besoldungen der Angestellten	401,451	10	15,451	10	386,000	—	—	—
18,782	45	20,000	4. Bureaukosten	28,918	15	8,918	15	20,000	—	—	—
22,900	—	22,900	5. Mietzinse	22,900	—	—	—	22,900	—	—	—
670,272	20	663,650		682,726	90	24,439	15	658,287	75	—	—
E. Staatsanwaltschaft											
78,347	60	77,000	1. Besoldungen der Beamten	73,505	45	—	—	73,505	45	—	—
342	65	600	2. Bureaukosten des Generalprokurators	488	70	—	—	488	70	—	—
6,752	60	7,000	3. Bureaukosten der Bezirksprokuratoren und des stellvertretenden Prokurators	6,335	65	—	—	6,335	65	—	—
1,200	—	1,200	4. Mietzins	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
86,642	85	85,800		81,529	80	—	—	81,529	80	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
II. Gerichtsverwaltung											
F. Geschwornengerichte											
3,714	70	9,000	1. Entschädigung der Geschwornen . . .	6,451	—	—	—	6,451	—	—	—
2,016	40	3,300	2. Reisekosten und Unterhalt der Kriminalkammer	2,990	45	—	—	2,990	45	—	—
834	20	1,500	3. Entschädigungen der Ersatzmänner, Dolmetscher und Weibel	844	30	—	—	844	30	—	—
7,017	—	7,000	4. Bureaukosten	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
18,700	—	18,700	5. Mietzinse	18,700	—	—	—	18,700	—	—	—
32,282	30	39,500		35,985	75	—	—	35,985	75	—	—
G. Betreibungs- und Konkursämter											
1,213	70	1,300	1. Bureau- und Reisekosten der Aufsichtsbehörde	1,298	80	—	—	1,298	80	—	—
132,548	25	133,650	2. Besoldungen der Beamten	132,634	05	—	—	132,634	05	—	—
54	60	500	3. Entschädigungen der Stellvertreter . .	—	—	—	—	—	—	—	—
264,165	40	330,000	4. Besoldungen der Betreibungsgehilfen .	258,370	75	—	—	258,370	75	—	—
514,440	20	520,000	5. Besoldungen der Angestellten	518,342	10	43	30	518,298	80	—	—
1,052	85	25,000	6. Bureaukosten	63,422	55	38,422	55	25,000	—	—	—
15,756	80	22,000	7. Formulare und Kontrollen	28,299	50	6,302	80	21,996	70	—	—
34,900	—	34,900	8. Mietzinse	34,900	—	—	—	34,900	—	—	—
964,131	80	1,067,350		1,037,267	75	44,768	65	992,499	10	—	—
H. Gewerbegebiete											
9,269	50	9,500	1. Kostenanteile des Staates	9,224	20	—	—	9,224	20	—	—
9,269	50	9,500		9,224	20	—	—	9,224	20	—	—
J. Verwaltungsgericht											
24,483	—	24,500	1. Besoldungen der Beamten	24,748	60	248	60	24,500	—	—	—
32,011	35	32,500	2. Besoldungen der Angestellten	32,596	40	96	40	32,500	—	—	—
5,976	05	8,500	3. Entschädigungen der Mitglieder . . .	6,014	90	—	—	6,014	90	—	—
4,548	—	4,500	4. Bureaukosten	3,458	40	1,011	25	2,447	15	—	—
3,500	—	3,500	5. Mietzins	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
70,518	40	73,500		70,318	30	1,356	25	68,962	05	—	—
K. Handelsgericht											
9,554	40	9,554	1. Besoldung des Sekretärs	9,781	30	227	30	9,554	—	—	—
7,491	60	7,492	2. Besoldung der Angestellten	7,492	—	—	—	7,492	—	—	—
2,529	10	4,000	3. Entschädigungen der Mitglieder . . .	2,424	60	—	—	2,424	60	—	—
1,961	55	1,500	4. Bureau- und Reisekosten	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
124	80	254	5. Bibliothek	254	85	—	—	254	85	—	—
21,661	45	22,800		21,452	75	227	30	21,225	45	—	—
L. Bezirksverwaltung, Möblierung											
15,276	30	15,000	1. Kosten	40,792	55	25,792	55	15,000	—	—	—
15,276	30	15,000		40,792	55	25,792	55	15,000	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voran- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
II. Gerichtsverwaltung											
254,041	50	255,500	A. Obergericht	246,796	75	—	—	246,796	75	—	—
183,753	45	187,200	B. Obergerichtskanzlei	188,533	50	4,370	40	184,163	10	—	—
480,367	36	492,500	C. Amtsgerichte	478,314	07	7,705	85	470,608	22	—	—
670,272	20	663,650	D. Gerichtsschreibereien	682,726	90	24,439	15	658,287	75	—	—
86,642	85	85,800	E. Staatsanwaltschaft	81,529	80	—	—	81,529	80	—	—
32,282	30	39,500	F. Geschwornengerichte	35,985	75	—	—	35,985	75	—	—
964,131	80	1,067,350	G. Betreibungs- und Konkursämter	1,037,267	75	44,768	65	992,499	10	—	—
9,269	50	9,500	H. Gewerbegerichte	9,224	20	—	—	9,224	20	—	—
70,518	40	73,500	J. Verwaltungsgericht	70,318	30	1,356	25	68,962	05	—	—
21,661	45	22,800	K. Handelsgericht	21,452	75	227	30	21,225	45	—	—
15,276	30	15,000	L. Bezirksverwaltung, Möblierung	40,792	55	25,792	55	15,000	—	—	—
2,788,217	11	2,912,300		2,892,942	32	108,660	15	2,784,282	17	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 128,017.83								
III a. Justiz											
A. Verwaltungskosten der Justizdirektion											
10,209	35	10,573	1. Besoldungen der Beamten	11,520	50	1,000	—	10,520	50	—	—
19,319	65	19,629	2. Besoldungen der Angestellten	25,296	10	5,667	10	19,629	—	—	—
6,507	35	6,500	3. Bureaunkosten	11,803	55	5,302	83	6,500	72	—	—
29,389	90	32,000	4. Rechtskosten	32,725	80	2,045	40	30,680	40	—	—
3,000	—	3,000	5. Mietzinse	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
1,000	50	1,498	6. Notariatskammer u. Notariatsprüfungen	469	40	102	—	367	40	—	—
69,426	75	73,200		84,815	35	14,117	33	70,698	02	—	—
B. Gesetzgebungskommission und Gesetzrevision											
1,500	—	2,000	1. Revisions-, Redaktions- und Druck- kosten	1,037	—	—	—	1,037	—	—	—
1,500	—	2,000		1,037	—	—	—	1,037	—	—	—
C. Inspektorat											
30,345	60	30,350	1. Besoldungen der Beamten	30,879	15	529	15	30,350	—	—	—
3,725	—	3,725	2. Besoldung des Angestellten	7,095	20	3,370	20	3,725	—	—	—
6,315	75	6,000	3. Bureau- und Reisekosten	6,046	05	46	05	6,000	—	—	—
40,386	35	40,075		44,020	40	3,945	40	40,075	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
III a. Justiz											
D. Jugendamt											
42,424	40	42,750	1. Besoldungen der Beamten	43,298	90	548	90	42,750	—	—	—
12,737	20	16,845	2. Besoldungen der Angestellten	16,972	45	127	45	16,845	—	—	—
10,030	40	10,000	3. Bureau- und Reisekosten	13,610	30	1,884	30	11,726	—	—	—
13,030	—	14,000	4. Rechtskosten und Verschiedenes	16,514	05	1,065	—	15,449	05	—	—
3,200	—	3,200	5. Mietzins	3,335	—	—	—	3,335	—	—	—
81,422	—	86,795		93,730	70	3,625	65	90,105	05	—	—
69,426	75	73,200	A. Verwaltungskosten der Justizdirektion	84,815	35	14,117	33	70,698	02	—	—
1,500	—	2,000	B. Gesetzgebungskommission und Gesetz-	1,037	—	—	—	1,037	—	—	—
40,386	35	40,075	revision	44,020	40	3,945	40	40,075	—	—	—
81,422	—	86,795	C. Inspektorat	93,730	70	3,625	65	90,105	05	—	—
192,735	10	202,070	D. Jugendamt	223,603	45	21,688	38	201,915	07	—	—
Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 154.93											
III b. Polizei											
A. Verwaltungskosten der Polizeidirektion											
52,153	30	56,000	1. Besoldungen der Beamten	52,033	70	—	—	52,033	70	—	—
113,396	80	115,420	2. Besoldungen der Angestellten	109,534	10	—	—	109,534	10	—	—
19,009	—	17,000	3. Bureaukosten	20,671	95	3,688	54	16,983	41	—	—
9,200	—	9,200	4. Mietzinse	9,200	—	—	—	9,200	—	—	—
10,546	65	5,000	5. Autobetrieb	2,722	25	129	30	2,592	95	—	—
204,305	75	202,620		194,162	—	3,817	84	190,344	16	—	—
B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen											
24,998	02	18,000	1. Pass- und Fremdenpolizei	13,173	67	—	—	13,173	67	—	—
24,391	20	25,000	2. Fahndungs- und Einbringungskosten	21,647	75	—	—	21,647	75	—	—
20,998	—	23,500	3. Transport- und Armenfuhrkosten	27,657	85	8,848	10	18,809	75	—	—
70,387	22	66,500		62,479	27	8,848	10	53,631	17	—	—
C. Polizeikorps											
29,318	75	29,552	1. Besoldungen der Beamten	30,520	65	968	65	29,552	—	—	—
1,824,057	65	1,847,655	2. Sold der Landjäger	1,893,562	05	45,907	05	1,847,655	—	—	—
21,413	30	60,042	3. Bekleidung	60,043	65	—	—	60,043	65	—	—
9,245	80	6,114	4. Bewaffnung und Ausrüstung	6,113	70	—	—	6,113	70	—	—
2,958	35	8,120	5. Erkennungsdienst	9,444	85	1,315	70	8,129	15	—	—
5,985	90	5,650	6. Bureaukosten	14,667	95	—	—	14,667	95	—	—
172,412	10	175,187	7. Mietzinse	176,490	75	500	—	175,990	75	—	—
65,590	75	66,919	8. Wohnungs-, Mobiliar-, Fahrrad- und	67,461	10	554	—	66,907	10	—	—
8,500	60	8,000	Schreibmaschinen-Entschädigungen	7,911	50	—	—	7,911	50	—	—
14,412	75	15,844	9. Arzt-, Kur- und Beerdigungskosten	21,496	50	3,000	—	18,496	50	—	—
10,355	60	11,000	10. Verschiedene Verwaltungskosten	10,137	55	—	—	10,137	55	—	—
			11. Reiseentschädigungen und Instruk-								
			tionskurse								
2,164,251	55	2,234,083		2,297,850	25	52,245	40	2,245,604	85	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Vor- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
III b. Polizei											
D. Gefängnisse											
1. In der Hauptstadt:											
14,258	50	14,500	a. Nahrung der Gefangenen	31,368	85	17,731	20	13,637	65	—	—
17,993	95	22,600	b. Verschiedene Gefangenschaftskosten	23,120	50	—	—	23,120	50	—	—
19,700	—	19,700	c. Mietzinse	19,700	—	—	—	19,700	—	—	—
2. In den Bezirken:											
59,998	10	68,100	a. Nahrung der Gefangenen	74,519	79	18,308	70	56,211	09	—	—
35,469	75	34,500	b. Verschiedene Gefangenschaftskosten	31,111	30	60	—	31,051	30	—	—
57,200	—	57,200	c. Mietzinse	57,200	—	—	—	57,200	—	—	—
204,620	30	216,600		237,020	44	36,099	90	200,920	54	—	—
E. Straf- und Arbeitsanstalten											
1. Strafanstalt Thorberg:											
50,842	55	52,100	a. Verwaltung	59,452	65	6,396	80	53,055	85	—	—
3,152	—	2,800	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	2,840	—	—	—	2,840	—	—	—
81,017	75	78,000	c. Nahrung	94,910	65	2,143	15	92,767	50	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
9,125	20	6,000	1. Gebäude-Unterhalt	18,822	85	514	90	18,307	95	—	—
5,724	70	6,000	2. Hausgeräte	8,986	70	1,478	05	7,508	65	—	—
20,181	95	26,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	22,974	30	228	80	22,745	50	—	—
20,856	10	15,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	22,915	65	745	50	22,170	15	—	—
16,740	85	12,500	5. Verschiedene Unkosten	18,013	05	2,665	05	15,348	—	—	—
125,323	65	112,000	e. Gewerbe	208,226	35	353,726	70	—	—	145,500	35
28,901	25	29,130	f. Mietzins	29,547	—	766	70	28,780	30	—	—
8,526	17	5,300	g. Landwirtschaft	162,711	60	154,351	10	8,360	50	—	—
9,250	60	—	h. Inventarveränderung	23,704	70	6,951	50	16,753	20	—	—
8,341	—	9,000	i. Kostgelder	6	—	15,480	30	—	—	15,474	30
102,153	27	101,230		673,111	50	545,448	55	127,662	95	—	—
2. Arbeitsanstalt St. Johannsen:											
45,877	55	47,550	a. Verwaltung	47,704	—	2,302	50	45,401	50	—	—
2,820	05	2,400	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	2,725	—	200	—	2,525	—	—	—
74,266	20	83,000	c. Nahrung	79,767	90	11,836	65	67,931	25	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
15,905	10	8,000	1. Gebäude-Unterhalt	6,564	70	1,470	40	5,094	30	—	—
6,319	20	6,500	2. Hausgeräte	8,725	35	55	10	8,670	25	—	—
27,904	20	30,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	25,563	30	1,942	05	23,621	25	—	—
7,990	45	8,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	14,494	35	3,288	20	11,206	15	—	—
7,258	05	5,500	5. Verschiedene Unkosten	14,256	35	7,785	55	6,470	80	—	—
33,381	15	46,200	e. Gewerbe	40,635	10	65,171	—	—	—	24,535	90
21,235	—	21,250	f. Mietzins	22,200	—	844	—	21,356	—	—	—
133,541	05	70,500	g. Landwirtschaft	293,133	48	378,597	45	—	—	85,463	97
60,805	55	—	h. Inventarveränderung	25,786	85	32,258	85	—	—	6,472	—
43,800	20	51,000	i. Kostgelder	2,001	05	33,973	30	—	—	31,972	25
6,000	—	6,000	k. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . .	—	—	6,000	—	—	—	6,000	—
53,658	95	39,000		583,557	43	545,725	05	37,832	38	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
III b. Polizei											
E. Straf- und Arbeitsanstalten											
3. Strafanstalt Witzwil:											
75,134	10	80,890	a. Verwaltung	83,793	90	6,622	06	77,171	84	—	—
13,325	17	13,500	b. Unterricht und Gottesdienst	13,122	59	510	55	12,612	04	—	—
162,808	30	166,712	c. Nahrung	191,407	52	31,494	65	159,912	87	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
50,745	50	45,000	1. Gebäude-Unterhalt	114,576	60	70,478	15	44,098	45	—	—
16,805	15	19,000	2. Hausgeräte	23,733	70	3,281	90	20,451	80	—	—
69,353	75	80,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	103,624	60	11,563	30	92,061	30	—	—
24,003	70	30,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	44,561	20	17,368	90	27,192	30	—	—
8,256	45	9,500	5. Verschiedene Unkosten	15,475	40	5,477	35	9,998	05	—	—
59,070	10	48,500	e. Gewerbe	183,190	65	235,137	45	—	—	51,946	80
41,178	30	42,700	f. Mietzins	44,528	20	3,346	25	41,181	95	—	—
367,490	53	413,802	g. Landwirtschaft	726,351	92	1,202,782	45	—	—	476,430	53
604	—	—	h. Inventarveränderung	42,455	35	40,683	10	1,772	25	—	—
90,658	65	75,000	i. Kostgelder	1,007	—	96,267	95	—	—	95,260	95
—	—	—	k. Interniertenlager	33,460	76	38,358	40	—	—	4,897	64
—	—	—	l. Neubauten	39,500	—	39,500	—	—	—	—	—
—	—	—	m. „Nessliweide“	54,000	—	—	—	54,000	—	—	—
55,004	86	50,000		1,714,789	39	1,802,872	46	—	—	88,083	07
4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg:											
35,249	28	34,400	a. Verwaltung	34,574	30	277	70	34,296	60	—	—
7,120	—	6,400	b. Unterricht und Gottesdienst	9,841	80	1,319	60	8,522	20	—	—
46,179	95	47,000	c. Nahrung	50,366	80	741	15	49,625	65	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
8,880	60	5,500	1. Gebäude-Unterhalt	7,965	40	711	65	7,253	75	—	—
1,096	80	2,000	2. Hausgeräte	1,590	75	141	60	1,449	15	—	—
15,419	50	19,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	17,461	80	2,364	60	15,097	20	—	—
9,684	85	7,700	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	10,218	—	731	50	9,486	50	—	—
5,083	30	4,800	5. Verschiedene Unkosten	8,897	35	4,626	80	4,270	55	—	—
1,446	65	8,000	e. Gewerbe	57,942	65	60,532	60	—	—	2,589	95
31,937	—	31,900	f. Mietzins	32,940	—	1,000	—	31,940	—	—	—
28,924	43	18,900	g. Landwirtschaft	120,136	90	155,742	90	—	—	35,606	—
10,162	70	—	h. Inventarveränderung	7,891	70	11,549	95	—	—	3,658	25
40,502	40	39,000	i. Kostgelder	401	20	41,029	45	—	—	40,628	25
4,950	—	4,500	k. Bundesbeiträge	—	—	5,000	—	—	—	5,000	—
94,990	50	88,300		360,228	65	285,769	50	74,459	15	—	—
5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank:											
31,162	63	32,072	a. Verwaltung	32,211	40	2,886	85	29,324	55	—	—
1,563	55	1,500	b. Unterricht und Gottesdienst	1,409	43	14	80	1,394	63	—	—
32,577	30	33,000	c. Nahrung	32,667	60	4,866	25	27,801	35	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
4,277	20	4,350	1. Gebäude-Unterhalt	7,027	70	—	—	7,027	70	—	—
3,085	05	2,200	2. Hausgeräte	2,884	30	—	—	2,884	30	—	—
16,734	15	16,800	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	14,735	35	350	80	14,384	55	—	—
8,892	45	9,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	19,452	75	6,738	50	12,714	25	—	—
3,286	70	4,300	5. Verschiedene Unkosten	4,735	45	2,074	50	2,660	95	—	—
29,710	85	29,000	e. Gewerbe	15,360	25	45,962	85	—	—	30,602	60
20,679	—	20,958	f. Mietzins	20,819	50	—	—	20,819	50	—	—
3,813	60	2,000	g. Landwirtschaft	42,017	50	45,935	18	—	—	3,917	68
1,448	20	—	h. Inventarveränderung	3,296	60	1,832	75	1,463	85	—	—
14,937	30	19,000	i. Kostgelder	996	55	16,480	—	—	—	15,483	45
4,000	—	4,000	k. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . .	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
71,244	48	70,680		197,614	38	131,142	48	66,471	90	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voran- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
III b. Polizei											
E. Straf- und Arbeitsanstalten											
6. Mädchenerziehungsanstalt Loryheim, Münsingen:											
14,327	90	14,320	a. Verwaltung	15,362	50	108	90	15,253	60	—	—
931	15	900	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	830	30	—	—	830	30	—	—
10,887	75	11,500	c. Nahrung	13,462	07	815	15	12,646	92	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
607	20	1,400	1. Gebäude-Unterhalt	642	65	—	—	642	65	—	—
1,649	80	1,500	2. Hausgeräte.	2,174	80	—	—	2,174	80	—	—
3,870	80	2,800	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	5,022	96	1,870	15	3,152	81	—	—
3,330	85	3,800	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	4,665	80	125	—	4,540	80	—	—
3,476	03	3,000	5. Verschiedene Unkosten	3,637	52	967	95	2,669	57	—	—
3,163	50	3,000	e. Gewerbe	6,587	41	12,002	65	—	—	5,415	24
5,000	—	5,150	f. Mietzins.	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
814	90	1,200	g. Landwirtschaft	1,630	75	3,173	80	—	—	1,543	05
2,911	45	—	h. Inventarveränderung	7,183	—	1,789	60	5,393	40	—	—
13,276	70	12,000	i. Kostgelder.	36	—	11,906	80	—	—	11,870	80
340	—	—	k. Bundesbeiträge	—	—	343	—	—	—	343	—
29,397	83	28,170		66,235	76	33,103	—	33,132	76	—	—
102,153	27	101,230	1. Strafanstalt Thorberg	673,111	50	545,448	55	127,662	95	—	—
53,658	95	39,000	2. Arbeitsanstalt St. Johannsen-Ins . . .	583,557	43	545,725	05	37,832	38	—	—
55,004	86	50,000	3. Strafanstalt Witzwil	1,714,789	39	1,802,872	46	—	—	88,083	07
94,990	50	88,300	4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg . .	360,228	65	285,769	50	74,459	15	—	—
71,244	48	70,680	5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank.	197,614	38	131,142	48	66,471	90	—	—
29,397	83	28,170	6. Loryheim, Münsingen	66,235	76	33,103	—	33,132	76	—	—
296,440	17	277,380		3,595,537	11	3,344,061	04	251,476	07	—	—
F. Bekämpfung des Alkoholismus											
13,000	—	13,000	1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . .	—	—	13,000	—	—	—	13,000	—
13,000	—	13,000	2. Beitrag an die Schutzaufsicht und die Patronatskommission	13,000	—	—	—	13,000	—	—	—
—	—	—		13,000	—	13,000	—	—	—	—	—
G. Justiz- und Polizeikosten											
173,052	18	230,000	1. Kosten in Strafsachen	166,227	30	19	60	166,207	70	—	—
308,683	48	342,000	2. Kostenrückerstattungen und Gebühren	284,655	80	487,598	15	—	—	202,942	35
300	—	300	3. Vergütungen für Gebührenanteile . .	300	—	—	—	300	—	—	—
2,148	30	1,000	4. Obergerichtsgebühren in Justizsachen .	5,414	60	7,885	95	—	—	2,471	35
53,839	35	54,000	5. Polizeikosten	61,180	70	7,267	40	53,913	30	—	—
1,000	—	1,000	6. Konkordat zum Schutze junger Leute in der Fremde	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
1,563	20	3,000	7. Einigungsämter.	1,357	55	—	—	1,357	55	—	—
81,077	05	54,700		520,135	95	502,771	10	17,364	85	—	—
H. Zivilstand											
17,972	80	21,000	1. Zivilstandsamt Bern	54,806	55	39,130	15	15,676	40	—	—
175,254	30	177,000	2. Entschädigungen d. Zivilstandsbeamten	175,306	30	—	—	175,306	30	—	—
2,482	70	2,500	3. Inspektionskosten und Anschaffungen	1,310	35	—	—	1,310	35	—	—
195,709	80	200,500		231,423	20	39,130	15	192,293	05	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
III b. Polizei											
J. Kant. Strassenverkehrsamt											
9,330	—	9,520	1. Besoldung des Vorstehers	9,207	70	—	—	9,207	70	—	—
127,159	95	126,330	2. Besoldungen der Angestellten	150,307	40	—	—	150,307	40	—	—
11,556	69	13,000	3. Bureaukosten	34,765	20	6,487	55	28,277	65	—	—
3,861	55	5,000	4. Druckkosten	10,840	80	7,643	80	3,197	—	—	—
27,000	—	27,000	5. Reisekosten	3,170	—	—	—	3,170	—	—	—
17,626	10	18,000	6. Automobilbetrieb	27,238	95	1,331	75	25,907	20	—	—
234	—	500	7. Verkehrspolizei	13,292	05	—	—	13,292	05	—	—
11,920	—	12,400	8. Expertisen	465	—	—	—	465	—	—	—
6,393	80	14,000	9. Mietzinse	12,320	—	—	—	12,320	—	—	—
202,294	49	197,750	10. Fahrausweise und Veloschilder	19,247	20	13,824	50	5,422	70	—	—
—	—	—	11. Zuschuss aus Automobilsteuer	—	—	251,566	70	—	—	251,566	70
—	—	—		280,854	30	280,854	30	—	—	—	—
204,305	75	202,620	A. Verwaltungskosten der Polizeidirektion	194,162	—	3,817	84	190,344	16	—	—
70,387	22	66,500	B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen .	62,479	27	8,848	10	53,631	17	—	—
2,164,251	55	2,234,083	C. Polizeikorps	2,297,850	25	52,245	40	2,245,604	85	—	—
204,620	30	216,600	D. Gefängnisse	237,020	44	36,099	90	200,920	54	—	—
296,440	17	277,380	E. Straf- und Arbeitsanstalten	3,595,537	11	3,344,061	04	251,476	07	—	—
—	—	—	F. Bekämpfung des Alkoholismus	13,000	—	13,000	—	—	—	—	—
81,077	05	54,700	G. Justiz- und Polizeikosten	520,135	95	502,771	10	17,364	85	—	—
195,709	80	200,500	H. Zivilstand	231,423	20	39,130	15	192,293	05	—	—
—	—	—	J. Kant. Strassenverkehrsamt	280,854	30	280,854	30	—	—	—	—
3,054,637	74	3,142,983		7,432,462	52	4,280,827	83	3,151,634	69	—	—
Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 8,651. 69											
IV. Militär											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
20,332	60	20,785	1. Besoldungen der Beamten	18,905	85	—	—	18,905	85	—	—
73,856	15	77,645	2. Besoldungen der Angestellten	155,423	70	6,862	40	148,561	30	—	—
13,500	40	7,000	3. Bureaukosten	28,896	10	15	—	28,881	10	—	—
6,498	90	5,500	4. Drucksachen	15,397	35	—	—	15,397	35	—	—
4,300	—	4,300	5. Mietzinse	4,300	—	—	—	4,300	—	—	—
16,440	95	4,000	6. Mobilmachungsvorbereitungen	5,097	50	—	—	5,097	50	—	—
376	85	400	7. Unfallversicherung	684	60	315	95	368	65	—	—
—	—	—	8. Neuanlage der Stammkontrollen	12,519	10	—	—	12,519	10	—	—
135,305	85	119,630		241,224	20	7,193	35	234,030	85	—	—
B. Kantonskriegskommissariat											
5,142	60	6,000	1. Besoldung d. Kantonskriegskommissärs	10,563	60	10,000	—	563	60	—	—
8,452	35	9,025	2. Besoldung des Adjunkten	8,897	60	7,697	60	1,200	—	—	—
85,995	10	83,440	3. Besoldungen der Angestellten	117,925	25	100,348	70	17,576	55	—	—
11,124	35	7,500	4. Bureaukosten	18,923	40	7,402	40	11,521	—	—	—
6,200	—	6,200	5. Mietzinse	6,200	—	—	—	6,200	—	—	—
—	—	200	6. Einkleidungs- und Organisationskosten	—	—	—	—	—	—	—	—
2,925	10	2,250	7. Verschiedene Verwaltungskosten	4,845	35	210	—	4,635	35	—	—
9,990	—	9,600	8. Kostenanteil der Konfektion, $\frac{1}{12}$ (IV. F. 6.)	—	—	13,352	—	—	—	13,352	—
59,925	—	57,610	9. Kostenanteil der Werkstätten, $\frac{1}{2}$ (IV. G. 6.)	—	—	—	—	—	—	—	—
125	55	400	10. Unfallversicherung	785	—	675	60	109	40	—	—
50,050	05	47,805		168,140	20	139,686	30	28,453	90	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voran- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IV. Militär											
C. Depot in Dachsfelden											
8,337	—	8,337	1. Mietzinse	13,400	—	5,063	—	8,337	—	—	—
8,337	—	8,337		13,400	—	5,063	—	8,337	—	—	—
D. Kasernenverwaltung											
7,030	60	7,660	1. Besoldung des Verwalters	7,598	60	86	35	7,512	25	—	—
7,342	20	7,342	2. Besoldungen der Angestellten	7,552	15	—	—	7,552	15	—	—
56,445	80	51,000	3. Betriebskosten	80,017	55	34,609	45	45,408	10	—	—
4,461	60	5,000	4. Anschaffung von Bettmaterial	9,000	85	—	—	9,000	85	—	—
111,850	—	114,000	5. Mietzinse	125,150	—	11,025	—	114,125	—	—	—
170,631	55	168,120	6. Vergütung der Eidgenossenschaft	—	—	170,631	55	—	—	170,631	55
390	55	400	7. Unfallversicherung	452	—	48	—	404	—	—	—
16,889	20	17,282		229,771	15	216,400	35	13,370	80	—	—
E. Kreisverwaltung											
57,133	80	57,900	1. Entschädigung d. Kreiskommandanten:	55,101	15	—	—	55,101	15	—	—
8,600	15	5,800	a. Besoldungen	13,963	40	—	—	13,963	40	—	—
47,510	05	68,540	b. Taggelder	96,191	45	—	—	96,191	45	—	—
6,400	—	6,400	2. Bureaukosten der Kreiskommandanten:	6,900	—	500	—	6,400	—	—	—
19,395	80	14,300	a. Besoldungen der Angestellten	29,362	40	—	—	29,362	40	—	—
144,576	85	147,460	b. Mietzinse	166,671	95	72	—	166,599	95	—	—
17,129	20	9,500	c. Verschiedenes	13,249	60	—	—	13,249	60	—	—
300,745	85	309,900	3. Sektionschefs, Besoldungen	381,439	95	572	—	380,867	95	—	—
F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung											
1,523,372	35	1,200,000	1. Anschaffungen und Arbeitslöhne	2,742,029	10	175,210	90	2,566,818	20	—	—
168	—	200	2. Unfallversicherung der Arbeiter	283	—	72	—	211	—	—	—
37,415	—	30,000	3. Zins des Betriebskapitals	45,916	10	—	—	45,916	10	—	—
7,750	—	7,750	4. Mietzins	7,750	—	—	—	7,750	—	—	—
1,628,943	35	1,282,550	5. Lieferungen	—	—	2,684,737	10	—	—	2,684,737	10
9,990	—	9,600	6. Betriebskosten (IV. B. 8)	13,352	—	—	—	13,352	—	—	—
50,248	—	35,000		2,809,330	20	2,860,020	—	—	—	50,689	80

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
V. Kirchenwesen											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
1,743	25	1,000	1. Bureaukosten	1,490	05	—	—	1,490	05	—	—
6,000	—	6,000	2. Besoldung des Sekretärs	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
7,743	25	7,000		7,490	05	—	—	7,490	05	—	—
B. Protestantische Kirche											
1,720,819	75	1,761,175	1. Besoldungen der Geistlichen	1,780,142	85	18,967	85	1,761,175	—	—	—
10,181	25	10,300	2. Besoldungszulagen	10,300	—	—	—	10,300	—	—	—
48,681	85	53,025	3. Wohnungsentschädigungen	53,916	20	—	—	53,916	20	—	—
70,546	90	77,830	4. Holzentschädigungen	78,371	10	9,000	—	69,371	10	—	—
5,424	75	5,000	5. Leibgedinge (Pensionen)	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
11,076	90	13,605	6. Beiträge an Kollaturen und äussere Geistliche	10,386	30	—	—	10,386	30	—	—
580	—	580	7. Beitrag an den reformierten Gottesdienst in Solothurn	580	—	—	—	580	—	—	—
289	85	290	8. Beiträge an Pfarrbesoldungen	—	—	289	85	—	—	289	85
2,033	60	2,200	9. Theologische Prüfungskommission	4,404	55	2,040	—	2,364	55	—	—
245,600	—	246,500	10. Mietzinse	246,500	—	—	—	246,500	—	—	—
3,300	—	3,300	11. Beitrag an die Seelsorge der bernischen Taubstummen	3,300	—	—	—	3,300	—	—	—
2,117,955	15	2,173,225		2,192,901		30,297	70	2,162,603	30	—	—
C. Römischkatholische Kirche											
426,826	65	431,500	1. Besoldungen der Geistlichen	435,734	40	4,234	40	431,500	—	—	—
1,200	—	1,300	2. Besoldungszulagen	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
4,500	—	4,500	3. Wohnungsentschädigungen	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
1,800	—	1,800	4. Holzentschädigungen	1,800	—	—	—	1,800	—	—	—
37,936	15	40,465	5. Leibgedinge (Pensionen)	34,963	70	231	20	34,732	50	—	—
4,342	90	4,343	6. Beitrag an die Besoldung des Bischofs, des Domdekans und des Aktuars der Diöz.-Konferenz	5,663	30	—	—	5,663	30	—	—
8,381	40	8,380	7. Besoldungen der bern. Domherren	8,381	40	—	—	8,381	40	—	—
140	70	40	8. Theologische Prüfungskommission	152	75	200	—	—	—	47	25
484,846	40	492,328		492,395	55	4,665	60	487,729	95	—	—
D. Christkatholische Kirche											
37,065	75	37,285	1. Besoldungen der Geistlichen	39,794	30	2,509	30	37,285	—	—	—
1,400	—	1,600	2. Besoldungszulagen	1,400	—	—	—	1,400	—	—	—
1,300	—	1,300	3. Wohnungsentschädigungen	1,300	—	—	—	1,300	—	—	—
1,400	—	1,400	4. Holzentschädigungen	1,400	—	—	—	1,400	—	—	—
2,750	—	2,750	5. Beitrag an die Besoldung des Bischofs	2,750	—	—	—	2,750	—	—	—
25	—	200	6. Theologische Prüfungskommission	111	25	80	—	31	25	—	—
43,940	75	44,535		46,755	55	2,589	30	44,166	25	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
V. Kirchenwesen											
7,743	25	7,000	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	7,490	05	—	—	7,490	05	—	—
2,117,955	15	2,173,225	B. Protestantische Kirche	2,192,901	—	30,297	70	2,162,603	30	—	—
484,846	40	492,328	C. Römischkatholische Kirche	492,395	55	4,665	60	487,729	95	—	—
43,940	75	44,535	D. Christkatholische Kirche	46,755	55	2,589	30	44,166	25	—	—
2,654,485	55	2,717,088		2,739,542	15	37,552	60	2,701,989	55	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 15,098.45								
VI. Erziehungswesen											
A. Verwaltungskosten der Direktion und der Synode											
11,244	90	11,256	1. Besoldung des Sekretärs	17,617	30	6,361	30	11,256	—	—	—
47,514	50	46,935	2. Besoldungen der Angestellten	47,235	75	500	—	46,735	75	—	—
7,998	80	8,000	3. Bureaunkosten	9,303	10	—	—	9,303	10	—	—
2,000	—	2,000	4. Mietzinse	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
10,484	25	11,000	5. Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten	27,532	20	15,740	65	11,791	55	—	—
79,242	45	79,191		103,688	35	22,601	95	81,086	40	—	—
B. Hochschule											
844,532	45	850,000	1. Besoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten	927,767	15	77,966	35	849,800	80	—	—
6,431	—	6,500	2. Matrikelgelder	—	—	6,602	—	—	—	6,602	—
234,861	—	237,200	3. Besoldungen der Assistenten	231,992	70	1,448	10	230,544	60	—	—
226,071	75	225,240	4. Besoldungen des techn. Hülfspersonals	246,829	75	21,589	75	225,240	—	—	—
146,625	35	148,000	5. Verwaltungskosten (Mobiliar, Beheizung usw.)	161,429	55	35,848	90	125,580	65	—	—
278,460	—	278,460	6. Mietzinse	293,560	—	15,100	—	278,460	—	—	—
64,000	—	64,000	7. Beitrag an die Stadtbibliothek	64,000	—	—	—	64,000	—	—	—
111,655	76	115,000	8. Institute und Kliniken	192,141	64	86,229	89	105,911	75	—	—
			9. Botanischer Garten:								
			a. Betriebsrechnung	78,090	69	3,208	75	89,136	94	—	—
86,437	83	83,000	b. Beitrag an den Alpengarten Schynige Platte	520	—	—	—				
			c. Pachtzins	19,810	—	75	—				
			d. Beitrag des Burgerrates von Bern	—	—	2,400	—				
5,009	28	10,000	e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	3,600	—	12,447	91	—	—
			10. Tierspital	50,950	61	38,502	70				
1,991,222	42	1,984,400	Uebertrag	2,267,092	09	292,571	44	1,974,520	65	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
1,991,222	42	1,984,400	B. Hochschule Uebertrag	2,267,092	09	292,571	44	1,974,520	65	—	—
53,357	65	64,600	11. Poliklinik:	60,363	60	8,263	60	61,765	17	—	—
75,573	27		a. Besoldungen	76,438	97	—	—				
28,500	—		b. Apparate, Medikamente usw.	—	—	28,500	—				
35,618	25		c. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	38,273	80				
			d. Betriebseinnahmen	—	—	—	—				
55,783	50	39,300	12. Zahnärztliches Institut:	58,335	60	7,736	75	41,554	95	—	—
29,764	30		a. Besoldungen	30,110	65	911	—				
18,000	—		b. Betriebsmittel	18,000	—	—	—				
57,919	90		c. Mietzins	—	—	51,743	55				
4,500	—		d. Betriebseinnahmen	—	—	4,500	—				
			e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	—	—				
21,292	30	41,000	13. Gerichtlich-medizinisches Institut:	23,371	65	1,858	50	40,918	75	—	—
12,314	15		a. Besoldungen	9,754	50	25	—				
13,400	—		b. Betriebsmittel	13,400	—	—	—				
5,437	95		c. Mietzins	—	—	3,723	90				
			d. Betriebseinnahmen	—	—	—	—				
240,000	—	240,000	14. Beitrag an die Kliniken im Insspital:	240,000	—	—	—	240,000	—	—	—
35,870	—	35,500	a. Beitrag an den Betrieb der klinischen Institute	37,204	30	—	—	37,204	30	—	—
3,000	—	3,000	b. Vergütung für Freibetten in den Kliniken	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
10,750	—	10,750	c. Beitrag an die Betriebskosten des Röntgen-Institutes	10,750	—	—	—	10,750	—	—	—
1,500	—	1,500	d. Vergütung für Gebäudeunterhalt	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
			15. Beitrag an die Poliklinik des Jenner-								
			spitals								
777	95	2,950	16. Psychiatrische Poliklinik:	3,405	10	—	—	3,166	65	—	—
723	35		a. Besoldungen	2,278	10	—	—				
3,200	—		b. Betriebsmittel	3,200	—	—	—				
1,062	35		c. Mietzinse	—	—	2,116	55				
3,600	—		d. Betriebseinnahmen	—	—	3,600	—				
			e. Beitrag d. Einwohnergemeinde Bern								
2,429,890	44	2,423,000		2,858,204	56	443,824	09	2,414,380	47	—	—
C. Mittelschulen											
179,000	—	179,000	1. Kantonsschule Pruntrut, Beitrag . .	196,110	—	17,110	—	179,000	—	—	—
832,444	50	835,000	2. Staatsbeiträge an höhere Mittelschulen	941,039	85	114,220	—	826,819	85	—	—
2,119,452	80	2,125,000	3. Anteil des Staates an den Lehrerbesoldungen der Progymnasien und Sekundarschulen	2,111,275	95	974	30	2,110,301	65	—	—
			4. Inspektion:								
20,205	05	19,700	a. Besoldungen und Reisevergütungen	19,807	15	107	15	19,700	—	—	—
1,343	35	1,000	b. Bureaunkosten	1,374	90	—	—	1,374	90	—	—
81,465	—	73,000	5. Pensionen für Mittelschullehrer . . .	71,882	50	742	50	71,140	—	—	—
13,950	—	14,000	6. Stipendien	16,645	—	2,645	—	14,000	—	—	—
37,188	50	24,000	7. Stellvertretung kranker Lehrkräfte .	40,220	30	12,469	90	27,750	40	—	—
24,198	90	5,500	8. Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer	174,244	25	114,737	75	59,506	50	—	—
406,579	85	402,000	9. Beitrag an die Versicherungskasse . .	414,542	40	—	—	414,542	40	—	—
800	—	800	10. Fortbildungskurse	800	—	—	—	800	—	—	—
3,716,627	95	3,679,000		3,987,942	30	263,006	60	3,724,935	70	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
D. Primarschulen											
7,139,415	35	7,140,000	1. Anteil des Staates an den Lehrerbesoldungen	7,122,841	65	392	—	7,122,449	65	—	—
14,936	35	10,000	2. Ausserordentliche Staatsbeiträge . .	103,808	90	49,000	—	54,808	90	—	—
195,200	—	195,200	3. Leibgedinge und Pensionen	250,000	—	54,800	—	195,200	—	—	—
709,766	10	715,000	4. Beitrag an die Lehrerversicherungskasse	842,168	90	120,000	—	722,168	90	—	—
14,964	45	15,000	5. Beiträge an Lehrmittel u. Bibliotheken	26,051	05	11,079	—	14,972	05	—	—
115,000	—	50,000	6. Beiträge an Schulhausbauten	152,209	90	30,000	—	122,209	90	—	—
7. Mädchenarbeitsschulen:											
752,659	85	754,000	a. Besoldungen	767,608	05	13,664	30	753,943	75	—	—
12,500	—	12,900	b. Bildungskurse	12,750	—	—	—	12,750	—	—	—
4,970	10	5,000	8. Turnunterricht	23,963	40	18,967	25	4,996	15	—	—
9. Schulinspektoren:											
110,820	40	111,400	a. Besoldungen und Reisevergütungen	110,847	05	—	—	110,847	05	—	—
4,335	20	3,800	b. Bureaukosten	4,892	90	—	—	4,892	90	—	—
478	70	1,000	10. Abteilungsweiser Unterricht	363	95	—	—	363	95	—	—
43,482	20	44,500	11. Handfertigkeitsunterricht für Knaben	45,008	25	510	—	44,498	25	—	—
57,334	55	58,500	12. Beiträge an Lehrmittel für Schüler .	85,704	35	27,210	—	58,494	35	—	—
51,816	50	58,000	13. Fortbildungsschulen	72,691	85	23,077	30	49,614	55	—	—
83,372	15	88,000	14. Stellvertretung kranker Lehrer . . .	82,501	50	27,423	25	55,078	25	—	—
6,489	—	6,000	15. Stellvertretung kranker Arbeits-	9,751	80	—	—	9,751	80	—	—
35,837	60	36,500	16. Beiträge an Spezialanstalten für anor-	67,988	50	31,500	—	36,488	50	—	—
17. Hauswirtschaftliches Bildungswesen:											
256,835	70	273,000	a. Oeffentliche Fortbildungsschulen	430,721	25	169,996	40	260,724	85	—	—
11,825	—	13,200	und Kurse	42,830	—	28,930	—	13,900	—	—	—
825	—	1,000	b. Private Fortbildungsschulen u. Kurse	1,395	—	570	—	825	—	—	—
600	—	6,000	c. Stipendien	—	—	500	—	—	—	500	—
59,365	60	59,500	d. Beitrag aus dem Alkoholzehntel .	95,192	15	35,730	—	59,462	15	—	—
56,196	40	10,000	18. Arbeitslehrerinnen, Invalidenpensions-	477,011	75	253,840	55	223,171	20	—	—
—	—	100	kasse, Beitrag	31	—	—	—	31	—	—	—
—	—	—	19. Stellvertretung militärdienstpflichtiger	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	20. Kommission betreffend die Natural-	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	leistungen	—	—	—	—	—	—	—	—
9,737,826	20	9,655,600		10,828,333	15	897,190	05	9,931,143	10	—	—
E. Lehrerbildungsanstalten											
1. Deutsches Lehrerseminar:											
A. Unterseminar Hofwil:											
21,817	95	21,600	a. Verwaltung	22,442	65	157	—	22,285	65	—	—
83,879	40	83,500	b. Unterricht	86,090	45	2,210	35	83,880	10	—	—
25,361	40	18,000	c. Nahrung	22,019	95	1,077	85	20,942	10	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
5,864	80	5,000	1. Gebäude-Unterhalt	6,042	35	25	50	6,016	85	—	—
266	90	500	2. Hausgeräte	1,125	55	25	—	1,100	55	—	—
2,614	10	3,000	3. Bekleidung, Wäsche u. Wäscherei	785	50	—	—	785	50	—	—
9,093	60	10,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	10,022	90	1,982	50	8,040	40	—	—
4,232	95	6,000	5. Verschiedene Unkosten	4,393	95	66	—	4,327	95	—	—
20,200	—	20,200	e. Mietzins	22,400	—	2,200	20	20,199	80	—	—
1,017	65	1,000	f. Landwirtschaft	1,827	50	4,480	—	—	—	2,652	50
1,469	—	—	g. Inventarveränderung	4,307	—	1,940	—	2,367	—	—	—
26,870	—	24,500	h. Kostgelder	345	—	24,860	—	—	—	24,515	—
143,974	45	142,800		181,802	80	39,024	40	142,778	40	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
E. Lehrerbildungsanstalten											
B. Oberseminar Bern:											
a. Verwaltung:											
297	70	500	1. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt	477	10	—	—	477	10	—	—
4,457	—	4,000	2. Heizung, Beleuchtung usw.	7,191	10	2,957	55	4,233	55	—	—
4,269	—	4,290	3. Abwart	4,432	—	142	—	4,290	—	—	—
467	75	900	4. Bureaunkosten	740	25	48	30	691	95	—	—
794	40	800	5. Gebäude, Unterhalt	911	45	33	50	877	95	—	—
b. Unterricht:											
90,102	15	89,950	1. Besoldungen	150,324	95	63,139	—	87,185	95	—	—
4,222	95	3,500	2. Lehrmittel, Bibliothek usw.	5,263	43	1,459	85	3,803	58	—	—
16,100	—	16,100	c. Mietzins	16,100	—	—	—	16,100	—	—	—
19,065	50	19,500	d. Stipendien	19,106	40	—	—	19,106	40	—	—
1,356	80	1,500	e. Reiseentschädigungen	1,176	80	—	—	1,176	80	—	—
f. Uebungsschule:											
787	75	790	1. Abwart	4,739	75	4,015	85	723	90	—	—
—	—	100	2. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt	—	—	—	—	—	—	—	—
810	70	840	3. Heizung, Beleuchtung und Reinigung	3,763	85	3,136	55	627	30	—	—
6,696	—	6,700	4. Besoldungen, Uebungslehrer	6,508	65	—	—	6,508	65	—	—
85	15	200	5. Lehrmittel, Bibliothek	108	70	—	—	108	70	—	—
1,000	—	1,000	6. Abwartwohnung	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
148,512	85	148,670		220,844	43	75,932	60	144,911	83	—	—
2. Seminar Pruntrut:											
14,104	70	14,000	a. Verwaltung	13,029	80	9	30	13,020	50	—	—
56,780	62	55,900	b. Unterricht	58,469	35	554	60	57,914	75	—	—
14,418	36	14,500	c. Nahrung	15,961	04	1,160	25	14,800	79	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
1,575	25	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	1,115	90	—	—	1,115	90	—	—
380	—	300	2. Hausgeräte	1,696	60	100	—	1,596	60	—	—
1,043	—	2,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	6,231	75	170	—	6,061	75	—	—
7,789	60	5,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	2,609	75	321	60	2,288	15	—	—
2,151	40	2,200	5. Verschiedene Unkosten	1,789	—	486	—	1,303	—	—	—
66	—	—	e. Inventarveränderung	—	—	14,112	50	—	—	14,112	50
14,285	—	9,300	f. Kostgelder	6,908	—	—	—	6,908	—	—	—
5,965	—	3,700	g. Stipendien für Externe	—	—	—	—	—	—	—	—
89,988	93	90,300		107,811	19	16,914	25	90,896	94	—	—
3. Seminar Thun:											
16,519	90	16,400	a. Verwaltung	16,784	95	39	85	16,745	10	—	—
74,966	82	73,700	b. Unterricht	78,341	80	2,538	30	75,803	50	—	—
c. Allgemeine Unkosten:											
1,008	55	900	1. Gebäude-Unterhalt	936	55	111	—	825	55	—	—
650	60	400	2. Hausgeräte	477	—	—	—	477	—	—	—
1,695	10	2,500	3. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	2,185	15	—	—	2,185	15	—	—
1,508	20	1,200	4. Verschiedene Unkosten	1,492	85	30	—	1,462	85	—	—
12,300	—	12,300	d. Mietzins	12,300	—	—	—	12,300	—	—	—
39	—	—	e. Inventarveränderung	146	—	194	—	—	—	48	—
4,000	—	4,000	f. Beitrag der Einwohnergemeinde Thun	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
14,910	60	15,000	g. Stipendien	13,509	60	—	—	13,509	60	—	—
119,520	77	118,400		126,173	90	6,913	15	119,260	75	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Vor- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
E. Lehrerbildungsanstalten											
4. Seminar Delsberg:											
15,937	95	16,000	a. Verwaltung	16,681	10	389	40	16,291	70	—	—
54,698	14	53,700	b. Unterricht	55,612	05	4,302	—	51,310	05	—	—
17,475	53	16,500	c. Nahrung	17,563	51	1,148	—	16,415	51	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
3,138	30	1,000	1. Gebäude-Unterhalt	1,499	70	100	—	1,399	70	—	—
580	—	500	2. Hausgeräte	2,328	05	639	—	1,689	05	—	—
1,340	70	1,600	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	7,298	15	1,040	—	6,258	15	—	—
4,940	75	5,700	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	2,254	90	261	50	1,993	40	—	—
2,258	90	2,200	5. Verschiedene Unkosten	18,300	—	—	—	18,300	—	—	—
18,300	—	18,300	e. Mietzins	252	05	900	—	—	—	647	95
233	05	100	f. Garten	5,704	—	116	—	5,588	—	—	—
318	—	—	g. Inventarveränderung	—	—	19,910	—	—	—	19,910	—
19,565	—	17,500	h. Kostgelder	3,090	—	—	—	3,090	—	—	—
2,554	40	3,000	i. Stipendien								
101,744	62	100,900		130,583	51	28,805	90	101,777	61	—	—
5. Verschiedene Ausgaben:											
6,916	20	6,917	a. Seminarlehrer-Pensionen	2,207	18	—	—	2,207	18	—	—
1,992	95	2,000	b. Wiederholungs- und Fortbildungs-	6,795	45	4,827	80	1,967	65	—	—
17,262	80	17,300	kurse	17,602	25	—	—	17,602	25	—	—
			c. Staatsbeitrag an die Lehrerversiche-								
			rungskasse	26,604	88	4,827	80	21,777	08	—	—
26,171	95	26,217									
6. Schweizerisches Schulmuseum											
6,000	—	6,000		6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
6,000	—	6,000		6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
7. Beitrag aus der Bundessubvention											
(VI. J. 2. c.)											
75,000	—	75,000		—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
75,000	—	75,000		—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
1. Deutsches Lehrerseminar:											
143,974	45	142,800	A. Unterseminar Hofwil	181,802	80	39,024	40	142,778	40	—	—
148,512	85	148,670	B. Oberseminar Bern	220,844	43	75,932	60	144,911	83	—	—
292,487	30	291,470		402,647	23	114,957	—	287,690	23	—	—
89,988	93	90,300	2. Seminar Pruntrut	107,811	19	16,914	25	90,896	94	—	—
119,520	77	118,400	3. Seminar Thun	126,173	90	6,913	15	119,260	75	—	—
101,744	62	100,900	4. Seminar Delsberg	130,583	51	28,805	90	101,777	61	—	—
603,741	62	601,070		767,215	83	167,590	30	599,625	53	—	—
26,171	95	26,217	5. Verschiedene Ausgaben	26,604	88	4,827	80	21,777	08	—	—
6,000	—	6,000	6. Schweizerisches Schulmuseum, Beitrag	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
75,000	—	75,000	7. Beitrag aus der Bundessubvention . .	—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
560,913	57	558,287		799,820	71	247,418	10	552,402	61	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
F. Taubstummenanstalten											
1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee:											
17,113	72	17,700	a. Verwaltung	16,762	64	360	10	16,402	54	—	—
25,876	91	27,300	b. Unterricht	28,185	79	2,907	25	25,278	54	—	—
24,758	25	22,000	c. Nahrung	29,350	78	4,770	50	24,580	28	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
3,233	75	2,000	1. Gebäude-Unterhalt	4,169	60	1,682	60	2,487	—	—	—
3,154	35	1,500	2. Hausgeräte	5,168	40	4	—	5,164	40	—	—
4,991	85	2,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	4,926	15	870	—	4,056	15	—	—
9,913	25	10,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	10,506	15	16	60	10,489	55	—	—
3,804	15	4,500	5. Verschiedene Unkosten	4,156	95	1,234	70	2,922	25	—	—
19,200	—	19,200	e. Mietzins	19,200	—	—	—	19,200	—	—	—
117	45	600	f. Gewerbe	10,118	—	9,607	10	510	90	—	—
210	45	1,200	g. Landwirtschaft	7,620	20	5,838	—	1,782	20	—	—
3,296	80	—	h. Inventarveränderung	4,634	80	4,632	40	2	40	—	—
29,166	05	25,000	i. Kostgelder	202	50	27,083	85	—	—	26,881	35
1,580	80	1,400	k. Beitrag an die Lehrerversich.-Kasse.	1,306	30	—	—	1,306	30	—	—
790	—	—	l. Beiträge aus der Bundessubvention	—	—	802	—	—	—	802	—
87,295	68	81,300		146,308	26	59,809	10	86,499	16	—	—
2. Taubstummenanstalt Wabern:											
8,000	—	7,000	Beitrag des Staates	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
8,000	—	7,000		7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
3. Taubstummen-Substitutionsfonds:											
2,037	95	2,037	Zinsertrag	—	—	2,129	45	—	—	2,129	45
2,037	95	2,037		—	—	2,129	45	—	—	2,129	45
87,295	68	81,300	1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	146,308	26	59,809	10	86,499	16	—	—
8,000	—	7,000	2. Taubstummenanstalt Wabern	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
2,037	95	2,037	3. Taubstummen-Substitutionsfonds . . .	—	—	2,129	45	—	—	2,129	45
93,257	73	86,263		153,308	26	61,938	55	91,369	71	—	—
G. Kunst und Wissenschaft											
132,961	10	138,700	1. Zuschuss aus dem Ertrag der Billetsteuer	—	—	138,224	65	—	—	138,224	65
35,000	—	35,000	2. Historisches Museum, Beiträge	43,300	—	8,300	—	35,000	—	—	—
25,400	—	26,000	3. Kunstmuseum, Beitrag	26,000	—	—	—	26,000	—	—	—
2,700	—	2,700	4. Akademische Kunstsammlung, Beitrag	2,700	—	—	—	2,700	—	—	—
1,800	—	1,800	5. Konservatorium, Beitrag	1,800	—	—	—	1,800	—	—	—
600	—	600	6. Schweizerisches Idiotikon, Beiträge .	600	—	—	—	600	—	—	—
14,500	—	14,500	7. Naturhistorisches Museum, Beitrag .	14,500	—	—	—	14,500	—	—	—
3,734	75	8,000	8. Erhaltung von Kunstatertümern . .	8,124	65	600	—	7,524	65	—	—
1,076	35	—	9. „Bärndütsch“, Beitrag	—	—	—	—	—	—	—	—
35,000	—	35,000	10. Stadttheater Bern, Beitrag	35,000	—	—	—	35,000	—	—	—
900	—	900	11. Alpines Museum, Beitrag	900	—	—	—	900	—	—	—
700	—	700	12. Jurass. Museum in Delsberg, Beitrag.	700	—	—	—	700	—	—	—
1,500	—	1,500	13. Kantonaler Musikverband, Beitrag .	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
3,000	—	3,000	14. Bern. Orchesterverein, Beitrag . . .	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
7,000	—	7,000	15. Forschungsstation „Jungfrauoch“, Beitrag	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
—	—	2,000	16. Volkshochschule	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
50	—	—		147,124	65	147,124	65	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Vor- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
H. Lehrmittel-Verlag											
1. Lehrmittel:											
688,584	85	635,780	a. Vorräte auf 1. Januar	645,288	45	1,800	60	643,487	85	—	—
131,144	75	210,450	b. Erstellungskosten von Lehrmitteln .	197,316	15	—	—	197,316	15	—	—
226,925	95	193,140	c. Erlös von Lehrmitteln	—	—	202,603	35	—	—	202,603	35
643,487	85	711,640	d. Vorräte auf 31. Dezember	2,143	30	695,854	65	—	—	693,711	35
50,684	20	58,550		844,747	90	900,258	60	—	—	55,510	70
2. Betriebskosten:											
30,448	50	32,220	a. Besoldungen	30,692	75	100	—	30,592	75	—	—
195	50	300	b. Arbeitslöhne	—	—	—	—	—	—	—	—
5,608	20	5,500	c. Magazin- und Bureaukosten	6,300	60	29	55	6,271	05	—	—
7,200	—	7,200	d. Mietzins	7,200	—	—	—	7,200	—	—	—
704	55	700	e. Frachten und Porti.	1,959	45	1,412	25	547	20	—	—
25,169	90	27,000	f. Zins des Betriebskapitals	26,503	50	—	—	26,503	50	—	—
2,006	25	1,500	g. Freixemplare	4,206	30	—	—	4,206	30	—	—
71,332	90	74,420		76,862	60	1,541	80	75,320	80	—	—
3. Betriebsergebnis:											
50,684	20	58,550	Lehrmittel	844,747	90	900,258	60	—	—	55,510	70
71,332	90	74,420	Betriebskosten	76,862	60	1,541	80	75,320	80	—	—
5,580	15	5,300	Amtliches Schulblatt, Kosten	6,563	55	—	—	6,563	55	—	—
26,228	85	21,170	Betriebsdefizit, Rückzug aus der Reserve	—	—	26,373	65	—	—	26,373	65
—	—	—		928,174	05	928,174	05	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
J. Bundessubvention für die Primarschule											
516,580	50	516,580	1. Beitrag des Bundes	—	—	516,580	50	—	—	516,580	50
			2. Verwendung:								
80,000	—	80,000	a. Beitrag an die Versicherung der Primarlehrer (VI. D. 4.)	80,000	—	—	—	80,000	—	—	—
56,000	—	56,000	b. Zuschüsse an Leibgedinge und Pensionen (VI. D. 3. und E. 5. a.)	55,810	—	—	—	55,810	—	—	—
75,000	—	75,000	c. Beitrag an die Kosten der Staatsseminarien (VI. E. 7.)	75,000	—	—	—	75,000	—	—	—
30,000	—	30,000	d. Ordentliche Staatsbeiträge an Schulhausbauten (VI. D. 6.)	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
44,600	—	45,000	e. Ausserordentliche Beiträge an das Primarschulwesen (VI. D. 2.)	49,000	—	—	—	49,000	—	—	—
75,000	—	75,000	f. Beiträge an die Gemeinden für die Ernährung und Kleidung bedürftiger Primarschüler	75,000	—	—	—	75,000	—	—	—
30,000	—	30,000	g. Beiträge an Gemeinden für die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien (VI. D. 12.)	27,210	—	—	—	27,210	—	—	—
9,800	—	7,500	h. Beiträge an Gemeinden für den Handfertigkeitsunterricht in der Primarschule (VI. D. 11.)	7,500	—	—	—	7,500	—	—	—
7,200	—	11,250	i. Beiträge zur Unterstützung allgem. Bildungsbestrebungen im Sinne von Art. 29 des Primarschulgesetzes . .	11,050	—	—	—	11,050	—	—	—
8,710	—	7,500	k. Beitrag an die Fortbildungskurse der Primarlehrerschaft (VI. E. 5b)	4,350	—	—	—	4,350	—	—	—
40,000	—	40,000	l. Beitrag an die Lehrervers.-Kasse für die Anrechnung von Dienstjahren zu Gunsten älterer Lehrkräfte der Primarschule (VI. D. 4.)	40,000	—	—	—	40,000	—	—	—
24,000	—	24,000	m. Beitrag an die Versicherung der Arbeits- und Haushaltslehrerinnen (VI. D. 18.)	23,600	—	—	—	23,600	—	—	—
30,000	—	30,000	n. Beitrag an die Anormalenfürsorge (VI. D. 16.)	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
3,100	—	2,000	o. Beitrag an den Turnunterricht (VI. D. 8.)	4,730	—	—	—	4,730	—	—	—
3,170	50	3,330	p. Beitrag zur Verfügung des Regierungsrates für die Verwendung im Sinne des Bundesgesetzes	3,330	50	—	—	3,330	50	—	—
—	—	—		516,580	50	516,580	50	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Vor- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
K. Bekämpfung des Alkoholismus											
500	—	500	1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . .	—	—	500	—	—	—	500	—
500	—	500	2. Beiträge an Kinderhorte	500	—	—	—	500	—	—	—
—	—	—		500	—	500	—	—	—	—	—
79,242	45	79,191	A. Verwaltungskosten der Direktion und der Synode	103,688	35	22,601	95	81,086	40	—	—
2,429,890	44	2,423,000	B. Hochschule	2,858,204	56	443,824	09	2,414,380	47	—	—
3,716,627	95	3,679,000	C. Mittelschulen	3,987,942	30	263,006	60	3,724,935	70	—	—
9,737,826	20	9,655,600	D. Primarschulen	10,828,333	15	897,190	05	9,931,143	10	—	—
560,913	57	558,287	E. Lehrerbildungsanstalten	799,820	71	247,418	10	552,402	61	—	—
93,257	73	86,263	F. Taubstummenanstalten	153,308	26	61,938	55	91,369	71	—	—
50	—	—	G. Kunst und Wissenschaft	147,124	65	147,124	65	—	—	—	—
—	—	—	H. Lehrmittel-Verlag	928,174	05	928,174	05	—	—	—	—
—	—	—	J. Bundessubvention für die Primarschule	516,580	50	516,580	50	—	—	—	—
—	—	—	K. Bekämpfung des Alkoholismus . . .	500	—	500	—	—	—	—	—
16,617,708	34	16,481,341	Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 313,976. 99	20,323,676	53	3,528,358	54	16,795,317	99	—	—
VII. Gemeindewesen											
A. Verwaltungskosten der Direktion des Gemeindewesens											
29,920	20	29,644	1. Besoldungen der Beamten	28,992	75	600	—	28,392	75	—	—
10,735	50	12,271	2. Besoldungen der Angestellten	11,091	—	723	40	10,367	60	—	—
5,223	05	5,000	3. Bureau- und Reisekosten	6,322	95	1,324	70	4,998	25	—	—
4,705	—	4,700	4. Mietzinse	5,268	50	509	25	4,759	25	—	—
50,583	75	51,615	Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 3,097. 15	51,675	20	3,157	35	48,517	85	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
A. Verwaltungskosten der Direktion des Armenwesens											
59,841	75	61,300	1. Besoldungen der Beamten	73,715	70	12,856	65	60,859	05	—	—
154,673	85	153,700	2. Besoldungen der Angestellten	179,910	60	26,227	—	153,683	60	—	—
47,697	16	32,500	3. Bureaukosten	48,560	44	16,060	44	32,500	—	—	—
16,400	—	16,400	4. Mietzinse	16,617	50	67	50	16,550	—	—	—
278,612	76	263,900		318,804	24	55,211	59	263,592	65	—	—
B. Kommission und Inspektoren											
439	80	450	1. Kantonale Armenkommission	361	20	—	—	361	20	—	—
			2. Kantonales Armeninspektorat:								
50,292	—	52,000	a. Besoldungen	51,504	60	—	—	51,504	60	—	—
29,323	83	29,000	b. Bureau- und Reisekosten	29,114	60	15	90	29,098	70	—	—
22,953	75	24,500	3. Armeninspektoren	24,067	25	—	—	24,067	25	—	—
—	—	—	4. Kriegsfürsorge, Bureaukosten	3,497	75	—	—	3,497	75	—	—
103,009	38	105,950		108,545	40	15	90	108,529	50	—	—
C. Armenpflege											
1. Beiträge an Gemeinden:											
2,648,510	65	2,600,000	a. Beiträge für dauernd Unterstützte	2,967,520	05	1,168	80	2,966,351	25	—	—
2,156,460	60	2,250,000	b. Beiträge für vorübergehend Unterstützte	1,981,147	30	2,563	05	1,978,584	25	—	—
2. Auswärtige Armenpflege:											
3,183,283	32	1,650,000	a. Unterstützungen gemäss Konkordat	1,945,389	03	595,934	91	1,349,454	12	—	—
2,426,166	26	3,900,000	b. Kosten gemäss §§ 59 und 113 A. G.	4,232,898	21	516,324	09	3,716,574	12	—	—
200,000	—	200,000	3. Ausserordentliche Beiträge an Gemeinden	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
10,614,420	83	10,600,000		11,826,954	59	1,115,990	85	10,210,963	74	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
D. Bezirks- und Gemeindeverpflegungs-Anstalten, Beiträge											
5,378	65	42,500	1. Oberländische Anstalt in Utzigen . .	5,177	85	—	—	5,177	85	—	—
5,945	95		2. Seeländische Anstalt in Worben . .	6,220	—	—	—	6,220	—	—	—
5,269	55		3. Mittelländische Anstalt in Riggisberg	5,320	45	—	—	5,320	45	—	—
3,785	80		4. Stadtbernische Anstalt im Kühlewil .	3,554	30	—	—	3,554	30	—	—
4,800	40		5. Oberraargauische Anstalt in Dettenbühl	4,804	90	—	—	4,804	90	—	—
5,258	65		6. Emmentalische Anstalt in Friesenberg	5,309	50	—	—	5,309	50	—	—
4,854	95		7. Anstalt des Amtes Signau in Langnau	6,558	60	1,655	—	4,903	60	—	—
7,189	80		8. Verschiedene Gemeinde-Anstalten . .	7,196	50	—	—	7,196	50	—	—
42,483	75	42,500		44,142	10	1,655	—	42,487	10	—	—
E. Bezirks- und Privat-Erziehungs-anstalten, Beiträge											
2,000	—	2,000	1. Waisenhaus in Saignelégier	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
20,000	—	20,000	2. Erziehungsanstalt Viktoria, Wabern .	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
4,500	—	4,500	3. Waisenhaus Belfond	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
4,500	—	4,500	4. Waisenhaus in Courtelary	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
5,000	—	5,000	5. Waisenhäuser in Delsberg	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
2,000	—	2,000	6. Waisenhaus in Reconvilier	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
5,000	—	5,000	7. Erziehungsanstalt in Oberbipp . . .	9,000	—	—	—	9,000	—	—	—
2,000	—	2,000	8. Erziehungsanstalt im Steinhölzli . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
7,000	—	7,000	9. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
7,000	—	7,000	10. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Steffisburg	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
2,000	—	2,000	11. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Delsberg	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
61,000	—	61,000		65,000	—	—	—	65,000	—	—	—
F. Kantonale Erziehungsheime											
1. Landorf:											
10,383	23	11,350	a. Verwaltung	11,608	11	116	60	11,491	51	—	—
11,776	18	12,000	b. Unterricht	12,978	55	959	—	12,019	55	—	—
26,751	17	26,400	c. Nahrung	29,070	65	1,030	24	28,040	41	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
2,070	80	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	2,775	40	—	50	2,774	90	—	—
3,995	50	2,500	2. Hausgeräte	3,828	05	277	10	3,550	95	—	—
6,729	90	11,800	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	9,644	75	2,301	05	7,343	70	—	—
6,664	95	5,400	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	6,799	80	—	—	6,799	80	—	—
4,200	79	3,600	5. Verschiedene Unkosten	6,620	60	603	20	6,017	40	—	—
9,559	—	9,600	e. Mietzinse	9,684	25	120	—	9,564	25	—	—
2,124	57	900	f. Landwirtschaft	47,754	20	55,715	65	—	—	7,961	45
5,377	—	—	g. Inventarveränderung	5,920	—	1,338	—	4,582	—	—	—
23,051	50	22,250	h. Kostgelder	489	—	23,923	—	—	—	23,434	—
62,332	45	61,000		147,173	36	86,384	34	60,789	02	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voran- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
F. Kantonale Erziehungsheime											
2. Aarwangen:											
10,989	40	11,252	a. Verwaltung	11,379	55	264	—	11,115	55	—	—
12,285	74	11,600	b. Unterricht	11,579	99	289	85	11,290	14	—	—
23,900	44	23,480	c. Nahrung	24,883	51	90	20	24,793	31	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
1,988	60	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	1,360	80	123	40	1,237	40	—	—
3,979	80	2,500	2. Hausgeräte	2,580	40	6	50	2,573	90	—	—
5,796	55	9,800	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	9,067	85	329	—	8,738	85	—	—
3,644	60	4,400	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	3,248	25	512	90	2,735	35	—	—
3,595	35	4,600	5. Verschiedene Unkosten	4,734	55	140	20	4,594	35	—	—
8,200	—	8,200	e. Mietzinse	8,200	—	—	—	8,200	—	—	—
329	26	1,540	f. Landwirtschaft	23,181	75	24,878	95	—	—	1,697	20
620	—	—	g. Inventarveränderung	3,370	—	371	—	2,999	—	—	—
23,463	50	22,400	h. Kostgelder	—	—	23,255	—	—	—	23,255	—
51,207	72	53,392		103,586	65	50,261	—	53,325	65	—	—
3. Erlach:											
10,392	85	10,780	a. Verwaltung	10,828	65	111	—	10,717	65	—	—
7,972	55	8,671	b. Unterricht	9,528	45	1,154	45	8,374	—	—	—
23,512	48	25,165	c. Nahrung	26,985	37	390	—	26,595	37	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
3,958	80	1,600	1. Gebäude-Unterhalt	1,760	15	111	—	1,649	15	—	—
1,263	40	1,500	2. Hausgeräte	2,057	70	—	—	2,057	70	—	—
13,334	50	13,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	12,720	45	2,076	40	10,644	05	—	—
7,379	15	6,800	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	9,093	60	208	10	8,885	50	—	—
4,748	10	4,350	5. Verschiedene Unkosten	5,467	49	493	20	4,974	29	—	—
14,800	—	14,800	e. Mietzinse	14,800	—	—	—	14,800	—	—	—
109	50	—	f. Gewerbe	—	—	117	90	—	—	117	90
6,480	55	2,510	g. Landwirtschaft	54,889	92	57,778	63	—	—	2,888	71
7,865	50	—	h. Inventarveränderung	1,551	—	1,501	—	50	—	—	—
26,057	—	25,250	i. Kostgelder	707	50	27,054	85	—	—	26,347	35
62,580	28	59,406		150,390	28	90,996	53	59,393	75	—	—
4. Kehrsatz:											
10,018	38	10,090	a. Verwaltung	10,726	33	154	55	10,571	78	—	—
9,386	10	9,500	b. Unterricht	9,720	33	38	80	9,681	53	—	—
17,012	11	19,000	c. Nahrung	18,154	09	774	61	17,379	48	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
1,667	50	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	4,619	40	6	35	4,613	05	—	—
3,789	83	1,600	2. Hausgeräte	3,818	90	144	25	3,674	65	—	—
4,122	20	6,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	5,107	33	286	90	4,820	43	—	—
4,289	90	5,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	4,879	60	173	10	4,706	50	—	—
1,372	07	2,700	5. Verschiedene Unkosten	1,731	—	39	—	1,692	—	—	—
6,590	—	6,590	e. Mietzinse	6,590	—	—	—	6,590	—	—	—
5,283	06	1,500	f. Landwirtschaft	49,572	30	62,854	48	—	—	13,282	18
850	—	—	g. Inventarveränderung	850	—	1,754	—	—	—	904	—
16,068	75	16,000	h. Kostgelder	28	—	13,418	—	—	—	13,390	—
37,746	28	44,480		115,797	28	79,644	04	36,153	24	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Vor- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
F. Kantonale Erziehungsheime											
5. Brüttelen:											
9,295	05	10,000	a. Verwaltung	10,222	50	1,130	70	9,091	80	—	—
11,383	70	11,400	b. Unterricht	11,020	20	—	—	11,020	20	—	—
21,545	85	20,900	c. Nahrung	24,080	30	1,091	—	22,989	30	—	—
			d. Allgemeine Unkosten:								
2,961	65	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	3,667	—	1,043	35	2,623	65	—	—
3,246	90	1,600	2. Hausgeräte	2,589	65	—	—	2,589	65	—	—
7,212	90	9,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	8,287	80	2,821	—	5,466	80	—	—
4,930	45	5,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	6,984	50	—	—	6,984	50	—	—
3,839	55	4,300	5. Verschiedene Unkosten	6,761	05	1,591	75	5,169	30	—	—
16,700	—	16,700	e. Mietzins	16,700	—	—	—	16,700	—	—	—
2,072	15	1,700	f. Landwirtschaft	26,665	95	33,822	60	—	—	7,156	65
855	—	—	g. Inventarveränderung	5,592	—	5,307	—	285	—	—	—
18,617	—	21,000	h. Kostgelder	—	—	17,499	—	—	—	17,499	—
1,640	—	1,500	i. Bundesbeitrag	—	—	1,665	—	—	—	1,665	—
57,931	90	56,700		122,570	95	65,971	40	56,599	55	—	—
6. Loveresse:											
8,479	05	8,600	a. Verwaltung	9,505	50	396	35	9,109	15	—	—
7,554	90	7,200	b. Unterricht	7,404	45	120	—	7,284	45	—	—
16,436	35	16,000	c. Nahrung	18,675	60	770	05	17,905	55	—	—
			d. Allgemeine Unkosten:								
1,379	05	1,400	1. Gebäude-Unterhalt	1,558	50	—	—	1,558	50	—	—
1,395	15	1,000	2. Hausgeräte	2,892	40	740	—	2,152	40	—	—
5,896	30	6,400	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	7,537	15	600	—	6,937	15	—	—
5,060	65	4,600	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	4,388	85	—	—	4,388	85	—	—
1,322	—	3,600	5. Verschiedene Unkosten	2,188	85	50	—	2,138	85	—	—
6,400	—	6,400	e. Mietzins	6,400	—	—	—	6,400	—	—	—
455	05	200	f. Landwirtschaft	10,343	50	13,029	55	—	—	2,686	05
1,760	—	—	g. Inventarveränderung	2,240	—	400	—	1,840	—	—	—
16,580	—	15,000	h. Kostgelder	—	—	15,010	—	—	—	15,010	—
—	—	—	i. Bundesbeitrag	—	—	2,020	—	—	—	2,020	—
39,558	50	40,000		73,134	80	33,135	95	39,998	85	—	—
62,332	45	61,000	1. Landorf	147,173	36	86,384	34	60,789	02	—	—
51,207	72	53,392	2. Aarwangen	103,586	65	50,261	—	53,325	65	—	—
62,580	28	59,406	3. Erlach	150,390	28	90,996	53	59,393	75	—	—
37,746	28	44,480	4. Kehrsatz	115,797	28	79,644	04	36,153	24	—	—
57,931	90	56,700	5. Brüttelen	122,570	95	65,971	40	56,599	55	—	—
39,558	50	40,000	6. Loveresse	73,134	80	33,135	95	39,998	85	—	—
311,357	13	314,978		712,653	32	406,393	26	306,260	06	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
G. Unterstützung von Greisen, Witwen und Waisen											
1,215,758	—	2,500,000	1. Bundessubvention	17,872	—	2,708,512	—	—	—	2,690,640	—
566,468	—	2,500,000	{ 2. Hilfe an Greise, Witwen und Waisen	2,699,627	50	8,987	50	2,690,640	—	—	—
369,290	—		{ 3. Hilfe an ältere Arbeitslose	1,476,975	60	1,476,975	60	—	—	—	—
283,300	—	340,000	{ 4. Beiträge an Gemeindealtersbeihilfen	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
—	—	140,000	5. Beitrag an den Verein für das Alter	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
183,300	—	200,000	6. Beitrag des Fonds für eine kant. Alters- und Invaliden-Versicherung	—	—	100,000	—	—	—	100,000	—
180,000	—		7. Beitrag der Salzhandlung	—	—	200,000	—	—	—	200,000	—
			(Zuwendung an Institutionen der Jugendfürsorge)								
—	—	—		4,494,475	10	4,494,475	10	—	—	—	—
H. Verschiedene Unterstützungen											
4,000	—	4,000	1. Beiträge an Hilfsgesellschaften	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
20,000	—	20,000	2. Unterstützungen bei Schaden durch Naturereignisse	59,754	90	39,754	90	20,000	—	—	—
3,000	—	3,000	3. Kant. Säuglings- und Mütterheim, Bern	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
1,000	—	1,000	4. Anstalt Balgrist, Zürich	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
25,430	—		5. Anormalenhilfe	25,704	—	25,704	—	—	—	—	—
25,430	—			93,458	90	65,458	90	28,000	—	—	—
28,000	—	28,000									
J. Bekämpfung des Alkoholismus											
118,200	—	120,000	1. Zuschuss aus dem Alkoholzehntel	—	—	120,000	—	—	—	120,000	—
118,200	—	120,000	2. Bekämpfung des Alkoholismus	120,140	80	140	80	120,000	—	—	—
—	—	—		120,140	80	120,140	80	—	—	—	—
K. Beiträge an Anstalten für Bauten und Einrichtungen											
87,978	—	—	1. Zuschuss aus dem Unterstützungsfonds für Anstalten	—	—	95,115	—	—	—	95,115	—
87,978	—	—	2. Beiträge an Armen- und Krankenanstalten	95,115	—	—	—	95,115	—	—	—
—	—	—		95,115	—	95,115	—	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voran- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
278,612	76	263,900	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	318,804	24	55,211	59	263,592	65	—	—
103,009	38	105,950	B. Kommission und Inspektoren	108,545	40	15	90	108,529	50	—	—
10,614,420	83	10,600,000	C. Armenpflege	11,326,954	59	1,115,990	85	10,210,963	74	—	—
42,483	75	42,500	D. Bezirks- und Gemeinde-Verpflegungs- anstalten, Beiträge	44,142	10	1,655	—	42,487	10	—	—
61,000	—	61,000	E. Bezirks- u. Privat-Erziehungsanstalten, Beiträge	65,000	—	—	—	65,000	—	—	—
311,357	13	314,978	F. Kantonale Erziehungsheime	712,653	32	406,393	26	306,260	06	—	—
—	—	—	G. Unterstützung von Greisen, Witwen und Waisen	4,494,475	10	4,494,475	10	—	—	—	—
28,000	—	28,000	H. Verschiedene Unterstützungen	93,458	90	65,458	90	28,000	—	—	—
—	—	—	J. Bekämpfung des Alkoholismus. . . .	120,140	80	120,140	80	—	—	—	—
—	—	—	K. Beiträge an Anstalten für Bauten und Einrichtungen	95,115	—	95,115	—	—	—	—	—
11,488,883	85	11,416,328		17,879,289	45	6,354,456	40	11,024,833	05	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 391,494. 95								
IX a. Volkswirtschaft											
A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern											
10,718	40	10,718	1. Besoldung des Sekretärs	11,880	60	1,162	60	10,718	—	—	—
31,848	75	30,121	2. Besoldungen der Angestellten	31,909	10	1,788	10	30,121	—	—	—
25,263	25	5,400	3. Bureaunkosten	5,929	10	490	—	5,439	10	—	—
2,700	—	2,700	4. Mietzinse	2,700	—	—	—	2,700	—	—	—
70,530	40	48,939		52,418	80	3,440	70	48,978	10	—	—
B. Handel und Gewerbe											
7,725	05	10,000	1. Förderung von Handel und Gewerbe im allgemeinen	8,855	90	2,106	—	6,749	90	—	—
48,145	95	55,000	2. Berufliche Stipendien	58,710	—	3,730	25	54,979	75	—	—
2,500	—	2,500	3. Genossenschaft der Hotelindustrie, Beitrag	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
—	—	700	4. Arbeiterinnenschutzgesetz, Inspektion .	—	—	—	—	—	—	—	—
58,371	—	68,200		70,065	90	5,836	25	64,229	65	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voran- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
C. Handels- und Gewerbekammer											
30,751	60	31,203	1. Besoldungen der Beamten	29,092	05	—	—	29,092	05	—	—
21,027	85	21,004	2. Besoldungen der Angestellten	23,338	20	2,334	20	21,004	—	—	—
318	25	1,000	3. Sitzungsgelder u. Reiseentschädigungen	409	60	—	—	409	60	—	—
9,309	—	9,500	4. Bureau- und Reisekosten, Publikationen	12,466	—	1,240	—	11,226	—	—	—
5,500	—	5,500	5. Mietzinse	6,754	15	400	—	6,354	15	—	—
—	—	—	6. Preiskontrolle	6,962	65	6,962	65	—	—	—	—
5,000	—	5,000	7. Heimarbeit der Uhrenindustrie	10,000	—	5,000	—	5,000	—	—	—
71,906	70	73,207		89,022	65	15,936	85	73,085	80	—	—
D. Lehrlingsamt											
1. Verwaltung:											
20,656	—	20,700	a. Besoldungen der Beamten	20,461	05	—	—	20,461	05	—	—
23,297	45	23,494	b. Besoldungen der Angestellten	22,167	35	—	—	22,167	35	—	—
6,491	80	6,500	c. Bureaukosten	7,050	90	560	05	6,490	85	—	—
3,600	—	3,600	d. Mietzins	3,600	—	—	—	3,600	—	—	—
34,500	—	35,000	e. Gebühren:	—	—	33,500	—	—	—	33,500	—
6,200	—	5,000	1. Ertrag	—	—	—	—	—	—	—	—
28,300	—	30,000	2. Fonds zur Förderung der Berufs- bildung, Einlage	14,900	—	—	—	14,900	—	—	—
72,948	70	73,000	3. Beitrag an die Kosten der Lehr- abschluss-Prüfungen	18,600	—	—	—	18,600	—	—	—
166,631	—	567,000	2. Lehrlingswesen und Lehrabschluss- prüfungen	117,706	22	46,572	10	71,134	12	—	—
271,970	—	60,000	3. Berufsschulen:	390,911	—	226,842	—	164,069	—	—	—
24,500	—	—	a. Gewerbliche Fachschulen und Kurse	634,490	—	374,940	—	259,550	—	—	—
121,750	—	—	b. Gewerbeschulen	45,950	—	20,350	—	25,600	—	—	—
2,000	—	—	c. Handelsschulen	160,415	—	42,615	—	117,800	—	—	—
713,844	95	754,294	d. Kaufmännische Schulen	78,190	—	18,190	—	60,000	—	—	—
			e. Beiträge an Berufsschulbauten	—	—	—	—	—	—	—	—
				1,514,441	52	763,569	15	750,872	37	—	—
E. Gewerbemuseum											
a. Gewerbemuseum, Lehranstalt und Ke- ramische Fachschule:											
53,123	10	45,640	1. Besoldungen	35,117	25	—	—	35,117	25	—	—
245	65	600	2. Allgemeine Lehrmittel	19	30	—	—	19	30	—	—
8,742	10	7,500	3. Bibliothek und Sammlung	7,866	57	789	70	7,076	87	—	—
2,219	65	2,500	4. Ausstellungen, Kurse, Vorträge	152	—	—	—	152	—	—	—
3,553	16	3,600	5. Verwaltungskosten	3,936	69	2	50	3,934	19	—	—
658	15	1,100	6. Verbrauchsmaterial	1,814	88	—	—	1,814	88	—	—
12,120	—	14,120	7. Mietzins	5,953	—	—	—	5,953	—	—	—
1,523	50	1,500	8. Mobiliar, Werkzeug	999	35	—	—	999	35	—	—
10,087	10	8,000	9. Heizung, Kraft, Licht, Reinigung	4,041	15	—	—	4,041	15	—	—
54	45	200	10. Verschiedenes	28	35	—	—	28	35	—	—
120	—	300	11. Schulgelder	—	—	—	—	—	—	—	—
975	35	2,000	12. Erlös aus Arbeiten	—	—	1,176	40	—	—	1,176	40
26,930	—	29,135	13. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	16,867	—	—	—	16,867	—
1,600	—	1,600	14. Beitrag der Burgergemeinde Bern	—	—	1,600	—	—	—	1,600	—
1,115	—	1,000	15. Beiträge von Privaten	—	—	1,085	—	—	—	1,085	—
13,097	—	16,979	16. Bundesbeitrag	801	—	9,436	—	—	—	8,635	—
48,489	51	33,746		60,729	54	30,956	60	29,772	94	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Vor- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
E. Gewerbemuseum											
b. Schnitzlerschule Brienz:											
21,246	60	21,690	1. Besoldungen	22,196	80	506	80	21,690	—	—	—
1,024	20	1,000	2. Allgemeine Lehrmittel	1,160	40	—	—	1,160	40	—	—
1,500	40	1,000	3. Verwaltungskosten	1,254	35	202	65	1,051	70	—	—
1,207	15	1,300	4. Lehrmittel für die Schüler	1,555	85	140	—	1,415	85	—	—
5,504	15	3,000	5. Verbrauchsmaterial, Holz etc.	7,401	60	64	30	7,337	30	—	—
1,500	—	1,500	6. Mietzins	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
466	90	500	7. Mobiliar, Anschaffung und Unterhalt	402	05	—	—	402	05	—	—
1,610	15	1,600	8. Heizung, Licht, Reinigung	1,705	65	104	—	1,601	65	—	—
531	90	350	9. Verschiedenes	350	15	15	—	335	15	—	—
114	—	100	10. Schul- und Eintrittsgelder	—	—	77	—	—	—	77	—
6,039	45	3,500	11. Erlös aus Arbeiten	—	—	7,977	30	—	—	7,977	30
4,000	—	4,000	12. Beitrag d. Einwohnergemeinde Brienz	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
6,033	20	7,181	13. Bundesbeitrag	465	—	6,835	—	—	—	6,370	—
18,404	80	17,159		37,991	85	19,922	05	18,069	80	—	—
48,489	51	33,746	a. Gewerbemuseum und Keramische Fach- schule	60,729	54	30,956	60	29,772	94	—	—
18,404	80	17,159	b. Schnitzlerschule Brienz	37,991	85	19,922	05	18,069	80	—	—
66,894	31	50,905		98,721	39	50,878	65	47,842	74	—	—
F. Technikum Burgdorf											
1. Unterricht:											
213,751	95	215,000	a. Lehrerbesoldungen	209,049	50	—	—	209,049	50	—	—
b. Lehrmittel:											
27,523	19	28,000	aa. ordentlicher Kredit	27,955	53	—	—	27,955	53	—	—
1,969	15	6,500	bb. ausserordentlicher Kredit	6,499	30	—	—	6,499	30	—	—
2. Verwaltung:											
515	90	1,500	a. Aufsichtskommission u. Sekretariat	1,222	40	—	—	1,222	40	—	—
9,823	43	13,600	b. Bureau-, Reise- und Druckkosten	10,177	48	736	60	9,440	88	—	—
20,478	15	28,000	c. Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung	27,633	35	1,926	60	25,706	75	—	—
11,659	20	12,300	d. Abwart und Heizer	11,248	20	—	—	11,248	20	—	—
44,400	—	48,200	{ 3. Verzinsung des Baukapitals	48,200	—	—	—	48,200	—	—	—
42,065	—	38,000	{ 4. Mietzins	—	—	—	—	—	—	—	—
57,135	30	69,150	6. Schulgelder	1,436	—	29,753	—	—	—	28,317	—
72,250	—	74,850	7. Beitrag der Gemeinde Burgdorf	—	—	67,423	—	—	—	67,423	—
865	—	2,500	8. Beitrag des Bundes	—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
			9. Stipendien	580	—	—	—	580	—	—	—
159,535	67	173,600		344,001	76	174,839	20	169,162	56	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
G. Technikum und Verkehrsschule Biel											
1. Unterricht:											
127,765	70	132,715	a. Lehrerbesoldungen	137,036	15	—	—	137,036	15	—	—
16,284	17	20,800	b. Lehrmittel	27,633	95	8	90	27,625	05	—	—
2. Verwaltung:											
698	75	1,450	a. Aufsichtskommission und Experten	567	15	—	—	567	15	—	—
1,690	80	1,695	b. Besoldungen	1,870	—	—	—	1,870	—	—	—
7,438	93	10,550	c. Betriebsunkosten	7,048	04	—	—	7,048	04	—	—
16,898	80	19,000	d. Unterhalt, Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung	20,025	95	—	—	20,025	95	—	—
7,107	50	4,800	e. Abwarte	6,815	05	—	—	6,815	05	—	—
322	—	350	f. Kosten der Buchführung	322	—	—	—	322	—	—	—
32,400	—	33,300	3. Mietzins	33,300	—	—	—	33,300	—	—	—
960	—	1,250	4. Stipendien	210	—	—	—	210	—	—	—
18,140	—	16,500	5. Schulgelder	—	—	14,250	—	—	—	14,250	—
—	—	500	6. Kapitalzinse	—	—	500	—	—	—	500	—
—	—	200	7. Verschiedenes	—	—	3,061	55	—	—	3,061	55
43,000	—	46,527	8. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel.	—	—	46,500	—	—	—	46,500	—
45,300	—	46,055	9. Bundesbeitrag	3,300	—	49,500	—	—	—	46,200	—
—	—	200	(Erlös aus Arbeiten)	—	—	—	—	—	—	—	—
105,126	65	115,928		238,128	29	113,820	45	124,307	84	—	—
II. Angegliederte Fachschulen											
1. Unterricht:											
181,921	25	193,237	a. Besoldungen	187,801	30	—	—	187,801	30	—	—
63,765	60	48,000	b. Lehrmittel	60,971	05	1,539	55	59,431	50	—	—
31,131	59	15,450	c. Rohstoffe	19,790	65	—	—	19,790	65	—	—
—	—	1,000	d. Betriebsmittel	9,660	41	—	—	9,660	41	—	—
2. Verwaltung:											
700	—	1,500	a. Aufsichts- u. Prüfungskommissionen	700	—	—	—	700	—	—	—
2,595	—	2,595	b. Besoldung des Sekretärs	2,600	—	—	—	2,600	—	—	—
6,568	96	7,500	c. Bureau- und Reisekosten, Publikationen etc.	4,094	39	—	—	4,094	39	—	—
12,545	60	11,000	d. Beheizung, Beleuchtung und Reinhaltung	12,054	68	—	—	12,054	68	—	—
3,678	—	3,600	e. Abwart und Hilfspersonal	3,601	05	—	—	3,601	05	—	—
550	—	550	f. Kosten der Buchführung	550	—	—	—	550	—	—	—
26,400	—	25,500	3. Mietzins	25,500	—	—	—	25,500	—	—	—
—	—	1,500	4. Stipendien	1,440	—	—	—	1,440	—	—	—
18,285	—	13,500	5. Schulgelder	—	—	16,285	—	—	—	16,285	—
1,021	90	800	6. Kapitalzinse	200	—	776	70	—	—	576	70
6,108	15	200	7. Verschiedene Einnahmen	—	—	2,123	90	—	—	2,123	90
23,013	93	12,000	8. Erlös aus den Schülerarbeiten	—	—	32,129	75	—	—	32,129	75
7,359	70	1,000	9. Uhrenbeobachtungsbureau	1,839	30	6,698	35	—	—	4,859	05
60,230	—	67,078	10. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel	—	—	66,691	—	—	—	66,691	—
72,418	60	72,671	11. Bundesbeitrag	5,470	—	78,050	—	—	—	72,580	—
141,418	72	144,183		336,272	83	204,294	25	131,978	58	—	—
I. Technikum											
105,126	65	115,928		238,128	29	113,820	45	124,307	84	—	—
141,418	72	144,183	II. Angegliederte Fachschulen	336,272	83	204,294	25	131,978	58	—	—
246,545	37	260,111		574,401	12	318,114	70	256,286	42	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
H. Arbeitsamt											
16,663	—	18,208	1. Besoldungen der Beamten	19,034	80	2,160	—	16,874	80	—	—
68,611	40	69,978	2. Besoldungen der Angestellten	75,766	50	—	—	75,766	50	—	—
27,719	80	35,000	3. Bureau- und Druckkosten	45,379	89	14,430	80	30,949	09	—	—
5,000	—	7,000	4. Mietzins	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
23,191	—	24,600	5. Beitrag des Bundes für den Arbeitsnachweis	—	—	25,357	60	—	—	25,357	60
—	—	—	6. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit:								
—	—	—	a. Besoldungen der Aushilfsangestellten	82,075	95	82,075	95	—	—	—	—
2,109,356	37	2,200,000	b. Kantonsbeitrag an die Arbeitslosenkassen	2,476,015	85	1,321,398	60	1,154,617	25	—	—
596,354	52	800,000	c. Krisenunterstützungen	288,388	80	149,787	92	138,600	88	—	—
23,774	—	—	d. Förderung von Tiefbauarbeiten	107,501	—	99,412	—	8,089	—	—	—
—	—	—	e. Förderung der Hochbautätigkeit	159,594	—	159,594	—	—	—	—	—
—	—	—	f. Produktive Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	g. Förderung des Exportes durch Uebernahme kantonaler Risikogarantien	5,819	85	5,819	85	—	—	—	—
—	—	—	h. Kriegsnothilfe für das Kleingewerbe	3,500	—	3,500	—	—	—	—	—
2,824,288	09	3,105,586		3,270,076	64	1,863,536	72	1,406,539	92	—	—
J. Lebensmittelpolizei											
11,161	80	11,162	1. Chemisches Laboratorium:								
38,171	05	37,920	a. Besoldung des Kantonschemikers	11,180	45	—	—	11,180	45	—	—
17,400	—	17,400	b. Besoldungen der Assistenten, des Laboratoriumsgehilfen und des Abwärts	38,135	65	215	65	37,920	—	—	—
10,303	90	11,000	c. Mietzins	17,400	—	—	—	17,400	—	—	—
10,526	15	12,000	d. Chemikalien, Literatur, Beleuchtung usw.	10,146	—	—	—	10,146	—	—	—
—	—	—	e. Analysekosten	—	—	11,301	—	—	—	11,301	—
37,808	40	37,809	2. Nachschauen:								
11,470	80	12,000	a. Besoldungen der Inspektoren	38,494	15	685	15	37,809	—	—	—
—	—	1,500	b. Reisevergütungen	11,944	90	—	—	11,944	90	—	—
298	80	300	c. Instruktionkurse	—	—	—	—	—	—	—	—
24,130	10	24,598	3. Bureau- und Druckkosten	280	45	—	—	280	45	—	—
91,958	50	92,493	4. Bundesbeitrag	2,125	—	26,395	10	—	—	24,270	10
				129,706	60	38,596	90	91,109	70	—	—
K. Mass und Gewicht											
2,071	20	2,071	1. Besoldung des Inspektors	2,074	70	—	—	2,074	70	—	—
687	90	1,000	2. Bureau- und Reisekosten	749	05	—	—	749	05	—	—
7,615	80	8,000	3. Inspektionskosten der Eichmeister	3,765	90	—	—	3,765	90	—	—
1,127	35	1,050	4. Masse, Gewichte und Apparate	615	60	127	40	488	20	—	—
1,200	—	1,200	5. Mietzins	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
12,702	25	13,321		8,405	25	127	40	8,277	85	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
L. Feuerpolizei											
714	75	1,000	1. Feuerlöschwesen	875	05	5	—	870	05	—	—
11,000	—	11,000	2. Feuerpolizei	11,000	—	—	—	11,000	—	—	—
11,714	75	12,000		11,875	05	5	—	11,870	05	—	—
M. Lehrlingsfürsorge und Berufsberatung											
35,715	—	39,600	1. Beiträge	60,574	—	24,394	—	36,180	—	—	—
35,715	—	39,600		60,574	—	24,394	—	36,180	—	—	—
N. Zentralstelle für Kriegswirtschaft											
—	—	14,073	1. Besoldungen	111,870	80	3,132	90	108,737	90	—	—
—	—	3,500	2. Verwaltungskosten	915	29	—	—	915	29	—	—
—	—	2,000	3. Mietzins	300	—	—	—	300	—	—	—
—	—	2,000	4. Mobiliar	34	—	—	—	34	—	—	—
—	—	50,000	5. Erhebungs- und Materialkosten . . .	77,976	47	10,000	—	67,976	47	—	—
—	—	71,573		191,096	56	13,132	90	177,963	66	—	—
O. Wehrmannsausgleichskasse											
—	—	—	1. Kosten	115,109	70	91,482	30	23,627	40	—	—
—	—	—		115,109	70	91,482	30	23,627	40	—	—
70,530	40	48,939	A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern	52,418	80	3,440	70	48,978	10	—	—
58,371	—	68,200	B. Handel und Gewerbe	70,065	90	5,836	25	64,229	65	—	—
71,906	70	73,207	C. Handels- und Gewerbekammer . . .	89,022	65	15,936	85	73,085	80	—	—
713,844	95	754,294	D. Lehrlingsamt	1,514,441	52	763,569	15	750,872	37	—	—
66,894	31	50,905	E. Gewerbemuseum	98,721	39	50,878	65	47,842	74	—	—
159,535	67	173,600	F. Technikum Burgdorf	344,001	76	174,839	20	169,162	56	—	—
246,545	37	260,111	G. Technikum Biel	574,401	12	318,114	70	256,286	42	—	—
2,824,288	09	3,105,586	H. Arbeitsamt	3,270,076	64	1,863,536	72	1,406,539	92	—	—
91,958	50	92,493	J. Lebensmittelpolizei	129,706	60	38,596	90	91,109	70	—	—
12,702	25	13,321	K. Mass und Gewicht	8,405	25	127	40	8,277	85	—	—
11,714	75	12,000	L. Feuerpolizei	11,875	05	5	—	11,870	05	—	—
35,715	—	39,600	M. Lehrlingsfürsorge und Berufsberatung	60,574	—	24,394	—	36,180	—	—	—
—	—	71,573	N. Zentralstelle für Kriegswirtschaft . .	191,096	56	13,132	90	177,963	66	—	—
—	—	—	O. Wehrmannsausgleichskasse	115,109	70	91,482	30	23,627	40	—	—
4,364,006	99	4,763,829		6,529,916	94	3,363,890	72	3,166,026	22	—	—
Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 1,597,802.78											
IX b. Gesundheitswesen											
A. Verwaltungskosten											
3,003	50	3,000	1. Sanitätskollegium, Prüfungen, Inspektionen	5,063	45	2,083	75	2,979	70	—	—
16,275	30	16,273	2. Besoldungen der Beamten	15,988	15	—	—	15,988	15	—	—
7,529	05	7,529	3. Besoldung des Angestellten	8,100	55	558	—	7,542	55	—	—
2,974	40	3,000	4. Bureaukosten	3,187	05	189	—	2,998	05	—	—
4,705	—	4,700	5. Mietzinse	4,759	25	—	—	4,759	25	—	—
34,487	25	34,502		37,098	45	2,830	75	34,267	70	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX b. Gesundheitswesen											
B. Gesundheitswesen im allgemeinen											
28,559	45	20,000	1. Allgemeine Sanitätsvorkehrungen	72,363	25	100,743	35	—	—	28,380	10
783	45	1,000	2. Impfwesen	20,114	35	189	55	19,924	80	—	—
454,060	—	457,500	3. Beiträge an die Bezirkskrankenanstalten	457,500	—	—	—	457,500	—	—	—
20,750	—	20,750	4. Beiträge an Spezialanstalten für Kranke	20,750	—	—	—	20,750	—	—	—
281,044	20	283,000	5. Beiträge an das Inselspital	279,650	20	—	—	279,650	20	—	—
50,000	—	50,000	6. Erweiterung der Irrenpflege	50,000	—	—	—	50,000	—	—	—
303,273	—	303,273	7. Verhütung und Bekämpfung der Tuber- kulose	930,689	70	627,416	70	303,273	—	—	—
64,625	—	62,375	8. Inselspital, Hülfeleistung	62,375	—	—	—	62,375	—	—	—
3,500	—	3,500	9. Beitrag an den kant. Samariterverband	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
1,149,476	20	1,161,398		1,896,942	50	728,349	60	1,168,592	90	—	—
C. Frauenspital											
156,142	80	172,811	1. Verwaltung	166,048	75	8,589	60	157,459	15	—	—
5,007	65	5,000	2. Unterricht	5,729	25	—	—	5,729	25	—	—
163,225	10	177,484	3. Nahrung	182,385	75	13,470	95	168,914	80	—	—
			4. Allgemeine Unkosten:								
28,745	45	30,800	a. Gebäude-Unterhalt	38,981	30	151	30	38,830	—	—	—
12,392	55	18,000	b. Hausgeräte	15,999	30	1,749	80	14,249	50	—	—
22,917	45	21,100	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	29,904	70	3,873	50	26,031	20	—	—
70,313	85	72,200	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft .	77,415	40	1,658	50	75,756	90	—	—
55,199	25	58,500	f. Verschiedene Unkosten	77,665	05	19,903	20	57,761	85	—	—
58	55	—	5. Röntgen-Laboratorium	19,509	—	19,553	—	—	—	44	—
3,486	15	3,500	6. Gynäkologische Poliklinik	3,707	55	36	50	3,671	05	—	—
108,900	—	109,200	7. Mietzins	109,200	—	—	—	109,200	—	—	—
162,792	45	185,000	8. Kostgelder von Pflegenden	727	55	181,430	50	—	—	180,702	95
8,299	60	8,500	9. Kostgelder von Hebammenschülerinnen	430	—	9,900	—	—	—	9,470	—
9,050	—	6,000	10. Kostgelder von Wärterschülerinnen .	—	—	7,600	—	—	—	7,600	—
20,212	—	—	11. Inventarveränderung	13,845	45	4,561	20	9,284	25	—	—
466,341	65	469,095		741,549	05	272,478	05	469,071	—	—	—
D. Hebammenkurse											
631	60	2,500	1. Kost- und Reiseentschädigungen . . .	60	—	—	—	60	—	—	—
631	60	2,500		60	—	—	—	60	—	—	—
E. Heil- und Pflegeanstalt Waldau											
692,795	18	733,100	1. Verwaltung	771,617	60	58,203	45	713,414	15	—	—
4,579	74	4,200	2. Unterricht und Gottesdienst	4,933	29	397	40	4,535	89	—	—
429,783	19	430,000	3. Nahrung	541,639	89	52,902	09	488,737	80	—	—
			4. Allgemeine Unkosten:								
51,033	30	51,000	a. Gebäude-Unterhalt	70,867	25	13,835	75	57,031	50	—	—
40,003	65	55,000	b. Hausgeräte	69,480	65	3,703	05	65,777	60	—	—
70,022	50	69,000	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	78,203	55	20,995	—	57,208	55	—	—
125,991	50	129,000	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft .	162,445	05	27,459	90	134,985	15	—	—
31,229	35	31,000	f. Verschiedene Unkosten	38,347	15	5,885	35	32,461	80	—	—
59,710	—	60,000	5. Mietzinse	71,856	—	12,796	60	59,059	40	—	—
19,143	60	25,000	6. Gewerbe	124,891	50	150,318	35	—	—	25,426	85
37,810	88	30,000	7. Landwirtschaft	307,074	70	383,637	13	—	—	76,562	43
13,581	30	—	8. Inventarveränderung	65,312	90	8,875	90	56,437	—	—	—
1,130,814	95	1,160,000	9. Kostgelder	422,637	10	1,578,055	05	—	—	1,155,417	95
46,169	70	50,000	10. Beitrag des Waldaufonds	—	—	44,474	80	—	—	44,474	80
284,790	58	297,300		2,729,306	63	2,361,539	82	367,766	81	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Vor- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
X a. Bauwesen											
A. Verwaltungskosten der zentralen Bau- verwaltung und des Hochbauamtes											
1. Zentralverwaltung:											
51,094	90	55,510	a. Besoldungen der Beamten	41,774	85	—	—	41,774	85	—	—
57,476	70	57,720	b. Besoldungen der Angestellten	56,768	20	—	—	56,768	20	—	—
14,999	28	16,000	c. Bureau- und Reisekosten	16,226	—	108	—	16,118	—	—	—
6,902	50	7,030	d. Mietzinse	7,030	—	—	—	7,030	—	—	—
2. Hochbauamt:											
47,515	30	48,895	a. Besoldungen des Personals	44,056	50	—	—	44,056	50	—	—
3,570	25	3,600	b. Bureau- und Reisekosten	3,540	65	—	—	3,540	65	—	—
181,558	93	188,755		169,396	20	108	—	169,288	20	—	—
B. Kreisverwaltung											
60,540	—	59,715	1. Besoldungen der Kreisoberingenieure	57,311	80	—	—	57,311	80	—	—
95,140	—	95,020	2. Besoldungen der Angestellten	98,956	75	4,940	—	94,016	75	—	—
17,971	65	18,000	3. Bureau- und Reisekosten	35,770	75	17,874	25	17,896	50	—	—
8,350	—	8,350	4. Mietzinse	8,350	—	—	—	8,350	—	—	—
182,001	65	181,085		200,389	30	22,814	25	177,575	05	—	—
C. Unterhalt der Staatsgebäude											
347,194	70	360,000	1. Amtsgebäude	355,354	40	3,436	25	351,918	15	—	—
126,007	15	126,000	2. Pfarrgebäude	131,690	50	12,095	80	119,594	70	—	—
4,881	70	5,000	3. Kirchengebäude	4,991	60	—	—	4,991	60	—	—
4,568	85	4,500	4. Oeffentliche Plätze	3,161	85	65	—	3,096	85	—	—
15,275	10	22,000	5. Wirtschaftsgebäude	22,003	80	—	—	22,003	80	—	—
10,000	—	10,000	6. Pfrund- und Kirchenchorloskauf	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
507,927	50	527,500		519,202	15	15,597	05	503,605	10	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
Xa. Bauwesen											
D. Neue Hochbauten											
334,652	65	226,000	1. a. Bewilligte Kredite	250,588	30	—	—	250,588	30	—	—
52,212	20	164,000	b. Neu- und Umbauten, ohne Irrenan- stalten	169,142	75	—	—	169,142	75	—	—
110,284	35	—	} 2. Irrenanstalten	20,353	20	20,353	20	—	—	—	—
110,284	35	—		—	—	—	—	—	—	—	—
386,864	85	390,000		440,084	25	20,353	20	419,731	05	—	—
E. Unterhalt der Strassen											
1,779,693	40	1,760,000	1. Wegmeisterbesoldungen	2,127,448	05	319,341	50	1,808,106	55	—	—
670,015	—	670,000	2. Strassenunterhalt	728,197	25	58,273	65	669,923	60	—	—
435,450	—	350,000	3. Wasserschaden und Schwellenbauten	598,880	90	61,847	60	537,033	30	—	—
2,072	62	2,300	4. Brandversicherungskosten	2,290	07	—	—	2,290	07	—	—
—	—	—	5. Automobilbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
5,060,405	57	3,500,000	} 6. Automobilsteuer	3,235,478	57	3,480,230	27	—	—	244,751	70
5,128,279	27	3,500,000		—	—	—	—	—	—	—	—
1,578,061	30	1,200,000	} 7. Benzinzollanteil	1,515,509	40	1,602,958	95	—	—	87,449	55
1,512,022	65	1,200,000		—	—	—	—	—	—	—	—
67,873	70	—	8. Vortrag des Minderaufwandes über den Autosteuerertrag	244,751	70	—	—	244,751	70	—	—
66,038	65	—	9. Vortrag des Minderaufwandes aus dem Benzinzollertragsanteil	87,449	55	—	—	87,449	55	—	—
2,887,231	02	2,782,300		8,540,005	49	5,522,651	97	3,017,353	52	—	—
F. Neue Strassen- und Brückenbauten .											
353,999	50	125,000		129,592	10	4,640	70	124,951	40	—	—
353,999	50	125,000		129,592	10	4,640	70	124,951	40	—	—
G. Wasserbauten											
646,865	01	650,000	1. Wasserbauten	953,137	70	317,562	40	635,575	30	—	—
9,000	—	9,000	2. Besoldungen der Schleusen- und Schwellenmeister	11,269	80	3,030	20	8,239	60	—	—
37,229	—	67,000	} 3. Juragewässerkorrektur, Unterhalt .	35,579	70	35,579	70	—	—	—	—
37,229	—	67,000		—	—	—	—	—	—	—	—
60,000	—	60,000	4. Juragewässerkorrektur, Schwellen- fonds, Aefnung	60,000	—	—	—	60,000	—	—	—
715,865	01	719,000		1,059,987	20	356,172	30	703,814	90	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voran- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.			Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
			Betriebsrechnung									
			Xa. Bauwesen									
			H. Wasserrechtswesen									
9,292	60	9,300	1. Besoldung des Abteilungschefs	9,542	05	3,500	—	6,042	05	—	—	—
15,947	80	21,975	2. Besoldungen der Angestellten	18,694	15	—	—	18,694	15	—	—	—
4,806	10	6,000	3. Bureau- und Reisekosten	3,751	90	219	50	3,532	40	—	—	—
2,250	—	2,250	4. Mietzins	2,250	—	—	—	2,250	—	—	—	—
681	—	800	5. Gebühren	—	—	23,451	—	—	—	23,451	—	—
68	10	80	6. Einlage in den Naturschadenfonds . .	2,345	10	—	—	2,345	10	—	—	—
31,683	60	38,805		36,583	20	27,170	50	9,412	70	—	—	—
			J. Vermessungswesen									
10,677	40	11,220	1. Besoldung des Kantonsgeometers . .	11,428	90	—	—	11,428	90	—	—	—
57,282	40	57,940	2. Besoldungen der Angestellten	56,993	95	—	—	56,993	95	—	—	—
12,454	25	11,800	3. Bureau- und Vermessungskosten . . .	16,080	80	4,285	35	11,795	45	—	—	—
6,087	50	6,500	4. Mietzinse	6,500	—	—	—	6,500	—	—	—	—
45,000	—	45,000	5. Triangulationen und Förderung des Ver-	45,000	—	—	—	45,000	—	—	—	—
1,000	—	1,000	messungswesens	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—	—
132,501	55	133,460	6. Versicherung der Vermessungswerke .									
				137,003	65	4,285	35	132,718	30	—	—	—
			A. Verwaltungskosten der zentralen Bau-									
			verwaltung und des Hochbauamtes . .									
181,558	93	188,755		169,396	20	108	—	169,288	20	—	—	—
182,001	65	181,085	B. Kreisverwaltung	200,389	30	22,814	25	177,575	05	—	—	—
507,927	50	527,500	C. Unterhalt der Staatsgebäude	519,202	15	15,597	05	503,605	10	—	—	—
386,864	85	390,000	D. Neue Hochbauten	440,084	25	20,353	20	419,731	05	—	—	—
2,887,231	02	2,782,300	E. Unterhalt der Strassen	8,540,005	49	5,522,651	97	3,017,353	52	—	—	—
353,999	50	125,000	F. Neue Strassen- und Brückenbauten .	129,592	10	4,640	70	124,951	40	—	—	—
715,865	01	719,000	G. Wasserbauten	1,059,987	20	356,172	30	703,814	90	—	—	—
31,683	60	38,805	H. Wasserrechtswesen	36,583	20	27,170	50	9,412	70	—	—	—
132,501	55	133,460	J. Vermessungswesen	137,003	65	4,285	35	132,718	30	—	—	—
5,379,633	61	5,085,905		11,232,248	54	5,973,793	32	5,258,450	22	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voran- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
X b. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen											
12,183	60	12,184	1. Besoldung des Abteilungschefs . . .	12,024	60	—	—	12,024	60	—	—
4,604	40	4,604	2. Besoldung der Angestellten	4,612	10	—	—	4,612	10	—	—
2,511	20	2,500	3. Bureau- und Reisekosten	3,442	60	947	50	2,495	10	—	—
500	—	500	4. Mietzins	500	—	—	—	500	—	—	—
8,110	45	7,000	5. Verwaltungs- und Inspektionskosten für Schifffahrtspolizei	8,366	95	—	—	8,366	95	—	—
16,570	80	13,000	6. Konzessionsgebühren	793	—	14,582	75	—	—	13,789	75
5,000	—	5,200	7. Subventionen für Schifffahrtsunter- nehmungen	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
30,000	—	30,000	8. Beiträge an das bern. Flugwesen . .	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
715	05	1,000	9. Sonstige Verkehrssubventionen und Projektstudien	590	—	—	—	590	—	—	—
45,000	—	55,000	10. Beitrag an die bern. Verkehrsvereine: { a. Verkehrsverein d. Berner Oberlandes	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
5,000	—	5,000	{ b. Uebrige Verkehrsvereine	49,658	55	—	—	49,658	55	—	—
10,000	—	10,000	11. Schweiz. Verkehrszentrale, Beitrag .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
			12. Expertise betr. die Dekretsbahnen .	9,300	60	—	—	9,300	60	—	—
107,053	90	119,988		134,288	40	15,530	25	118,758	15	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 1,229.85								
XI. Anleihen											
A. Rückzahlung und Verzinsung											
1. Rückzahlung:											
1,327,500	—	1,367,500	a. Anleihen v. 1895, Fr. 18,839,500, 3 % .	1,367,500	—	—	—	1,367,500	—	—	—
400,000	—	414,000	b. Anleihen v. 1900, Fr. 12,933,000, 3 ½ %	414,000	—	—	—	414,000	—	—	—
325,500	—	336,500	c. Anleihen v. 1906, Fr. 15,064,500, 3 ½ %	336,500	—	—	—	336,500	—	—	—
364,000	—		(Anleihen v. 1930, Fr. 9,000,000, 4 ½ %)								
2. Verzinsung:											
565,185	—	525,360	a. Anleihen v. 1895, Fr. 18,839,500, 3 % .	525,360	—	—	—	525,360	—	—	—
452,655	—	438,655	b. Anleihen v. 1900, Fr. 12,933,000, 3 ½ %	438,655	—	—	—	438,655	—	—	—
521,561	—	509,976	c. Anleihen v. 1906, Fr. 15,064,500, 3 ½ %	509,976	—	—	—	509,976	—	—	—
292,668	75		(Anleihen v. 1927, Fr. 15,000,000, 4 ¾ %)								
396,810	—	194,310	d. Anleihen v. 1930, Fr. 9,000,000, 4 ½ %	380,070	—	—	—	380,070	—	—	—
1,000,000	—	1,000,000	e. Anleihen v. 1930, Fr. 25,000,000, 4 % .	1,000,000	—	—	—	1,000,000	—	—	—
1,560,000	—	1,560,000	f. Anleihen v. 1931, Fr. 39,000,000, 4 % .	1,560,000	—	—	—	1,560,000	—	—	—
490,000	—	490,000	g. Anleihen v. 1933, Fr. 14,000,000, 3 ½ %	490,000	—	—	—	490,000	—	—	—
960,000	—	960,000	h. Anleihen v. 1933, Fr. 24,000,000, 4 % .	960,000	—	—	—	960,000	—	—	—
800,000	—	800,000	i. Anleihen v. 1934, Fr. 20,000,000, 4 % .	800,000	—	—	—	800,000	—	—	—
480,000	—	480,000	k. Kassasch. v. 1935, Fr. 12,000,000, 4 % .	480,000	—	—	—	480,000	—	—	—
855,000	—	650,000	l. Anleihen v. 1936, Fr. 20,000,000 4-4 ½ %	730,000	—	—	—	730,000	—	—	—
875,000	—	875,000	m. Anleihen v. 1937, Fr. 25,000,000, 3 ½ %	875,000	—	—	—	875,000	—	—	—
910,000	—	910,000	n. Anleihen v. 1937, Fr. 26,000,000, 3 ½ %	910,000	—	—	—	910,000	—	—	—
570,000	—	570,000	o. Anleihen v. 1938, Fr. 19,000,000, 3 % .	570,000	—	—	—	570,000	—	—	—
450,000	—	450,000	p. Anleihen v. 1938, Fr. 15,000,000, 3 % .	450,000	—	—	—	450,000	—	—	—
—	—	300,000	q. Anleihen v. 1939, Fr. 4,700,000, 3 ½ %	105,000	—	—	—	105,000	—	—	—
—	—	—	r. Anleihen v. 1939, Fr. 3,000,000, 3 ½ %	164,500	—	—	—	164,500	—	—	—
13,595,879	75	12,831,801		13,066,561	—	—	—	13,066,561	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XI. Anleihen											
B. Anleienskosten											
73,023	90	52,000	1. Provisionen, Transportkosten	51,349	10	—	—	51,349	10	—	—
2,940	85	7,000	2. Druckkosten, Publikationskosten . . .	7,196	15	—	—	7,196	15	—	—
150,000	—	150,000	3. Kosten der Anleihen, Amortisation . .	150,000	—	—	—	150,000	—	—	—
225,964	75	209,000		208,545	25	—	—	208,545	25	—	—
13,595,879	75	12,831,301	A. Rückzahlung und Verzinsung	13,066,561	—	—	—	13,066,561	—	—	—
225,964	75	209,000	B. Anleienskosten	208,545	25	—	—	208,545	25	—	—
13,821,844	50	13,040,301		13,275,106	25	—	—	13,275,106	25	—	—
Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 234,805.25											
XII. Finanzwesen											
A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion und Domänenverwaltung											
10,687	70	14,954	1. Besoldung des Sekretärs	13,375	20	—	—	13,375	20	—	—
10,828	35	10,979	2. Besoldungen der Angestellten	11,380	05	401	05	10,979	—	—	—
4,500	—	4,500	3. Bureau- und Reisekosten	5,487	13	990	—	4,497	13	—	—
6,000	—	6,000	4. Mietzinse	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
809	75	1,000	5. Rechtskosten	200	—	—	—	200	—	—	—
41,861	—	40,000	6. Bedienung der Gebäude Münsterplatz 12	42,647	90	1,740	90	40,907	—	—	—
74,686	80	77,433		79,090	28	3,131	95	75,958	33	—	—
B. Kantonsbuchhalterei											
33,312	—	33,312	1. Besoldungen der Beamten	34,131	05	819	05	33,312	—	—	—
49,747	95	50,104	2. Besoldungen der Angestellten	55,274	05	5,170	05	50,104	—	—	—
2,000	—	2,000	3. Bureau- und Reisekosten	2,038	30	70	65	1,967	65	—	—
5,033	80	6,000	4. Druck- und Buchbinderkosten	6,611	25	57	90	6,553	35	—	—
22,987	90	25,000	5. Kosten des Postcheckverkehrs	24,963	85	—	—	24,963	85	—	—
2,000	—	2,000	6. Mietzinse	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
115,081	65	118,416		125,018	50	6,117	65	118,900	85	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
7,108	—	7,108	1. Besoldung des Sekretärs	11,251	—	4,143	—	7,108	—	—	—
70,676	95	71,291	2. Besoldungen der Angestellten	75,140	40	4,000	—	71,140	40	—	—
4,465	29	4,500	3. Bureau- und Reisekosten	10,515	90	6,134	36	4,381	54	—	—
			4. Kantonstierarzt:								
5,609	—	6,380	a. Besoldung	8,683	80	4,348	65	4,335	15	—	—
2,966	10	3,000	b. Bureau- und Reisekosten	3,015	65	—	—	3,015	65	—	—
4,100	—	4,100	5. Mietzins	4,100	—	—	—	4,100	—	—	—
94,925	34	96,379		112,706	75	18,626	01	94,080	74	—	—
B. Landwirtschaft											
			1. Förderung der Landwirtschaft:								
39,939	30	48,065	a. Förderung im allgemeinen	84,385	25	42,067	20	42,318	05	—	—
25,129	45	28,000	b. Förderung des Weinbaues	56,222	30	29,458	60	26,763	70	—	—
29,930	35	30,000	c. Bekämpfung landwirtschaftlicher Schädlinge	37,925	40	12,165	50	25,759	90	—	—
			2. Landwirtschaftliche Meliorationen:								
7,049	40	7,050	a. Besoldung des Kulturingenieurs	11,519	15	4,469	15	7,050	—	—	—
18,668	75	19,056	b. Besoldungen der Gehilfen und des Angestellten	25,842	45	6,933	65	18,908	80	—	—
4,907	80	5,000	c. Bureau- und Reisekosten	5,438	90	440	15	4,998	75	—	—
2,000	—	2,000	d. Mietzins	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
300,000	—	300,000	e. Bodenverbesserungen und Bergweg- anlagen	550,054	90	250,054	90	300,000	—	—	—
54,658	90	59,000	3. Förderung der Pferdezzucht	268,270	—	211,439	85	56,830	15	—	—
217,148	55	218,000	4. Förderung der Rindviehzucht	360,794	30	142,886	30	217,908	—	—	—
36,622	70	55,500	5. Förderung der Kleinviehzucht	88,475	05	33,067	45	55,407	60	—	—
—	—	—	6. Prämienrückerstattungen	20,032	—	20,032	—	—	—	—	—
102,637	30	100,000	7. Hagelversicherung	208,821	80	100,960	60	107,861	20	—	—
			8. Viehversicherung:								
886,824	30	417,658	a. Staatsbeiträge	895,877	80	—	—	895,877	80	—	—
17,064	43		b. Beitrag des Viehversicherungsfonds	—	—	17,876	43	—	—	17,876	43
361,565	10		c. Bundesbeiträge	—	—	365,239	10	—	—	365,239	10
111,320	—		d. Viehhandelspatentgebühren	130	—	110,405	—	—	—	110,275	—
12,418	80		e. Besoldung der Angestellten	12,218	10	—	—	12,218	10	—	—
3,000	95		f. Bureau- und Reisekosten	2,959	55	—	—	2,959	55	—	—
			9. Kantonale Hufbeschlagschule:								
6,085	60	8,100	a. Kurse	10,807	55	3,003	40	7,804	15	—	—
2,500	—	2,500	b. Mietzins	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
1,259,572	62	1,299,929		2,644,274	50	1,350,499	28	1,293,775	22	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung													
XIII. Landwirtschaft													
C. Landwirtschaftliche Schule Rütli													
1. Landwirtschaftliche Schule:													
47,669	91	48,365		a. Unterricht		51,519	52	2,312	35	49,207	17	—	—
611	60	800		b. Landwirtschaftliche Versuche . . .		923	65	4	—	919	65	—	—
19,040	25	22,000		c. Verwaltung		40,164	60	21,708	55	18,456	05	—	—
19,254	49	23,000		d. Nahrung.		69,482	29	55,659	20	13,823	09	—	—
e. Allgemeine Unkosten:													
5,755	95	6,100		1. Gebäude-Unterhalt	}	9,721	10	4,800	—	4,921	10	—	—
2,091	30	2,500		2. Hausgeräte		13,957	25	12,030	—	1,927	25	—	—
3,705	29	3,900		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei		17,733	90	8,823	60	8,910	30	—	—
9,621	20	11,000		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft		12,043	95	13,962	10	—	—	1,918	15
919	65	300		5. Verschiedene Unkosten		12,600	—	—	—	12,600	—	—	—
12,600	—	12,300		f. Mietzins		—	—	6,245	—	—	—	6,245	—
6,267	—	6,100		g. Arbeiten der Schüler		19,426	—	5,639	—	13,787	—	—	—
7,207	—	—		h. Inventarveränderung		1,653	—	12,665	—	—	—	11,012	—
16,200	—	16,000		i. Kostgelder		250	—	—	—	250	—	—	—
416	50	800		k. Stipendien		—	—	14,013	35	—	—	14,013	35
16,800	—	17,800		l. Bundesbeitrag		249,475	26	157,862	15	91,613	11	—	—
87,786	84	91,165											
87,786	84	91,165		1. Landwirtschaftliche Schule		249,475	26	157,862	15	91,613	11	—	—
3,406	67	2,000		2. Gutswirtschaft		140,129	68	147,660	85	—	—	7,531	17
84,380	17	89,165				389,604	94	305,523	—	84,081	94	—	—
D. Molkereischule Rütli													
1. Molkereischule:													
79,791	95	78,835		a. Unterricht		82,878	28	4,510	35	78,367	93	—	—
75	—	300		b. Milchwirtschaftliche Versuche . . .		32	45	6,000	—	—	—	5,967	55
18,191	93	17,900		c. Verwaltung		17,815	86	401	75	17,414	11	—	—
21,784	62	23,700		d. Nahrung.		31,205	67	4,418	75	26,786	92	—	—
e. Allgemeine Unkosten:													
1,701	95	1,500		1. Gebäude-Unterhalt	}	4,582	05	102	40	4,479	65	—	—
1,021	40	1,000		2. Hausgeräte		2,801	80	143	50	2,658	30	—	—
1,587	25	1,500		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei		5,690	—	28	60	5,661	40	—	—
4,510	—	6,000		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft		6,832	15	2,010	40	4,821	75	—	—
2,998	35	3,800		5. Verschiedene Unkosten		15,000	—	—	—	15,000	—	—	—
15,000	—	15,000		f. Mietzins		130	—	2,187	—	—	—	2,057	—
1,650	—	—		g. Inventarveränderung		400	—	42,625	—	—	—	42,225	—
39,950	—	39,500		h. Kostgelder		500	—	—	—	500	—	—	—
450	—	1,000		i. Stipendien		402	85	26,211	05	—	—	25,808	20
27,384	50	28,700		k. Bundesbeitrag		168,271	11	88,638	80	79,632	31	—	—
81,427	95	82,335											

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
D. Molkereischule Rütli											
2. Molkerei:											
345,364	26	365,000	a. Erlös von Produkten	50,160	90	467,001	70	—	—	416,840	80
3,900	05	5,000	b. Schweine	138,846	50	159,544	40	—	—	20,697	90
7,596	16	8,000	c. Verschiedene Betriebskosten	8,749	95	616	95	8,133	—	—	—
298,556	75	320,000	d. Milchankauf	367,166	45	—	—	367,166	45	—	—
13,181	80	13,080	e. Pachtzinse und Steuern	16,757	25	3,810	50	12,946	75	—	—
3,470	35	2,500	f. Unterhalt der Gebäude	5,456	30	4	—	5,452	30	—	—
6,311	30	6,000	g. Geräte und Maschinen	6,509	55	1,228	50	5,281	05	—	—
6,999	75	7,000	h. Brennmaterial und Beleuchtung	19,132	10	12,003	05	7,129	05	—	—
3,158	75	2,300	i. Arbeitslöhne	7,840	40	—	—	7,840	40	—	—
11,177	45	6,000	k. Automobilbetrieb	9,943	40	8,938	05	1,005	35	—	—
3,788	—	—	l. Inventar-Veränderungen	12,680	—	—	—	12,680	—	—	—
6,000	—	6,000	m. Milchwirtschaftliche Versuche	6,000	—	6,000	—	—	—	—	—
8,600	—	11,120		649,242	80	659,147	15	—	—	9,904	35
81,427	95	82,335	1. Molkereischule	168,271	11	88,638	80	79,632	31	—	—
8,600	—	11,120	2. Molkerei	649,242	80	659,147	15	—	—	9,904	35
72,827	95	71,215		817,513	91	747,785	95	69,727	96	—	—
E. Landwirtschaftliche Winterschulen											
1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütli:											
49,095	20	49,758	a. Unterricht	60,138	55	10,095	25	50,043	30	—	—
18,200	—	18,600	b. Verwaltung	18,000	—	—	—	18,000	—	—	—
30,000	—	30,500	c. Nahrung	29,800	—	—	—	29,800	—	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
3,500	—	3,500	1. Gebäude-Unterhalt	4,800	—	—	—	4,800	—	—	—
1,600	—	1,800	2. Hausgeräte	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
2,400	—	2,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	8,500	—	—	—	8,500	—	—	—
8,500	—	9,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	2,300	—	—	—	2,300	—	—	—
3,200	—	3,100	5. Verschiedene Unkosten	12,000	—	—	—	12,000	—	—	—
12,000	—	12,000	e. Mietzins	300	—	42,375	—	—	—	42,075	—
38,850	—	43,500	f. Kostgelder	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
1,650	—	2,800	g. Stipendien	—	—	13,200	—	—	—	13,200	—
18,278	—	16,500	h. Bundesbeitrag	—	—	—	—	—	—	—	—
73,017	20	73,558		139,038	55	65,670	25	73,368	30	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Vor- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
E. Landwirtschaftliche Winterschulen											
2. Landwirtschaftl. Winterschule Schwand-Münsingen:											
82,688	84	86,000	a. Unterricht	95,736	19	8,874	90	86,861	29	—	—
569	05	700	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	330	10	125	—	205	10	—	—
40,252	60	40,000	c. Verwaltung	44,544	47	5,213	27	39,331	20	—	—
7,774	28	20,000	d. Nahrung	53,801	50	42,084	95	11,716	55	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
7,556	90	6,000	1. Gebäude-Unterhalt	5,377	40	30	10	5,347	30	—	—
1,801	70	1,000	2. Hausgeräte	7,934	30	3,657	55	4,276	75	—	—
4,112	45	1,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei								
5,666	10	7,400	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft								
1,322	70	—	5. Verschiedene Unkosten								
19,200	—	19,200	f. Mietzins	19,200	—	—	—	19,200	—	—	—
2,092	—	2,000	g. Arbeiten der Praktikanten	—	—	1,169	—	—	—	1,169	—
8,270	50	—	h. Inventarveränderung	10,274	—	11,215	50	—	—	941	50
29,826	60	38,100	i. Kostgelder	67	40	27,656	60	—	—	27,589	20
1,200	—	1,200	k. Stipendien	525	—	—	—	525	—	—	—
30,914	80	31,000	l. Bundesbeitrag	—	—	31,577	95	—	—	31,577	95
1,060	50	—	m. Kartoffelkäferbekämpfung	429	50	429	50	—	—	—	—
1,060	50	—									
114,936	32	111,900		269,302	76	151,518	77	117,783	99	—	—
3,085	31	4,000	n. Gutswirtschaft	125,725	91	135,722	55	—	—	9,996	64
111,851	01	107,900		395,028	67	287,241	32	107,787	35	—	—
3. Landw. Winterschule Langenthal:											
55,986	10	60,272	a. Unterricht	64,095	98	5,739	45	58,356	53	—	—
1,200	—	1,500	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
21,805	20	23,000	c. Verwaltung	27,076	35	3,615	15	23,461	20	—	—
15,244	43	18,000	d. Nahrung	36,082	98	19,641	76	16,441	22	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
445	30	2,000	1. Gebäude-Unterhalt	3,078	26	935	95	2,142	31	—	—
2,313	81	1,500	2. Hausgeräte	7,058	65	1,086	80	5,971	85	—	—
4,980	—	2,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei								
12,159	75	12,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft								
510	50	—	5. Verschiedene Unkosten								
20,400	—	20,400	f. Mietzins	20,400	—	—	—	20,400	—	—	—
—	—	—	g. Arbeiten der Praktikanten	—	—	—	—	—	—	—	—
115	30	—	h. Inventarveränderung	9,122	60	11,855	75	—	—	2,733	15
20,940	—	27,000	i. Kostgelder	—	—	19,800	—	—	—	19,800	—
1,550	—	1,890	k. Stipendien	750	—	—	—	750	—	—	—
21,000	—	24,418	l. Bundesbeitrag	852	30	22,000	—	—	—	21,147	70
93,518	79	91,644		196,662	92	94,899	81	101,763	11	—	—
4,647	65	3,000	m. Gutswirtschaft	68,432	51	73,041	11	—	—	4,608	60
88,871	14	88,644		265,095	43	167,940	92	97,154	51	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Vor- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
E. Landwirtschaftliche Winterschulen											
4. Landw. Winterschule Courtemelon:											
37,483	65	39,090	a. Unterricht	38,542	15	2,390	35	36,151	80	—	—
213	65	900	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	413	80	—	—	413	80	—	—
19,607	46	23,130	c. Verwaltung	22,341	13	2,748	55	19,592	58	—	—
5,570	48	13,000	d. Nahrung	26,867	94	21,336	27	5,531	67	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
2,022	50	2,500	1. Gebäude-Unterhalt	7,320	85	—	—	7,320	85	—	—
1,186	45	1,000	2. Hausgeräte	2,179	20	551	—	1,628	20	—	—
2,218	40	4,200	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei								
7,113	25	7,880	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	12,561	90	8,069	95	4,491	95	—	—
4,208	75	2,705	5. Verschiedene Unkosten	5,140	15	493	—	4,647	15	—	—
6,106	25	14,500	f. Mietzins	17,000	—	10,136	95	6,863	05	—	—
—	—	500	g. Arbeiten der Praktikanten	—	—	—	—	—	—	—	—
4,563	15	—	h. Inventarveränderung	20,907	75	4,106	10	16,801	65	—	—
5,905	—	13,250	i. Kostgelder	33	—	14,159	50	—	—	14,126	50
1,000	—	1,500	k. Stipendien	—	—	—	—	—	—	—	—
15,316	60	13,000	l. Bundesbeitrag	1,956	60	11,000	—	—	—	9,043	40
60,946	09	78,245		155,264	47	74,991	67	80,272	80	—	—
18,111	97	150	m. Gutswirtschaft	81,215	15	82,148	79	—	—	933	64
79,058	06	78,395		236,479	62	157,140	46	79,339	16	—	—
F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz											
73,017	20	73,558	1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütli .	139,038	55	65,670	25	73,368	30	—	—
111,851	01	107,900	2. Landwirtschaftl. Winterschule Schwand- Münsingen	395,028	67	287,241	32	107,787	35	—	—
88,871	14	88,644	3. Landw. Winterschule Langenthal . .	265,095	43	167,940	92	97,154	51	—	—
79,058	06	78,395	4. Landw. Winterschule Courtemelon . .	236,479	62	157,140	46	79,339	16	—	—
352,797	41	348,497		1,035,642	27	677,992	95	357,649	32	—	—
F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz											
23,569	40	24,430	a. Unterricht	26,158	25	2,179	80	23,978	45	—	—
1,834	75	1,650	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	6,023	80	5,330	—	693	80	—	—
8,042	20	9,550	c. Verwaltung	11,653	—	3,288	—	8,365	—	—	—
3,758	80	5,670	d. Nahrung	15,116	35	10,053	45	5,062	90	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
244	20	450	1. Gebäude-Unterhalt	511	05	80	50	430	55	—	—
430	—	400	2. Hausgeräte	1,557	—	740	50	816	50	—	—
660	—	800	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei								
1,983	15	2,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	4,530	45	2,067	—	2,463	45	—	—
1,160	95	570	5. Verschiedene Unkosten	3,343	90	4,500	90	—	—	1,157	—
3,500	—	3,500	f. Mietzins	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
208	—	200	g. Alpsennenkurs	819	05	605	—	214	05	—	—
834	50	—	h. Inventarveränderung	1,620	90	719	90	901	—	—	—
6,600	—	7,200	i. Kostgelder	150	—	6,750	—	—	—	6,600	—
950	—	750	k. Stipendien	450	—	—	—	450	—	—	—
8,300	—	8,950	l. Bundesbeitrag	—	—	8,608	20	—	—	8,608	20
43	—	1,575	m. Molkerei	26,042	10	26,007	—	35	10	—	—
28,328	05	34,255		101,475	85	70,930	25	30,545	60	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau Oeschberg											
56,521	95	60,976	a. Unterricht	59,994	90	4,937	50	55,057	40	—	—
113	10	500	b. Versuche	3	—	—	—	3	—	—	—
16,393	75	18,250	c. Verwaltung	16,743	05	392	50	16,350	55	—	—
9,574	10	12,000	d. Nahrung	20,895	30	11,276	60	9,618	70	—	—
			e. Allgemeine Unkosten:								
2,634	60	2,500	1. Gebäude-Unterhalt	517	95	—	—	517	95	—	—
217	40	500	2. Hausgeräte	1,719	10	105	—	1,614	10	—	—
521	55	1,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	7,276	25	1,193	30	6,082	95	—	—
7,581	55	7,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	5,197	20	1,398	75	3,798	45	—	—
4,082	90	2,800	5. Verschiedene Unkosten	19,700	—	—	—	19,700	—	—	—
19,700	—	19,700	f. Mietzins	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
10,000	—	2,000	g. Arbeiten der Schüler	1,169	—	4,295	50	—	—	3,126	50
3,016	55	—	h. Inventarveränderung	610	—	20,140	—	—	—	19,530	—
19,175	—	29,000	i. Kostgelder	500	—	500	—	—	—	—	—
600	—	600	k. Stipendien	—	—	21,278	80	—	—	21,278	80
21,954	95	23,241	l. Bundesbeitrag	7,888	25	5,773	05	2,115	20	—	—
11,922	40	4,500	m. Schulgarten	17,260	05	10,653	25	6,606	80	—	—
12,262	42	11,500	n. Zentralstelle für Obstbau und Obstverwertung	1,083	85	1,083	85	—	—	—	—
—	—	—	o. Zentralstelle für Gemüsebau . . .	160,557	90	84,028	10	76,529	80	—	—
94,012	32	88,085	p. Gutswirtschaft	50,869	65	51,441	30	—	—	571	65
4,566	25	3,950		211,427	55	135,469	40	75,958	15	—	—
98,578	57	84,135									
H. Hauswirtschaftliche Schulen											
1. Schwand-Münsingen:											
25,814	03	25,000	a. Unterricht	27,308	28	2,170	05	25,138	23	—	—
1,650	—	1,800	b. Verwaltung	1,800	—	—	—	1,800	—	—	—
13,428	80	13,500	c. Nahrung	13,240	—	—	—	13,240	—	—	—
6,450	—	5,700	d. Allgemeine Unkosten	5,700	—	—	—	5,700	—	—	—
7,500	—	7,500	e. Mietzins	7,500	—	—	—	7,500	—	—	—
500	—	500	f. Arbeiten der Schülerinnen	—	—	500	—	—	—	500	—
22,870	—	18,600	g. Kostgelder	376	—	19,328	—	—	—	18,952	—
450	—	1,000	h. Stipendien	700	—	90	—	610	—	—	—
7,400	—	7,000	i. Bundesbeitrag	—	—	6,490	60	—	—	6,490	60
24,522	83	28,400		56,624	28	28,578	65	28,045	63	—	—
2. Brienz:											
9,115	80	9,425	a. Unterricht	10,092	40	934	65	9,157	75	—	—
2,785	15	2,750	b. Verwaltung	2,665	35	—	—	2,665	35	—	—
4,368	—	4,120	c. Nahrung	4,050	—	—	—	4,050	—	—	—
2,410	—	2,350	d. Allgemeine Unkosten	2,530	—	—	—	2,530	—	—	—
3,500	—	3,500	e. Mietzins	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
360	—	350	f. Arbeiten der Schülerinnen	—	—	450	—	—	—	450	—
7,200	—	6,300	g. Kostgelder	—	—	6,000	—	—	—	6,000	—
650	—	750	h. Stipendien	400	—	—	—	400	—	—	—
2,680	—	2,670	i. Bundesbeitrag	180	—	2,500	—	—	—	2,320	—
12,588	95	13,575		23,417	75	9,884	65	13,533	10	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
H. Hauswirtschaftliche Schulen											
3. Langenthal:											
14,635	02	12,182	a. Unterricht	12,717	52	794	90	11,922	62	—	—
4,129	55	4,238	b. Verwaltung	3,725	—	—	—	3,725	—	—	—
6,650	—	4,580	c. Nahrung	7,480	—	1,875	—	5,605	—	—	—
4,300	—	5,000	d. Allgemeine Unkosten	4,300	—	—	—	4,300	—	—	—
6,000	—	6,000	e. Mietzins	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
300	—	300	f. Arbeiten der Schülerinnen	—	—	300	—	—	—	300	—
10,370	—	9,000	g. Kostgelder	240	—	8,440	—	—	—	8,200	—
150	—	630	h. Stipendien	150	—	—	—	150	—	—	—
4,200	—	3,444	i. Bundesbeitrag	152	10	3,700	—	—	—	3,547	90
20,994	57	19,886		34,764	62	15,109	90	19,654	72	—	—
4. Courtemelon:											
7,393	20	7,825	a. Unterricht	5,672	60	—	—	5,672	60	—	—
2,732	95	2,320	b. Verwaltung	2,773	10	48	75	2,724	35	—	—
4,192	50	3,440	c. Nahrung	5,654	80	—	—	5,654	80	—	—
2,545	—	3,200	d. Allgemeine Unkosten	3,631	—	—	—	3,631	—	—	—
2,500	—	2,500	e. Mietzins	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
—	—	—	f. Arbeiten der Schülerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
5,000	—	5,400	g. Kostgelder	—	—	6,900	—	—	—	6,900	—
150	—	400	h. Stipendien	—	—	—	—	—	—	—	—
2,013	80	2,000	i. Bundesbeitrag	—	—	2,000	—	—	—	2,000	—
12,499	85	12,285		20,231	50	8,948	75	11,282	75	—	—
1. Schwand-Münsingen											
24,522	83	28,400	2. Brienz	56,624	28	28,578	65	28,045	63	—	—
12,588	95	13,575	3. Langenthal	23,417	75	9,884	65	13,533	10	—	—
20,994	57	19,886	4. Courtemelon	34,764	62	15,109	90	19,654	72	—	—
12,499	85	12,285		20,231	50	8,948	75	11,282	75	—	—
70,606	20	74,146		135,038	15	62,521	95	72,516	20	—	—
J. Fleischschau											
1,482	60	2,800	1. Instruktionkurse	3,365	30	1,262	—	2,103	30	—	—
2,025	90	3,500	2. Verschiedene Kosten	2,182	50	941	15	1,241	35	—	—
3,508	50	6,300		5,547	80	2,203	15	3,344	65	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voran- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
94,925	34	96,379	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	112,706	75	18,626	01	94,080	74	—	—
1,259,572	62	1,299,929	B. Landwirtschaft	2,644,274	50	1,350,499	28	1,293,775	22	—	—
84,380	17	89,165	C. Landwirtschaftliche Schule Rütli . .	389,604	94	305,523	—	84,081	94	—	—
72,827	95	71,215	D. Molkereischule Rütli	817,513	91	747,785	95	69,727	96	—	—
352,797	41	348,497	E. Landwirtschaftliche Winterschulen . .	1,035,642	27	677,992	95	357,649	32	—	—
28,328	05	34,255	F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz . . .	101,475	85	70,930	25	30,545	60	—	—
98,578	57	84,135	G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau Oeschberg	211,427	55	135,469	40	75,958	15	—	—
70,606	20	74,146	H. Hauswirtschaftliche Schulen	135,038	15	62,521	95	72,516	20	—	—
3,508	50	6,300	J. Fleischschau	5,547	80	2,203	15	3,344	65	—	—
2,065,524	81	2,104,021		5,453,231	72	3,371,551	94	2,081,679	78	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 22,341.22								
XIV. Forstwesen											
A. Verwaltungskosten der zentralen Forst-Verwaltung											
7,662	95	8,115	1. Besoldungen der Beamten	19,629	15	11,514	15	8,115	—	—	—
17,341	45	18,610	2. Besoldungen der Angestellten	33,690	80	15,080	80	18,610	—	—	—
9,007	60	9,000	3. Bureau- und Reisekosten	23,366	75	14,256	85	9,109	90	—	—
2,100	—	2,100	4. Mietzinse	2,950	—	1,000	—	1,950	—	—	—
36,112	—	37,825		79,636	70	41,851	80	37,784	90	—	—
B. Forstpolizei											
1. Forstmeister:											
25,521	15	25,840	a. Besoldungen der Forstmeister . . .	32,804	—	7,673	35	25,130	65	—	—
2,262	70	2,300	b. Bureaukosten	2,482	10	200	—	2,282	10	—	—
5,426	85	6,000	c. Reisekosten	4,569	65	—	—	4,569	65	—	—
2,080	—	2,080	d. Mietzins	2,080	—	—	—	2,080	—	—	—
2. Kreisoberförster:											
136,083	05	138,450	a. Besoldungen der Kreisoberförster .	174,406	70	40,784	70	133,622	—	—	—
10,000	—	10,000	b. Bureaukosten	10,331	67	332	—	9,999	67	—	—
33,737	75	38,000	c. Reisekosten	35,635	15	—	—	35,635	15	—	—
6,925	—	7,350	d. Mietzinse	7,135	—	—	—	7,135	—	—	—
74,968	80	75,000	3. Unterförster und Waldaufseher . . .	83,415	35	8,675	15	74,740	20	—	—
62,248	65	63,800	4. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Kreisoberförster	—	—	62,197	25	—	—	62,197	25
3,500	—	3,500	5. Unfallversicherung	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
238,256	65	244,720		356,359	62	119,862	45	236,497	17	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIV. Forstwesen											
C. Förderung des Forstwesens											
7,954	20	8,000	1. Beiträge an Waldwirtschaftspläne und Förderung des Forstwesens im allgemeinen	64,136	33	59,460	30	4,676	03	—	—
90,000	—	50,000	2. Verbauungen von Wildbächen, Bodenverbesserungen und Aufforstungen . .	50,000	—	—	—	50,000	—	—	—
9,170	35	20,000	3. Kantonsbeiträge an die vom Bund subventionierten Wegbauten gemäss Art. 42, B. G.	36,863	50	25,771	45	11,092	05	—	—
107,124	55	78,000		150,999	83	85,231	75	65,768	08	—	—
36,112	—	37,825	A. Verwaltungskosten	79,636	70	41,851	80	37,784	90	—	—
238,256	65	244,720	B. Forstpolizei	356,359	62	119,862	45	236,497	17	—	—
107,124	55	78,000	C. Förderung des Forstwesens	150,999	83	85,231	75	65,768	08	—	—
381,493	20	360,545		586,996	15	246,946	—	340,050	15	—	—
Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 20,494.85											
XV. Staatswaldungen											
A. Haupt- und Zwischennutzungen											
1,578,929	99	1,800,000	1. Haupt- und Zwischennutzungen . . .	—	—	2,428,974	26	—	—	2,428,974	26
1,578,929	99	1,800,000		—	—	2,428,974	26	—	—	2,428,974	26
B. Nebennutzungen											
79	80	200	1. Stocklosungen	—	—	533	40	—	—	533	40
2,291	65	1,000	2. Grubenlosungen, Torf	—	—	986	75	—	—	986	75
51,183	10	50,000	3. Weid- und Lehenzinse, Gras- und Lischenraub	1,092	05	54,067	90	—	—	52,975	85
53,554	55	51,200		1,092	05	55,588	05	—	—	54,496	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voran- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahme)	
Fr.	Ct.	Fr.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung												
XV. Staatswaldungen												
C. Wirtschaftskosten												
54,940	95	60,000	1. Waldkulturen		103,291	70	58,761	70	44,530	—	—	—
180,000	—	180,000	2. Weganlagen		180,000	—	—	—	180,000	—	—	—
73,239	95	77,700	3. Hutlöhne (Bannwartenlöhne)		84,585	60	7,309	35	77,276	25	—	—
460,522	42	540,000	4. Rüstlöhne		657,166	77	—	—	657,166	77	—	—
747	40	1,000	5. Marchungen, Vermessungen		999	50	—	—	999	50	—	—
8,319	43	9,000	6. Steigerungs- und Verkaufskosten . . .		8,284	65	—	—	8,284	65	—	—
482	70	500	7. Rechtskosten		94	65	—	—	94	65	—	—
21,939	60	27,000	8. Verbauungen von Bachläufen und Rutschhalden		13,071	40	4,445	15	8,626	25	—	—
13,016	72	16,000	9. Gebäudereparaturen		16,749	75	2,345	40	14,404	35	—	—
813,209	17	911,200			1,064,244	02	72,861	60	991,382	42	—	—
D. Steuern												
82,222	49	86,000	1. Staatssteuern		84,539	15	—	—	84,539	15	—	—
152,842	01	157,000	2. Gemeindesteuern		156,225	06	1,507	40	154,717	66	—	—
235,064	50	243,000			240,764	21	1,507	40	239,256	81	—	—
E. Verwaltungskosten												
62,248	65	63,800	1. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Kreisoberförster		62,197	25	—	—	62,197	25	—	—
8,000	—	8,000	2. Unfallversicherung		8,000	—	—	—	8,000	—	—	—
70,248	65	71,800			70,197	25	—	—	70,197	25	—	—
F. Reservefonds												
100,000	—	100,000	1. Einlage		100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
100,000	—	100,000			100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
A. Haupt- und Zwischennutzungen												
1,578,929	99	1,800,000	B. Nebennutzungen		—	—	2,428,974	26	—	—	2,428,974	26
53,554	55	51,200	C. Wirtschaftskosten		1,092	05	55,588	05	—	—	54,496	—
813,209	17	911,200	D. Steuern		1,064,244	02	72,861	60	991,382	42	—	—
235,064	50	243,000	E. Verwaltungskosten		240,764	21	1,507	40	239,256	81	—	—
70,248	65	71,800	F. Reservefonds		70,197	25	—	—	70,197	25	—	—
100,000	—	100,000			100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
413,962	22	525,200			1,476,297	53	2,558,931	31	—	—	1,082,633	78
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 557,433.78												

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XVII. Domänenkasse											
1,334	50	1,500	A. Zinse von Guthaben	—	—	1,274	60	—	—	1,274	60
313,706	25	308,100	B. Zinse für Kaufschulden	271,689	85	2,629	80	269,060	05	—	—
312,371	75	306,600		271,689	85	3,904	40	267,785	45	—	—
Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 38,814.55											
XVIII. Hypothekarkasse											
A. Rohertrag											
23,025,477	55	22,576,250	1. Zinse von Hypothekar-Darlehen . .	—	—	22,902,646	60	—	—	22,902,646	60
433,260	05	414,375	2. Zinse von Darlehen an Gemeinden und Flurgenossenschaften	—	—	427,285	30	—	—	427,285	30
816,881	80	750,000	3. Zinse von Wertschriften	—	—	780,193	40	—	—	780,193	40
90,567	26	115,125	4. Zinse von Korrespondenten	161,656	35	91,628	29	70,028	06	—	—
21,102	25	—	5. Ertrag der Provisionen	—	—	31,223	96	—	—	31,223	96
22,401	05	20,000	6a. Ertrag des Bankgebäudes	—	—	11,330	50	—	—	11,330	50
7,366,203	80	6,819,050	6b. Verzinsung der Anleihen und Pfand- briefdarlehen	6,926,685	30	—	—	6,926,685	30	—	—
57,327	99	40,000	7. Einlösungskosten der Anleihens-Cou- pons und Obligationen	23,045	13	—	—	23,045	13	—	—
14,545	38	—	8. Vermittlungsprovision auf Neuanlagen und Konversionen	12,611	70	—	—	12,611	70	—	—
4,908,889	30	4,396,450	9. Zinse der Kassascheine u. Obligationen	4,553,337	15	—	—	4,553,337	15	—	—
4,645,193	55	4,803,500	10. Zinse der Spezialfonds	5,111,379	58	208,571	10	4,902,808	48	—	—
2,947,321	94	2,975,000	11. Zinse der Spareinlagen	2,852,621	82	—	—	2,852,621	82	—	—
174,235	80	186,250	12. Zinse der Depositen in Kontokorrent	203,938	47	—	—	203,938	47	—	—
1,200,000	—	1,200,000	13. Verzinsung des Stammkapitals . . .	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—	—	—
2,184,043	45	2,165,500	14. Kapitalsteuer an den Staat	2,169,202	—	—	—	2,169,202	—	—	—
150,000	—	150,000	15. Einlage in den Reservefonds	150,000	—	—	—	150,000	—	—	—
7,521	75	10,000	16. Abschreibung auf Mobiliar	1,765	30	—	—	1,765	30	—	—
16,032	70	70,000	17. Sanierungsabstriche auf Bauernhilfe und Hotels	14,502	—	—	—	14,502	—	—	—
1,000	—	—	18. Sammlung für die Arbeitslosen und Nationalspende	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
18	37	—	19. Wertschriften	—	—	6	75	—	—	6	75
20,650	60	—	20. Eidg. Couponssteuer	23,066	20	—	—	23,066	20	—	—
145,691	80	375,000	21. Amortisation von Anleihenskosten . .	359,153	—	—	—	359,153	—	—	—
—	—	—	22. Lohnausgleichsteuer	7,536	60	—	—	7,536	60	—	—
571,050	27	685,000		28,772,500	60	24,452,885	90	—	—	680,385	30

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XVIII. Hypothekarkasse											
B. Verwaltungskosten											
17,044	15	23,000	1. Taggelder der Verwaltungsbehörden .	16,105	20	—	—	16,105	20	—	—
416,710	25	408,000	2. Besoldungen der Beamten und Angestellten	421,853	55	—	—	421,853	55	—	—
32,074	15	29,000	3. Beitrag an die Pensionskasse	34,292	15	—	—	34,292	15	—	—
20,000	—	20,000	4. Mietzinse	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
46,524	76	65,000	5. Bureaunkosten	106,749	63	60,970	87	45,778	76	—	—
11,304	45	10,000	6. Rechts- und Betreibungskosten . . .	21,102	90	28,774	20	—	—	7,671	30
521,048	86	535,000		620,103	43	89,745	07	530,358	36	—	—
1,200,000	—	1,200,000	C. Zins des Stammkapitals	—	—	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—
1,200,000	—	1,200,000		—	—	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—
571,050	27	685,000	A. Rohertrag	23,772,500	60	24,452,885	90	—	—	680,385	30
521,048	86	535,000	B. Verwaltungskosten	620,103	43	89,745	07	530,358	36	—	—
1,200,000	—	1,200,000	C. Zins des Stammkapitals	—	—	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—
1,250,001	41	1,350,000		24,392,604	03	25,742,630	97	—	—	1,350,026	94
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 26. 94											
XIX. Kantonalbank											
A. Betriebsertrag											
2,460,702	02	1,800,000	1. Zinse	10,242,583	04	12,306,602	95	—	—	2,064,019	91
1,158,238	83		2. Kommissionen	3,200	20	1,247,297	57	—	—	1,244,097	37
1,117,902	65		3. Wechselrertrag	—	—	1,131,535	27	—	—	1,131,535	27
2,453,865	60		4. Ertrag der Wertschriften	—	—	2,944,434	71	—	—	2,944,434	71
125,744	90		5. Ertrag der Liegenschaften	—	—	99,688	44	—	—	99,688	44
275,563	85		6. Verschiedenes	—	—	251,864	51	—	—	251,864	51
3,953,975	37		7. Bankbehörden und Personal . . .	3,798,198	10	—	—	3,798,198	10	—	—
297,094	60		8. Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	295,946	75	—	—	295,946	75	—	—
550,812	62		9. Geschäfts- und Bureaunkosten . . .	565,405	17	—	—	565,405	17	—	—
818,201	75		10. Steuern und Abgaben	875,750	55	—	—	875,750	55	—	—
51,261	23		11. Verluste	194,191	53	—	—	194,191	53	—	—
118,397	16		12. Abschreibungen	144,219	15	—	—	144,219	15	—	—
—	—		13. Rückstellungen für besondere Risiken	38,100	—	—	—	38,100	—	—	—
1,802,275	12	1,800,000		16,157,594	49	17,981,423	45	—	—	1,823,828	96
B. Ertragsverwendung											
100,000	—	200,000	1. Zuweisung an die ordentliche Reserve	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
102,275	12		2. Einlage in die Spezialreserve für Forderungen	123,828	96	—	—	123,828	96	—	—
202,275	12	200,000		223,828	96	—	—	223,828	96	—	—
1,802,275	12	1,800,000	A. Betriebsertrag	16,157,594	49	17,981,423	45	—	—	1,823,828	96
202,275	12	200,000	B. Ertragsverwendung	223,828	96	—	—	223,828	96	—	—
1,600,000	—	1,600,000		16,381,423	45	17,981,423	45	—	—	1,600,000	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XX. Staatskasse											
A. Zinse von Guthaben											
1. Zinse von Geldanlagen:											
1,169,772	05	1,098,437	a. Obligationen	—	—	1,363,964	—	—	—	1,363,964	—
2,667,961	80	2,642,611	b. Aktien	—	—	2,667,914	50	—	—	2,667,914	50
2. Zinse von Vorschüssen:											
92,286	—	81,000	a. Spezialverwaltungen	—	—	109,293	20	—	—	109,293	20
33,701	75	5,000	b. Oeffentliche Unternehmen	—	—	1,054	95	—	—	1,054	95
67,673	25	67,500	3. Zinse von Darlehen für Wohnungs-								
			bauten	119,903	60	186,883	55	—	—	66,979	95
2,951	66	2,500	4. Zinse von verschiedenen Guthaben und								
			Verspätungszinse	—	—	2,124	81	—	—	2,124	81
151,044	62	200,000	5. Verspätungszinse von Steuern	62	76	163,440	95	—	—	163,378	19
844,090	46	20,000	6. Verschiedene Einnahmen	14,006	55	82,429	96	—	—	68,423	41
23,069	80	25,000	7. Depotgebühren	34,580	35	—	—	34,580	35	—	—
195,515	60	200,000	8. Eidgenössische Couponsteuer	186,893	75	—	—	186,893	75	—	—
67,400	—	—	9. Kursgewinne	—	—	108,290	—	—	—	108,290	—
4,878,296	13	3,892,048		355,447	01	4,685,395	92	—	—	4,329,948	91
B. Zinse für Schulden											
1. Zinse für Depots:											
1,223,838	23	1,200,000	a. Spezialverwaltungen	1,220,972	31	70,223	05	1,150,749	26	—	—
16,313	90	30,000	b. Gerichtliche Geldhinterlagen	11,409	52	60	50	11,349	02	—	—
64,576	15	—	c. Spezialfonds	—	—	5,878	50	—	—	5,878	50
80,982	—	75,000	d. Verschiedene Depots	115,707	55	—	—	115,707	55	—	—
21,084	56	25,000	2. Skonti für Barzahlungen	34,928	22	—	—	34,928	22	—	—
401,929	05	405,000	3. Zinse der von der Kantonalbank über-								
			nommenen Wertpapiere	524,758	75	367,117	80	157,640	95	—	—
1,679,571	59	1,735,000		1,907,776	35	443,279	85	1,464,496	50	—	—
A. Zinse von Guthaben											
4,878,296	13	3,892,048	A. Zinse von Guthaben	355,447	01	4,685,395	92	—	—	4,329,948	91
1,679,571	59	1,735,000	B. Zinse für Schulden	1,907,776	35	443,279	85	1,464,496	50	—	—
3,198,724	54	2,157,048		2,263,223	36	5,128,675	77	—	—	2,865,452	41
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 708,404.41											

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau											
A. Jagd											
105,593	35	150,000	1. Jagdpatentgebühren	21,250	45	157,684	—	—	—	136,433	55
4,193	25	4,000	2. Wildverwertung, Hundetaxen, Ver- spätungsgebühren	38	10	7,759	55	—	—	7,721	45
18,200	—	12,000	3. Gebühren für die Winterjagdbewillig- ungen	189	10	13,420	75	—	—	13,231	65
11,541	—	13,000	4. Jagdaufsichtszuschläge, 10 %	—	—	13,671	—	—	—	13,671	—
			5. Jagdaufsicht, Wildhut, Hebung der Jagd:								
55,990	30	56,000	a. Hochgebirgsbannbezirke	58,852	—	2,818	35	56,033	65	—	—
27,500	—	27,500	b. Offenes Gebiet	32,815	35	5,314	50	27,500	85	—	—
3,000	60	8,000	c. Verwaltungskosten	9,610	35	2,370	—	7,240	35	—	—
8,000	—	8,000	d. Vergütung von Wildschaden	8,075	—	75	—	8,000	—	—	—
2,000	—	2,000	e. Förderung des Vogelschutzes	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
1,504	35	1,500	f. Wildfütterung, Abschussprämien, ausserordentliche Massnahmen	1,515	—	—	—	1,515	—	—	—
35,940	—	40,000	6. Gemeindeanteile	46,950	—	—	—	46,950	—	—	—
12,130	40	15,000	7. Vergütung der Eidgenossenschaft . .	763	30	14,019	85	—	—	13,256	55
17,722	75	51,000		182,058	65	217,133	—	—	—	35,074	35
B. Fischerei											
91,982	55	90,000	1. Pachtzinse und Patentgebühren . . .	862	75	96,289	30	—	—	95,426	55
36,972	73	40,000	2. Aufsichtskosten	52,506	88	4,343	95	48,162	93	—	—
26,000	—	19,000	3. Verwaltungskosten	28,442	80	—	—	28,442	80	—	—
7,883	70	7,500	4. a. Vergütung der Eidgenossenschaft . .	56,633	50	31,650	68	24,982	82	—	—
32,263	82	29,000	b. Hebung der Fischzucht	—	—	15,503	90	—	—	15,503	90
100	—	200	5. Rechtskosten	1,826	20	—	—	1,826	20	—	—
4,529	70	9,300	6. Wissenschaftliche Forhungen	7,515	70	—	—	7,515	70	—	—
—	—	—		147,787	83	147,787	83	—	—	—	—
C. Bergbau											
1,116	—	1,120	1. Besoldung des Minen-Inspektors . . .	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
3,313	05	5,000	2. Konzessionsgebühren für Steinbrüche, Kohlen- und Schieferausbeutungen etc.	604	45	4,370	25	—	—	3,765	80
2,197	05	3,880		1,804	45	4,370	25	—	—	2,565	80
D. Naturschutz											
1,600	—	1,600	1. Schutz der Naturdenkmäler und Alpen- pflanzen	1,599	90	—	—	1,599	90	—	—
1,600	—	1,600		1,599	90	—	—	1,599	90	—	—
17,722	75	51,000	A. Jagd	182,058	65	217,133	—	—	—	35,074	35
—	—	—	B. Fischerei	147,787	83	147,787	83	—	—	—	—
2,197	05	3,880	C. Bergbau	1,804	45	4,370	25	—	—	2,565	80
1,600	—	1,600	D. Naturschutz	1,599	90	—	—	1,599	90	—	—
18,319	80	53,280	Weniger Einnahmen als veranschlagt	333,250	83	369,291	08	—	—	36,040	25
			Fr. 17,239.75								

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voran- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XXIV. Stempelsteuer											
A. Stempelverkauf											
117,678	—	110,000	1. Stempelpapier	—	—	104,493	25	—	—	104,493	25
962,399	55	1,040,000	2. Stempelmarken	258	80	944,610	25	—	—	944,351	45
58,287	—	50,000	3. Spielkarten-Stempel	—	—	66,846	10	—	—	66,846	10
1,138,364	55	1,200,000		258	80	1,115,949	60	—	—	1,115,690	80
2,281,311	15	2,400,000	4. Anteil an den eidg. Stempelabgaben .	—	—	2,050,375	90	—	—	2,050,375	90
19,280	65	20,000	5. Rohmaterial und Unterhalt der Geräte	19,981	40	—	—	19,981	40	—	—
40,147	90	50,000	6. Provisionen der Stempelbezüger . . .	38,927	50	—	—	38,927	50	—	—
3,360,247	15	3,530,000		59,167	70	3,166,325	50	—	—	3,107,157	80
B. Billetsteuer											
194,978	30	200,000	1. Ertrag der Billetsteuer	1,788	50	197,440	14	—	—	195,651	64
133,461	10	139,100	2. Beiträge für Kunst und Wissenschaft	138,224	65	—	—	138,224	65	—	—
478	55	2,000	3. Druckkosten	49	40	—	—	49	40	—	—
61,038	65	58,900		140,062	55	197,440	14	—	—	57,377	59
C. Verwaltungskosten											
24,229	60	24,340	1. Besoldungen der Beamten und An- gestellten	24,577	90	217	—	24,360	90	—	—
5,616	70	6,000	2. Bureaufkosten	5,896	65	—	—	5,896	65	—	—
1,000	—	1,000	3. Mietzinse	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
30,846	30	31,340		31,474	55	217	—	31,257	55	—	—
3,360,247	15	3,530,000	A. Stempelsteuer	59,167	70	3,166,325	50	—	—	3,107,157	80
61,038	65	58,900	B. Billetsteuer	140,062	55	197,440	14	—	—	57,377	59
30,846	30	31,340	C. Verwaltungskosten	31,474	55	217	—	31,257	55	—	—
3,390,439	50	3,557,560		230,704	80	3,363,982	64	—	—	3,133,277	84
Weniger Einnahmen als veranschlagt											
			Fr. 424,282.16								
XXV. Gebühren											
A. Amts- und Gerichtsschreiber und Betreibungs- und Konkursämter											
1,851,124	41	2,100,000	1. Prozentgebühren der Amtsschreiber (Handänderungs- und Pfandrechts- abgaben)	—	—	1,699,109	96	—	—	1,699,109	96
520,518	60	{ 310,000 260,000	2. Fixe Gebühren der Amtsschreiber . .	608	—	228,595	—	—	—	227,987	—
911,550	65	{ 200,000 850,000	3. Gebühren der Regierungsstatthalter- ämter	101,526	50	336,385	—	—	—	234,858	50
			4. Gebühren der Gerichtsschreibereien . .	15,549	75	163,820	—	—	—	148,270	25
			5. Gebühren der Betreibungs- u. Konkurs- ämter	—	—	670,437	95	—	—	670,437	95
2,471	90	2,700	6. Bezugskosten	2,605	75	—	—	2,605	75	—	—
3,280,721	76	3,717,300		120,290	—	3,098,347	91	—	—	2,978,057	91

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940													
Rechnung 1939		Vor- schlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo					
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)			
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Betriebsrechnung													
XXV. Gebühren													
B. Staatskanzlei													
131,875	75	130,000	1. Gebühren, Patentgebühren und Naturalisationsgebühren	1,764	75	153,900	—	—	—	—	—	152,135	25
131,875	75	130,000		1,764	75	153,900	—	—	—	—	—	152,135	25
C. Gerichtskanzleien													
39,810	—	38,000	1. Obergericht, Gebühren in Zivilsachen, Kanzlei- und Patentgebühren	—	—	36,600	—	—	—	—	—	36,600	—
12,980	—	12,000	2. Gebühren des Verwaltungsgerichtes .	—	—	8,270	—	—	—	—	—	8,270	—
21,800	—	13,000	3. Gebühren des Handelsgerichtes . . .	—	—	6,350	—	—	—	—	—	6,350	—
1,650	—	1,500	4. Gebühren der Anwaltskammer	—	—	580	—	—	—	—	—	580	—
540	—	500	5. Gebühren des Versicherungsgerichtes .	—	—	800	—	—	—	—	—	800	—
76,780	—	65,000	(Gebühr. in Strafsachen, siehe IIIb, G, 2.)	—	—	52,600	—	—	—	—	—	52,600	—
D. Polizei													
233,610	—	285,000	1. Gebühren der Polizeidirektion	—	—	108,540	—	—	—	—	—	108,540	—
161,423	70	165,000	2. Gebühren für Markt- und Hausierpatente	—	—	135,841	15	—	—	—	—	135,841	15
225,374	—	255,000	3. Patenttaxen der Handelsreisenden . .	74	—	199,397	—	—	—	—	—	199,323	—
903,631	80	870,000	4. Gebühren für Auto- und Fahrradbewilligungen	—	—	879,348	05	—	—	—	—	879,348	05
19,100	—	20,000	5. Gebühren der Lichtspielkontrolle . .	—	—	18,460	—	—	—	—	—	18,460	—
1,543,139	50	1,595,000		74	—	1,341,586	20	—	—	—	—	1,341,512	20
E. Direktion des Innern													
29,469	75	25,000	1. Gewerbeschein-Gebühren	113	05	26,126	—	—	—	—	—	26,012	95
26,000	—	25,000	2. Gebühren der Handels- und Gewerkekammer	—	—	63,300	—	—	—	—	—	63,300	—
20,982	75	21,000	3. Gebühren von Ausverkäufen	—	—	8,348	10	—	—	—	—	8,348	10
—	—	—	4. Gebühren der Liegenschaftsvermittler	309	65	1,776	—	—	—	—	—	1,466	35
76,452	50	71,000		422	70	99,550	10	—	—	—	—	99,127	40
F. Finanzdirektion													
1,000	—	100	1. Gebühren und Salzauswägerpatente .	—	—	250	—	—	—	—	—	250	—
86,929	79	90,000	2. Gebühren der Rekurskommission . . .	—	—	80,879	75	—	—	—	—	80,879	75
2,188	53	2,000	3. Konzessionsgebühren	92	07	2,171	49	—	—	—	—	2,079	42
90,118	32	92,100		92	07	83,301	24	—	—	—	—	83,209	17
G. Sanitätsdirektion													
4,800	—	7,000	1. Gebühren der Sanitätsdirektion . . .	—	—	5,050	—	—	—	—	—	5,050	—
4,800	—	7,000		—	—	5,050	—	—	—	—	—	5,050	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XXVII. Wasserrechtsabgaben											
A. Ertrag der Wasserrechtsabgaben											
316,958	—	325,000	1. Abgaben	400	—	318,364	—	—	—	317,964	—
31,695	80	32,500	2. Anteil des Naturschadensfonds, 10 % .	31,796	40	—	—	31,796	40	—	—
285,262	20	292,500		32,196	40	318,364	—	—	—	286,167	60
B. Bezugskosten											
—	—	—	1. Druck- und andere Bezugskosten . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
285,262	20	292,500	A. Ertrag der Wasserrechtsabgaben . . .	32,196	40	318,364	—	—	—	286,167	60
—	—	—	B. Bezugskosten	—	—	—	—	—	—	—	—
285,262	20	292,500		32,196	40	318,364	—	—	—	286,167	60
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 6,332.40											
XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe											
A. Gastwirtschaftsbetriebe											
1,241,703	40	1,270,000	1. Patentgebühren	62,558	50	1,276,818	25	—	—	1,214,259	75
62,097	35	63,500	2. Zweckvermögen, 5 %	60,712	20	—	—	60,712	20	—	—
117,091	60	120,650	3. Anteil der Gemeinden, 10 %	117,091	60	—	—	117,091	60	—	—
1,062,514	45	1,085,850		240,362	30	1,276,818	25	—	—	1,036,455	95
B. Klein- und Mittelhandelsstellen											
68,937	50	70,000	1. Kleinhandels-Patentgebühren	1,135	—	70,582	50	—	—	69,447	50
106,043	—	105,000	2. Mittelhandels-Patentgebühren	3,688	—	108,442	—	—	—	104,754	—
29,470	—	87,500	3. Anteil der Gemeinden, 50 %	87,215	50	—	—	87,215	50	—	—
145,510	50	87,500		92,038	50	179,024	50	—	—	86,986	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe											
C. Tanzbetriebe											
30,334	75	30,000	1. Patentgebühren	950	—	29,780	—	—	—	28,830	—
30,334	75	30,000		950	—	29,780	—	—	—	28,830	—
D. Bezugskosten											
2,387	60	6,000	1. Inspektions-, Taxations-, Bezugs- und Druckkosten	1,697	10	625	85	1,071	25	—	—
2,387	60	6,000		1,697	10	625	85	1,071	25	—	—
A. Gastwirtschaftsbetriebe											
1,062,514	45	1,085,850	B. Klein- und Mittelhandelsstellen . . .	240,362	30	1,276,818	25	—	—	1,036,455	95
145,510	50	87,500	C. Tanzbetriebe	92,038	50	179,024	50	—	—	86,986	—
30,334	75	30,000	D. Bezugskosten	950	—	29,780	—	—	—	28,830	—
2,387	60	6,000		1,697	10	625	85	1,071	25	—	—
1,235,972	10	1,197,350		335,047	90	1,486,248	60	—	—	1,151,200	70
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 46,149.30											
XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols											
206,632	20	206,632	1. Ertrags-Anteil	—	—	206,632	20	—	—	206,632	20
2. Bekämpfung des Alkoholismus:											
13,000	—	13,000	a. Polizeidirektion	13,000	—	—	—	13,000	—	—	—
6,500	—	6,500	b. Unterrichtsdirektion	6,500	—	—	—	6,500	—	—	—
118,200	—	120,000	c. Armendirektion	120,000	—	—	—	120,000	—	—	—
68,932	20	67,132		139,500	—	206,632	20	—	—	67,132	20

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Rechnung 1939		Voranschlag 1940	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XXXII. Direkte Steuern											
A. Vermögenssteuer											
8,889,938	89	9,001,000	1. Grundsteuer 3,2 ‰	—	—	9,019,374	73	—	—	9,019,374	73
6,547,139	66	6,576,000	2. Kapitalsteuer 3,2 ‰	—	—	6,597,339	76	—	—	6,597,339	76
43,011	31	60,000	3. Nachbezüge	47	41	35,251	92	—	—	35,204	51
8,086	45	7,500	4. Holdingsteuern	—	—	9,904	35	—	—	9,904	35
15,488,176	31	15,644,500		47	41	15,661,870	76	—	—	15,661,823	35
B. Einkommenssteuer											
18,583,305	60	18,500,000	1. Einkommenssteuer I. Kl., 4,8 % . . .	—	—	18,946,473	60	—	—	18,946,473	60
3,496,736	—	3,500,000	2. Einkommenssteuer II. Kl., 8 % . . .	—	—	3,623,488	—	—	—	3,623,488	—
843,826	45	600,000	3. Nachbezüge	271,829	10	1,112,425	65	—	—	840,596	55
206,572	39	100,000	4. Liegenschaftsgewinnsteuer	322	80	124,139	45	—	—	123,816	65
23,130,440	44	22,700,000		272,151	90	23,806,526	70	—	—	23,534,374	80
C. Zuschlagssteuer											
5,217,616	64	5,500,000	1. Ertrag.	—	—	5,649,633	28	—	—	5,649,633	28
5,217,616	64	5,500,000		—	—	5,649,633	28	—	—	5,649,633	28
D. Besondere Verwendungen											
1,600,000	—	2,000,000	1. Zuwendung an Steuerreserve für Eliminationen	2,000,000	—	—	—	2,000,000	—	—	—
1,204,820	80	1,200,000	2. Zuwendung an Arbeitsbeschaffungskredit 0,1 ‰	1,237,682	20	—	—	1,237,682	20	—	—
2,804,820	80	3,200,000		3,237,682	20	—	—	3,237,682	20	—	—
E. Taxations- und Bezugskosten											
1. Einkommenssteuer-Kommissionen:											
299,518	40	303,000	a. Besoldungen der Angestellten . . .	325,514	60	22,514	60	303,000	—	—	—
17,950	60	22,000	b. Entschädigungen der Mitglieder . .	15,817	85	—	—	15,817	85	—	—
88,324	72	92,000	c. Verschiedene Kosten	91,160	36	4,670	—	86,490	36	—	—
2. Kantonale Rekurskommission:											
279,079	45	280,500	a. Besoldungen	279,286	80	15,499	10	263,787	70	—	—
5,547	—	8,000	b. Entschädigungen der Mitglieder . .	4,997	40	—	—	4,997	40	—	—
39,665	70	50,000	c. Verschiedene Kosten	50,995	40	4,225	—	46,770	40	—	—
898,747	69	920,000	3. Bezugsprovisionen	950,439	03	—	—	950,439	03	—	—
—	—	—	4. Kosten der Steuergesetzrevision . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
24,826	60	25,000	5. Entschädigungen an die Gemeinden .	24,908	80	—	—	24,908	80	—	—
69,085	77	75,000	6. Verschiedene Bezugskosten	51,357	50	5,590	45	45,767	05	—	—
10,009	95	14,000	7. Kosten der amtlichen Inventarisierung .	13,069	10	—	—	13,069	10	—	—
49,127	—	78,000	8. Rekurskosten	42,750	—	—	—	42,750	—	—	—
1,781,882	88	1,867,500		1,850,296	84	52,499	15	1,797,797	69	—	—

Zweite Abteilung

Rechnung

der

Vermögensbestandteile

(Aktiven und Passiven)

A. Aktivvermögen

I. Rechnung des Kapitalvermögens

II. Rechnung des Betriebsvermögens

B. Verbindlichkeiten

1940



Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.	
A. Aktivvermögen									
I. Kapitalvermögen									
A. Forsten									
26,363,405	—	—	—	Grundsteuerschätzung Fr. 26,363,405.—	Waldankäufe		79,681	—	
					Verkauf von Rechten . .		103	—	
					Minderkosten		2,620	—	
					Schätzungserhöhungen . .		9,482	—	
					Mehrerlös		6,793	—	
26,363,405	—	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen		98,679	—	
B. Domänen									
84,202,825	—	—	—	Grundsteuerschätzung Fr. 84,202,825.—*)	Domänenankäufe		25,444	65	
				*) Zivildomänen Fr. 77,383,353.—	Mehrerlös		2,508	60	
				Pfunddomänen „ 6,819,472.—	Minderkosten		46,548	25	
				<u>Fr. 84,202,825.—</u>	Verkauf von Rechten . .		720	90	
					Schätzungserhöhungen . .		727,180	—	
84,202,825	—	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen		802,402	40	
C. Domänenkasse									
1,035,392	30	—	—	1. Guthaben für Verkäufe	Neue Guthaben:				
				Pro memoria: 100 Stammaktien der Berner	Von Waldverkäufen . .		7,506	—	
				Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—	Von Domänenverkäufen		56,890	75	
—	—	1,678,455	96	2. Schulden für Ankäufe	Abzahlung v. Kaufschulden		161,944	55	
—	—	5,794,458	54	3. Hypothekarkasse, Konto-Korrent	Vergütung der Staatskasse		3,008,625	—	
					Einnahmenf. Kaufguthaben		68,534	60	
					Bundesbeiträge für Erwerb-				
					ung von Aufforstungs-				
					gebiet		—	—	
1,035,392	30	7,472,914	50	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen		3,303,500	90	
6,437,522	20			Reine Passiven					

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		A. Forsten					
7,506	—	Waldverkäufe	Grundsteuerschätzung Fr. 26,400,211.—	26,400,211	—	—	—
—	—	Schatzungsreduktionen					
54,321	—	Mehrkosten					
46	—	Mindererlös					
61,873	—	Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven	26,400,211	—	—	—
36,806	—	Reine Vermehrung					
		B. Domänen					
56,890	75	Domänenverkäufe	Grundsteuerschätzung Fr. 84,712,395.—*)	84,712,395	—	—	—
2	90	Mehrkosten	*) Zivildomänen Fr. 77,881,773.—				
206,010	—	Schatzungsreduktionen	Pfrunddomänen „ 6,830,622.—				
—	—	Abtretungen von Pfrunddomänen	Fr. 84,712,395.—				
—	—	Ankauf von Rechten					
29,928	75	Mindererlös					
292,832	40	Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven	84,712,395	—	—	—
509,570	—	Reine Vermehrung					
		C. Domänenkasse					
68,534	60	Eingang von Guthaben	1. Guthaben für Verkäufe	1,031,254	45	—	—
			Pro memoria: 100 Stammaktien der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—				
79,681	—	Neue Schulden:	2. Schulden für Ankäufe	—	—	1,621,637	06
25,444	65	Waldankäufe					
		Domänenankäufe					
161,944	55	Ausgaben:	3. Hypothekarkasse, Konto-Korrent . .	—	—	2,879,243	49
		Abzahlungen					
335,604	80	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven	1,031,254	45	4,500,880	55
2,967,896	10	Reine Vermehrung	Reine Passiven	3,469,626	10		
		(Verminderung der reinen Schuld)					

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
I. Kapitalvermögen							
—	—	—	—	D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	—	—	—
—	—	—	—			—	—
E. Hypothekarkasse *)							
30,000,000	—	—	—	1. Kapitaleinschuss des Staates	—	—	—
30,000,000	—	—	—	Summe der Aktiven		—	—
*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Kasse							
—	—	8,100,000	—	Reserve-Fonds		—	—
—	—	197,252,000	—	Anleihen		1,141,500	—
—	—	133,437,000	—	Kassa-Scheine und Obligationen		12,824,200	—
—	—	113,302,651	18	Spareinlagen		29,914,302	38
5,822,339	94	150 388,149	05	Spezialfonds (inkl. Domänenkasse)		12,494,029	63
—	—	5,882,538	95	Depositen in Kontokorrent		3,917,735	07
—	—	1,782,059	80	Coupons und Obligationen von Anleihen		6,789,880	73
1,047,309	68	—	—	Kassa		40,719,200	55
597,028 069	20	—	—	Darlehen auf Hypothek	Neue Guthaben und Rückzahlungen von Schulden	34,368,579	27
11,106 497	60	—	—	Gemeinde-Darlehen		470,127	05
238 661	40	—	—	Darlehen an Flurgenossenschaften		—	—
20,258,789	—	—	—	Wertschriften		4,454,730	50
2,552,661	31	11,611,434	80	Korrespondenten		97,372,408	41
499,680	—	—	—	Kursverluste und Unkosten von Anleihen		17,673	—
500,000	—	—	—	Bankgebäude		33,465	—
1	—	—	—	Mobiliar		1,866	50
15,869,275	35	3,167,450	70	Zinsausstände und Marchzinse		18,595,602	—
—	—	—	—	Gewinn- und Verlust-Konti		91,605,633	03
654,923,284	48	624,923,284	48	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	354,720,933	12
		30,000,000	—	Reine Aktiven (Stamm-Kapital)			

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
—	—	D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft					
—	—						
		E. Hypothekarkasse *)					
—	—	1. Kapitaleinschuss des Staates					
—	—	Summe der Aktiven					
		*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Kasse					
150,000	—	Reserve-Fonds.		—	—	8,250,000	—
3,400,000	—	Anleihen		—	—	199,510,500	—
21,917,800	—	Kassa-Scheine und Obligationen.		—	—	142,530,600	—
23,771,158	09	Spareinlagen		—	—	107,159,506	89
17,639,893	53	Spezialfonds (inkl. Domänenkasse)		2,894,124	89	152,605,797	90
4,207,167	37	Depositen in Kontokorrent		—	—	6,171,971	25
6,112,334	68	Coupons und Obligationen von Anleihen. .		—	—	1,104,513	75
41,033,391	33	Kassa		733,118	90	—	—
36,519,794	97	Darlehen auf Hypothek		594,876,853	50	—	—
955,055	65	Gemeinde-Darlehen		10,621,569	—	—	—
10,920	40	Darlehen an Flurgenossenschaften		227,741	—	—	—
4,922,310	50	Wertschriften		19,791,209	—	—	—
82,949,399	62	Korrespondenten.		6,226,931	04	862,695	74
359,153	—	Kursverluste und Unkosten von Anleihen .		158,200	—	—	—
33,465	—	Bankgebäude		500,000	—	—	—
1,866	50	Mobiliar		1	—	—	—
19,131,589	45	Zinsausstände und Marchzinse		15,428,151	30	3,262,314	10
91,605,633	03	Gewinn- und Verlust-Konti.		—	—	—	—
354,720,933	12	Summe der Verminderungen		651,457,899	63	621,457,899	63
						30,000,000	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				I. Kapitalvermögen			
				F. Kantonalbank *)			
40,000,000	—	—	—	Kapitaleinschuss des Staates	—	—	—
40,000,000	—	—	—	Summe der Aktiven		—	—
				*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank			
35,663,414	08	—	—	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		1,696,288,827	56
235,677	50	—	—	Coupons		85,505,298	15
29,353,314	31	10,037,361	98	Banken, Debitoren und Kreditoren		1,065,204,950	26
27,263,387	59	—	—	Schweizerwechsel		743,556,072	07
776,084	99	—	—	Fremdwechsel		33,271,074	55
642,943	95	—	—	Hinterlagenwechsel		2,110,092	32
103,404,499	98	113,526,263	71	Kontokorrent, Debitoren und Kreditoren		1,100,903,868	34
33,112,220	34	—	—	Feste Vorschüsse und Darlehen		9,869,968	12
71,354,762	80	—	—	Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlichrechtliche Körperschaften		437,405,188	80
126,917,011	95	—	—	Hypothekaranlagen		16,710,883	66
54,643,194	90	—	—	Wertschriften und dauernde Beteiligungen	Neue Guthaben und Rückzahlungen von Schulden	60,712,225	18
1,969,708	05	—	—	Syndikatsbeteiligungen		133,550,841	90
8,453,382	30	—	—	Bankgebäude		208,527	70
4,360,654	25	—	—	Andere Liegenschaften		700,781	85
6,328,159	32	5,681,384	33	Sonstige Aktiven und Passiven		44,011,467	17
—	—	240,255,096	36	Spareinlagen		90,677,550	42
—	—	82,432,000	—	Kassenscheine		27,815,500	—
—	—	2,526,000	—	Tratten und Akzepte		4,135,829	70
—	—	—	—	Hauptbank und Zweiganstalten		1,016,577,771	52
—	—	7,700,000	—	Reservefonds		—	—
—	—	518,034	81	Spezialreserve für Forderungen		235,000	—
—	—	1,802,275	12	Gewinn- und Verlustkonto		63,052,741	33
—	—	—	—	Kautionen		6,665,489	55
—	—	—	—	Debitoren für Kautionen		6,367,681	12
504,478,416	31	464,478,416	31	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen .	6,645,537,631	27
		40,000,000	—	Reine Aktiven (Stamm-Kapital)			

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
I. Kapitalvermögen							
G. Eisenbahnanlagen							
<i>a. Wertschriften</i>							
<i>I. Aktien</i>							
160,000	—	—	—	1. Huttwil-Wolhusen-Bahn		—	—
1,509,300	—	—	—	2. Burgdorf-Thun-Bahn		—	—
799,540	—	—	—	3. Spiez-Erlenbach-Bahn		—	—
2,262,000	—	—	—	4. Bern-Neuenburg-Bahn		—	—
1,238,560	—	—	—	5. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen		—	—
350,200	—	—	—	6. Saignelégier-Chaux-de-Fonds-Bahn		—	—
171,800	—	—	—	7. Pruntrut-Bonfol-Grenze		—	—
1,724,761	—	—	—	8. Gürbetal-Bahn		—	—
64,500	—	—	—	9. Freiburg-Murten-Ins-Bahn		—	—
2,184,000	—	—	—	10. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn		—	—
500,000	—	—	—	11. Saignelégier-Glovelier-Bahn, neue Gesellschaft		—	—
484,320	—	—	—	12. Sensetal-Bahn		—	—
1,230,000	—	—	—	13. Montreux-Berner Oberland-Bahn		—	—
980,000	—	—	—	14. Bern-Schwarzenburg-Bahn		—	—
14,011,481	30	—	—	15. Berner Alpenbahn		—	—
118,500	—	—	—	16. Solothurn-Münster-Bahn		—	—
463,500	—	—	—	17. Langenthal-Jura-Bahn	Zuwachs u. Kursgewinne	—	—
795,825	—	—	—	18. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn		—	—
270,000	—	—	—	19. Zweisimmen-Lenk-Bahn		—	—
303,680	—	—	—	20. Mett-Meinisberg-Bahn		—	—
2,094,000	—	—	—	21. Solothurn-Bern-Bahn		—	—
1,008,000	—	—	—	22. Tavannes-Tramelan-Breuleux-Noirmont-Bahn		—	—
1,037,200	—	—	—	23. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn		—	—
567,500	—	—	—	24. Langenthal-Melchnau-Bahn		—	—
402,500	—	—	—	25. Solothurn-Niederbipp-Bahn		—	—
135,700	—	—	—	26. Steffisburg-Thun-Interlaken-Bahn		—	—
600,000	—	—	—	27. Burgdorf-Thun-Bahn, Prioritäten		—	—
1,542,000	—	—	—	28. Emmenthal-Bahn, Prioritäten		—	—
419,500	—	—	—	29. Langenthal-Huttwil-Bahn		—	—
5,000	—	—	—	30. Leuk-Leukerbad		—	—
7,600	—	—	—	31. Berner Oberland-Bahnen		—	—
63,000	—	—	—	32. Jungfraubahn		—	—
37,503,967	30	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	—	—
					Reine Verminderung . . .	208,800	—
II. Obligationen							
2,088,454	70	—	—	1. Frutigen-Brig I. Hyp.		16,666	35
13,144,381	90	—	—	2. Frutigen-Brig II. Hyp.		37,100	90
3,314,344	90	—	—	3. Münster-Lengnau I. Hyp.		8,905	60
200,000	—	—	—	4. Berner Alpenbahn-Ges., Schuldscheine	Zuwachs u. Kursgewinne	—	—
20,800	—	—	—	5. Spiez-Erlenbach-Bahn		—	—
43,800	—	—	—	6. Berner Oberland-Bahnen		—	—
—	—	—	—	7. Biel-Täuffelen-Ins		481,100	—
18,811,781	50	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	543,772	85

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		G. Eisenbahnanlagen					
		<i>a. Wertschriften</i>					
		<i>I. Aktien</i>					
—		1. Huttwil-Wolhusen-Bahn	160,000	—		—	
—		2. Burgdorf-Thun-Bahn	1,509,300	—		—	
—		3. Spiez-Erlenbach-Bahn	799,540	—		—	
—		4. Bern-Neuenburg-Bahn	2,262,000	—		—	
—		5. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen . . .	1,238,560	—		—	
—		6. Saignelégier-Chaux-de-Fonds-Bahn .	350,200	—		—	
—		7. Pruntrut-Bonfol-Grenze	171,800	—		—	
—		8. Gürbetal-Bahn	1,724,761	—		—	
—		9. Freiburg-Murten-Ins-Bahn	64,500	—		—	
—		10. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn . . .	2,184,000	—		—	
—		11. Saignelégier-Glovelier-Bahn, neue Gesellschaft	500,000	—		—	
—		12. Sensetal-Bahn	484,320	—		—	
—		13. Montreux-Berner Oberland-Bahn . .	1,230,000	—		—	
—		14. Bern-Schwarzenburg-Bahn	980,000	—		—	
—		15. Berner Alpenbahn	14,011,481	30		—	
—		16. Solothurn-Münster-Bahn	118,500	—		—	
—		17. Langenthal-Jura-Bahn	463,500	—		—	
—		18. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn . .	795,825	—		—	
—		19. Zweisimmen-Lenk-Bahn	270,000	—		—	
—		20. Mett-Meinisberg-Bahn	303,680	—		—	
—		21. Solothurn-Bern-Bahn	2,094,000	—		—	
—		22. Tavannes-Tramelan-Breuleux-Noir- mont-Bahn	1,008,000	—		—	
208,800		23. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn	828,400	—		—	
—		24. Langenthal-Melchnau-Bahn	567,500	—		—	
—		25. Solothurn-Niederbipp-Bahn	402,500	—		—	
—		26. Steffisburg-Thun-Interlaken-Bahn .	135,700	—		—	
—		27. Burgdorf-Thun-Bahn, Prioritäten .	600,000	—		—	
—		28. Emmenthal-Bahn, Prioritäten . . .	1,542,000	—		—	
—		29. Langenthal-Huttwil-Bahn	419,500	—		—	
—		30. Leuk-Leukerbad	5,000	—		—	
—		31. Berner Oberland-Bahnen	7,600	—		—	
—		32. Jungfraubahn	63,000	—		—	
208,800		Summe der Aktiven	37,295,167	30		—	
		<i>II. Obligationen</i>					
—		1. Frutigen-Brig I. Hyp.	2,105,121	05		—	
—		2. Frutigen-Brig II. Hyp.	13,181,482	80		—	
—		3. Münster-Lengnau I. Hyp.	3,323,250	50		—	
—		4. Berner Alpenbahn-Ges. Schuldschein	200,000	—		—	
2,000		5. Spiez-Erlenbach-Bahn	18,800	—		—	
—		6. Berner Oberland-Bahnen	43,800	—		—	
—		7. Biel-Täuffelen-Ins	481,100	—		—	
2,000		Summe der Aktiven	19,353,554	35		—	
541,772	85	Summe d. Verminderungen					
		Reine Vermehrung					

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
I. Kapitalvermögen							
G. Eisenbahnanlagen							
<i>a. Wertschriften</i>							
III. Elektrizifikationsdarlehen							
1,900,759	55	---	---	1. Berner Alpenbahn	---	---	---
715,280	30	---	---	2. Spiez-Erlenbach-Bahn	---	---	---
1,018,303	80	---	---	3. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn	---	---	---
2,139,868	50	---	---	4. Gürbetal-Bahn	---	---	---
772,289	05	---	---	5. Bern-Schwarzenburg-Bahn	---	---	---
1,465,382	10	---	---	6. Bern-Neuenburg-Bahn	---	---	---
201,007	20	---	---	7. Solothurn-Münster-Bahn	---	---	---
8,212,890	50	---	---	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	---	---
					Reine Verminderung . .	77,394	05
IV. Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere							
<i>Aktien</i>							
3,947,363	70	---	---	1. Berner Alpenbahn-Ges. Prior. I. Rg.		---	---
1,669,400	---	---	---	2. Berner Alpenbahn-Ges. Prior. II. Rg.		---	---
400	---	---	---	3. Berner Alpenbahn-Ges. Genusscheine		---	---
350	---	---	---	4. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn		---	---
3,000	---	---	---	5. Solothurn-Münster-Bahn		---	---
24,750	---	---	---	6. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn		---	---
96,300	---	---	---	7. Pruntrut-Bonfol-Bahn		---	---
<i>Obligationen</i>							
5,419,500	---	---	---	8. Frutigen-Brig, I. Hyp.		---	---
800,000	---	---	---	9. Spiez-Frutigen, I. Rang		---	---
8,000	---	---	---	10. Scherzligen-Bönigen, I. Hyp.		---	---
13,000,000	---	---	---	11. Scherzligen-Bönigen, II. Hyp.		---	---
73,000	---	---	---	12. Münster-Lengnau, I. Hyp.		---	---
79,000	---	---	---	13. Thuner- und Brienzersee		---	---
4,291,900	---	---	---	14. Bern-Neuenburg-Bahn, III. Rang		---	---
898,000	---	---	---	15. Gürbetalbahn, I. Hyp.		---	---
708,000	---	---	---	16. Bern-Schwarzenburg-Bahn, I. Hyp.		---	---
42,000	---	---	---	17. Spiez-Erlenbach-Bahn		---	---
64,000	---	---	---	18. Erlenbach-Zweisimmen-B., II. Hyp.		---	---
6,400	---	---	---	19. Erlenbach-Zweisimmen-B., III. Hyp.		---	---
12,000	---	---	---	20. Solothurn-Münster-Bahn, I. Hyp.		---	---
350,000	---	---	---	21. Sensetal-Bahn, I. Rang		---	---
220,000	---	---	---	22. Ramsei-Sumiswald-Huttwil, I. Rang		---	---
150,000	---	---	---	23. Langenthal-Melchnau-Bahn, I. Hyp.		---	---
330,000	---	---	---	24. Pruntrut-Bonfol-Bahn		---	---
2,200,000	---	---	---	25. Spiez-Frutigen, Schuldschein		---	---
883,900	---	---	---	26. Erlenbach-Zweisimmen-B., Schuldsch.		---	---
243,600	---	---	---	27. Sensetal-Bahn, Schuldschein		---	---
757,600	---	---	---	28. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, Schuldschein		---	---
36,278,463	70	---	---	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	---	---
					Reine Verminderung . . .	3,000	---

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		G. Eisenbahnanlagen					
		<i>a. Wertschriften</i>					
		III. Elektrifikationsdarlehen					
34,377	20	1. Berner Alpenbahn		1,866,382	35	—	—
12,741	60	2. Spiez-Erlenbach-Bahn		702,538	70	—	—
1,551	25	3. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn		1,016,752	55	—	—
9,663	65	4. Gürbetal-Bahn		2,130,204	85	—	—
—	—	5. Bern-Schwarzenburg-Bahn		772,289	05	—	—
16,838	55	6. Bern-Neuenburg-Bahn		1,448,543	55	—	—
2,221	80	7. Solothurn-Münster-Bahn		198,785	40	—	—
77,394	05	Summe der Aktiven		8,135,496	45	—	—
		IV. Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere					
		Aktien					
—	—	1. Berner Alpenbahn-Ges. Prior. 1. Rg.		3,947,363	70	—	—
—	—	2. Berner Alpenbahn-Ges. Prior. II. Rg.		1,669,400	—	—	—
—	—	3. Berner Alpenbahn-Ges. Genusscheine		400	—	—	—
—	—	4. Erlenbach-Zweisimmen-Bahn		350	—	—	—
—	—	5. Solothurn-Münster-Bahn		3,000	—	—	—
—	—	6. Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn		24,750	—	—	—
—	—	7. Pruntrut-Bonfol-Bahn		96,300	—	—	—
		Obligationen					
—	—	8. Frutigen-Brig, I. Hyp.		5,419,500	—	—	—
—	—	9. Spiez-Frutigen, I. Rang		800,000	—	—	—
—	—	10. Scherzligen-Bönigen, I. Hyp.		8,000	—	—	—
—	—	11. Scherzligen-Bönigen, II. Hyp.		13,000,000	—	—	—
—	—	12. Münster-Lengnau, I. Hyp.		73,000	—	—	—
—	—	13. Thuner- und Bienzersee		79,000	—	—	—
—	—	14. Bern-Neuenburg-Bahn, III. Rang		4,291,900	—	—	—
—	—	15. Gürbetal-Bahn, I. Hyp.		898,000	—	—	—
—	—	16. Bern-Schwarzenburg-Bahn, I. Hyp.		708,000	—	—	—
3,000	—	17. Spiez-Erlenbach-Bahn		39,000	—	—	—
—	—	18. Erlenbach-Zweisimmen-B., II. Hyp.		64,000	—	—	—
—	—	19. Erlenbach-Zweisimmen-B., III. Hyp.		6,400	—	—	—
—	—	20. Solothurn-Münster-Bahn, I. Hyp.		12,000	—	—	—
—	—	21. Sensetal-Bahn, I. Rang		350,000	—	—	—
—	—	22. Ramsei-Sumiswald-Huttwil, I. Rg.		220,000	—	—	—
—	—	23. Langenthal-Melchnau-Bahn, I. Hyp.		150,000	—	—	—
—	—	24. Pruntrut-Bonfol-Bahn		330,000	—	—	—
—	—	25. Spiez-Frutigen, Schuldschein		2,200,000	—	—	—
—	—	26. Erlenbach-Zweisimmen-B., Schuldsch.		883,900	—	—	—
—	—	27. Sensetal-Bahn, Schuldschein		243,600	—	—	—
—	—	28. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, Schuldschein		757,600	—	—	—
3,000	—	Summe der Aktiven		36,275,463	70	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.	
A. Aktivvermögen									
I. Kapitalvermögen									
G. Eisenbahnanlagen									
<i>a. Wertschriften</i>									
<i>Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>									
Zusammenzug von G. a. Wertschriften									
37,503,967	30	—	—	<i>I. Aktien</i>	—		—	—	
18,811,781	50	—	—	<i>II. Obligationen</i>	—		543,772	85	
8,212,890	50	—	—	<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>	—		—	—	
36,278,463	70	—	—	<i>IV. Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>	—		—	—	
100,807,103	—	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen		543,772	85	
G. b. Vorschüsse									
160,000	—	—	—	1. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft	Neue Vorschüsse . . . }		—	—	
166,000	—	—	—	2. Pruntrut-Bonfol-Bahn			—	—	
565,631	—	—	—	3. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn			—	—	
125,456	44	—	—	4. Sensetal-Bahn			—	—	
69,000	—	—	—	5. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft			2,900	—	
65,000	—	—	—	6. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn			—	—	
5,327	25	—	—	7. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen			—	—	
47,226	85	—	—	8. Langenthal-Melchnau-Bahn			—	—	
50,653	95	—	—	9. Langenthal-Melchnau-Bahn, Kupferlieferung			—	—	
181,157	05	—	—	10. Saignelégier-Glovelier-Bahn			—	—	
33,645	95	—	—	11. Ramsei-Huttwil-Bahn			—	—	
25,350	—	—	—	12. Pruntrut-Bonfol-Bahn			—	—	
8,097	35	—	—	13. Langenthal-Huttwil-Bahn			—	—	
13,091	65	—	—	14. Obergeraargauische Autokurse			—	—	
27,630,860	12	—	—	15. B.L.S., Zinsengarantie II. Hyp.			1,680,000	—	
2,236,552	09	—	—	16. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen:			—	—	
50,444	60	—	—	a. Materialkonto			—	—	
260,743	85	—	—	b. Gürbetal-Bahn, Kto-Kt.			3,072	10	
630,261	—	—	—	c. Bern-Schwarzenburg-Bahn, Kto-Kt.			15,879	30	
12,650	—	—	—	17. Bund, Zinsengarantie B.L.S., I. Hyp.			—	—	
		—	—	18. Montreux-Oberland-Bahn			—	—	
32,337,149	15	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen		1,701,851	40	
G. c. Eisenbahn-Amortisationsfonds									
—	—	30,765,287	78	1. Kontokorrent	Abschreibungen		183,456	44	
—	—	30,765,287	78	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen		183,456	44	
					Reine Vermehrung . . .		2,067,794	96	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		G. Eisenbahnanlagen					
		<i>a. Wertschriften</i>					
		<i>Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>					
		Zusammenzug von G. a. Wertschriften					
208,800	—	<i>I. Aktien</i>		37,295,167	30	—	—
2,000	—	<i>II. Obligationen</i>		19,353,554	35	—	—
77,394	05	<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>		8,135,496	45	—	—
3,000	—	<i>IV. Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere</i>		36,275,463	70	—	—
291,194	05	Reine Aktiven		101,059,681	80	—	—
252,578	80						
		<i>G. b. Vorschüsse</i>					
—	—	1. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft . .		160,000	—	—	—
58,000	—	2. Pruntrut-Bonfol-Bahn		108,000	—	—	—
—	—	3. Biel-Täuffelen-Ins-Bahn		565,631	—	—	—
125,456	44	4. Sensetal-Bahn		—	—	—	—
—	—	5. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft . .		71,900	—	—	—
—	—	6. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn . .		65,000	—	—	—
—	—	7. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen .		5,327	25	—	—
—	—	8. Langenthal-Melchnau-Bahn		47,226	85	—	—
—	—	9. Langenthal-Melchnau-Bahn, Kupfer-					
—	—	lieferung		50,653	95	—	—
—	—	10. Saignelégier-Glovelier-Bahn		181,157	05	—	—
—	—	11. Ramsei-Huttwil-Bahn		33,645	95	—	—
—	—	12. Pruntrut-Bonfol-Bahn		25,350	—	—	—
131	90	13. Langenthal-Huttwil-Bahn		7,965	45	—	—
—	—	14. Obergeraargauische Autokurse		13,091	65	—	—
—	—	15. B.L.S. Zinsengarantie II. Hyp.		29,310,860	12	—	—
—	—	16. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen:					
—	—	a. Materialkonto		2,236,552	09	—	—
—	—	b. Gürbetal-Bahn, Kto-Kt.		53,516	70	—	—
—	—	c. Bern-Schwarzenburg-Bahn Kto-Kt.		276,623	15	—	—
120,508	80	17. Bund, Zinsengarantie B.L.S. I. Hyp. .		509,752	20	—	—
—	—	18. Montreux-Oberland-Bahn		12,650	—	—	—
304,097	14	Reine Aktiven		33,734,903	41	—	—
1,397,754	26						
		<i>G. c. Eisenbahn-Amortisationsfonds</i>					
2,251,251	40	1. Kontokorrent		—	—	32,833,082	74
2,251,251	40	Summe der Passiven		—	—	32,833,082	74

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
I. Kapitalvermögen							
H. Betelligungen und Wertschriften							
<i>Obligationen</i>							
87,500	—	—	—	1. Kanton Freiburg		1,200	—
—	—	—	—	2. Kanton Bern 1938		56,314	70
860,320	—	—	—	3. Kanton Bern 1906		8,640	—
980,980	—	—	—	4. Kanton Bern 1895		43,240	—
2,849,555	—	—	—	5. Hypothekarkasse 1897		51,705	—
683,375	—	—	—	6. Kanton Bern 1900		3,405	—
1,500,000	—	—	—	7. Eidg. Wehranleihe 1936		—	—
32,000	—	—	—	8. Fabriques des Longines		—	—
2,380	—	—	—	9. Auffangesellschaft Spar- & Leihkasse		—	—
100,000	—	—	—	10. Kanton Bern 1938		—	—
—	—	—	—	11. Hypothekarkasse, Kassascheine		20,000	—
—	—	—	—	12. Schweiz. Eidgenossenschaft, Kassascheine		5,000	—
<i>Aktien</i>							
5,400	—	—	—	20. Bern. Genossenschaft für Feuerbestattung	Zuwachs und Kursgewinne	100	—
500,000	—	—	—	21. Zuckerfabrik Aarberg		—	—
45,305,000	—	—	—	22. Bernische Kraftwerke A.-G.		—	—
1,777,750	—	—	—	23. Schweiz. Nationalbank		—	—
468,000	—	—	—	24. Vereinigte Rheinsalinen		—	—
5,790	05	—	—	25. Diverse Wertschriften		—	—
25,000	—	—	—	26. Radiostation Bern		—	—
4,000	—	—	—	27. Schweiz. Reederei A.-G., Basel		—	—
20,000	—	—	—	28. Markthallegenossenschaft Burgdorf		—	—
20,000	—	—	—	29. „Alpar“ Bern		—	—
10,000	—	—	—	30. Flugplatzgenossenschaft Bern		—	—
13,387	50	—	—	31. Spar- & Leihkasse Bern		—	—
55,250,437	55	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	189,604	70
					Reine Verminderung. . .	424,775	30
II. Betriebsvermögen							
J. Kassen							
1,358,778	59	974,808	57	Amtsschaffnereikassen	Einnahmen	96,360,233	68
1,358,778	59	974,808	57			96,360,233	68
K. Aktiv-Ausstände							
13,014,884	55	22,750	—	Fällige Guthaben	Neue Bezugsanweisungen .	142,510,365	66
13,014,884	55	22,750	—			142,510,365	66
L. Passiv-Ausstände							
—	—	2,950,394	07	Fällige Schulden	Abzahlungen	85,652,064	53
—	—	2,950,394	07			85,652,064	53

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		H. Beteiligungen und Wertschriften					
		<i>Obligationen</i>					
4,000	—	1. Kanton Freiburg	84,700	—	—	—	
—	—	2. Kanton Bern 1938	56,314	70	—	—	
36,000	—	3. Kanton Bern 1906	832,960	—	—	—	
188,000	—	4. Kanton Bern 1895	836,220	—	—	—	
191,500	—	5. Hypothekarkasse 1897	2,709,760	—	—	—	
23,500	—	6. Kanton Bern 1900	663,280	—	—	—	
150,000	—	7. Eidg. Wehranleihe 1936	1,350,000	—	—	—	
18,000	—	8. Fabriques des Longines	14,000	—	—	—	
2,380	—	9. Auffangesellschaft Spar- & Leihkasse	—	—	—	—	
—	—	10. Kanton Bern 1938	100,000	—	—	—	
—	—	11. Hypothekarkasse, Kassascheine . .	20,000	—	—	—	
—	—	12. Schweiz. Eidgenossenschaft, Kassa- scheine	5,000	—	—	—	
		<i>Aktien</i>					
1,000	—	20. Bern. Genossenschaft für Feuerbe- stattung	4,500	—	—	—	
—	—	21. Zuckerfabrik Aarberg	500,000	—	—	—	
—	—	22. Bernische Kraftwerke A.-G.	45,305,000	—	—	—	
—	—	23. Schweiz. Nationalbank	1,777,750	—	—	—	
—	—	24. Vereinigte Rheinsalinen	468,000	—	—	—	
—	—	25. Diverse Wertschriften	5,790	05	—	—	
—	—	26. Radiostation Bern	25,000	—	—	—	
—	—	27. Schweiz. Reederei A.-G., Basel . . .	4,000	—	—	—	
—	—	28. Markthallegenossenschaft Burgdorf .	20,000	—	—	—	
—	—	29. „Alpar“ Bern	20,000	—	—	—	
—	—	30. Flugplatzgenossenschaft Bern . . .	10,000	—	—	—	
—	—	31. Spar- & Leihkasse Bern	13,387	50	—	—	
614,380		Summe d. Verminderungen	54,825,662	25	—	—	
		II. Betriebsvermögen					
		J. Kassen					
85,652,064	53	Amtsschaffnereikassen	11,151,343	92	59,204	75	
85,652,064	53		11,151,343	92	59,204	75	
		K. Aktiv-Ausstände					
96,360,233	68	Fällige Guthaben	59,142,266	53	—	—	
96,360,233	68		59,142,266	53	—	—	
		L. Passiv-Ausstände					
87,685,251	95	Fällige Schulden	—	—	4,983,581	49	
87,685,251	95		—	—	4,983,581	49	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939						Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken				Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen									
II. Betriebsvermögen									
M. Kontokorrente									
A. Direktionen									
a. Allgemeine Verwaltung									
8,414	60	—	—	1. Staatskanzlei, Gebühren				148,261	—
71,200	—	—	—	2. Amtsschreiber, Gebührenmarken				—	—
36,200	—	—	—	3. Regierungsstatthalter, Gebührenmarken				5,600	—
115,814	60	—	—					153,861	—
b. Gerichtsverwaltung									
23,200	—	—	—	1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken				—	—
34,400	—	—	—	2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken				—	—
5,700	—	—	—	3. Richterämter, Gebührenmarken				—	—
63,300	—	—	—					—	—
c. Justiz									
—	—	—	—	1/12. Amthäuser, allgemeine Unkosten				64,937	—
—	—	—	—	13. Hilfspersonal der Grundbuchbereinigung				—	—
3,211	—	—	—	14. Notariatskontrollen, Vorrat				—	—
—	—	549	28	15/18. Erbschaftssachen				67,417	98
—	—	—	—	16. Bürgerrechtsentlassungen				725	—
—	—	—	—	19. Kassaüberschüsse				—	—
3,211	—	549	28					133,079	98
d. Polizei									
43,499	71	981,582	70	1/6. Strafanstalten				907,366	71
1,939	—	—	—	7. Gebührenmarken				17,100	—
5,415	10	—	—	9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten				397	70
—	—	63	80	10. Patentgebühren				137,715	15
4,188	88	—	—	11. Patronatskommission				—	—
—	—	1,373	95	12. Zivilstandsamt				46,078	15
—	—	1,500	—	13. Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen				—	—
—	—	—	—	15. Gebühren der Polizeidirektion				—	—
—	—	2,897	20	16. Militärgerichtskosten				4,492	55
—	—	—	—	17. Diverse Kautionen				—	—
—	—	—	—	18. Radfahrerversicherung, Ertrag				1,267,838	30
55,042	69	987,417	65					2,380,988	56

Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		<i>a. Allgemeine Verwaltung</i>					
142,216	—	1. Staatskanzlei, Gebühren	14,459	60	—	—	—
—	—	2. Amtsschreiber, Gebührenmarken . .	71,200	—	—	—	—
5,000	—	3. Regierungsstatthalter, Gebührenmarken	36,800	—	—	—	—
147,216	—		122,459	60	—	—	—
		<i>b. Gerichtsverwaltung</i>					
—	—	1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken .	22,300	—	—	—	—
—	—	2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken	35,300	—	—	—	—
—	—	3. Richterämter, Gebührenmarken . .	5,700	—	—	—	—
—	—		63,300	—	—	—	—
		<i>c. Justiz</i>					
64,937	—	1/12. Amthäuser, allgemeine Unkosten .	—	—	—	—	—
—	—	13. Hilfspersonal der Grundbuchbereinigung	—	—	—	—	—
727	50	14. Notariatskontrollen, Vorrat	2,483	50	—	—	—
71,561	—	15/18. Erbschaftssachen	—	—	4,692	30	—
725	—	16. Bürgerrechtsentlassungen	—	—	—	—	—
307	08	19. Kassaüberschüsse	—	—	307	08	—
138,257	58		2,483	50	4,999	38	—
		<i>d. Polizei</i>					
828,970	79	1/6. Strafanstalten	66,565	61	926,252	68	—
17,205	—	7. Gebührenmarken	1,834	—	—	—	—
546	65	9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten . .	5,266	15	—	—	—
135,400	—	10. Patentgebühren	2,251	35	—	—	—
—	—	11. Patronatskommission	4,188	88	—	—	—
46,948	65	12. Zivilstandsamt	—	—	2,244	45	—
—	—	13. Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen	—	—	1,500	—	—
—	—	15. Gebühren der Polizeidirektion . . .	—	—	—	—	—
5,446	35	16. Militärgerichtskosten	—	—	3,851	—	—
—	—	17. Diverse Kautionen	—	—	—	—	—
1,267,838	30	18. Radfahrerversicherung, Ertrag . . .	—	—	—	—	—
2,302,355	74		80,105	99	933,848	13	—

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
II. Betriebsvermögen							
M. Kontokorrente							
A. Direktionen							
e. Militär							
50,000	—	—	—	1 a. Kantons-Kriegskommissär, Kassa-	Neue Vorschüsse u. Rück-	20,000	—
677,662	55	—	—	vorschuss		175,210	90
91,534	50	—	—	1b. Kantons-Kriegskommissär, Betriebs-		—	—
—	—	285,488	05	vorschuss		83,799	20
—	—	—	—	2. Zeughausverwaltung, Betriebsvor-		14,174	65
8,985	65	—	—	schuss		50,803	05
34,827	25	—	—	3. Magazineinrichtungen, Reserve		63,703	16
—	—	2,640	20	4. Unfallversicherung		175,734	05
—	—	—	—	5. Eidg. Oberkriegskommissariat		743,848	20
—	—	—	—	6. Mobilmachungskosten		—	—
—	—	—	—	7. Ziviler Luftschutz		—	—
—	—	—	—	8. Wehrmannsunterstützung, Bundesbei-			
—	—	—	—	trag			
—	—	—	—	9. Mobilisationskonto			
—	—	—	—	10. Reserve für Militärzwecke			
863,009	95	288,128	25			1,327,273	21
f. Unterrichtswesen							
6,365	93	1,047	88	1/6. Unterrichtsanstalten	Neue Vorschüsse u. Rück-	637,913	10
8,532	76	—	—	7. Tierspital		9,562	80
430,679	90	—	—	8. Lehrmittelverlag		266,464	25
—	—	—	—	9. Bundesbeitrag an Lehrerstellvertret.		5,198	25
—	—	3,082	50	10. Bibliothek Weese		—	—
30,000	—	—	—	11. Schulatlas, Vorschuss		—	—
—	—	5,336	55	12. Rockefellerfonds des Physiol. Instituts		6,465	20
—	—	75,721	40	13. Verschiedene Gemeinden		74,425	—
516,580	50	—	—	14. Primarschule		516,580	50
—	—	98	20	15. Musikwissenschaftl. Institut, Schen-		—	—
—	—	169	55	kung Dr. Wander		—	—
—	—	5,914	50	16. Forschungsfonds		—	—
—	—	5,000	—	17. Anorgan. Laboratorium, Dr. Wander-		—	—
—	—	5,000	—	Fonds		—	—
—	—	1,752	85	18. Fonds für Ausbildung von Haus-		—	—
—	—	63,560	90	haltungslehrerinnen		—	—
—	—	—	—	19. Rockefellerfonds für die psychiatrische		1,387	50
—	—	11,918	55	Universitätsklinik		13,892	75
—	—	5,000	—	20. Bundessubvention pro 1930, Restanz		2,874	70
—	—	44,847	70	21. Personal-Unterstützungen		11,918	55
—	—	—	—	22. Jurass. Asyl f. geistesschwache Kinder		—	—
—	—	7,329	40	23. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee,		48,140	05
—	—	—	—	Depotkonto, Bundessubvention		174,244	25
—	—	—	—	24. Landwirtschaftl. Fortbildungsschulen		—	—
—	—	—	—	25. Mittelschulen, Stellvertretung für		476,780	75
—	—	—	—	Lehrer im Aktivdienst		87	65
—	—	172	—	26. Renovationsarbeiten, Hochschule		9,840	—
—	—	1,634	30	27. Primarschulen, Stellvertretung für		33,693	10
—	—	—	—	Lehrer im Aktivdienst		2,289,468	40
—	—	—	—	28. Militärversicherung, Krankengelder			
—	—	—	—	29. Anschaffung von Kunstwerken			
—	—	—	—	30. Mittelschulen, Depotkonto für Be-			
—	—	—	—	soldungsabzüge, Aktivdienst			
992,159	09	232,586	28	Uebertrag			

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		e. Militär					
—	—	1 a. Kantons-Kriegskommissär, Kassa-					
—	—	vorschuss		70,000	—	—	—
23,251	50	1 b. Kantons-Kriegskommissär, Betriebs-		852,873	45	—	—
		vorschuss					
155,000	—	2. Zeughausverwaltung, Betriebsvor-		68,283	—	—	—
6,069	20	schuss					
85,883	55	3. Magazineinrichtungen, Reserve . . .		—	—	356,688	85
63,558	31	4. Unfallversicherung		17,091	10	—	—
42,203	70	5. Eidg. Oberkriegskommissariat . . .		—	—	253	25
—	—	6. Mobilmachungskosten		—	—	2,495	35
		7. Ziviler Luftschutz		133,530	35	—	—
1,400,000	—	8. Wehrmannsunterstützung, Bundesbei-		743,848	20	—	—
200,000	—	trag		—	—	1,400,000	—
1,975,966	26	9. Mobilisationskonto		—	—	200,000	—
		10. Reserve für Militärzwecke		1,885,626	10	1,959,437	45
		f. Unterrichtswesen					
636,993	70	1/6. Unterrichtsanstalten		6,451	08	213	63
12,277	91	7. Tierspital		5,817	65	—	—
194,000	—	8. Lehrmittelverlag		503,144	15	—	—
5,198	25	9. Bundesbeitrag an Lehrerstellvertret.		—	—	—	—
—	—	10. Bibliothek Weese		—	—	3,082	50
—	—	11. Schulatlas, Vorschuss		30,000	—	—	—
15,000	—	12. Rockefellerfonds des Physiol. Instituts		—	—	13,871	35
75,000	—	13. Verschiedene Gemeinden		—	—	76,296	40
516,580	50	14. Primarschule		516,580	50	—	—
—	—	15. Musikwissenschaftl. Institut, Schen-		—	—	98	20
5	70	kung Dr. Wander		—	—	175	25
200	80	16. Forschungsfonds		—	—	6,115	30
—	—	17. Anorgan. Laboratorium, Dr. Wander-		—	—	—	—
—	—	Fonds		—	—	5,000	—
12,578	50	18. Fonds für Ausbildung von Haus-		—	—	—	—
3,328	25	haltungsllehrerinnen		—	—	365	35
—	—	19. Rockefellerfonds für die psychiatrische		—	—	62,246	65
2,000	—	Universitätsklinik		—	—	453	55
3,292	35	20. Bundessubvention pro 1930, Restanz		—	—	—	—
174,244	25	21. Personal-Unterstützungen		—	—	7,000	—
1,000	—	22. Jurass. Asyl f. geistesschwache Kinder		—	—	—	—
476,780	75	23. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee,		—	—	—	—
4,527	85	Depotkonto, Bundessubvention . . .		—	—	—	—
19,000	—	24. Landwirtschaftl. Fortbildungsschulen		—	—	8,329	40
52,073	80	25. Mittelschulen, Stellvertretung für		—	—	—	—
		Lehrer im Aktivdienst		—	—	—	—
		26. Renovationsarbeiten, Hochschule . .		—	—	4,440	20
		27. Primarschulen, Stellvertretung für		—	—	9,332	—
		Lehrer im Aktivdienst		—	—	20,015	—
		28. Militärversicherung, Krankengelder .		—	—	—	—
		29. Anschaffung von Kunstwerken . . .		—	—	—	—
		30. Mittelschulen, Depotkonto für Be-		—	—	—	—
		solidungsabzüge, Aktivdienst		—	—	—	—
2,204,082	61	Uebertrag		1,061,993	38	217,034	78

Neue Depots und Vor-
schuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				<i>A. Direktionen</i>			
				<i>f. Unterrichtswesen</i>			
992,159	09	232,586	28	Uebertrag		2,289,468	40
9,807	95	—	—	31. Primarschulen, Depotkonto für Be-		57,563	25
—	—	11,400	—	soldungsabzüge, Aktivdienst		—	—
—	—	18,467	25	32. Beiträge aus Alkoholzehntel, Depotkonto		9,420	40
—	—	—	—	33. Ausbau div. Hochschuleinstitute		—	—
—	—	—	—	34. Taubstummenanstalt M'buchsee, Legat		165,000	—
—	—	—	—	35. Ausgleichskasse für Primar- und Mit-		2,521,452	05
1,001,967	04	262,453	53	telschullehrer, Staatsbeitrag		—	—
				<i>g. Armenwesen</i>		323,390	24
14,688	83	2,393	52	1/6. Staatliche Erziehungsheime		18,744	90
—	—	4,234	26	7. Unterstützung von Auslandschweizern		735,266	—
—	—	735,266	—	8. Bundessubvention, Rückstellung		9,400	—
—	—	—	—	9. Fonds für ausserordentl. Unterstützungen		873	90
—	—	4,242	60	10. Arbeitslager Ins		600	—
105	—	—	—	11. Etatsstreitigkeiten		—	—
—	—	450	—	12. „Seva“, Beiträge für Armen- und		4,351	—
—	—	51,315	10	Trinkerfürsorge		3,355	—
—	—	14,477	70	13. „Seva“, Reserve für Bekämpfung des		4,642	20
—	—	2,455	30	Alkoholismus		10,870	85
—	—	1,413	20	14. „Seva“, Spezialfonds für ausseror-		2,244	40
—	—	10,870	85	dentliche Unterstützungen		1,113,738	49
—	—	—	—	15. Verpflegung kranker Kantonsfremder		311,935	16
14,793	83	827,118	53	16. Schweiz. Landesausstellung, Zürich		518,115	84
				17. Bureaukosten der Altersfürsorge		323,000	—
				18. Ausserordentliche Unterstützungen für		—	—
				Kriegsflüchtlinge		5,000	—
				<i>h. a. Volkswirtschaft</i>		250	—
200	—	—	—	1. Technikum Burgdorf		11,962	65
—	—	53,871	—	2. Technikum Biel		1,170,263	65
204,400	—	—	—	3. Vorschüsse an Berufsschulen		509,487	15
—	—	6,100	—	4. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924,		963,973	15
10,000	—	—	—	Beitragsrückerstattung		1,004,161	37
10,000	—	—	—	5. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen		494,773	15
—	—	32,000	—	6. Töpfergewerbehilfe, Darlehen		20,322	50
28,050	—	—	—	7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe		5,258	50
—	—	279	30	7c. Bäuerl. Heimarbeit, Bundesdarlehen		1,282	30
—	—	11,962	65	8. Gewerbemuseum, technolog. Samml.		—	—
252,650	—	104,212	95	9. Depot für Handelskammer		2,999,258	12
				<i>h. b. Gesundheitswesen</i>		—	—
505	55	—	—	1. Kantonales Frauenspital		—	—
59,272	28	—	—	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau		—	—
99,021	71	—	—	3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen		—	—
56,296	02	—	—	4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay		—	—
211,443	42	—	—	5. Erweiterung der Irrenpflege		—	—
847	25	—	—	6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion		—	—
23	40	—	—	7. Sanitätsdirektorenkonferenz		—	—
5,000	—	—	—	8. Kontrollstelle zur Begutachtung von		—	—
432,409	63	—	—	Heilmitteln		—	—

Neue Vorschüsse u. Rück-
zahlungen von Depots

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		<i>f. Unterrichtswesen</i>					
2,204,082	61	Uebertrag		1,061,993	38	217,034	78
109,691	—	31. Primarschulen, Depotkonto für Be-		—	—	42,319	80
5,500	—	soldungsabzüge, Aktivdienst		—	—	16,900	—
23,050	—	32. Beiträge aus Alkoholzehntel, Depotkonto		—	—	32,096	85
3,049	75	33. Ausbau div. Hochschulinstitute . . .		—	—	3,049	75
—	—	34. Taubstummenanstalt M'buchsee, Legat		—	—	—	—
—	—	35. Ausgleichskasse für Primar- und Mit-		165,000	—	—	—
—	—	telschullehrer, Staatsbeitrag		—	—	—	—
2,345,373	36			1,226,993	38	311,401	18
		<i>g. Armenwesen</i>					
328,432	56	1./6. Staatliche Erziehungsheime . . .		8,920	46	1,667	47
17,975	85	7. Unterstützung von Auslandschweizern		—	—	3,465	21
1,779,709	05	8. Bundessubvention, Rückstellung . .		—	—	1,779,709	05
9,400	—	9. Fonds für ausserordentl. Unterstützungen		—	—	—	—
1,945	85	10. Arbeitslager Ins		—	—	5,314	55
450	—	11. Etatstreitigkeiten		255	—	—	—
—	—	12. „Seva“, Beiträge für Armen- und		—	—	450	—
—	—	Trinkerfürsorge		—	—	—	—
26,155	40	13. „Seva“, Reserve für Bekämpfung des		—	—	73,119	50
—	—	Alkoholismus		—	—	—	—
20,000	—	14. „Seva“, Spezialfonds für ausseror-		—	—	31,122	70
5,516	15	dentliche Unterstützungen		—	—	3,329	25
—	—	15. Verpflegung kranker Kantonsfremder		—	—	1,413	20
—	—	16. Schweiz. Landesaussstellung Zürich .		—	—	—	—
1,000	—	17. Bureaunkosten der Altersfürsorge . .		—	—	—	—
—	—	18. Ausserordentliche Unterstützungen für		1,244	40	—	—
—	—	Kriegsflüchtlinge		—	—	—	—
2,190,584	86			10,419	86	1,899,590	93
		<i>h. a. Volkswirtschaft</i>					
311,585	56	1. Technikum Burgdorf		549	60	—	—
385,113	12	2. Technikum Biel		79,131	72	—	—
204,400	—	3. Vorschüsse an Berufsschulen		323,000	—	—	—
—	—	4. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924,		—	—	6,100	—
—	—	Beitragsrückerstattung		10,000	—	—	—
—	—	5. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen . .		10,000	—	—	—
—	—	6. Töpfergewerbehilfe, Darlehen . . .		—	—	27,000	—
4,550	—	7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe		23,750	—	—	—
370	—	7c. Bäuerl. Heimarbeit, Bundesdarlehen		—	—	649	30
11,057	85	8. Gewerbemuseum, technolog. Samml.		—	—	11,057	85
—	—	9. Depot für Handelskammer		—	—	—	—
917,076	53			446,431	32	44,807	15
		<i>h. b. Gesundheitswesen</i>					
471,935	10	1. Kantonales Frauenspital		38,057	60	—	—
926,176	56	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau . .		97,068	87	—	—
1,020,669	07	3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen .		82,514	01	—	—
493,232	03	4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay . .		57,837	14	—	—
50,000	—	5. Erweiterung der Irrenpflege		181,765	92	—	—
4,900	20	6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion		1,205	55	—	—
1,305	20	7. Sanitätsdirektorenkonferenz		—	50	—	—
5,000	—	8. Kontrollstelle zur Begutachtung von		—	—	—	—
—	—	Heilmitteln		—	—	—	—
2,973,218	16			458,449	59	—	—

Neue Depots und Vor-
schuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-	
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken	Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen						
II. Betriebsvermögen						
M. Kontokorrente						
A. Direktionen						
i. Bauwesen						
23,620	09	—	—	1. Unfallversicherungsanstalt	48,235	65
5,500	—	—	—	2. Heimenschwand, Kirche, Erneuerung	—	—
—	—	12,612	—	3. Kautionen	3,896	50
—	—	259,241	70	4. Bern, Staatsarchiv, Neubau	431,363	05
—	—	21,000	—	5. Vermessungswerke, Feuerversicherung	—	—
22,485	45	—	—	6. Gadmen, Pharrhaus, Neubau	768	35
—	—	1,914	80	7. Bern, Speichergasse 14/16, Umbau	3,786	80
—	—	14,614	45	8. Schlosswil, Amthaus, Umbau	2,696	—
—	—	—	—	9. Merligen-Interlaken-Strasse, Ausbau	660,205	25
—	—	26,150	—	10. Pruntrut, Staatsgebäude, Unterhalt	12,713	60
—	—	—	—	11. Bern, Rathaus, Umbau	77,499	90
—	—	235,511	39	12. Aus Automobilsteuer, Saldo	—	—
—	—	126,219	35	12a. Sustenstrasse	3,023,247	35
—	—	73,677	40	13. Benzinzollertrag, Saldo	—	—
20,506	40	—	—	14. Kant. Zeughaus, Neue Brandmauern	—	—
1,944	45	—	—	15. Schwarzwasserverbauung, Rütiplötsch	2,227	20
40,042	10	—	—	16. Bern, Physiolog. Institut	30,956	75
260,032	25	—	—	17. Bern, Postgasse 68/72, Renovation	147,171	35
—	—	30,000	—	18. Oeschberg, Gartengewächshaus	—	—
473,254	10	—	—	19. Bern, Uebungsschule Oberseminar	—	—
—	—	—	—	20. Staatskanzlei, Möblierung	29,762	95
—	—	6,200	50	21. Biel und Burgdorf, Techniken, Bauarbeiten	2,847	05
—	—	—	—	22. Bern, Verwaltungsgebäude Militärdirektion, Innenausbau	70,711	80
—	—	—	—	23. Druck v. Schiffahrtspolizeireglementen	1,466	—
—	—	13,293	30	24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt	216	40
302,843	55	—	—	25. Nidau, Stauwehr, Neubau	363,961	15
50,000	—	—	—	26. Bern, Lorrainebrücke, Beitrag	—	—
—	—	—	—	27. Laupen, Schloss-Scheune, Wiederaufbau	2,023	25
19,881	10	—	—	28. Bellelay, Neue Wärterwohnungen	42,057	40
17,042	95	—	—	29. Köniz, Ruine Bubenbergr, Sicherungsarbeiten	—	—
—	—	—	—	30. Bern, Herrengasse, Häuserrenovation	30,872	70
—	—	—	—	31. Biel-Neuenstadtstrasse, Korrektur	304,964	—
—	—	—	—	32. Aarwangen-Niederbippstr., Ausbau	—	—
1,747	35	—	—	33. Technischer Arbeitsdienst	66,734	05
—	—	8,770	—	34. Werkprojektierung	3,650	—
—	—	1,144	35	35. Laupen, Schloss und Stöckli, Wiederaufbau	—	—
—	—	—	—	36. Gürbetalstrasse, Ausbau	3,444	90
—	—	—	—	37. Fremdenverkehrsstrassen, Ausbau	13,310	60
—	—	—	—	38. Cornol-Les Rangiersstrasse, Belag	179,001	45
—	—	—	—	39. Burgdorf-Wynigenstrasse, Ausbau	296,746	65
—	—	—	—	40. Bauten und Domänen des Staates Bern, illustr. Werke	—	—
1,238,899	79	830,349	24	Uebertrag	5,856,538	10

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		i. Bauwesen					
50,177	80	1. Unfallversicherungsanstalt		21,677	94	—	—
4,000	—	2. Heimenschwand, Kirche, Erneuerung		1,500	—	—	—
1,938	—	3. Kautionen		—	—	10,653	50
180,396	40	4. Bern, Staatsarchiv, Neubau		—	—	8,275	05
1,000	—	5. Vermessungswerke, Feuerversicherung		—	—	22,000	—
28,100	—	6. Gadmen, Pfarrhaus, Neubau		—	—	4,846	20
1,872	—	7. Bern, Speichergasse 14/16, Umbau		—	—	—	—
—	—	8. Schlosswil, Amthaus, Umbau		—	—	11,918	45
697,690	—	9. Merligen-Interlaken-Strasse, Ausbau		—	—	37,484	75
—	—	10. Pruntrut, Staatsgebäude, Unterhalt		—	—	13,436	40
—	—	11. Bern, Rathaus, Umbau		77,499	90	—	—
244,751	70	12. Aus Automobilsteuer, Saldo		—	—	480,263	09
3,004,700	—	12a. Sustenstrasse		—	—	107,672	—
87,449	55	13. Benzinzollertrag, Saldo		—	—	161,126	95
20,506	40	14. Kant. Zeughaus, Neue Brandmauern		—	—	—	—
19,361	30	15. Schwarzwasserverbauung, Rütliplötsch		—	—	15,189	65
72,000	—	16. Bern, Physiolog. Institut.		—	—	1,001	15
184,975	20	17. Bern, Postgasse 68/72, Renovation		222,228	40	—	—
—	—	18. Oeschberg, Gartengewächshaus		—	—	30,000	—
6,487	50	19. Bern, Uebungsschule Oberseminar.		466,766	60	—	—
29,762	95	20. Staatskanzlei, Möblierung		—	—	—	—
—	—	21. Biel und Burgdorf, Techniken, Bauarbeiten		—	—	3,353	45
—	—	22. Bern, Verwaltungsgebäude, Militärdirektion, Innenausbau		70,711	80	—	—
793	—	23. Druck v. Schiffahrtspolizeireglementen		673	—	—	—
2,595	—	24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt		—	—	15,671	90
422,845	85	25. Nidau, Stauwehr, Neubau		243,958	85	—	—
50,000	—	26. Bern, Lorrainebrücke, Beitrag		—	—	—	—
12,097	20	27. Laupen, Schloss-Scheune, Wiederaufbau		—	—	10,073	95
53,300	—	28. Bellelay, Neue Wärterwohnungen		8,638	50	—	—
—	—	29. Köniz, Ruine Bubenbergr, Sicherungsarbeiten		17,042	95	—	—
—	—	30. Bern, Herrengasse, Häuserrenovation		30,872	70	—	—
305,000	—	31. Biel-Neuenstadtstrasse, Korrektion		—	—	36	—
50,000	—	32. Aarwangen-Niederbippstr., Ausbau		—	—	50,000	—
72,020	05	33. Technischer Arbeitsdienst		—	—	3,538	65
—	—	34. Werkprojektierung		—	—	5,120	—
—	—	35. Laupen, Schloss und Stöckli, Wiederaufbau		—	—	1,144	35
230,000	—	36. Gürbetalstrasse, Ausbau		—	—	226,555	10
170,000	—	37. Fremdenverkehrsstrassen, Ausbau		—	—	156,689	40
195,000	—	38. Cornol-Les Rangiersstrasse, Belag		—	—	15,998	55
296,751	50	39. Burgdorf-Wynigenstrasse, Ausbau		—	—	4	85
10,000	—	40. Bauten und Domänen des Staates Bern, illustr. Werke		—	—	10,000	—
6,505,571	40	Uebertrag		1,161,570	64	1,402,053	39

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
II. Betriebsvermögen							
M. Kontokorrente							
A. Direktionen							
<i>i. Bauwesen</i>							
1,238,899	79	830,349	24	Uebertrag			
—	—	—	—	41. Landorf, Erziehungsheim, Umbau			
—	—	—	—	42. Bern, Kaserne, Erneuerung Abortanlagen			
—	—	—	—	43. Münchenbuchsee, Taubstummenanstalt, Fassadenrenovation			
—	—	—	—	44. Langenthal, Waldhof, Erneuerung Theoriesaal			
—	—	—	—	45. Wasserschäden im I. Kreis, Herstellungsarbeiten			
—	—	—	—	46. Unwetterschäden im I. Kreis, Räumungsarbeiten			
—	—	—	—	47. Umbau der Zühlbrücke			
1,238,899	79	830,349	24				
<i>k. Kantonales Arbeitsamt</i>							
—	—	—	—	1. Solidaritätsfonds			
—	—	—	—	2. Arbeitslosenversicherungsfonds			
Förderung der Heimarbeit:							
—	—	30,000	—	3 a. Darlehen des Bundes			
30,000	—	—	—	3b. Auszahlung des Bundesdarlehens			
31,300	—	—	—	3c. Auszahlung des Kantons			
137,000	05	—	—	4. Treuhandstelle für Uhrenkleinindustrie			
5. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit:							
—	—	—	—	a. Förderung von Hoch- und Tiefbauarbeiten			
—	—	—	—	b. Andere Hilfsaktionen			
—	—	—	—	c. Technischer Arbeitsdienst			
198,300	05	30,000	—				
<i>l. Finanzwesen</i>							
—	—	1,327,189	85	1. Anleihensamortisationen			
—	—	1,602,075	05	2. Staatsanleihen, Zinse			
2,427,640	01	—	—	3. Anleihenskosten			
56,640	—	—	—	4. Vorschüsse für Bureauauslagen			
—	—	153,735	84	5. Salzhandlung			
—	—	1,776	20	6. Stiftung Bourquin			
—	—	21,614	—	7. Mobilisationsgedenkfeier 1939			
400,000	—	—	—	8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss			
82	20	—	—	9. Finanzdirektion, Gebührenmarken			
—	—	—	—	10. Militärsteuerverwaltung			
551,019	20	—	—	11. Schweiz. Nationalbank			
—	—	—	—	12. Fabrikbesitzung Bümpliz, Mobiliarerlös			
3,435,380	41	3,106,390	94	Uebertrag			

Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		<i>i. Bauwesen</i>					
6,505,571	40		Uebertrag	1,161,570	64	1,402,053	39
80,000	—	41. Landorf, Erziehungsheim, Umbau .		—	—	80,000	—
214	70	42. Bern, Kaserne, Erneuerung Abortanlagen		8,935	30	—	—
—	—	43. Münchenbuchsee, Taubstummenanstalt, Fassadenrenovation		3,483	10	—	—
—	—	44. Langenthal, Waldhof, Erneuerung Theoriesaal		2,195	—	—	—
27,985	20	45. Wasserschäden im I. Kreis, Herstellungsarbeiten		—	—	27,985	20
4,882	50	46. Unwetterschäden im I. Kreis, Räumungsarbeiten		—	—	4,882	50
25,762	50	47. Umbau der Zühlbrücke		—	—	25,762	50
6,644,416	30			1,176,184	04	1,540,683	59
		<i>k. Kantonales Arbeitsamt</i>					
15,299	75	1. Solidaritätsfonds		—	—	—	—
30,131	25	2. Arbeitslosenversicherungsfonds . . .		—	—	—	—
		Förderung der Heimarbeit:					
—	—	3a. Darlehen des Bundes		—	—	30,000	—
—	—	3b. Auszahlung des Bundesdarlehens .		30,000	—	—	—
—	—	3c. Auszahlung des Kantons		31,300	—	—	—
9,000	—	4. Treuhandstelle für Uhrenkleinindustrielle		128,000	05	—	—
8,331	—	5. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit:					
—	—	a. Förderung von Hoch- und Tiefbauarbeiten		—	—	—	—
—	—	b. Andere Hilfsaktionen		375	—	—	—
—	—	c. Technischer Arbeitsdienst		10,000	—	—	—
62,762	—			199,675	05	30,000	—
		<i>l. Finanzwesen</i>					
2,498,000	—	1. Anleihensamortisationen		—	—	1,371,437	35
10,218,561	—	2. Staatsanleihen, Zinse		105	—	1,557,159	80
150,000	—	3. Anleihenskosten		2,326,178	01	—	—
1,300	—	4. Vorschüsse für Bureauauslagen . .		61,340	—	—	—
598,157	94	5. Salzhandlung		—	—	157,107	77
1,412	50	6. Stiftung Bourquin		—	—	1,059	86
—	—	7. Mobilisationsgedenkfeier 1939 . . .		—	—	—	—
—	—	8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss . .		400,000	—	—	—
264	—	9. Finanzdirektion, Gebührenmarken .		98	20	—	—
1,839,120	05	10. Militärsteuerverwaltung		—	—	—	—
551,019	20	11. Schweiz. Nationalbank		551,019	20	—	—
—	—	12. Fabrikbesitzung Bümpliz, Mobiliarerlös		—	—	—	—
15,857,834	69		Uebertrag	3,338,740	41	3,086,764	78

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
II. Betriebsvermögen							
M. Kontokorrente							
A. Direktionen							
I. Finanzwesen							
3,435,381	41	3,106,390	94	Uebertrag		15,780,819	85
—	—	156	70	13. Hofwilgut, Verbesserungen		156	70
1,700	05	27,000	—	14. Besetzung Ostermundigenstrasse 6 a		27,500	—
—	—	—	—	15a. Abwertungsgewinn II, Reserve		9,000,000	—
—	—	—	—	15b. Kantonalbank, Abwertungsgewinn II		17,430,730	40
92,284	05	—	—	17. Postscheckbureau, Bern		53,827,380	44
9,499,163	10	—	—	18. Vorschuss betr. Arbeitslosenfürsorge		—	—
—	—	2,778,543	40	19. Kantonalbank, Spezialkonto		2,774,611	05
—	—	—	—	20. Liegenschaft Müsliweg		36,751	20
2,400,000	—	—	—	21. Gemeinde Bern, Arbeitslosenfürsorge		—	—
1,357,793	85	—	—	22 a. Kantonalbank, Konto für Notstandsarbeiten		—	—
2,642,206	15	—	—	22 b. Spezialkonto für Notstandsarbeiten		14,500	—
45,977	75	—	—	23. Eidg. Couponssteuer		318,582	80
—	—	—	—	24. Kantonalbank, Couponskonto		369,394	30
—	—	—	—	25. Kantonalbank, Spezialkonto Wehropfer		17,990,734	74
—	—	8,124	57	26. Reserven aus dem Ertrag der Kriegsteuer		8,124	57
—	—	—	—	27. Ausgleichskasse, Beitrag, Staatspersonal		288,401	20
1,470	25	411,300	—	28. Liegenschaft Viktoriarain 12/14		—	—
—	—	—	—	29. Reservekonto, Kantonalbank		—	—
5,258,133	73	—	—	30. Gemeinde Bern, Staatssteuern	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	15,927,117	95
1,433	85	19,999	80	31. Liegenschaft Gurtengartenstrasse 3		906	30
1,492	98	—	—	32. Couponseinkaufskonto, Anleihen 1906		3,459	—
400,000	—	—	—	33. Bauernhilfskasse		—	—
16,000	—	—	—	35. Historisches Museum, Pensionskasse		—	—
2,342,268	50	—	—	36. Zinse von Wertschriften		2,342,268	50
—	—	—	—	37. Reserve für besondere Zwecke		1,200,000	—
35,000	—	—	—	38. Laupenstiftung für bern. Wehrmänner		—	—
—	—	2,737,076	65	39. Bund, Darlehen für Bauten		52,124	80
—	—	1,909,843	20	39 a. Gemeinden, Darlehen für Bauten		23,548	25
5,881,375	55	—	—	40. Vorschusskonto, Darlehen für Bauten		—	—
—	—	—	—	42. Liegenschaft Mondésirweg, Biel, Ertrag		984	20
—	—	26,245	—	42 a. Liegenschaft Mondésirweg, Biel, Hypothek		150	—
2,281,311	15	—	—	43. Eidg. Stempelverwaltung		2,050,375	90
—	—	13,244	70	45. Erblosers Nachlass Sigg E., Thun		—	—
—	—	2,202,951	70	47. Autosteuern		3,784,346	62
410,591	06	—	—	48. Diverse Gemeinden, Vorschüsse für Arbeitslosenfürsorge		—	—
—	—	1,200,000	—	49. Bund, Darlehen für Gemeinde Bern		50,000	—
—	—	—	—	50. Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		—	—
—	—	8,609	70	51. Landesausstellung Zürich		8,609	70
—	—	22,370	03	53. Kriegssteuern der Genossenschaften, III. Periode		22,370	03
3,416	95	88,484	38	55. Verschiedene Rückstellungen		18,598	70
—	—	—	—	56. Archiv von Hallwyl		4	80
36,107,000	38	14,560,340	77	Uebertrag		1 ⁴	52,552

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		I. Finanzwesen					
15,857,834	69	Uebertrag		3,338,740	41	3,086,764	78
—	—	13. Hofwilgut, Verbesserungen		—	—	—	—
21	95	14. Besetzung Ostermundigenstrasse 6a .		2,178	10	—	—
12,715,365	20	15 a. Abwertungsgewinn, II. Reserve . .		—	—	3,715,365	20
13,715,365	20	15 b. Kantonalbank, Abwertungsgewinn II		3,715,365	20	—	—
53,889,776	66	17. Postscheckbureau, Bern		29,887	83	—	—
—	—	18. Vorschuss betr. Arbeitslosenfürsorge		9,499,163	10	—	—
3,296,144	41	19. Kantonalbank, Spezialkonto		—	—	3,300,076	76
36,751	20	20. Liegenschaft Müsliweg		—	—	—	—
100,000	—	21. Gemeinde Bern, Arbeitslosenfürsorge		2,300,000	—	—	—
14,500	—	22 a. Kantonalbank, Konto für Not-		—	—	—	—
—	—	standsarbeiten		1,343,293	85	—	—
—	—	22 b. Spezialkonto für Notstandsarbeiten		2,656,706	15	—	—
376,453	95	23. Eidg. Couponssteuer		—	—	11,893	40
369,394	30	24. Kantonalbank, Couponskonto		—	—	—	—
1,057	85	25. Kantonalbank, Spezialkonto, Wehr-		—	—	—	—
—	—	opfer		17,989,676	89	—	—
—	—	26. Reserven aus dem Ertrag der Kriegs-		—	—	—	—
289,117	—	steuer		—	—	—	—
—	—	27. Ausgleichskasse, Beitrag Staatsper-		—	—	715	80
598	05	sonal		—	—	411,300	—
8,913,457	40	28. Liegenschaft Viktoriarain 12/14 . .		872	20	8,913,457	40
16,001,023	78	29. Reservekonto Kantonalbank		—	—	—	—
—	—	30. Gemeinde Bern, Staatssteuern		5,184,227	90	—	—
2,778	55	31. Liegenschaft Gurtengartenstrasse 3 .		2,137	65	19,797	30
—	—	32. Couponeinlösungskonto Anleihen		—	—	—	—
100,000	—	1906.		2,173	43	—	—
2,342,268	50	33. Bauernhilfskasse		300,000	—	—	—
1,700,000	—	35. Historisches Museum, Pensionskasse .		16,000	—	—	—
35,000	—	36. Zinse von Wertschriften		2,342,268	50	—	—
—	—	37. Reserve für besondere Zwecke		—	—	500,000	—
—	—	38. Laupenstiftung für bern. Wehrmänner		—	—	—	—
—	—	39. Bund, Darlehen für Bauten		—	—	2,684,951	85
102,344	55	39 a. Gemeinden, Darlehen für Bauten .		—	—	1,886,294	95
984	20	40. Vorschusskonto, Darlehen für Bauten		5,779,031	—	—	—
—	—	42. Liegenschaft Mondésirweg, Biel, Ertrag		—	—	—	—
—	—	42 a. Liegenschaft Mondésirweg, Biel, Hy-		—	—	26,095	—
2,281,311	15	pothek.		—	—	—	—
—	—	43. Eidg. Stempelverwaltung		2,050,375	90	—	—
2,292,420	72	45. Erbloser Nachlass Sigg E., Thun . .		—	—	13,244	70
13,900	—	47. Autosteuern		—	—	711,025	80
—	—	48. Diverse Gemeinden, Vorschüsse für		—	—	—	—
—	—	Arbeitslosenfürsorge		396,691	06	—	—
—	—	49. Bund, Darlehen für Gemeinde Bern		—	—	1,150,000	—
—	—	50. Fonds zur Bekämpfung der Arbeits-		—	—	—	—
—	—	losigkeit		—	—	—	—
—	—	51. Landesausstellung Zürich.		—	—	—	—
18,625	20	53. Kriegssteuern der Genossenschaften,		—	—	—	—
4	80	III. Periode.		—	—	85,093	93
134,466,499	31	55. Verschiedene Rückstellungen		—	—	—	—
—	—	56. Archiv von Hallwyl.		—	—	—	—
		Uebertrag		56,948,809	17	26,516,076	87

Neue Depots und Vor-
schuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		l. Finanzwesen					
134,466,499	31	Uebertrag		56,948,809	17	26,516,076	87
154,559	30	57. Verschiedene Depots		—	—	79,896	80
248	25	58a. Liegenschaft Sannemann, Herzogen-		1,521	65	—	—
—	—	buchsee, Ertrag		—	—	20,400	—
139,032	50	58b. Liegenschaft Sannemann, Herzogen-		—	—	3,177,076	50
—	—	buchsee, Hypothek.		—	—	—	—
9,725	—	59a. Spezialkonto Entschuldung, Land-		3,177,076	50	—	—
100,000	—	wirtschaft.		—	—	203,581	—
30,391	—	59b. „ Entschuldung Landwirtschaft,		—	—	—	—
227,638	85	Kantonalbank		203,581	—	—	—
—	—	60a. „ Bauernhilfskasse, freie Unter-		—	—	—	—
5,895,000	—	stützungen		467,490	15	—	—
144,454	—	60b. „ Bauernhilfskasse, freie Unter-		—	—	316,000	—
8,000	—	stützungen, Kantonalbank . .		3,697,263	—	3,697,263	—
112,825,706	52	61a. Spezialkonto Krisenabgabe zur Be-		—	—	—	—
13,145,573	24	kämpfung der Arbeitslosigkeit		—	—	—	—
267,146,827	97	61b. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung		5,131,209	90	4,040,742	44
		der Arbeitslosigkeit, Kant.-Bk.		—	—	—	—
		65. Spezialkredit Stauwehr Nidau . . .		69,626,931	37	38,518,526	76
		68. Kantonalbank, Spezialkonto Arbeits-					
		beschaffung 1940/42					
		69. Reserve, Arbeitsbeschaffung 1940/42					
		71. Hochalpine Forschungsstation Jung-					
		frauoch					
		B. 1. Kantonalbank, Kontokorrent . . .					
		B. 2. Hypothekarkasse, Kontokorrent .					
		m. Landwirtschaft					
942,674	67	1/7. Landwirtschaftliche Schulen . . .		148,473	05	6,095	44
329,900	—	8. Kommission für Viehzucht		—	—	—	—
19,886	60	9. Prämienrückerstattungen		—	—	19,886	60
650	—	10. Liegenschaftsverkehr		—	—	104	60
67,000	—	11. Bodenverbesserungen als Notstands-		—	—	297,039	35
50,000	—	arbeiten		—	—	13,546	—
25,428	35	12. Hilfeleistung für frostgeschädigte		—	—	28,676	85
—	—	Weinbauern		—	—	779,942	90
462,365	94	13. Notstandshilfe für Bergbauern . . .		—	—	—	—
23,809	90	14a. Hilfsaktion 1928, Vorschuss Bund		716,837	71	—	—
200,510	50	14b. Hilfsaktion 1928, Darlehen an Ge-		—	—	5,278	—
—	—	meinden		—	—	1,087	—
2,122,225	96	15. Alpschule Zweisimmen, Zinsertragnis		—	—	1,185	50
		des Baufonds		865,310	76	1,152,842	24
		16. Massnahmen zur Förderung des Acker-					
		baues					
		17. Sammlung für bedürftige Seuchen-					
		geschädigte					

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				A. Direktionen			
				<i>n. Forstwesen</i>			
594	10	54,455	96	1. Staatswaldungen		3,244,500	52
—	—	—	—	2/3. Alte Wirtschaftsrechnung		272,996	25
341,909	13	272,996	25	4/5. Neue Wirtschaftsrechnung		339,703	44
34,552	86	—	—	6. Schweiz. Unfallversicherung		57,645	55
21,333	70	—	—	7. Wirtschaftspläne		51,834	—
13,685	—	—	—	8. Brennholz für Staatsbureaux		53,949	85
50	—	—	—	9. Lieferung von Frankocouverts		1,087	55
51,284	35	—	—	10. Notstandsarbeiten		25,040	20
15,000	—	—	—	11. Wegprojekt Chaluet		33,439	—
—	—	—	—	12. Errichtung von Brennholzlagerschuppen		138,261	20
478,409	14	327,452	21			4,218,457	56
				<i>o. Stempelverwaltung</i>			
—	—	—	—	1. Rekurskosten		91,330	25
—	—	1,785	30	2. Schifffahrtskontrolle		12,657	45
—	—	1,785	30			103,987	70
				<i>p. Gemeindedirektion</i>			
220	15	—	—	1. Armen- und Niederlassungswesen	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	—	—
—	—	—	—	2. Bankkontokorrentformulare		—	—
220	15	—	—			—	—
				<i>q. Steuerverwaltung</i>			
—	—	1,273,610	45	1a. Eidg. Krisenabgabe III. Periode		1,214,851	60
—	—	4,038,108	40	2a. Kant. Krisenabgabe III. Periode		3,949,444	42
—	—	4,047	45	3a. Ertrag Kriegssteuer III. Periode		17,528	45
—	—	359,634	07	4a. Eidg. Krisenabgabe II. Periode		482,198	43
—	—	299,774	25	5a. Kant. Krisenabgabe, II. Periode		114,184	29
—	—	—	—	6a. Eidg. Wehropfer		2,779,856	50
—	—	1,682,904	02	7. Steuerreserve für Eliminationen		1,404,482	44
—	—	—	—	8. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode		2,500,000	—
—	—	—	—	9. Kant. Krisenabgabe IV. Periode		—	—
—	—	7,658,078	64			12,462,546	13
				<i>r. Jagd und Fischereiverwaltung</i>			
1,987	30	—	—	1a. Gebühren und Stempel		—	—
—	—	—	—	1b. Stempelgebühren aus Fischerei		423	75
—	—	89,599	60	2. Fischereifonds		16,144	73
1,987	30	89,599	60			16,568	48

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		n. Forstwesen					
3,284,855	68	1. Staatswaldungen		781	10	94,998	12
341,909	13	2/3. Alte Wirtschaftsrechnung		—	—	—	—
316,145	33	4/5. Neue Wirtschaftsrechnung		339,703	44	316,145	33
65,489	56	6. Schweiz. Unfallversicherung		26,708	85	—	—
30,230	50	7. Wirtschaftspläne		42,937	20	—	—
40,483	—	8. Brennholz für Staatsbureaux		27,151	85	—	—
1,137	55	9. Lieferung von Frankocouverts		—	—	—	—
16,769	80	10. Notstandsarbeiten		59,554	75	—	—
9,000	—	11. Wegprojekt Chaluet		39,439	—	—	—
97,290	70	12. Errichtung von Brennholzlagerschuppen		40,970	50	—	—
4,203,311	25			577,246	69	411,143	45
		o. Stempelverwaltung					
91,330	25	1. Rekurskosten		—	—	—	—
12,200	—	2. Schifffahrtskontrolle		—	—	1,327	85
103,530	25			—	—	1,327	85
		p. Gemeindedirektion					
—	—	1. Armen- und Niederlassungswesen		220	15	—	—
—	—	2. Bankkontokorrentformulare		—	—	—	—
—	—			220	15	—	—
		q. Steuerverwaltung					
107,461	66	1a. Eidg. Krisenabgabe III. Periode		—	—	166,220	51
172,304	80	2a. Kant. Krisenabgabe III. Periode		—	—	260,968	78
13,481	—	3a. Ertrag Kriegssteuer III. Periode		—	—	—	—
150,548	90	4a. Eidg. Krisenabgabe II. Periode		—	—	27,984	54
64,281	35	5a. Kant. Krisenabgabe, II. Periode		—	—	249,871	31
84,715,798	95	6a. Eidg. Wehropfer		—	—	81,935,942	45
1,882,231	10	7. Steuerreserve für Eliminationen		—	—	2,160,652	68
4,346,625	—	8. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode		—	—	1,846,625	—
—	—	9. Kant. Krisenabgabe IV. Periode		—	—	—	—
91,452,732	76			—	—	86,648,265	27
		r. Jagd und Fischereiverwaltung					
1,029	05	1a. Gebühren und Stempel		958	25	—	—
73	75	b. Stempelgebühren aus Fischerei		350	—	—	—
—	—	2. Fischereifonds		—	—	73,454	87
1,102	80			1,308	25	73,454	87

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken					
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Soll				
				A. Aktivvermögen					
				II. Betriebsvermögen					
				M. Kontokorrente					
				B. Oeffentliche Unternehmungen, Vorschüsse und Depots					
597,256	35	—	—	1. Katastervorschüsse	Neue Vorschüsse und Depot-Rückzahlungen	{	297,459	75	
—	—	3,357,675	89	2. Brandversicherungsanstalt			4,590,236	74	
285,203	46	—	—	3. Verschiedene Vorschüsse			12,200	—	
394,811	33	4,355	60	4. Forstpolizeiliche Aufforstungen			182,728	89	
1,277,271	14	3,362,031	49	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe d. Verminderungen		5,082,625	38	
				C. Depots bei der Staatskasse					
—	—	263,631	01	1. Hinterlagen bei den Gerichten	Depot-Rückzahlungen	{	259,975	05	
—	—	483,639	78	2. Depots der Betreibungsämter			562,639	29	
—	—	—	—	3. Hypothekarkasse, Depots für Darlehen			4,455,462	55	
—	—	—	—	4. Spezialfonds, Konto-Korrent			12,210,107	90	
—	—	48,708	70	5. Verschiedene Depots			140,267	35	
—	—	795,979	49	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen		17,628,452	14	
				Zusammenzug von M. Kontokorrente					
				A. Direktionen					
115,814	60	—	—	a. Allgemeine Verwaltung	Neue Guthaben u. Depot-rückzahlungen. . . .	{	153,861	—	
63,300	—	—	—	b. Gerichtsverwaltung			—	—	
3,211	—	549	28	c. Justiz			133,079	98	
55,042	69	987,417	65	d. Polizei			2,380,988	56	
863,009	95	288,128	25	e. Militärverwaltung			1,327,273	21	
1,001,967	04	262,453	53	f. Unterrichtswesen			2,521,452	05	
14,793	83	827,118	53	g. Armenwesen			1,113,738	49	
252,650	—	104,212	95	h. a. Volkswirtschaft			1,170,263	65	
432,409	63	—	—	h. b. Gesundheitswesen			2,999,258	12	
1,238,899	79	830,349	24	i. Bauwesen			5,871,366	20	
198,300	05	30,000	—	k. Kantonales Arbeitsamt			64,137	—	
52,817,040	28	38,552,751	85	l. Finanzwesen			283,990,944	15	
1,303,038	34	1,760,081	21	m. Landwirtschaft			2,291,737	35	
478,409	14	327,452	21	n. Forstverwaltung			4,218,457	56	
—	—	1,785	30	o. Stempelverwaltung			103,987	70	
220	15	—	—	p. Gemeindedirektion			—	—	
—	—	7,658,078	64	q. Steuerverwaltung			12,462,546	13	
1,987	30	89,599	60	r. Jagd und Fischereiwesen			16,568	48	
58,840,093	79	51,719,978	24				320,819,659	63	
1,277,271	14	3,362,031	49	B. Vorschüsse und Depots an öffentliche Unternehmungen			5,082,625	38	
—	—	795,979	49	C. Depots bei der Staatskasse			17,628,452	14	
60,117,364	93	55,877,989	22	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrung		343,530,737	15	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		B. Oeffentliche Unternehmungen, Vorschüsse und Depots					
298,202	30	1. Katastervorschüsse	596,513	80	—	—	—
5,707,013	84	2. Brandversicherungsanstalt	—	—	4,474,452	99	—
12,658	35	3. Verschiedene Vorschüsse	284,745	11	—	—	—
179,290	80	4. Forstpolizeiliche Aufforstungen . . .	398,249	42	4,355	60	—
6,197,165	29	Summen der Aktiven und der Passiven .	1,279,508	33	4,478,808	59	—
		C. Depots bei der Staatskasse					
281,455	32	1. Hinterlagen bei den Gerichten . . .	—	—	285,111	28	—
450,581	03	2. Depots der Betreibungsämter	—	—	371,581	52	—
4,455,462	55	3. Hypothekarkasse, Depots für Darlehen	—	—	—	—	—
12,210,107	90	4. Spezialfonds, Konto-Korrent	—	—	—	—	—
159,262	35	5. Verschiedene Depots	—	—	67,703	70	—
17,556,869	15	Summe der Passiven	—	—	724,396	50	—
		Zusammenzug von M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
147,216	—	a. Allgemeine Verwaltung	122,459	60	—	—	—
—	—	b. Gerichtsverwaltung	63,300	—	—	—	—
138,257	58	c. Justiz	2,483	50	4,999	38	—
2,302,355	74	d. Polizei	80,105	99	933,848	13	—
1,975,966	26	e. Militärverwaltung	1,885,626	10	1,959,437	45	—
2,345,373	36	f. Unterrichtswesen	1,226,993	38	311,401	18	—
2,190,584	86	g. Armenwesen	10,419	86	1,899,590	93	—
917,076	53	h. a. Volkswirtschaft	446,431	32	44,807	15	—
2,973,218	16	h. b. Gesundheitswesen	458,449	59	—	—	—
6,644,416	30	i. Bauwesen	1,176,184	04	1,540,683	59	—
62,762	—	k. Kantonales Arbeitsamt	199,675	05	30,000	—	—
267,146,827	97	l. Finanzwesen	69,626,931	37	38,518,526	76	—
2,122,225	96	m. Landwirtschaft	865,310	76	1,152,842	24	—
4,203,311	25	n. Forstverwaltung	577,246	69	411,143	45	—
103,530	25	o. Stempelverwaltung	—	—	1,327	85	—
—	—	p. Gemeindedirektion	220	15	—	—	—
91,452,732	76	q. Steuerverwaltung	—	—	86,648,265	27	—
1,102	80	r. Jagd und Fischereiwesen	1,308	25	73,454	87	—
384,726,957	78		76,743,145	65	133,530,328	25	—
6,197,165	29	B. Vorschüsse und Depots an öffentliche Unternehmungen	1,279,508	33	4,478,808	59	—
17,556,869	15	C. Depots bei der Staatskasse	—	—	724,396	50	—
408,480,992	22	Summen der Aktiven und der Passiven	78,022,653	98	138,733,533	34	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				N. Mobilien-Inventar			
5,931,546	85	—	—	1. Inventar der allgemeinen Verwaltung	} Inventarvermehrung . {	—	—
6,445,522	50	—	—	2. Inventar der Staatsanstalten		265,594	25
12,377,069	35	—	—	Summe der Aktiven	Summe d. Inventarvermehr.	265,594	25
				III. Zweckgebundenes Staatsvermögen			
—	—	—	—	O. Fonds Nr. 1—		—	—
				B. Verbindlichkeiten			
				P. Anleihen			
—	—	17,512,000	—	1. Anleihen von 1895, 3 %	Rückzahlung	1,367,500	—
—	—	12,533,000	—	2. Anleihen von 1900, 3 ½ %	Rückzahlung	414,000	—
—	—	14,739,000	—	3. Anleihen von 1906, 3 ½ %	Rückzahlung	336,500	—
—	—	8,636,000	—	4. Anleihen von 1930, 4 ½ %	Rückzahlung	380,000	—
—	—	25,000,000	—	5. Anleihen von 1930, 4 %		—	—
—	—	39,000,000	—	6. Anleihen von 1931, 4 %		—	—
—	—	14,000,000	—	7. Anleihen von 1933, 3 ½ %		—	—
—	—	24,000,000	—	8. Anleihen von 1933, 4 %		—	—
—	—	20,000,000	—	9. Anleihen von 1934, 4 %		—	—
—	—	12,000,000	—	10. Anleihen von 1935, 4 %		—	—
—	—	17,000,000	—	11. Anleihen von 1936, 4—4 ½ %		4,000,000	—
—	—	26,000,000	—	12. Anleihen von 1937, 3 ½ %		—	—
—	—	25,000,000	—	13. Anleihen von 1937, 3 ½ %		—	—
—	—	19,000,000	—	14. Anleihen von 1938, 3 %		—	—
—	—	15,000,000	—	15. Anleihen von 1938, 3 %		—	—
—	—	3,000,000	—	16. Anleihen von 1939, 3 ½ %		—	—
—	—	4,700,000	—	17. Anleihen von 1939, 3 ½ %		—	—
—	—	—	—	18. Anleihen von 1940, 4 %		—	—
—	—	297,120,000	—	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	6,498,000	—
				Q. Vortübergehende Geldaufnahmen			
—	—	39,275,000	—	1. Reskriptionen-Kredit Schweiz. Nationalbank	Rückzahlung	3,845,000	—
—	—	39,275,000	—	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	3,845,000	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1940					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		N. Mobilien-Inventar					
—	—	} Inventarverminderung {	1. Inventar der allgemeinen Verwaltung .	5,931,546	85	—	—
15,783	95		2. Inventar der Staatsanstalten	6,695,332	80	—	—
15,783	95	Summe d. Inventarvermind.	Summe der Aktiven	12,626,879	65	—	—
249,810	30	Reine Vermehrung					
		III. Zweckgebundenes Staatsvermögen					
		O. Fonds Nr. 1—					
		B. Verbindlichkeiten					
		P. Anleihen					
—	—	1. Anleihen von 1895, 3 %		—	—	16,144,500	—
—	—	2. Anleihen von 1900, 3½ %		—	—	12,119,000	—
—	—	3. Anleihen von 1906, 3½ %		—	—	14,402,500	—
—	—	4. Anleihen von 1930, 4½ %		—	—	8,256,000	—
—	—	5. Anleihen von 1930, 4 %		—	—	25,000,000	—
—	—	6. Anleihen von 1931, 4 %		—	—	39,000,000	—
—	—	7. Anleihen von 1933, 3½ %		—	—	14,000,000	—
—	—	8. Anleihen von 1933, 4 %		—	—	24,000,000	—
—	—	9. Anleihen von 1934, 4 %		—	—	20,000,000	—
—	—	10. Anleihen von 1935, 4 %		—	—	12,000,000	—
—	—	11. Anleihen von 1936, 4—4½ %		—	—	13,000,000	—
—	—	12. Anleihen von 1937, 3½ %		—	—	26,000,000	—
—	—	13. Anleihen von 1937, 3½ %		—	—	25,000,000	—
—	—	14. Anleihen von 1938, 3 %		—	—	19,000,000	—
—	—	15. Anleihen von 1938, 3 %		—	—	15,000,000	—
—	—	16. Anleihen von 1939, 3½ %		—	—	3,000,000	—
—	—	17. Anleihen von 1939, 3½ %		—	—	4,700,000	—
4,000,000	—	18. Anleihen von 1940 4 %		—	—	4,000,000	—
4,000,000	—	Summe der Vermehrungen	Summe der Passiven	—	—	294,622,000	—
2,498,000	—	Reine Verminderung					
		Q. Vortübergehende Geldaufnahmen					
—	—	1. Reskriptionen-Kredit Schweiz. Nationalbank		—	—	35,430,000	—
—	—	Summe der Vermehrungen	Summe der Passiven	—	—	35,430,000	—
3,845,000	—	Reine Verminderung					

Anhang

Rechnungen

der

Spezial-Fonds des Kantons Bern

für das Jahr

1940



Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen			Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben			Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
239,556	50	Viehgesundheitspolizei	1. Tierseuchenkasse Hypothekarkasse	Fr. 2,254,681.45	2,254,681	45	—	—
435,068	50	Vergütungen f. Viehverluste						
26,281	80	Kosten der Vihscheine						
32,382	35	Verwaltungskosten						
53,181	15	Beiträge an Gemeinden						
786,470	30	Summe der Verminderungen						
157,350	—	Reine Vermehrung						
900	—	Stipendien und Beiträge	2. Landwirtschaftlicher Stipendienfonds Hypothekarkasse	Fr. 101,516.25	101,516	25	—	—
900	—	Summe der Verminderungen						
2,891	80	Reine Vermehrung						
65,946	31	Kosten d. Erziehungsanstalt	3a. Viktoriastiftung Viktoriagut Mobilien Hypothekarkasse Wertschriften Aktivausstände Kasse, Aktivsaldo	Fr. 295,100.— „ 46,170.— „ 96,911.99 „ 150.— „ —.— „ 2,755.81 <u>Fr. 441,087.80</u>	441,087	80	—	—
65,946	31	Summe der Verminderungen						
225	79	Reine Vermehrung						
—	—	Unterstützung						
—	—	Summe der Verminderungen						
917	75	Reine Vermehrung						
3,141	15	Beitrag an Anstalt						
3,141	15	Summe der Verminderungen	3b. Erziehungsfonds der Viktoriastiftung Hypothekarkasse	Fr. 28,729.—	28,729	—	—	
856,457	76	Uebertrag						
			3c. M. von Schiferli-Fonds Hypothekarkasse	Fr. 92,500.—	92,500	—	—	—

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,757,129	16	—	—	Uebertrag		1,017,843	10
10,000	—	—	—	3d. Saffafonds	Zinse	339	60
				Hypothekarkasse Fr. 10,000.—	Summe der Vermehrungen .	339	60
17,971	95	—	—	3e. Unterstützungsfonds der Viktoria-	Legat	—	—
				stiftung	Zinse	589	75
				Hypothekarkasse Fr. 17,971.95	Summe der Vermehrungen .	589	75
5,880	46	—	—	3f. Jubiläumsfonds der Viktoria-	Zinse	194	—
				stiftung	Summe der Vermehrungen .	194	—
				Hypothekarkasse Fr. 5,880.46			
48,757	05	—	—	3g. Elise Ebersold-Fonds der Viktoria-	Zinse	1,608	95
				stiftung	Summe der Vermehrungen .	1,608	95
				Hypothekarkasse Fr. 48,757.05			
1,851	05	—	—	3h. Bau- und Mobiliarerneuerungsfonds	Zinse	61	05
				der Viktoria-	Summe der Vermehrungen .	61	05
				stiftung			
				Hypothekarkasse Fr. 1,851.05			
1,851	05	—	—	3i. Harmoniumfonds der Viktoria-	Zinse	61	05
				stiftung	Summe der Vermehrungen .	61	05
				Hypothekarkasse Fr. 1,851.05			
13,231	35	—	—	3k. Baufonds	Beiträge und Zinse	4,900	—
				Hypothekarkasse Fr. 13,231.35	Summe der Vermehrungen .	4,900	—
					Reine Verminderung . . .	14,328	30
2,856,672	07	—	—	Uebertrag		1,025,597	50

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
856,457	76	Uebertrag		2,918,514	50	—	—
339	60	Beitrag an den Unterricht	3d. Saffafonds	10,000	—	—	—
339	60	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,000.—				
130	90	Unterstützungen	3e. Unterstützungsfonds der Viktoria-	18,430	80	—	—
130	90	Summe der Verminderungen	stiftung				
458	85	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 18,430.80				
—	—	Anschaffungskosten	3f. Jubiläumsfonds der Viktoria-	6,074	46	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	stiftung				
194	—	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 6,074.46				
—	—	Bildungskosten	3g. Elise Ebersold-Fonds der Viktoria-	50,366	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	stiftung				
1,608	95	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 50,366.—				
—	—	—	3h. Bau- und Mobiliarerneuerungsfonds	1,912	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	der Viktoria-				
61	05	Reine Vermehrung	stiftung				
—	—	—	Hypothekarkasse Fr. 1,912.10				
—	—	Summe der Verminderungen	3i. Harmoniumfonds der Viktoria-	1,912	10	—	—
61	05	Reine Vermehrung	stiftung				
—	—	—	Hypothekarkasse Fr. 1,912.10				
19,228	30	Baukosten	3k. Baufonds				
19,228	30	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse,	—	—	1,096	95
			Passivsaldo Fr. 1,096.95				
876,156	56		Uebertrag	3,007,209	96	1,096	95

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,856,672	07	—	—	Uebertrag		1,025,597	50
23,121	20	65	19	4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf	Zinse	784	50
				Hypothekarkasse Fr. 23,121.20	Kostgeldanteile	—	—
				Passivsaldo „ 65.19	Lehrgeldbeiträge	200	—
				Fr. 23,056.01	Summe der Vermehrungen .	984	50
					Reine Verminderung . . .	138	45
36,173	32	—	—	5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen	Zinse	1,220	20
				Hypothekarkasse Fr. 35,990.10	Kostgeldanteile	—	—
				Aktivsaldo „ 183.22	Lehrgeldbeiträge	—	—
				Fr. 36,173.32	Summe der Vermehrungen .	1,220	20
51,593	60	2,662	44	6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlach	Zinse	1,669	40
				Hypothekarkasse Fr. 51,593.60	Kostgeldanteile	—	—
				Passivsaldo „ 2,662.44	Summe der Vermehrungen .	1,669	40
				Fr. 48,931.16			
34,403	40	—	—	7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Brüttelen	Zinse	1,164	80
				Hypothekarkasse Fr. 34,403.40	Kostgeldanteile	—	—
					Betriebszuschuss	—	—
					Summe der Vermehrungen .	1,164	80
82,375	90	2,624	74	8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Kehrsatz	Zinse	2,715	20
				Hypothekarkasse Fr. 82,375.90	Kostgeldanteile	—	—
				Passivsaldo „ 2,624.74	Betriebszuschuss	—	—
				Fr. 79,751.16	Summe der Vermehrungen .	2,715	20
3,084,339	49	5,352	37	Uebertrag		1,033,351	60

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
876,156	56	Uebertrag		3,007,209	96	1,096	95
300	—	4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf		23,205	70	288	14
822	95	Lehrgelder					
		Unterstützungen					
1,122	95	Summe der Verminderungen					
—	—	5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen		36,330	57	—	—
1,062	95	Lehrgelder					
		Unterstützungen					
1,062	95	Summe der Verminderungen					
157	25	Reine Vermehrung					
1,108	15	6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlach		50,763	—	1,270	59
		Unterstützungen					
1,108	15	Summe der Verminderungen					
561	25	Reine Vermehrung					
—	—	7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Brüttelen		35,068	20	—	—
500	—	Lehrgelder					
		Unterstützungen					
500	—	Summe der Verminderungen					
664	80	Reine Vermehrung					
—	—	8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Kehrsatz		82,591	10	1,646	64
1,521	90	Lehrgelder					
		Unterstützungen					
1,521	90	Summe der Verminderungen					
1,193	30	Reine Vermehrung					
881,472	51	Uebertrag		3,235,168	53	4,302	32

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,084,339	49	5,352	37	Uebertrag		1,033,351	60
18,979	90	—	—	9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Sonvillier	Zinse	644	40
				Hypothekarkasse Fr. 18,979.90	Summe der Vermehrungen .	644	40
21,472	—	710	45	10. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Loveresse	Kostgeldanteile	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 21,472.—	Zinse	706	45
				Passivsaldo „ 710.45	Summe der Vermehrungen .	706	45
				Fr. 20,761.55			
936,147	50	—	—	11. Mushafen-Fonds	Zinse	31,576	80
				Hypothekarkasse Fr. 936,147.50	Geschenke	—	—
					Summe der Vermehrungen .	31,576	80
157,165	40	—	—	12. Schulseckel-Fonds	Zinse	5,190	70
				Hypothekarkasse Fr. 157,165.40	Beitrag aus dem Mushafen-Fonds	5,000	—
					Summe der Vermehrungen .	10,190	70
199,361	20	—	—	13. Kantonssehul-Fonds	Zinse	6,769	90
				Hypothekarkasse Fr. 199,361.20	Summe der Vermehrungen .	6,769	90
4,417,465	49	6,062	82	Uebertrag		1,083,239	85

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
881,472	51		Uebertrag	3,235,168	53	4,302	32
—	—						
—	—	9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Sonvillier		19,624	30	—	—
644	40	Hypothekarkasse	Fr. 19,624.30				
340	10	Unterstützungen		21,127	90	—	—
340	10	Summe der Verminderungen					
366	35	Reine Vermehrung					
14,925	—	Stipendien		944,915	10	—	—
2,450	—	Freiplätze					
5,000	—	Beitrag an den Schulseckel-fonds					
434	20	Verwaltungskosten					
22,809	20	Summe der Verminderungen					
8,767	60	Reine Vermehrung					
6,050	—	Reisestipendien		157,956	10	—	—
2,000	—	Reisegelder					
1,350	—	Preise					
9,400	—	Summe der Verminderungen					
790	70	Reine Vermehrung					
2,105	—	Beitrag an die Mittelschul-stipendien		204,026	10	—	—
2,105	—	Summe der Verminderungen					
4,664	90	Reine Vermehrung					
916,126	81		Uebertrag	4,582,818	03	4,302	32

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.		Ct.	
4,417,465	49	6,062	82	Uebertrag	.	1,083,239		85	
10,609	90	—	—	14. Orgelbaufonds der Universität	Zinse	360		20	
				Hypothekarkasse Fr. 10,609.90	Summe der Vermehrungen .	360		20	
168,196	70	—	—	15. Militärbussenkasse	Militärbussen	7,269		05	
				Hypothekarkasse Fr. 168,196.70	Zinse	5,681		65	
					Summe der Vermehrungen .	12,950		70	
					Reine Verminderung . . .	2,171		10	
62,707	25	—	—	16. Taubstummen-Substitutions-Fonds	Zinse	2,129		45	
				Hypothekarkasse Fr. 62,707.25	Summe der Vermehrungen .	2,129		45	
85,448	10	259	81	17. Unterstützungsfonds d. Taubstummen-	Zinse	2,894		95	
				anstalt Münchenbuchsee	Eintrittsgelder u. Geschenke	60		—	
				Hypothekarkasse Fr. 85,448.10	Summe der Vermehrungen .	2,954		95	
				Passivsaldo „ 259.81					
				Fr. 85,188.29					
98,410	30	—	—	18. Müslin'sches Legat	Zinse	3,332		25	
				Hypothekarkasse Fr. 98,410.30	Summe der Vermehrungen .	3,332		25	
4,842,837	74	6,322	63	Uebertrag		1,104,967		40	

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
916,126	81		Uebertrag	4,582,818	03	4,302	32
—	—						
—	—	14. Orgelbaufonds der Universität		10,970	10	—	—
360	20	Hypothekarkasse Fr. 10,970.10					
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
—	—						
2,850	80	15. Militärbussenkasse		166,025	60	—	—
5,571	—	Hypothekarkasse Fr. 166,025.60					
6,700	—						
15,121	80						
2,129	45	16. Taubstummen-Substitutions-Fonds		62,707	25	—	—
2,129	45	Hypothekarkasse Fr. 62,707.25					
1,993	75	17. Unterstützungsfonds d. Taubstummen-		86,309	30	159	81
1,993	75	anstalt Münchenbuchsee					
961	20	Hypothekarkasse Fr. 86,309.30					
		Passivsaldo „ 159.81					
		Fr. 86,149.49					
1,511	25	18. Müslin'sches Legat		100,231	30	—	—
1,511	25	Hypothekarkasse Fr. 100,231.30					
1,821	—						
936,883	06		Uebertrag	5,009,061	58	4,462	13

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,842,837	74	6,322	63	Uebertrag		1,104,967	40
40,078	60	4,666	60	19. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals	Zinse	1,268	70
				Hypothekarkasse Fr. 40,078.60	Geschenke	489	35
				Passivsaldo „ 4,666.60	Summe der Vermehrungen .	1,758	05
				Fr. 35,412.—			
13,939	50	—	—	20. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals	Zinse	459	20
				Hypothekarkasse Fr. 13,939.50	Summe der Vermehrungen	459	20
41,147	15	—	—	21. Unfallfonds des Kant. Frauenspitals	Zinse	1,366	—
				Hypothekarkasse Fr. 36,629.50	Beitrag des Spitals	—	—
				Aktivsaldo „ 4,517.65	Summe der Vermehrungen .	1,336	—
				Fr. 41,147.15			
1,429	—	—	—	22. Fonds für taubstumme Mütter	Zinse	48	50
				Hypothekarkasse Fr. 1,429.—	Summe der Vermehrungen	48	50
8,622	50	—	—	23. Haller'sche Preismedaille	Zinse	292	70
				Hypothekarkasse Fr. 8,622.50	Summe der Vermehrungen .	292	70
21,468	95	—	—	24. Lücke-Stipendium	Zinse	725	30
				Hypothekarkasse Fr. 21,468.95	Summe der Vermehrungen .	725	30
10,206	30	—	—	25a. Lazarus-Preis, Stammkapital	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 10,206.30	Zinse	346	50
					Summe der Vermehrungen .	346	50
8,262	20	—	—	25b. Lazarus-Preis, Fonds für Dissertationen	Zinse	280	50
				Hypothekarkasse Fr. 8,262.20	Zuwendung von Stammkapital	—	—
					Summe der Vermehrungen .	280	50
4,987,991	94	10,989	23	Uebertrag		1,110,214	15

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
936,883	06	Uebertrag		5,009,061	58	4,462	13
1,393	45	19. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals		37,347	30	1,570	70
		Hypothekarkasse Fr. 37,347.30					
1,393	45	Passivsaldo „ 1,570.70					
364	60	Fr. 35,776.60					
439	50	20. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals		13,959	20	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 13,959.20					
439	50						
19	70						
—	—	21. Unfallfonds des Kant. Frauenspitals		42,483	15	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 41,965.50					
		Aktivsaldo „ 517.65					
1,336	—	Fr. 42,483.15					
45	—	22. Fonds für taubstumme Mütter		1,477	50	45	—
		Hypothekarkasse Fr. 1,477.50					
45	—	Passivsaldo „ 45.—					
3	50	Fr. 1,432.50					
—	—	23. Haller'sche Preismedaille		8,915	20	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 8,915.20					
292	70						
400	—	24. Lücke-Stipendium		21,794	25	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 21,794.25					
400	—						
325	30						
280	—	25a. Lazarus-Preis, Stammkapital		10,272	80	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 10,272.80					
280	—						
66	50						
230	—	25b. Lazarus-Preis, Fonds für Dissertationen		8,312	70	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 8,312.70					
230	—						
50	50						
939,671	01	Uebertrag		5,153,623	68	6,077	83

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.		
4,987,991	94	10,989	23	Uebertrag		1,110,214	15		
4,195	93	—	—	26. Guthniek-Stiftung					
				Hypothekarkasse	Fr. 4,151.90	Zinse	140	90	
				Rechnungssaldo	„ 44.03				
					Fr. 4,195.93	Summe der Vermehrungen .	140	90	
53,678	20	—	—	27. Träehsel-Stiftung					
				Hypothekarkasse	Fr. 53,678.20	Zinse	1,816	45	
						Summe der Vermehrungen .	1,816	45	
34,853	40	—	—	28. Haller-Stiftung					
				Hypothekarkasse	Fr. 34,853.40	Zinse	1,183	50	
						Summe der Vermehrungen .	1,183	50	
—	—	211,443	42	29. Erweiterung der Irrenpflege					
				Staatskasse	—.—	Einlage	50,000	—	
				Passivsaldo	Fr. 211,443.42	Summe der Vermehrungen .	50,000	—	
3,222,247	84	387,013	20	30. Waldau-Fonds					
				Liegenschaften	Fr. 1,157,037.92	Pachtzinse	34,865	—	
				Inventar	„ 1,227,988.15	Kapitalzinse	11,859	80	
				Hypothekarkasse	„ 389,033.—	Inventarvermehrung . . .	56,437	—	
				Laufende Guthaben	„ 99,714.03				
				Diverse Vorschüsse	„ 284,790.58	Summe der Vermehrungen .	103,161	80	
				Kassa, Aktiv-Saldo	„ 62,204.16	Reine Verminderung . . .	3,581	—	
				Wertschriften	„ 1,480.—				
				Aktiven	Fr. 3,222,247.84				
				Laufende Schulden	Fr. 34,465.64				
				Staatskasse	„ 352,547.56				
				Passiven	Fr. 387,013.20				
					Fr. 2,835,234.64				
8,302,967	31	609,445	85	Uebertrag		1,266,516	80		

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
939,671	01		Uebertrag	5,153,623	68	6,077	83
—	—	Revision und Ergänzung der botanischen Sammlungen	26. Guthniek-Stiftung	4,336	83	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 4,292. 80				
140	90	Reine Vermehrung	Rechnungssaldo „ 44.03				
			Fr. 4,336. 83				
420	—	Beiträge	27. Trächsel-Stiftung	55,074	65	—	—
420	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 55,074. 65				
1,396	45	Reine Vermehrung					
—	—	Stipendium	28. Haller-Stiftung	36,036	90	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 36,036. 90				
1,183	50	Reine Vermehrung					
20,322	50	Irrenanstalten Bellelay und Münsingen, Baukosten	29. Erweiterung der Irrenpflege	—	—	181,765	92
20,322	50	Summe der Verminderungen	Staatskasse —.—				
29,677	50	Reine Vermehrung	Passivsaldo Fr. 181,765. 92				
44,474	80	Beitrag an die Kosten der Irrenanstalt	30. Waldau-Fonds	2,985,411	46	153,757	82
2,250	—	Renten	Liegenschaften Fr. 1,157,037. 92				
56,512	10	Baukosten	Inventar „ 1,284,425. 15				
3,505	90	Spesen	Hypothekarkasse „ 325,070. —				
106,742	80	Summe der Verminderungen	Laufende Guthaben „ 93,585. 56				
			Diverse Vorschüsse „ 84,002. 80				
			Kassa, Aktiv-Saldo „ 40,610. 03				
			Wertschriften „ 680. —				
			Aktiven Fr. 2,985,411. 46				
			Laufende Schulden Fr. 41,586. 45				
			Staatskasse „ 112,171. 37				
			Passiven Fr. 153,757. 82				
			Fr. 2,831,653. 64				
1,067,156	31		Uebertrag	8,234,483	52	341,601	57

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
8,302,967	31	609,445	85	Uebertrag		1,266,516	80
65,089	90	—	—	31. Legat Mühlemann Hypothekarkasse Fr. 65,089.90	Zinse	2,206	80
					Summe der Vermehrungen .	2,206	80
966,563	60	—	—	32. Moser-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 966,563.60	Zinse	32,732	60
					Summe der Vermehrungen .	32,732	60
					Reine Verminderung . . .	11,347	40
6,751	—	—	—	33. Legat Flügel Hypothekarkasse Fr. 6,751.—	Zinse	224	10
					Summe der Vermehrungen .	224	10
46,389	91	—	—	34. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 44,216.— Wertschriften „ 2,173.91 Fr. 46,389.91	Geschenk	—	—
					Zinse	1,573	15
					Summe der Vermehrungen .	1,573	15
233,793	10	—	—	35. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 233,793.10	Zinse	7,832	—
					Summe der Vermehrungen .	7,832	—
223,365	70	—	—	36. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Münstingen Hypothekarkasse Fr. 223,365.70	Zinse	7,585	10
					Summe der Vermehrungen .	7,585	10
9,844,920	52	609,445	85	Uebertrag		1,318,670	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen			Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940						
Ausgaben			Spezial-Fonds			Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,067,156	31		Uebertrag			8,234,483	52	341,601	57
1,710	—	Beiträge	31. Legat Mühlemann			65,586	70	—	—
1,710	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 65,586. 70						
496	80	Reine Vermehrung							
44,080	—	Beiträge	32. Moser-Stiftung			955,216	20	—	—
44,080	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 955,216. 20						
210	50	Beiträge	33. Legat Flügel			6,764	60	—	—
210	50	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 6,764. 60						
13	60	Reine Vermehrung							
1,270	80	Beiträge	34. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau			46,677	91	—	—
14	35	Abgaben	Hypothekarkasse Fr. 44,504. —						
1,285	15	Summe der Verminderungen	Wertschriften „ 2,173. 91						
288	—	Reine Vermehrung	Fr. 46,677. 91						
4,163	20	Beiträge	35. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Waldau			237,461	90	—	—
4,163	20	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 237,461. 90						
3,668	80	Reine Vermehrung							
—	—	—	36. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Münstingen			230,950	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 230,950. 80						
7,585	10	Reine Vermehrung							
1,118,605	16		Uebertrag			9,777,141	63	341,601	57

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
9,844,920	52	609,445	85	Uebertrag		1,318,670	55
175,736	30	—	—	37. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay	Zinse	5,963	50
				Hypothekarkasse Fr. 175,736.30	Summe der Vermehrungen .	5,963	50
32,234	85	—	—	38. Irren-Fonds der Irrenanstalt Münsingen	Legate.	834	15
				Hypothekarkasse Fr. 32,234.85	Zinse	1,096	10
					Summe der Vermehrungen .	1,930	25
9,370	45	—	—	39. Irren-Fonds der Irrenanstalt Bellelay	Geschenke	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 9,370.45	Zinse	318	15
					Summe der Vermehrungen .	318	15
1,232	95	—	—	40. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay	Zinse	41	80
				Hypothekarkasse Fr. 1,232.95	Summe der Vermehrungen .	41	80
67,048	75	—	—	41. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät	Zinse	2,238	40
				Hypothekarkasse Fr. 67,048.75	Summe der Vermehrungen .	2,238	40
10,130,543	82	609,445	85	Uebertrag		1,329,162	65

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,118,605	16		Uebertrag	9,777,141	63	341,601	57
340	—	Entschädigungen	37. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay	181,359	80	—	—
340	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 181,359.80				
5,623	50	Reine Vermehrung					
1,930	25	Geschenke f. arme Patienten	38. Irren-Fonds der Irrenanstalt Münsingen	32,234	85	—	—
1,930	25	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 32,234.85				
318	15	Prämien an arbeitende Patienten	39. Irren-Fonds der Irrenanstalt Bellelay	9,370	45	—	—
318	15	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 9,370.45				
41	80	Weihnachtsgeschenke	40. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay	1,232	95	—	—
41	80	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,232.95				
2,030	—	Stipendien	41. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät	67,257	15	—	—
2,030	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 67,257.15				
208	40	Reine Vermehrung					
1,123,265	36		Uebertrag	10,068,596	83	341,601	57

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
10,130,543	82	609,445	85	Uebertrag		1,329,162	65
152,940	—	—	—	42. Stammfonds (Lenz-Heymann-Stiftung) der christkatholischen Fakultät Hypothekarkasse Fr. 152,940.—	Zinse Geschenke Summe der Vermehrungen .	5,193 — 5,193	50 — 50
141,839	70	—	—	43. Ferdinand Luise Lenz-Heymann-Stiftung für die Schweiz <i>a. Hauptfonds</i> Hypothekarkasse Fr. 135,839.70 Wertschriften „ 6,000.— Fr. 141,839.70	Zinse Summe der Vermehrungen .	4,783 4,783	60 60
35,293	60	—	—	<i>b. Reservefonds</i> Hypothekarkasse Fr. 35,293.60	Zinse Zuweisung des Hauptfonds . Summe der Vermehrungen . Reine Verminderung. . . .	1,110 4,550 5,660 —	15 — 15 —
1,703	60	—	—	47. Hülf- und Patronatsfonds Hypothekarkasse Fr. 1,703.60	Zinse Summe der Vermehrungen .	57 57	80 80
—	—	—	—	48. Alkoholzehntel-Reserve Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 40,000.— Genossenschaft altes Schloss Bümpliz, Anteilscheine Fr. 4,000.—	— Summe der Vermehrungen .	— —	— —
10,462,320	72	609,445	85	Uebertrag		1,344,857	70

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,123,265	36	Uebertrag		10,068,596	83	341,601	57
5,100	—	42. Stammfonds(Lenz-Heymann-Stiftung)		153,033	50	—	—
	—	der christkatholischen Fakultät					
5,100	—	Hypothekarkasse Fr. 153,033.50					
93	50						
	—						
4,550	—	43. Ferdinand Luise Lenz-Heymann-Stiftung		142,073	30	—	—
—	—	für die Schweiz					
	—	a. Hauptfonds					
4,550	—	Hypothekarkasse Fr. 136,073.30					
233	60	Wertschriften „ 6,000.—					
	—	Fr. 142,073.30					
	—						
5,180	—	b. Reservefonds		35,561	05	—	—
212	70	Hypothekarkasse Fr. 35,561.05					
5,392	70						
267	45						
	—						
—	—	47. Hilfs- und Patronatsfonds		1,761	40	—	—
—	—	Hypothekarkasse Fr. 1,761.40					
57	80						
	—						
—	—	48. Alkoholzehntel-Reserve		—	—	—	—
—	—	Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein,					
	—	Fr. 40,000.—					
	—	Genossenschaft altes Schloss Bümpliz,					
	—	Anteilscheine Fr. 4,000.—					
1,138,308	06	Uebertrag		10,401,026	08	341,601	57

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
10,462,320	72	609,445	85	Uebertrag		1,344,857	70
856,109	55	—	—	49. Schwellenfonds für die Juragewässer- korrektur	Einlage des Staates	60,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 856,109.55	Zinse	31,018	25
					Summe der Vermehrungen .	91,018	25
15,649	65	—	—	50. Krankenkasse der Juragewässer- korrektur	Beiträge der Arbeiter . . .	208	45
				Hypothekarkasse Fr. 12,594.—	Zinse	494	15
				Kantonalbank, Bern „ 3,017.50	Summe der Vermehrungen .	702	60
				Kasse „ 38.15			
				Fr. 15,649.65			
11,038,215	46	1,262,822	52	51. Inselfonds	Kapitalzinse	279,233	15
				<i>a. Inselfonds</i>	Pacht- und Mietzinse . . .	12,965	20
				Wertschriften Fr. 4,512,195.53	Legate und Geschenke . .	1,245,085	55
				Hypothekarkasse „ 1,752,905.80	Inselapotheke, Ertrag . . .	—	—
				Liegenschaften „ 3,952,990.32	Uebernahme d. Liegenschaft		
				Inventar „ 190,588.50	Loryspital	2,814,903	95
				Inselapotheke „ 59,477.83	Inventar	401,389	80
				Staat Bern „ 300,000.—	Rückvergütung therapeuti-		
				Laufende Guthaben „ 210,361.45	sches Röntgeninstitut . .	13,000	—
				Kasse, Aktiv-Saldo „ 59,696.03	Summe der Vermehrungen .	4,766,577	65
				Aktiven Fr. 11,038,215.46			
				Depots d. Patienten Fr. 4,791.50			
				Laufende Schulden „ 159,688.96			
				Reserven für Bauar-			
				beiten und andere			
				Spitalbedürfnisse „ 1,098,342.06			
				Passiven Fr. 1,262,822.52			
				Fr. 9,775,392.94			
64,030	—	—	—	<i>b. Badesteuerfonds</i>	Zinse	2,174	—
				Hypothekarkasse Fr. 64,030.—	Beiträge	5,162	30
					Summe der Vermehrungen .	7,336	30
22,436,325	38	1,872,268	37	Uebertrag		6,210,492	50

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,138,308	06			Uebertrag	10,401,026 08	341,601	57
30,962	70	Unterhalt der Kanäle	49. Schwellenfonds für die Juragewässer-	916,165	10	—	—
30,962	70	Summe der Verminderungen	korrektio				
60,055	55	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 916,165.10				
628	40	Krankengelder, Verpfle-	50. Krankenkasse der Juragewässer-	15,723	85	—	—
628	40	gungs- und Arztkosten	korrektio				
74	20	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 13,021.60				
		Reine Vermehrung	Kantonalbank, Bern „ 2,484.05				
			Kasse „ 218.20				
			Fr. 15,723.85				
151,516	89	Inselspital, Defizit	51. Inselspital	15,556,066	13	1,302,259	98
600	—	Renten	a. Inselfonds				
29,589	25	Abgaben	Wertschriften Fr. 5,822,067.68				
7,180	25	Verwaltungskosten	Hypothekarkasse „ 1,796,637.—				
97,894	85	Reserven für dringende Bau-	Liegenschaften „ 6,767,894.27				
—	—	arbeiten und andere Spital-	Inventar „ 571,978.30				
		bedürfnisse	Inselpothek „ 67,154.20				
		Verschiedene Institute,	Staat Bern „ 250,000.—				
		Defizit	Laufende Guthaben „ 248,502.05				
1,383	20	Beiträge an Spezialfonds	Kasse, Aktiv-Saldo „ 31,832.63				
288,164	44	Summe der Verminderungen	Aktiven Fr. 15,556,066.13				
4,478,413	21	Reine Vermehrung	Depots d. Patienten Fr. 2,983.90				
			Laufende Schulden „ 239,841.60				
			Reserven für Bau-				
			arbeiten u. andere				
			Spitalbedürfnisse „ 1,059,434.48				
			Passiven Fr. 1,302,259.98				
			Fr. 14,253,806.15				
7,100	05	Beiträge für Badekuren und	b. Badesteuerfonds	64,030	—	—	—
236	25	sonstige Beiträge	Hypothekarkasse Fr. 64,030.—				
7,336	30	Steuern					
		Summe der Verminderungen					
1,465,399	90		Uebertrag	26,953,011	16	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
22,436,325	38	1,872,268	37	Uebertrag		6,210,492	50
				51. Inselspital			
15,000	—	—	—	<i>c. Bitziusfonds</i>		Zinse	509 35
				Hypothekarkasse Fr. 15,000.—		Beiträge	461 95
						Summe der Vermehrungen .	971 30
				<i>d. Weihnachtsfonds</i>			
32,123	—	—	—	Hypothekarkasse Fr. 32,123.—		Zinse	1,090 75
						Beiträge	191 —
						Legate und Geschenke . .	521 65
						Summe der Vermehrungen .	1,803 40
				<i>e. Zeerlederstiftung</i>			
59,736	40	—	—	Hypothekarkasse Fr. 59,736.40		Zinse	2,028 25
						Summe der Vermehrungen .	2,028 25
				<i>f. Reisegelderfonds</i>			
100,820	—	—	—	Hypothekarkasse Fr. 100,820.—		Zinse	3,421 30
						Beiträge	4,488 40
						Summe der Vermehrungen .	7,909 70
				<i>g. Isenschmidstiftung</i>			
12,275	—	—	—	Hypothekarkasse Fr. 12,275.—		Zinse	416 70
						Summe der Vermehrungen .	416 70
				<i>h. Gibollet- und Imhoofstiftung</i>			
93,334	50	—	—	Hypothekarkasse Fr. 93,334.50		Zinse	3,169 10
						Beiträge	9,216 70
						Summe der Vermehrungen .	12,385 80
				<i>i. Sarafonds</i>			
43,370	10	—	—	Hypothekarkasse Fr. 43,370.10		Zinse	1,472 55
						Beiträge	304 80
						Summe der Vermehrungen .	1,777 35
				Uebertrag			
22,792,984	38	1,872,268	37			6,237,785	—

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,465,399	90		Uebertrag	26,953,011	16	1,643,861	55
		51. Inselepital					
915	05	Trinkkuren		15,000	—	—	—
56	25	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 15,000.—				
971	30	Summe der Verminderungen					
787	50	Kosten der Weihnachts-	<i>d. Weihnachtsfonds</i>	33,026	40	—	—
112	50	bescherung	Hypothekarkasse Fr. 33,026.40				
		Steuern					
900	—	Summe der Verminderungen					
903	40	Reine Vermehrung					
1,020	50	Unterstützungen	<i>e. Zeerlederstiftung</i>	60,530	40	—	—
213	75	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 60,530.40				
1,234	25	Summe der Verminderungen					
794	—	Reine Vermehrung					
7,538	45	Reisegelder und Beiträge	<i>f. Reisegelderfonds</i>	100,820	—	—	—
371	25	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 100,820.—				
7,909	70	Summe der Verminderungen					
300	—	Wärterprämien und Beiträge	<i>g. Isenschmidstiftung</i>	12,346	70	—	—
45	—	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 12,346.70				
345	—	Summe der Verminderungen					
71	70	Reine Vermehrung					
10,813	60	Kosten für Prothesen	<i>h. Gibollet- und Imhoofstiftung</i>	94,569	20	—	—
337	50	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 94,569.20				
11,151	10	Summe der Verminderungen					
1,234	70	Reine Vermehrung					
1,350	15	Unterstützungen	<i>i. Sarafonds</i>	43,639	80	—	—
157	50	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 43,639.80				
1,507	65	Summe der Verminderungen					
269	70	Reine Vermehrung					
1,489,418	90		Uebertrag	27,312,943	66	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
22,792,984	38	1,872,268	37		Uebertrag	6,237,785	—
				51. Inseleptal			
8,764	20	—	—	<i>k. Charles Girard-Gibollet-Stiftung</i>	Legate und Geschenke . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 8,764.20	Zinse	297	55
					Summe der Vermehrungen .	297	55
455,786	30	—	—	<i>l. Betriebsfonds für zu erstellende</i>	Zinse	15,815	70
				<i>Lory-Bauten</i>	Beiträge	10,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 455,786.30	Summe der Vermehrungen .	25,815	70
80,627	50	—	—	<i>m. Leibgedingekasse</i>	Zinse	2,737	85
				Hypothekarkasse Fr. 80,627.50	Beiträge	605	25
					Summe der Vermehrungen .	3,343	10
					Reine Verminderung . . .	3,985	30
16,221	90	—	—	<i>n. Krankentransportfonds</i>	Zinse	550	75
				Hypothekarkasse Fr. 16,221.90	Summe der Vermehrungen .	550	75
721,561	50	—	—	<i>o. Scherbfonds</i>	Zinse	24,179	90
				Hypothekarkasse Fr. 721,560.50	Summe der Vermehrungen .	24,179	90
				Wertschriften „ 1.—			
				Fr. 721,561.50			
2,002	80	—	—	<i>p. Radiofonds</i>	Zinse	67	90
				Hypothekarkasse Fr. 2,002.80	Summe der Vermehrungen .	67	90
					Reine Verminderung . . .	301	40
52,654	70	—	—	<i>q. Hans Stettler-Stiftung</i>	Zinse	1,787	80
				Hypothekarkasse Fr. 52,654.70	Summe der Vermehrungen .	1,787	80
24,130,603	28	1,872,268	37		Uebertrag	6,293,827	70

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,489,418	90		Uebertrag	27,312,943	66	1,643,861	55
—	—	51. Inselspital					
33	75	Instrumente und Apparate	k. Charles Girard-Gibollet-Stiftung	9,028	—	—	—
33	75	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 9,028.—				
263	80	Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
—	—	Kosten	l. Betriebsfonds für zu erstellende	479,982	—	—	—
1,620	—	Steuern	Lory-Bauten				
1,620	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 479,982.—				
24,195	70	Reine Vermehrung					
7,328	40	Leibgedinge	m. Leibgedingekasse	76,642	20	—	—
7,328	40	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 76,642.20				
105	10	Kosten	n. Krankentransportfonds	16,611	30	—	—
56	25	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 16,611.30				
161	35	Summe der Verminderungen					
389	40	Reine Vermehrung					
19,152	—	Renten	o. Scherbfonds	722,367	90	—	—
450	—	Steuern und Verwaltungs-	Hypothekarkasse Fr. 722,366.90				
3,771	50	kosten	Wertschriften „ 1.—				
23,373	50	Unterstützungen	Fr. 722,367.90				
806	40	Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
358	05	Kosten	p. Radiofonds	1,701	40	—	—
11	25	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 1,701.40				
369	30	Summe der Verminderungen					
1,397	05	Kosten	q. Hans Stettler-Stiftung	52,854	20	—	—
191	25	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 52,854.20				
1,588	30	Summe der Verminderungen					
199	50	Reine Vermehrung					
1,523,893	50		Uebertrag	28,672,130	66	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
24,130,603	28	1,872,268	37	Uebertrag		6,293,827	70
				51. Inselspital			
				<i>r. Margaritha Schön-Fonds</i>			
441	80	—	—	Hypothekarkasse Fr. 441.80	Beiträge	—	—
					Zinse	14	85
					Summe der Vermehrungen	14	85
					Reine Verminderung . . .	119	10
				<i>s. Orgel-Fonds</i>			
3,304	90	—	—	Hypothekarkasse Fr. 3,304.90	Legate und Geschenke . .	238	05
					Zinse	112	20
					Summe der Vermehrungen .	350	25
				<i>t. Kranken-Bibliothek-Fonds</i>			
2,353	40	—	—	Hypothekarkasse Fr. 2,353.40	Beiträge	2,340	05
					Zinse	115	45
					Summe der Vermehrungen .	2,455	50
				<i>u. Kath. Lehmann-Janitschfonds</i>			
31,633	—	—	—	Hypothekarkasse Fr. 31,633.—	Legate und Geschenke . .	415	—
					Zinse	1,160	95
					Summe der Vermehrungen .	1,575	95
				<i>v. Friedrich Grossefonds</i>			
4,190	30	—	—	Hypothekarkasse Fr. 4,190.30	Legate und Geschenke . .	—	—
					Zinse	42	20
					Summe der Vermehrungen .	142	20
				<i>w. C. L. Lory-Fonds</i>			
—	—	—	—		Zinse	141,223	90
					Einlage	4,068,571	20
					Summe der Vermehrungen .	4,209,795	10
				<i>x. Betriebsfonds „Urologische Abteilung“</i>			
—	—	—	—		Einlage	461,477	90
					Summe der Vermehrungen .	461,477	90
24,172,526	68	1,872,268	37	Uebertrag		10,969,639	45

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,523,893	50		Uebertrag	28,672,130	66	1,643,861	55
		51. Inselepital					
128	30	Kosten	<i>r. Margaritha Schön-Fonds</i>	322	70	—	—
5	65	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 322.70				
133	95	Summe der Verminderungen					
—	—	Beiträge	<i>s. Orgel-Fonds</i>	3,643	90	—	—
11	25	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 3,643.90				
11	25	Summe der Verminderungen					
339	—	Reine Vermehrung					
1,934	75	Kosten	<i>t. Kranken-Bibliothek-Fonds</i>	2,862	90	—	—
11	25	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 2,862.90				
1,946	—	Summe der Verminderungen					
509	50	Reine Vermehrung					
60	—	Verwendungen	<i>u. Kath. Lehmann-Janitschfonds</i>	33,098	30	—	—
50	65	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 33,098.30				
110	65	Summe der Verminderungen					
1,465	30	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	<i>v. Friedrich Grossenfonds</i>	4,310	—	—	—
22	50	Steuern	Hypothekarkasse Fr. 4,310.—				
22	50	Summe der Verminderungen					
119	70	Reine Vermehrung					
2,000	—	Renten	<i>w. C. L. Lory-Fonds</i>	4,142,961	—	—	—
49,370	15	Bau- und Einrichtungskosten	Hypothekarkasse Fr. 4,142,961.—				
578	15	Unkosten					
14,885	80	Steuern					
66,834	10	Summe der Verminderungen					
4,142,961	—	Reine Vermehrung					
—	—	Aufwendungen	<i>x. Betriebsfonds „Urologische Abteilung“</i>	461,477	90	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 461,477.90				
461,477	90	Reine Vermehrung					
1,592,951	95		Uebertrag	33,320,807	36	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
24,172,526	68	1,872,268	37	Uebertrag		10,969,639	45
223,691	10	—	—	52. Waldarbeiter-Unfall- und Krankenkasse der Forstverwaltung	Zinse	7,558	30
				Hypothekarkasse Fr. 223,691.10	Summe der Vermehrungen .	7,558	30
20,972	10	—	—	53. Ruppen-Bibliothek-Fonds	Zinse	712	10
				Hypothekarkasse Fr. 20,972.10	Summe der Vermehrungen .	712	10
25,238	10	—	—	54. Hilfsfonds der Zwangserziehungs-Anstalt Tessenberg	Beiträge	1000	—
				Hypothekarkasse Fr. 25,238.10	Zinse	873	60
					Summe der Vermehrungen .	1,873	60
4,814	60	31	40	55. Reisefonds der Erziehungsanstalt Landorf	Zinse	163	40
				Hypothekarkasse Fr. 4,814.60	Summe der Vermehrungen .	163	40
				Passivsaldo „ 31.40			
				Fr. 4,783.20			
202,202	40	—	—	56. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil	Zinse	6,758	45
				Hypothekarkasse Fr. 202,202.40	Summe der Vermehrungen .	6,758	45
24,649,444	98	1,872,299	77	Uebertrag		10,986,705	30

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,592,951	95	Uebertrag		33,320,807	36	1,643,861	55
3,984	40	Entschädigungen	52. Waldarbeiter-Unfall- und Krankenkasse der Forstverwaltung	227,265	—	—	—
3,984	40	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 227,265.—				
3,573	90	Reine Vermehrung					
700	—	Unterhalt der Bibliothek	53. Ruppenar-Bibliothek-Fonds	20,984	20	—	—
700	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 20,984.20				
12	10	Reine Vermehrung					
—	—	Unterstützungen	54. Hilfsfonds der Zwangserziehungs-Anstalt Tessenberg	27,111	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 27,111.70				
1,873	60	Reine Vermehrung					
—	—	Beiträge an Reisen	55. Reisefonds der Erziehungsanstalt Landorf	4,946	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 4,978.—				
163	40	Reine Vermehrung	Passivsaldo „ 31.40				
			Fr. 4,946.60				
3,417	15	Unterstützungen	56. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil	205,508	70	—	—
35	—	Versicherungskosten	Hypothekarkasse Fr. 205,508.70				
3,452	15	Summe der Verminderungen					
3,306	30	Reine Vermehrung					
1,601,088	50		Uebertrag	33,806,623	56	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
24,649,444	98	1,872,299	77	Uebertrag		10,986,705	30
870,013	10	—	—	57. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten	Einzahlung aus den Krediten für das Armenwesen . .	112,175	90
				Hypothekarkasse Fr. 870,013.10	Zinse	29,574	70
				Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 6,000. —			
					Summe der Vermehrungen .	141,750	60
38,401	10	—	—	58. Zehender-Bibliothek-Fonds	Zinse	1,304	—
				Hypothekarkasse Fr. 38,401.10	Summe der Vermehrungen .	1,304	—
525,062	87	—	—	59. Viehversicherungsfonds	Zuweisungen aufgelöster Viehversicherungskassen .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 525,062.87	Zinse	17,876	43
					Summe der Vermehrungen .	17,876	43
25,323,657	90	—	—	60. Bernische Lehrerversicherungskasse a. III. Abteilung	Staatsbeitrag für Pensionen	1,467	15
				Hypothekarkasse Fr. 25,323,657.90	Staatsbeitrag für Versicherte	1,094,533	50
					Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder u. Nachzahlungen .	1,378,748	55
					Zinse	882,605	55
					Summe der Vermehrungen .	3,357,354	75
51,406,579	95	1,872,299	77	Uebertrag		14,504,991	08

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,601,088	50		Uebertrag	33,806,623	56	1,643,861	55
2,345	—	Bezirksspital Sumiswald	57. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten	916,648	70	—	—
4,500	—	„ Huttwil	Hypothekarkasse Fr. 916,648.70				
3,350	—	„ Langnau	Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein,				
2,550	—	„ Münster	Fr. 6,000. —				
670	—	„ Saanen					
12,500	—	Greisenasyl Saignelégier					
4,950	—	Erziehungsheim Morija, Wabern					
6,000	—	Armenverpflegungsanstalt Worben					
5,000	—	„ Bärau					
5,000	—	„ Dettenbühl					
5,000	—	„ Utzigen					
18,500	—	„ Frienisberg					
700	—	Oeuvre des petites familles, Tramelan					
3,200	—	Anstalt für schwachsinnige Kinder, Delsberg					
11,600	—	Asyl „Gottesgnad“, Ittigen					
9,250	—	Knaben-Erziehungsanstalt Oberbipp					
95,115	—	Summe der Verminderungen					
46,635	60	Reine Vermehrung					
1,260	—	Unterhalt der Bibliothek	58. Zehender-Bibliothek-Fonds	38,445	10	—	—
1,260	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 38,445.10				
44	—	Reine Vermehrung					
17,876	43	Beitrag an die Viehversicherung	59. Viehversicherungsfonds	525,062	87	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 525,062.87				
17,876	43	Summe der Verminderungen					
247,924	05	Rückzahlungen	60. Bernische Lehrerversicherungskasse	25,795,744	20	—	—
2,545,107	20	Pensionen	a. III. Abteilung				
61,355	50	Abgangsentschädigungen u. Rückvergütungen	Hypothekarkasse Fr. 25,795,744.20				
30,881	70	Verwaltungskosten					
2,885,268	45	Summe der Verminderungen					
472,086	30	Reine Vermehrung					
4,600,608	38		Uebertrag	61,082,524	43	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
51,406,579	95	1,872,299	77	Uebertrag		14,504,991	08
42,542	40	—	—	60. Bernische Lehrerversicherungskasse			
				<i>b. II. Abteilung</i>			
				Hypothekarkasse Fr. 42,542.40	Zinse	1,488	90
					Summe der Vermehrungen .	1,488	90
348,211	10	—	—	<i>c. Hilfsfonds</i>			
				Hypothekarkasse Fr. 348,211.10	Geschenke	3,135	65
					Zinse	12,187	35
					Summe der Vermehrungen .	15,323	—
13,850,027	15	—	—	61. Mittellehrerkasse			
				Hypothekarkasse Fr. 13,850,027.15	Staatsbeitrag	418,956	35
					Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder	558,148	10
					Zinse	488,750	35
					Summe der Vermehrungen .	1,465,854	80
32,967	20	—	—	62. Eduard Adolf Stein-Fonds			
				Hypothekarkasse Fr. 32,967.20	Zinse	1,119	40
					Summe der Vermehrungen .	1,119	40
35,521	80	—	—	63. Johann Aebi-Fonds			
				Hypothekarkasse Fr. 35,521.80	Zinse	1,111	05
					Summe der Vermehrungen .	1,111	05
					Reine Verminderung . . .	1,890	50
3,378	—	—	—	64. Legat Volz			
				Hypothekarkasse Fr. 3,378.—	Zinse	114	70
					Summe der Vermehrungen .	114	70
65,719,227	60	1,872,299	77	Uebertrag		15,990,002	93

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,600,608	38		Uebertrag	61,082,524	43	1,643,861	55
507	90	Prämienzuschüsse	60. Bernische Lehrerversicherungskasse				
507	90	Summe der Verminderungen	<i>b. II. Abteilung</i>	43,523	40	—	—
981	—	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 43,523.40				
11,970	—	Unterstützungen	<i>c. Hilfsfonds</i>	351,564	10	—	—
11,970	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 351,564.10				
3,353	—	Reine Vermehrung					
764,763	55	Pensionen	61. Mittellehrerkasse	14,483,114	—	—	—
55,170	20	Abgangsentschädigungen	Hypothekarkasse Fr. 14,483,114.—				
12,834	20	Verwaltungskosten					
832,767	95	Summe der Verminderungen					
633,086	85	Reine Vermehrung					
—	—	Preise	62. Eduard Adolf Stein-Fonds	34,086	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 34,086.60				
1,119	40	Reine Vermehrung					
3,001	55	Baukosten	63. Johann Aebi-Fonds	33,631	30	—	—
3,001	55	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 33,631.30				
—	—	Beiträge	64. Legat Volz	3,492	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 3,492.70				
114	70	Reine Vermehrung					
5,448,855	78		Uebertrag	76,031,936	53	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
65,719,227	60	1,872,299	77	Uebertrag		15,990,002	93
1,135,790	90	—	—	65. Naturschaden-Fonds	Anteil an den Wasserrechts-		
				Hypothekarkasse Fr. 1,135,790.90	abgaben und Konzessions-		
					gebühren 1938	34,141	50
					Zinse	38,591	60
					Summe der Vermehrungen .	72,733	10
1,245,122	25	—	—	66. Fonds für Verhütung und Bekämpfung	Gemeindebeiträge	228,430	40
				der Tuberkulose	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 1,245,122.25	Zinse	42,832	05
					Summe der Vermehrungen .	271,262	45
					Reine Verminderung . . .	102,971	80
—	—	—	—	67. Legat Lory der Irrenanstalt Waldau	Zinse	—	—
				Hypothekarkasse Fr. —.—	Summe der Vermehrungen .	—	—
95,232	15	—	—	68. Kantonaler Reb-Fonds	Bundesbeitrag	7,659	—
				Hypothekarkasse Fr. 95,232.15	Staatsbeitrag	30,000	—
					Steuern der Rebbesitzer . .	—	—
					Zinse	3,055	20
					Summe der Vermehrungen .	40,714	20
37,597	20	—	—	69. Fonds des Technikums Biel	Zinse	1,276	70
				Hypothekarkasse Fr. 37,597.20	Summe der Vermehrungen .	1,276	70
63,604	65	—	—	70. Bernischer Fonds für Schutzaufsicht	Zinse	2,355	70
				Hypothekarkasse Fr. 62,923.20	Beitrag a. d. Alkoholzehntel	14,100	—
				Aktivsaldo „ 681.45	Rückerstattungen	190	—
				Fr. 63,604.65	Summe der Vermehrungen .	16,645	70
68,296,574	75	1,872,299	77	Uebertrag		16,392,635	08

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
5,448,855	78	Uebertrag		76,031,936	53	1,643,861	55
38,369	50	Beiträge	65. Naturschaden-Fonds	1,170,154	50	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 1,170,154.50				
38,369	50	Summe der Verminderungen					
34,363	60	Reine Vermehrung					
334	70	Bezugskosten	66. Fonds für Verhütung und Bekämpfung	1,142,150	45	—	—
373,899	55	Beitrag	der Tuberkulose				
			Hypothekarkasse Fr. 1,142,150.45				
374,234	25	Summe der Verminderungen					
—	—	Beiträge	67. Legat Lory der Irrenanstalt Waldau	—	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. —.—				
21,275	—	Beiträge an die Reben-	68. Kantonaler Reb-Fonds	114,671	35	—	—
		rekonstitution	Hypothekarkasse Fr. 114,671.35				
21,275	—	Summe der Verminderungen					
19,439	20						
1,276	70	Ablieferung an das Tech-	69. Fonds des Technikums Biel	37,597	20	—	—
		nikum Biel	Hypothekarkasse Fr. 37,597.20				
1,276	70	Summe der Verminderungen					
4,980	25	Unterstützungen	70. Bernischer Fonds für Schutzaufsicht	73,035	10	—	—
2,235	—	Mietzins und Abwartdienst	Hypothekarkasse Fr. 72,878.90				
			Aktivsaldo „ 156.20				
7,215	25	Summe der Verminderungen	Fr. 73,035.10				
9,430	45	Reine Vermehrung					
5,891,226	48		Uebertrag	78,569,545	13	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
68,296,574	75	1,872,299	77	Uebertrag		16,392,635	08
21,877	40	—	—	71. Lötshberg-Stiftung	Zinse	607	—
				Hypothekarkasse Fr. 17,877.40	Summe der Vermehrungen .	607	—
				Wertschriften „ 4,000.—			
				Fr. 21,877.40			
116,201	—	—	—	72. Walther Munzinger-Stiftung	Zinse	3,929	60
				Wertschriften Fr. 6,600.—	Summe der Vermehrungen .	3,929	60
				Hypothekarkasse „ 109,601.—			
				Fr. 116,201.—			
23,014,984	90	—	—	73. Hülfskasse für die Beamten, Ange-	Beiträge der Beamten, An-	1,669,912	30
				gestellten und Arbeiter der Staatsver-	gestellten und Arbeiter .	2,035,121	90
				waltung	Staatsbeiträge, ordentliche .	922,650	35
				a. Invaliditätskasse	Zinse	4,627,684	55
				Hypothekarkasse Fr. 23,014,984.90	Summe der Vermehrungen .		
1,987,416	50	—	—	b. Spareinlagenkasse	Einlagen der Mitglieder . .	107,794	05
				Hypothekarkasse Fr. 1,987,416.50	Einlagen des Staates . . .	124,725	05
					Zinse	82,958	75
					Summe der Vermehrungen .	315,477	85
76,239	40	—	—	c. Unterstützungsfonds	Verschiedene Zuwendungen	1,618	—
				Hypothekarkasse Fr. 76,239.40	Zinse	3,048	25
					Summe der Vermehrungen .	4,666	25
93,513,293	95	1,872,299	77	Uebertrag		21,345,000	33

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
5,891,226	48		Uebertrag	78,569,545	13	1,643,861	55
—	—						
—	—	71. Lötseberg-Stiftung		22,484	40	—	—
607	—	Hypothekarkasse	Fr. 18,484.40				
	—	Wertschriften	„ 4,000.—				
	—		Fr. 22,484.40				
	—						
3,900	—	72. Walther Munzinger-Stiftung		116,230	60	—	—
	—	Wertschriften	Fr. 6,600.—				
3,900	—	Hypothekarkasse	„ 109,630.60				
29	60		Fr. 116,230.60				
	—						
3,146,490	60	73. Hilfskasse für die Beamten, Ange-		24,325,703	—	—	—
165,189	65	stellten und Arbeiter der Staats-					
5,286	20	verwaltung					
—	—	a. Invaliditätskasse					
3,316,966	45	Hypothekarkasse	Fr. 24,325,703.—				
1,310,718	10						
	—						
59,807	80	b. Spareinlagenkasse		2,243,086	55	—	—
	—	Hypothekarkasse	Fr. 2,243,086.55				
59,807	80						
255,670	05						
	—						
2,899	—	c. Unterstützungsfonds		78,006	65	—	—
	—	Hypothekarkasse	Fr. 78,006.65				
2,899	—						
1,767	25						
	—						
9,274,799	73		Uebertrag	105,355,056	33	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
93,513,293	95	1,872,299	77		Uebertrag	21,345,000	33
569,267	50	—	—	74. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungs- institutes für Biologie	Zinse	19,224	40
				Wertschriften Fr. 185,000.—	Summe der Vermehrungen .	19,224	40
				Hypothekarkasse „ 384,267.50			
				Fr. 569,267.50			
35,701	50	—	—	75. Dr. Spirig-Fonds	Zinse	1,215	60
				Hypothekarkasse Fr. 35,701.50	Geschenke	579	70
					Summe der Vermehrungen .	1,795	30
1,625,505	90	—	—	76. Invalidenpensionskasse für die Arbeits- lehrerinnen	Staatsbeitrag für Pensionen .	1,869	15
				Hypothekarkasse Fr. 1,625,505.90	Staatsbeitrag f. Versicherte .	95,192	15
					Mitgliederbeiträge, Eintritts-	139,002	50
					gelder und Nachzahlungen	58,337	—
					Zinse	294,400	80
					Summe der Vermehrungen .		
13,818	40	—	—	77. Dr. K. A. Lingner-Legat	Zinse und Wertschriftenerlös	1,006	70
				Hypothekarkasse Fr. 13,818.40	Summe der Vermehrungen .	1,006	70
				Wertschriften M. 2,300.—			
10,465	55	—	—	78. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei	Zinse	355	35
				Hypothekarkasse Fr. 10,465.55	Summe der Vermehrungen .	355	35
110,902	60	—	—	79. Kantonaler Solidaritätsfonds	Zinse	3,766	—
				Hypothekarkasse Fr. 110,902.60	Summe der Vermehrungen .	3,766	—
					Reine Verminderung . . .	11,533	75
95,878,955	40	1,872,299	77		Uebertrag	21,665,548	88

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,274,799	73	Uebertrag		105,355,056	33	1,643,861	55
3,000	—	74. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungs-		585,491	90	—	—
3,000	—	institutes für Biologie					
16,224	40	Wertschriften Fr. 185,000.—					
		Hypothekarkasse „ 400,491.90					
		Fr. 585,491.90					
1,200	—	75. Dr. Spirig-Fonds		36,296	80	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 36,296.80					
1,200	—						
595	30						
205,655	20	76. Invalidenpensionskasse für die Arbeits-		1,667,834	90	—	—
41,822	20	lehrerinnen					
4,594	40	Hypothekarkasse Fr. 1,667,834.90					
—	—						
252,071	80						
42,329	—						
—	—	77. Dr. K. A. Lingner-Legat		14,825	10	—	—
—	—	Hypothekarkasse Fr. 14,825.10					
1,006	70	Wertschriften M. 2,100.—					
4	80	78. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei		10,816	10	—	—
4	80	Hypothekarkasse Fr. 10,816.10					
350	55						
15,299	75	79. Kantonaler Solidaritätsfonds		99,368	85	—	—
		Hypothekarkasse Fr. 99,368.85					
15,299	75						
9,546,376	08	Uebertrag		107,769,689	98	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.		
95,878,955	40	1,872,299	77	Uebertrag		21,665,548	88		
9,797	80	—	—	80. Unfallfonds der Strafanstalt Thorberg	Zinse	332	60		
				Hypothekarkasse Fr. 9,797.80	Summe der Vermehrungen .	332	60		
11,527	98	—	—	81. Dr. Joachim de Giacomi-Fonds	Kursgewinn	—	—		
				Wertschriften Fr. 10,500.—	Zinse	334	80		
				Hypothekarkasse „ 586.20	Summe der Vermehrungen .	334	80		
				Aktivsaldo „ 441.78					
				Fr. 11,527.98					
141,461	40	—	—	82. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stammfonds	Zinse	4,803	70		
				Hypothekarkasse Fr. 141,461.40	Geschenke	—	—		
					Summe der Vermehrungen .	4,803	70		
26,707	25	—	—	83. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Dispositions-fonds	Zuwendung des Stammfonds	4,800	—		
				Hypothekarkasse Fr. 26,707.25	Zinse	823	70		
					Summe der Vermehrungen .	5,623	70		
					Reine Verminderung . . .	950	30		
40,974	50	—	—	84. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jura-fonds	Zinse	1,391	40		
				Hypothekarkasse Fr. 40,974.50	Summe der Vermehrungen .	1,391	40		
13,648	05	—	—	85. Fädminger-Stipendienfonds	Zinse	453	10		
				Hypothekarkasse Fr. 13,648.05	Summe der Vermehrungen .	453	10		
96,123,072	38	1,872,299	77	Uebertrag		21,678,488	18		

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,546,376	08	Uebertrag		107,769,689	98	1,643,861	55
—	—	80. Unfallfonds der Strafanstalt Thorberg		10,130	40	—	—
—	—	Hypothekarkasse Fr. 10,130.40					
332	60	Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
189	—	81. Dr. Joachim de Giacomini-Fonds		11,671	28	—	—
2	50	Bücheranschaffungen					
		Depotgebühr					
191	50	Summe der Verminderungen					
143	30	Reine Vermehrung					
4,800	—	82. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stammfonds		141,465	10	—	—
4,800	—	Zuwendung an den Dispositionsfonds					
3	70	Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
6,574	—	83. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Dispositionsfonds		25,756	95	—	—
—	—	Zuwendungen					
		Verwaltungskosten					
6,574	—	Summe der Verminderungen					
		Hypothekarkasse Fr. 25,756.95					
—	—	84. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jura-fonds		42,365	90	—	—
—	—	Summe der Verminderungen					
1,391	40	Reine Vermehrung					
360	—	85. Fädmingen-Stipendienfonds		13,741	15	—	—
360	—	Stipendien					
93	10	Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
9,558,301	58	Uebertrag		108,014,820	76	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.		
96,123,072	38	1,872,299	77	Uebertrag		21,678,488	18		
23,088	80	—	—	86. K. A. Guillebeau-Fonds					
				Hypothekarkasse	Fr. 22,938.80	Geschenke	—	—	
				Wertschriften	„ 150.—	Zinse	764	75	
					Fr. 23,088.80	Summe der Vermehrungen .	764	75	
211,094	05	—	—	87. Eduard Herzog-Stiftung					
				Hypothekarkasse	Fr. 211,094.05	Zinse	7,168	35	
						Geschenke	250	—	
						Summe der Vermehrungen .	7,418	35	
8,502	50	—	—	88. Fonds für eine landwirtschaftliche Ausstellung im Kanton Bern					
				Hypothekarkasse	Fr. 8,502.50	Zinse	288	70	
						Summe der Vermehrungen .	288	70	
50,697	20	—	—	89. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen					
				Hypothekarkasse	Fr. 50,697.20	Beiträge	8,230	—	
						Zinse	1,828	30	
						Summe der Vermehrungen .	10,058	30	
						Reine Verminderung . . .	—	—	
1,072,776	90	—	—	90. Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bern. Hochschule					
				a. Vermögensfonds		Geschenke	—	—	
				Hypothekarkasse	Fr. 1,072,776.90	Zinse	36,429	60	
						Summe der Vermehrungen .	36,429	60	
68,262	65	—	—	b. Betriebsfonds					
				Hypothekarkasse	Fr. 68,262.65	Geschenke	—	—	
						Zinse	2,153	15	
						Beitrag des Vermögensfonds	36,429	60	
						Summe der Vermehrungen .	38,582	75	
97,557,494	48	1,872,299	77	Uebertrag					
						21,772,030	63		

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,558,301	58	Uebertrag		108,014,820	76	1,643,861	55
723	05	Ertragsverwendung	86. K. A. Guillebeau-Fonds	23,130	50	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 22,980.50				
723	05	Summe der Verminderungen	Wertschriften „ 150.—				
41	70	Reine Vermehrung	Fr. 23,130.50				
7,180	20	Ertragsverwendung	87. Eduard Herzog-Stiftung	211,332	20	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 211,332.20				
7,180	20	Summe der Verminderungen					
238	15	Reine Vermehrung					
—	—	—	88. Fonds für eine landwirtschaftliche Ausstellung im Kanton Bern	8,791	20	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 8,791.20				
—	—	Summe der Verminderungen					
288	70	Reine Vermehrung					
9,400	—	Unterstützungen	89. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen	51,355	50	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 51,355.50				
9,400	—	Summe der Verminderungen					
658	30	Reine Vermehrung					
36,429	60	Beitrag an den Betriebsfonds	90. Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bern. Hochschule	1,072,776	90	—	—
			a. Vermögensfonds				
36,429	60	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,072,776.90				
13,168	55	Verwendungen	b. Betriebsfonds	93,131	70	—	—
545	15	Verwaltungskosten	Hypothekarkasse Fr. 93,131.70				
13,713	70	Summe der Verminderungen					
24,869	05	Reine Vermehrung					
9,625,748	13		Uebertrag	109,475,338	76	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
97,557,494	48	1,872,299	77	Uebertrag		21,772,030	63
7,291	30	—	—	91. Legat Kindler für Erforschung des Krebses	Zinse	247	50
				Hypothekarkasse Fr. 7,291.30	Summe der Vermehrungen .	247	50
43,276	20	—	—	92. Stiftung Alfred Kindler	Zinse	1,469	50
				Hypothekarkasse Fr. 43,276.20	Summe der Vermehrungen .	1,469	50
26,887	90	—	—	93. Stiftung Veterinär-Oberstleutnant Graeub	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 26,887.90	Zinse	903	60
					Summe der Vermehrungen .	903	60
4,596,055	90	—	—	94. Fonds für eine kantonale Alters- und Invaliden-Versicherung	Zinse	155,966	30
				Hypothekarkasse Fr. 4,596,055.90	Summe der Vermehrungen .	155,966	30
83,278	—	—	—	95. Kantonaler Arbeitslosen-Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern	Zinse	2,827	90
				Hypothekarkasse Fr. 83,278.—	Summe der Vermehrungen .	2,827	90
					Reine Verminderung . . .	27,303	35
2,551	50	—	—	96. Legat N. Spring	Zinse	86	60
				Hypothekarkasse Fr. 2,551.50	Summe der Vermehrungen .	86	60
102,316,835	28	1,872,299	77	Uebertrag		21,933,532	03

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,625,748	13		Uebertrag	109,475,338	76	1,643,861	55
—	—	—					
—	—	Summe der Verminderungen	91. Legat Kindler für Erforschung des Krebses	7,538	80	—	—
247	50	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 7,538.80				
—	—	—					
—	—	Summe der Verminderungen	92. Stiftung Alfred Kindler	44,745	70	—	—
1,469	50	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 44,745.70				
—	—	—					
665	—	Ertragsverwendung	93. Stiftung Veterinär-Oberstleutnant Graeb	27,126	50	—	—
665	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 27,126.50				
238	60	Reine Vermehrung					
—	—	—					
37,558	29	Kosten der Altersbeihilfe	94. Fonds für eine kantonale Alters- und Invaliden-Versicherung	4,614,463	91	—	—
100,000	—	Beitrag an den Verein für das Alter und an Altersbeihilfen	Hypothekarkasse Fr. 4,614,463.91				
137,558	29	Summe der Verminderungen					
18,408	01	Reine Vermehrung					
—	—	—					
30,131	25	Winterhilfe pro 1938	95. Kantonaler Arbeitslosen-Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern	55,974	65	—	—
30,131	25	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 55,974.65				
—	—	—					
—	—	Verwendungen	96. Legat N. Spring	2,638	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 2,638.10				
86	60	Reine Vermehrung					
—	—	—					
9,794,102	67		Uebertrag	114,227,826	42	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
102,316,835	28	1,872,299	77	Uebertrag		21,933,532	03
26,540	70	—	—	97. Strafanstalt Witzwil	Zinse	895	90
				Fonds zur Förderung und zum Aus-	Summe der Vermehrungen .	895	90
				bau landw.-techn. Nebengewerbe			
				Hypothekarkasse Fr. 26,540.70			
190,987	60	—	—	98. Kantonaler Lehrlingsprüfungsfonds	Bundesbeiträge	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 190,987.60	Zinse	6,387	75
					Anteil Gebührenertrag . .	14,900	—
					Summe der Vermehrungen .	21,287	75
9,958	65	—	—	99. Ed. Fischer-Fonds für botanische	Kassaeinnahmen vom Vorjahr	—	—
				Forschungen	Zinse	326	40
				Hypothekarkasse Fr. 9,792.—	Summe der Vermehrungen .	326	40
				Aktiv-Saldo „ 166.65	Reine Verminderung . . .	23	60
				Fr. 9,958.65			
10,840	35	—	—	100. Bürgli-Fonds	Zinse	368	05
				Hypothekarkasse Fr. 10,840.35	Summe der Vermehrungen .	368	05
20,222	50	—	—	101. Exkursionsfonds für das geologisch-	Geschenke	564	55
				mineralogische und das geogra-	Zinse	686	60
				phische Institut der Universität Bern	Summe der Vermehrungen .	1,251	15
				Hypothekarkasse Fr. 20,222.50			
110,697	50	—	—	102. Stiftung de Harries für Stipendien	Zinse	3,157	65
				in Medizin und Kunst	Summe der Vermehrungen	3,157	65
				Hypothekarkasse Fr. 23,697.50			
				Wertschriften „ 87,000.—			
				Fr. 110,697.50			
102,686,082	58	1,872,299	77	Uebertrag		21,960,818	93

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,794,102	67		Uebertrag	114,227,826	42	1,643,861	55
240	—	Verwendungen	97. Strafanstalt Witzwil	27,196	60	—	—
240	—	Summe der Verminderungen	Fonds zur Förderung und zum Aus-				
655	90	Reine Vermehrung	bau landw.-techn. Nebengewerbe				
			Hypothekarkasse Fr. 27,196.60				
5,682	85	Zuwendungen	98. Kantonaler Lehrlingsprüfungsfonds	206,592	50	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 206,592.50				
5,682	85	Summe der Verminderungen					
15,604	90	Reine Vermehrung					
350	—	Beiträge	99. Ed. Fischer-Fonds für botanische	9,935	05	—	—
			Forschungen				
350	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 9,768.40				
—	—	Reine Vermehrung	Aktiv-Saldo „ 166.65				
			Fr. 9,935.05				
—	—	Ertragsverwendung	100. Bürgi-Fonds	11,208	40	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 11,208.40				
368	05	Reine Vermehrung					
—	—	Beiträge	101. Exkursionsfonds für das geologisch-	21,473	65	—	—
			mineralogische und das geogra-				
—	—	Summe der Verminderungen	phische Institut der Universität Bern				
1,251	15	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 21,473.65				
1,900	—	Stipendien	102. Stiftung de Harries für Stipendien	111,800	15	—	—
155	—	Verwaltungskosten	in Medizin und Kunst				
2,055	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 24,800.15				
1,102	65	Reine Vermehrung	Wertschriften „ 87,000.—				
			Fr. 111,800.15				
9,802,430	52		Uebertrag	114,616,032	77	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
102,686,082	58	1,872,299	77		Uebertrag	21,960,818	93
23,901	20	—	—	103. Fonds zur Förderung der jurassischen Pferdezucht	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 23,901.20	Zinse	800	30
					Summe der Vermehrungen	800	30
14,382	30	—	—	104. Reisefonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	Spende	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 14,382.30	Zinse	487	40
					Summe der Vermehrungen	487	40
22,045	90	—	—	105. Freiplatzfonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	Spende	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 22,045.90	Zinse	748	10
					Summe der Vermehrungen	748	10
25,000	—	—	—	106. Reisestiftung der Vereinigung ehemaliger Schüler des bern. Staatsseminars	Zinse	848	90
				Hypothekarkasse Fr. 25,000.—	Summe der Vermehrungen	848	90
9,947	30	—	—	107. Stiftung zur Förderung der Encephalitidforschung der mediz. Fakultät der Universität Bern	Zinse	322	30
				Hypothekarkasse Fr. 9,947.30	Summe der Vermehrungen	322	30
					Reine Verminderung . . .	1,682	20
6,049	—	—	—	108. Henri Türlér-Stiftung der Helvetia Bern	Zinse	205	40
				Hypothekarkasse Fr. 6,049.—	Summe der Vermehrungen	205	40
102,787,408	28	1,872,299	77				
					Uebertrag	21,964,231	33

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,802,430	52		Uebertrag	114,616,032	77	1,643,861	55
752	30	Unterstützungen	103. Fonds zur Förderung der jurassischen Pferdezucht	23,949	20	—	—
752	30	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 23,949.20				
48	—	Reine Vermehrung					
300	—	Reisekosten	104. Reisefonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	14,569	70	—	—
300	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 14,569.70				
187	40	Reine Vermehrung					
155	—	Beiträge	105. Freiplatzfonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	22,639	—	—	—
155	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 22,639.—				
593	10	Reine Vermehrung					
848	90	Bezüge	106. Reise Stiftung der Vereinigung ehemaliger Schüler des bern. Staatsseminars	25,000	—	—	—
848	90	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 25,000.—				
2,004	50	Beiträge	107. Stiftung zur Förderung der Encephalitisforschung der mediz. Fakultät der Universität Bern	8,265	10	—	—
2,004	50	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 8,265.10				
—	—	—	108. Henri Türlér-Stiftung der Helvetia Bern	6,254	40	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 6,254.40				
205	40	Reine Vermehrung					
9,806,491	22		Uebertrag	114,716,710	17	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
102,787,408	28	1,872,299	77	Uebertrag		21,964,231	33
16,191	50	—	—	109. Spende der bern. Landgemeinden zur Zentenarfeier der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 16,191.50	Geschenke Zinse Summe der Vermehrungen	— 549 549	— 80 80
26,485	90	—	—	110. Fonds für allgemeine Bibliothekbedürfnisse Hypothekarkasse Fr. 26,485.90	Beiträge Zinse Summe der Vermehrungen	5,000 894 5,894	— 60 60
2,524	40	—	—	111. Geiser-Fonds für das mathematische Seminar Bern Hypothekarkasse Fr. 2,524.40	Beiträge Zinse Summe der Vermehrungen	1,000 96 1,096	— 90 90
4,460	50	—	—	112. Orgelbau-Fonds des Oberseminars Bern Hypothekarkasse Fr. 4,460.50	Zuwendungen Zinse Summe der Vermehrungen Reine Verminderung . . .	— 151 151 2,748	— 40 40 60
3,674	50	—	—	113. Fonds für das chemische Institut der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 3,674.50	Zuwendungen Zinse Summe der Vermehrungen	500 130 630	— 30 30
3,527	80	—	—	114. Fonds für das zoologische Institut der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 3,527.80	Zuwendungen Zinse Summe der Vermehrungen	— 119 119	— 70 70
102,844,272	88	1,872,299	77	Uebertrag		21,972,674	03

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,806,491	22		Uebertrag	114,716,710	17	1,643,861	55
—	—	—					
—	—	109. Spende der bern. Landgemeinden zur Zentenarfeier der Universität Bern		16,741	30	—	—
549	80	Hypothekarkasse Fr. 16,741.30					
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
—	—	—					
—	—	110. Fonds für allgemeine Bibliothekbedürfnisse		32,380	50	—	—
5,894	60	Hypothekarkasse Fr. 32,380.50					
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
—	—	—					
—	—	111. Geiser-Fonds für das mathematische Seminar Bern		3,621	30	—	—
1,096	90	Hypothekarkasse Fr. 3,621.30					
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
2,900	—	Verwendung		1,711	90	—	—
2,900	—	Summe der Verminderungen					
—	—	—					
—	—	113. Fonds für das chemische Institut der Universität Bern		4,304	80	—	—
630	30	Hypothekarkasse Fr. 4,304.80					
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
—	—	—					
—	—	114. Fonds für das zoologische Institut der Universität Bern		3,647	50	—	—
119	70	Hypothekarkasse Fr. 3,647.50					
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
9,809,391	22		Uebertrag	114,779,117	47	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
102,844,272	88	1,872,299	77		Uebertrag	21,972,674	03
3,645	—	—	—	115. Fonds für das astronomische Institut, Bern	Zuwendungen	1,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 3,645.—	Zinse	128	20
					Summe der Vermehrungen	1,128	20
39,776	70	—	—	116. Studentenkrankenkasse der Universität Bern	Einlagen	650	—
				Hypothekarkasse Fr. 39,776.70	Zinse	1,367	40
					Summe der Vermehrungen	2,017	40
3,124	90	—	—	117. Stiftung für das bernische Schrifttum	Zuwendungen	192	—
				Hypothekarkasse Fr. 3,124.90	Zinse	106	—
					Summe der Vermehrungen	298	—
8,765	40	—	—	118. Fonds für den botanischen Garten	Geschenke	1,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 8,765.40	Zinse	307	70
					Summe der Vermehrungen	1,307	70
41,807	10	—	—	119. Josephine Clark-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Medizin	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 41,807.10	Zinse	1,419	60
					Summe der Vermehrungen	1,419	60
3,418	90	—	—	120. Fonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern	Einlagen	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 3,418.90	Zinse	116	—
					Summe der Vermehrungen	116	—
102,944,810	88	1,872,299	77		Uebertrag	21,978,960	93

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,809,391	22		Uebertrag	114,779,117	47	1,643,861	55
—	—	—					
—	—	115. Fonds für das astronomische Institut, Bern		4,773	20	—	—
1,128	20	Hypothekarkasse	Fr. 4,773.20				
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
—	—	—					
—	—	116. Studentenkrankenkasse der Universität Bern		41,794	10	—	—
2,017	40	Hypothekarkasse	Fr. 41,794.10				
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
—	—	—					
—	—	117. Stiftung für das bernische Schrifttum		3,422	90	—	—
298	—	Hypothekarkasse	Fr. 3,422.90				
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
—	—	—					
—	—	118. Fonds für den botanischen Garten		10,073	10	—	—
1,307	70	Hypothekarkasse	Fr. 10,073.10				
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
—	—	—					
—	—	119. Josephine Clark-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Medizin		43,226	70	—	—
1,419	60	Hypothekarkasse	Fr. 43,226.70				
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
—	—	—					
—	—	120. Fonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern		3,534	90	—	—
116	—	Hypothekarkasse	Fr. 3,534.90				
		Summe der Verminderungen					
		Reine Vermehrung					
9,809,391	22		Uebertrag	114,885,942	37	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
102,944,810	88	1,872,299	77	Uebertrag		21,978,960	93
5,713	30	—	—	121. Jubiläumsfonds des Vereins ehemaliger Rüttischüler Hypothekarkasse Fr. 5,713.30	Einlage Zinse Summe der Vermehrungen	— 194 194	—
380,163	30	—	—	122. Reservefonds der Staatsforstverwaltung Hypothekarkasse Fr. 380,163.30	Zinse Einlage aus d. Reinertrag der Staatswaldungen pro 1940 Summe der Vermehrungen	12,638 100,000 112,638	70 — 70
15,519	10	—	—	123. Albert Joerg-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Bujatrik Hypothekarkasse Fr. 15,519.10	Einlage Zinse Summe der Vermehrungen Reine Verminderung	— 526 526 513	— 90 90 10
62,274	90	—	—	124. Moser - Nef - Stiftung für rechtsgeschichtliche Forschungen in der Schweiz Hypothekarkasse Fr. 2,274.90 Wertschriften „ 60,000.— Fr. 62,274.90	Einlage in Wertschriften . Zinse Summe der Vermehrungen	— 2,127 2,127	— 20 20
9,732	50	—	—	125. Fonds für Belhilfe an Privatdozenten Hypothekarkasse Fr. 9,732.50	Geschenke Zinse Summe der Vermehrungen	5,100 357 5,457	— 20 20
26,886	60	—	—	126. Fonds für Bodenverbesserungen auf der Staatsdomäne Tessenberg Hypothekarkasse Fr. 26,886.60	Bundesbeitrag Kantonsbeitrag Zinse Summe der Vermehrungen	— — 913 913	— — — —
103,445,100	58	1,872,299	77	Uebertrag		22,100,817	93

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,809,391	22		Uebertrag	114,885,942	37	1,643,861	55
—	—	Unterstützungen	121. Jubiläumsfonds des Vereins ehemaliger Rüttischüler	5,907	30	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 5,907.30				
194	—	Reine Vermehrung					
—	—	Kosten	122. Reservefonds der Staatsforstverwaltung	492,802	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 492,802.—				
112,638	70	Reine Vermehrung					
1,040	—	Verwendungen	123. Albert Joerg-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Bujatrik	15,006	—	—	—
1,040	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 15,006.—				
105	—	Verwendungen	124. Moser - Nef - Stiftung für rechtsgeschichtliche Forschungen in der Schweiz	64,297	10	—	—
105	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 4,297.10				
2,022	20	Reine Vermehrung	Wertschriften „ 60,000.—				
			Fr. 64,297.10				
—	—	Verwendungen	125. Fonds für Beihilfe an Privatdozenten	15,189	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 15,189.70				
5,457	20	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	126. Fonds für Bodenverbesserungen auf der Staatsdomäne Tessenberg	27,799	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 27,799.60				
913	—	Reine Vermehrung					
9,810,536	22		Uebertrag	115,506,944	07	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
103,445,100	58	1,872,299	77	Uebertrag		22,100,817	93
4,055	80	—	—	127. Exkursionsfonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern	Beiträge	1,500	—
				Hypothekarkasse Fr. 4,055.80	Zinse	148	90
					Summe der Vermehrungen	1,648	90
164,318	60	—	—	128. Laupenstiftung für bernische Wehrmänner	Beitrag des Staates	7,968	50
				Hypothekarkasse Fr. 164,318.60	Beiträge Privater	13,482	60
					Zinse	5,724	60
					Summe der Vermehrungen	27,175	70
15,037	90	—	—	129. Fonds für sportliche Ertüchtigung des kantonalen Polizeikorps	Beitrag des Staates	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 15,037.90	Zinse	508	70
					Summe der Vermehrungen	508	70
31,692	45	—	—	130. Fonds für Turn- und Sportwesen	Beitrag des Staates	8,144	—
				a. Stammfonds	Zinse	1,046	10
				Hypothekarkasse Fr. 31,692.45	Summe der Vermehrungen	9,190	10
—	—	—	—	b. Betriebsfonds	Hertrag ab Stammfonds	2,882	55
					Summe der Vermehrungen	2,882	55
39,099	90	—	—	131. Salzhandlung, Fonds für Lagerkosten	Einlage des Staates	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 39,099.90	Zinse	1,293	50
					Summe der Vermehrungen	1,293	50
					Reine Verminderung	742	70
62,097	35	—	—	132. Zweckvermögen zur Förderung des Gastwirtschaftsgewerbes	Einlage des Staates	60,712	20
				Hypothekarkasse Fr. 62,097.35	Zinse	1,940	45
					Summe der Vermehrungen	62,652	65
103,761,402	58	1,872,299	77	Uebertrag		22,206,170	03

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,810,536	22		Uebertrag	115,506,944	07	1,643,861	55
—	—	Verwendungen	127. Exkursionsfonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern	5,704	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 5,704.70				
1,648	90	Reine Vermehrung					
27,095	80	Verwendungen	128. Laupenstiftung für bernische Wehrmänner	164,398	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 164,398.50				
27,095	80	Reine Vermehrung					
79	90						
136	50	Verwendungen	129. Fonds für sportliche Ertüchtigung des kantonalen Polizeikorps	15,410	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 15,410.10				
136	50	Reine Vermehrung					
372	20						
2,882	55	Uebertrag auf den Betriebsfonds	130. Fonds für Turn- und Sportwesen	38,000	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	a. Stammfonds Hypothekarkasse Fr. 38,000.—				
2,882	55	Reine Vermehrung					
6,307	55						
950	—	Verwendungen	b. Betriebsfonds	1,932	55	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1932.55				
950	—	Reine Vermehrung					
1,932	55						
2,036	20	Verwendungen	181. Salzhandlung, Fonds für Lagerkosten	38,357	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 38,357.20				
2,036	20						
—	—	Verwendungen	132. Zweckvermögen zur Förderung des Gastwirtschaftsgewerbes	124,750	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 124,750.—				
62,652	65	Reine Vermehrung					
9,843,637	27		Uebertrag	115,895,497	12	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
103,761,402	58	1,872,299	77	Uebertrag		22,206,170	03
—	—	—	—	133. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Waldau	Einlage	10,000	—
—	—	—	—		Zinse	197	40
—	—	—	—		Summe der Vermehrungen	10,197	40
—	—	—	—	134. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Münsingen	Einlage	10,000	—
—	—	—	—		Zinse	197	40
—	—	—	—		Summe der Vermehrungen	10,197	40
—	—	—	—	135. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Bellelay	Einlage	5,000	—
—	—	—	—		Zinse	98	70
—	—	—	—		Summe der Vermehrungen	5,098	70
—	—	—	—	136. Fonds für die weitere Ausbildung von Mittellehrern	Einlage des Staates . . .	5,000	—
—	—	—	—		Zinse	93	30
—	—	—	—		Summe der Vermehrungen	5,093	30
—	—	—	—	137. Schwellenfonds der ehemaligen Spiez-Frutigen-Bahn	Einlage	299,722	10
—	—	—	—		Zinse	7,343	10
—	—	—	—		Summe der Vermehrungen	307,065	20
—	—	—	—	138. Fonds d'entretien du château du Schlossberg, Neuveville	Einlagen	26,100	—
—	—	—	—		Zinse	309	60
—	—	—	—		Summe der Vermehrungen	26,409	60
—	—	—	—	139. Fonds zum Wegunterhalt beim Bundesrat Scheurer-Denkmal	Einlage	1,086	50
—	—	—	—		Zinse	25	80
—	—	—	—		Summe der Vermehrungen	1,112	30
103,761,402	58	1,872,299	77	Uebertrag		22,571,343	93

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,843,637	27		Uebertrag	115,895,497	12	1,643,861	55
—	—	Verwendungen	133. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Waldau	10,197	40	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,197.40				
10,197	40	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	134. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Münsingen	10,197	40	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,197.40				
10,197	40	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	135. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Bellelay	5,098	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 5,098.70				
5,098	70	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	136. Fonds für die weitere Ausbildung von Mittellehrern	5,093	30	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 5,093.30				
5,093	30	Reine Vermehrung					
7,768	90	Aufwendungen f. Schwellenbauten	137. Schwellenfonds der ehemaligen Spiez-Frutigen-Bahn	299,296	30	—	—
7,768	90	Summe der Verminderungen	Ersparniskasse Aeschi Fr. 299,296.30				
299,296	30	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	138. Fonds d'entretien du château du Schlossberg, Neuveville	26,409	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 26,409.60				
26,409	60	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	139. Fonds zum Wegunterhalt beim Bundesrat Scheurer-Denkmal	1,112	30	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,112.30				
1,112	30	Reine Vermehrung					
9,851,406	17		Uebertrag	116,252,902	12	1,643,861	55

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1939					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Spezial-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
103,761,402	58	1,872,299	77	Uebertrag		22,571,343	93
—	—	—	—	140. Fonds zugunsten der medizinischen Fakultät	Einlage	50,000	—
					Zinse	116	60
					Summe der Vermehrungen	50,116	60
—	—	—	—	141. Fonds der Polizeidirektion des Kantons Bern für Schutzaufsicht	Einlage	10,000	—
					Zinse	152	60
					Summe der Vermehrungen	10,152	60
—	—	—	—	142. Jagdfonds	Vergütungen	69,948	40
					Zinse	1,212	65
					Summe der Vermehrungen	71,161	05
—	—	—	—	143. Siedlungsfonds	Einlage	200,000	—
					Zinse	10,185	50
					Summe der Vermehrungen	210,185	50
103,761,402	58	1,872,299	77	Totale Summen der Aktiven und der Passiven	Totale Summe der Vermehrungen	22,912,959	68
		101,889,102	81	Reine Aktiven			

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1940

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940					
Ausgaben		Spezial-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,851,406	17		Uebertrag	116,252,902	12	1,643,861	55
—	—	Verwendungen	140. Fonds zugunsten der medizinischen Fakultät	50,116	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 50,116.60				
50,116	16	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	141. Fonds der Polizeidirektion des Kantons Bern für Schutzaufsicht	10,152	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,152.60				
10,152	60	Reine Vermehrung					
200	—	Kosten für Wildhut	142. Jagdfonds	70,945	—	—	—
16	05	Spesen	Hypothekarkasse Fr. 70,945.—				
216	05	Summe der Verminderungen					
70,945	—	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	143. Siedlungsfonds	210,185	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Kantonalbank Fr. 210,185.60				
210,185	50	Reine Vermehrung					
9,851,622	22	Totale Summe der Verminderungen	Totale Summen der Aktiven und der Passiven	116,594,301	82	1,643,861	55
13,061,337	46	Reine Vermehrung	Reine Aktiven			114,950,440	27

Vorliegende Staatsrechnung des Kantons Bern für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1940 ist übereinstimmend mit den passierten Rechnungen der Verwaltungen und Kassen und mit den Visakontrollen der Kantonsbuchhaltereie dargestellt.

Bern, 11. Mai 1941.

Der Kantonsbuchhalter:
V. Michel.

Spezialrechnung der Bernischen Kreditkasse.

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940.

Einnahmen.

Aktiv-Zinsen:

Darlehen: vereinnahmte Zinsen	Fr.	186,102.07	
Marchzinsen und rückständige Zinsen per 31. Dezember 1940	„	135,073.55	
	Fr.	321,175.62	
Abzüglich Marchzinsen vom Vorjahre	„	74,791.40	
Total Aktiv-Zinsen	Fr.	246,384.22	

Ausgaben.

Passiv-Zinsen.	Fr.	202,083.45
---------------------------------	-----	------------

Verwaltungskosten:

Entschädigung an die Direktion	Fr.	875.80	
Entschädigung an die Kantonalbank von Bern für die Geschäftsführung	„	4,661.05	
Bureaunkosten und Portoauslagen	„	184.65	
Diverse Spesen weniger vereinnahmte Porti	„	162.40	
Entschädigung an Angestellte des Gemeindeinspektorates	„	1,350.—	
Total Verwaltungskosten	Fr.	7,233.90	

Betriebsüberschuss von 1940, Uebertrag auf die gesetzliche Reserve	„	37,066.87	
	Fr.	246,384.22	

II. Bilanz per 31. Dezember 1940.

Aktiven:

Darlehen an Gemeinden zu $3\frac{1}{4}$ %	Fr.	2,017,478.—	
„ $3\frac{3}{4}$ %	„	4,197,294.20	
			Fr. 6,214,772.20
Zinsausstände und Marchzinsen	Fr.	135,209.80	
Weniger Marchzinsen auf im voraus bezahlten Zinsen	„	136.25	
			„ 135,073.55
			Fr. 6,349,845.75

Passiven:

Kantonalbank von Bern, Kredit I	Fr.	2,048,992.—	
„ „ „ Kredit II	„	3,000,000.—	
$3\frac{1}{2}$ % Kassascheine	„	1,095,000.—	
Kreditoren	„	1,872.05	
Diverse Konti	„	4,661.05	
Marchzinsen auf Kassenscheinen	„	12,668.55	
Gesetzliche Reserve:			
Bestand per 31. Dezember 1939	Fr.	149,585.23	
Zuweisung Betriebsüberschuss pro 1940	„	37,066.87	
			„ 186,652.10
			Fr. 6,349,845.75

Spezialrechnung des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/9 von Fr. 9,000,000.—

(Volksbeschluss vom 11. April 1937.)

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940.

Einnahmen.

Ertrag der Arbeitsbeschaffungssteuer pro 1937/40	Fr. 4,738,597.10	
Kontokorrentzinse der Kantonalbank	„ 12,473.15	
Total Einnahmen		Fr. 4,751,070.25

Ausgaben.

Kant. Arbeitsamt, Zahlungen für Arbeitsbeschaffungsprojekte pro 1937/40 . . .	Fr. 3,216,435.20	
Kant. Baudirektion für Zahlungen pro 1937/40:		
a. Niveauübergänge und Ausbesserung von Alpenstrassen	„ 800,000.—	
b. Werkprojektierung	„ 20,000.—	
c. Renovation Postgasse 68/72	„ 100,000.—	
d. Sustenstrasse, Neubau	„ 1,500,000.—	
e. Staatsarchiv, Neubau	„ 500,000.—	
Kant. Militärdirektion für Zahlungen pro 1937/40:		
a. Staatseigene Luftschutzbauten	„ 453,203.45	
b. Beiträge an Gemeinden für Luftschutz	„ 265,595.90	
Kantonalbank, Zinse für Schatzanweisungen	„ 214,375.—	
„ Spesen und Postgebühren	„ 2,213.80	
Total Ausgaben		Fr. 7,071,823.35
Ueberschuss der Ausgaben		<u>Fr. 2,320,753.10</u>

II. Bilanz per 31. Dezember 1940.

Aktiven:

Kantonalbank, Kontokorrent	Fr. 1,479,746.20	
Zinsloses Darlehen an Oberländerheimatwerk	„ 500.—	
Darlehen an die Wasserversorgung der Freiberge	„ 449,000.70	Fr. 1,929,246.90

Passiven:

Kantonalbank, Schatzanweisungen	„ 4,250,000.—	
Schuldenüberschuss per 31. Dezember 1940		<u>Fr. 2,320,753.10</u>

Spezialrechnung über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen.

(Volksbeschluss vom 8. Mai 1938.)

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940.

Einnahmen.		
Bundesbeitrag		Fr. 1,000,000.—
Ausgaben.		
<i>Baudirektion, geleistete Zahlungen für:</i>		
Art. 1. Grimselstrasse, Oberflächenbehandlung	Fr.	280,000.—
„ 2. Lüttschentalstrasse, II. Etappe.	„	447,572.05
„ 3. Spiez-Frutigen, Ausbau	„	703,355.90
„ 4. Zweisimmen-Lenk	„	138,436.30
„ 5. Saanen-Gstaad-Gsteig	„	39,913.90
„ 6. Murgenthal-Bern	„	973,592.30
„ 7. Bern-Thun	„	363,626.53
„ 8. Riedtwil-Dorfdurchfahrt	„	26,014.60
„ 9. Oberdiessbach-Dessigkofen und Walkringen	„	104,762.35
Kantonalbank, Zinsen und Spesen	„	60,448.07
Total der Ausgaben		Fr. 3,137,722.—
Ueberschuss der Ausgaben		Fr. 2,137,722.—

II. Bilanz per 31. Dezember 1940.

Aktiven		
Kantonalbank, Kontokorrent	Fr.	362,278.—
Passiven:		
Kantonalbank, Schatzanweisungen	Fr.	2,500,000.—
Passiven-Ueberschuss		Fr. 2,137,722.—

Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court.

(Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.)

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940.

Einnahmen.		
Kantonalbank, Zinse	Fr.	—.—
Ausgaben.		
Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten	Fr.	430,000.—
Kantonalbank, Zinsen und Spesen	„	11,352.—
Ueberschuss der Ausgaben		Fr. 441,352.—

II. Bilanz per 31. Dezember 1940.

Aktiven:		
Kantonalbank, Kontokorrent	Fr.	—.—
Passiven:		
Kantonalbank, Schatzanweisungen	„	430,000.—
„ Konto-Korrent	„	11,352.—
Passiven-Ueberschuss		Fr. 441,352.—

Bericht

über die

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1940.

Herr Finanzdirektor!

Die Kantonsbuchhalterei legt Ihnen hiermit zuhanden des Regierungsrates und des Grossen Rates die Staatsrechnung des Kantons Bern, die Spezialrechnungen der Bernischen Kreditkasse, des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/39 von Fr. 9,000,000.—, sowie über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen und der Verlegung der Staatsstrasse bei Court für das Jahr 1940 vor.

Nach der vorliegenden Rechnung verzeigt das reine Staatsvermögen eine Verminderung von Fr. 860,296.16, die sich aus einem reinen Vermögensbestand von Fr. 22,405,265.28 zu Anfang und von Fr. 21,544,969.12 auf Ende des Jahres ergibt.

Letzterer setzt sich zusammen aus:

Aktiven	Fr. 532,707,251.99
Passiven	„ 511,162,282.87

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Aktiven um Fr. 75,842,842.57 und die Passiven um Fr. 76,703,138.73 vermehrt.

Die vorliegende Rechnung ist nach den Grundsätzen des Gesetzes vom 3. Juli 1938 über die Finanzverwaltung aufgestellt.

Nebst Reservestellungen im Gesamtbetrage von Fr. 2,100,000.— weist das Jahresergebnis 1940 gegenüber der Rechnung 1939 ausserdem eine Verbesserung auf von Fr. 3,909,438.40. An dieser Verbesserung sind in der Hauptsache beteiligt durch Mehreinnahmen: Der Kantonsanteil am Ertrage des eidgenössischen Wehropfers, die direkten Steuern und die Staatswaldungen. Durch Minderausgaben: die Volkswirtschaft durch den Rückgang der Staatsbeiträge an die Arbeitslosenversicherungskassen und die Krisenunterstützungen, das Armenwesen infolge der Verbesserung der allgemeinen Wirtschaftslage und durch die Leistungen der Wehrmannsausgleichskasse.

Aus dem Ueberschuss der Berichtigungen (Gewinn- und Verlustkonto der Kapitalrechnung) sind dem Eisenbahn-Amortisationsfonds Fr. 1,960,000.— und einem neu eröffneten Reservekonto Kantonalbank Fr. 913,457.40 überwiesen worden.

I. Rechnung des reinen Vermögens.

Seite 7—76.

A. Gewinn- und Verlustrechnung.

Die reine Verminderung des Staatsvermögens von Fr. 860,296.16 geht aus folgendem Aufwand und Ertrag hervor:

<i>Verminderungen:</i>		
<i>Betriebsrechnung: Ausgaben</i>		Fr. 176,199,691.37
<i>Forsten:</i> Mindererlös angekaufter Waldungen	„	46.—
Mehrkosten angekaufter Waldungen	„	54,321.—
Schatzungsberichtigungen von Waldungen	„	—.—
<i>Domänen:</i> Mindererlös verkaufter Domänen	„	29,928.75
Mehrkosten angekaufter Domänen	„	2.90
Schatzungsberichtigungen von Domänen	„	206,010.—
<i>Eisenbahn-Amortisationsfonds: Einlage.</i>	„	1,960,000.—
<i>Verwaltungsinventar: Verminderungen</i>	„	15,783.95
<i>Einlage auf Reservekonto Kantonalbank</i>	„	913,457.40
<i>Summe der Verminderungen</i>		<u>Fr. 179,379,241.37</u>

Vermehrungen:

<i>Betriebsrechnung: Einnahmen</i>	Fr. 175,339,395.21
<i>Forsten: Mehrerlös verkaufter Waldungen</i>	„ 6,793.—
Minderkosten angekaufter Waldungen	„ 2,620.—
Schatzungsberichtigungen von Waldungen	„ 9,482.—
Verkauf von Rechten	„ 103.—
<i>Domänen: Mehrerlös verkaufter Domänen</i>	„ 2,508.60
Minderkosten angekaufter Domänen	„ 46,548.25
Verkauf von Rechten	„ 720.90
Schatzungsberichtigungen von Domänen	„ 727,180.—
<i>Anleihen: Amortisationen</i>	„ 2,118,000.—
<i>Verwaltungsinventar: Vermehrungen</i>	„ 265,594.25
<i>Summe der Vermehrungen</i>	Fr. 178,518,945.21
<i>Reine Verminderung, wie oben</i>	Fr. 860,296.16

die dem Ausgabenüberschuss der Betriebsrechnung entsprechen.

Die Schätzungserhöhungen betreffen in der Hauptsache den Neubau des Staatsarchivs am Falkenplatz, die Umbauten an der Postgasse 70/72 in Bern, die Wärterhäuser der Heil- und Pflegeanstalten Waldau und Bellelay, sowie die Wasserkraft des Fildrich auf Kiley, Gemeinde Diemtigen.

B. Betriebsrechnung.

Die Ergebnisse sind folgende:

<i>Rohausgaben</i>	Fr. 176,199,691.37
<i>Roheinnahmen</i>	„ 175,339,395.21
<i>Ueberschuss der Ausgaben</i>	Fr. 860,296.16

oder wenn nur die reinen Ergebnisse der einzelnen Verwaltungszweige berücksichtigt werden:

<i>Reinausgaben</i>	Fr. 72,408,719.97
<i>Reineinnahmen</i>	„ 71,548,423.81
<i>Ueberschuss der Ausgaben</i>	Fr. 860,296.16

Die Rechnung verzeigt gegenüber dem Voranschlag

<i>Mehreinnahmen</i>	Fr. 4,493,668.81
<i>Mehrausgaben</i>	„ 1,707,857.97
und schliesst mithin um	Fr. 2,785,810.84
<i>günstiger ab, als berechnet war.</i>	

Die Abweichungen der Rechnung vom Voranschlag sind nach Verwaltungszweigen folgende:

Mehreinnahmen.

XXXIII. Unvorhergesehenes	Fr. 2,765,611.40
XXXII. Direkte Steuern	„ 1,037,996.31
XX. Staatskasse	„ 708,404.41
XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuer	„ 668,357.28
XV. Staatswaldungen	„ 557,433.78
XXIII. Salzhandlung	„ 208,478.75
XVI. Domänen	„ 64,107.36
XXXI. Militärsteuer	„ 46,800.18
XVIII. Hypothekarkasse	„ 26.94
XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols	„ —.20
XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank	„ —.20
<i>Summa Mehreinnahmen</i>	Fr. 6,057,216.81

Mindereinnahmen.

XXV. Gebühren	Fr. 965,708.07
XXIV. Stempelsteuer	„ 424,282.16
XXI. Bussen und Konfiskationen	„ 103,836.32
XXVIII. Wirtschaftspatentgebühren	„ 46,149.30
XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau	„ 17,239.75
XXVII. Wasserrechtsabgaben	„ 6,332.40
<i>Summa Mindereinnahmen</i>	Fr. 1,563,548.—

Mehrausgaben.

IV. Militär	Fr. 2,920,565.62
VI. Erziehungswesen	„ 313,976.99
XI. Anleihen	„ 234,805.25
IXb. Gesundheitswesen	„ 217,907.61
Xa. Bauwesen	„ 172,545.22
XII. Finanzwesen	„ 62,417.06
IIIb. Polizei	„ 8,651.69
<i>Summa Mehrausgaben</i>	Fr. 3,930,869.44

Minderausgaben.

IX a. Volkswirtschaft	Fr. 1,597,802.78
VIII. Armenwesen	„ 391,494.95
II. Gerichtsverwaltung	„ 128,017.83
XVII. Domänenkasse	„ 38,814.55
XIII. Landwirtschaft	„ 22,341.22
XIV. Forstwesen	„ 20,494.85
V. Kirchenwesen	„ 15,098.45
I. Allgemeine Verwaltung	„ 4,464.91
VII. Gemeindewesen	„ 3,097.15
Xb. Eisenbahn-, Schiffs- und Flugwesen	„ 1,229.85
IIIa. Justiz	„ 154.93
<i>Summa Minderausgaben</i>	Fr. 2,223,011.47

Mehreinnahmen	Fr. 6,057,216.81
Mindereinnahmen	„ 1,563,548.—
Mehrausgaben	Fr. 3,930,869.44
Minderausgaben	„ 2,223,011.47
Günstigeres Ergebnis, als erwartet	Fr. 2,785,810.84

Gegenüber der Rechnung des Vorjahres sind folgende Abweichungen zu verzeichnen:

Mehreinnahmen.

XXXIII. Unvorhergesehenes	Fr. 3,294,312.30
XV. Staatswaldungen	„ 668,671.56
XXXII. Direkte Steuern	„ 549,754.50
XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuer	„ 124,457.45
XVIII. Hypothekarkasse	„ 100,025.53
XXXI. Militärsteuer	„ 60,440.98
XVI. Domänen	„ 33,878.55
XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau	„ 17,720.45
XXVII. Wasserrechtsabgaben	„ 905.40
<i>Summa Mehreinnahmen</i>	Fr. 4,850,166.72

Mindereinnahmen.

XXV. Gebühren	Fr. 492,195.90
XX. Staatskasse	„ 333,272.13
XXIV. Stempelsteuer	„ 257,161.66
XXI. Bussen und Konfiskationen	„ 103,628.31
XXVIII. Wirtschaftspatent-Gebühren	„ 84,771.40
XXIII. Salzhandlung	„ 17,533.56
XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols	„ 1,800.—
<i>Summa Mindereinnahmen</i>	Fr. 1,290,362.96

Mehrausgaben.

IV. Militär	Fr. 1,402,328.82
IXb. Gesundheitswesen	„ 258,717.42
VI. Erziehungswesen	„ 177,609.65
XII. Finanzwesen	„ 124,118.60
IIIb. Polizei	„ 96,996.95
V. Kirchenwesen	„ 47,504.—
XIII. Landwirtschaft	„ 16,154.97
Xb. Eisenbahn-, Schiffs- und Flugwesen	„ 11,704.25
IIIa. Justiz	„ 9,179.97
Summa Mehrausgaben	Fr. 2,144,314.63

Minderausgaben.

IXa. Volkswirtschaft	Fr. 1,197,980.77
XI. Anleihen	„ 546,738.25
VIII. Armenwesen	„ 414,050.80
I. Allgemeine Verwaltung	„ 121,965.87
Xa. Bauwesen	„ 121,183.39
XVII. Domänenkasse	„ 44,586.30
XIV. Forstwesen	„ 41,443.05
II. Gerichtsverwaltung	„ 3,934.94
VII. Gemeindewesen	„ 2,065.90
Summa Minderausgaben	Fr. 2,493,949.27

Mehreinnahmen	Fr. 4,850,166.72
Mindereinnahmen	„ 1,290,362.96
Minderausgaben	Fr. 2,493,949.27
Mehrausgaben	„ 2,144,314.63
Gegenüber der Rechnung des Vorjahres ergibt sich somit eine Verbesserung von	Fr. 3,909,438.40

Nachfolgend die wichtigsten Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Budget:

I. Allgemeine Verwaltung.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 4464.91 tiefer als veranschlagt und um Fr. 121,965.87 niedriger als im Vorjahr.

Mehrausgaben gegenüber dem Budget verzeigen:

<i>Ratskosten, Dienstaltersgratifikationen</i> infolge Anschaffung von neuen Dienstaltersurkunden, Eröffnungsfeier des neuen Staatsarchivs und vermehrter Ehrengaben des Regierungsrates . .	Fr. 3,512.35
<i>Archiv- und Bibliothekskosten.</i> Ankäufe aus der Bibliothek von Mülinen und ausserordentliche Betriebskosten für das neue Staatsarchiv	„ 12,200.04
<i>Druckkosten.</i> Preisaufschlag auf Matritzen und Papier, erhöhte Druckkosten für Botschaften und Anstellung einer Aushilfe infolge Militärdienst	„ 12,134.60
<i>Entschädigung der Amtsverweser.</i> Stellvertretungskosten infolge Militärdienst	„ 4,516.65
<i>Entschädigung der Stellvertreter der Amtsschreibereien.</i> Beiziehung von ausserordentlichen Stellvertretern infolge Mobilmachung	„ 1,117.90

II. Gerichtsverwaltung.

Auf dem Gesamtkredit ergeben sich Minderausgaben von Fr. 128,017.83 und Minderausgaben gegenüber dem Vorjahr von Fr. 3934.94. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Obergericht. Entschädigung der Suppleanten.</i> Anstellung von Aushilfspersonal infolge Militärdienst	Fr. 335.40
<i>Obergerichtskanzlei. Bureaukosten.</i> Ausserordentliche Ausgaben durch die Schaffung eines neuen Fürsprecher-Diploms und den Ankauf eines neuen Staatsmantels für den Obergerichtswelbel .	„ 1,284.55
<i>Bedienung des Obergerichtsgebäudes.</i> Erhöhte Kosten für Materialien und Heizung	„ 522.40
<i>Amtsgerichte. Entschädigungen der Stellvertreter</i>	„ 8,511.77
<i>Gerichtsschreibereien. Entschädigungen der Stellvertreter</i>	„ 11,712.95

Ausserordentliche Stellvertretungskosten infolge Militärdienstes. Die Kreditüberschreitungen werden dagegen durch Einsparungen auf den Besoldungsrubriken für die Abzüge während des Aktivdienstes kompensiert.

IIIa. Justiz.

Die Gesamtausgaben sind gegenüber dem Voranschlag um Fr. 154.93 zurückgeblieben. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Jugendamt, Bureau- und Reisekosten.</i> Anschaffung von Bureauaterial und Mehraufwand für Reinigung und Beleuchtung	Fr.	1,726.—
<i>Jugendamt, Rechtskosten und Verschiedenes.</i> Mehrkosten infolge Versorgung Jugendlicher während der Untersuchung in Anstalten	„	1,449.05
<i>Jugendamt, Mietzins.</i> Verlegung der Bureaux der Jugendanwaltschaft des Oberlandes.	„	135.—

IIIb. Polizei.

Die Gesamtkosten verzeigen Fr. 8651.69 Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlag und Fr. 96,996.95 gegenüber der Rechnung des Vorjahres. An den Kreditüberschreitungen sind beteiligt:

<i>Polizeikorps, Bureaukosten.</i> Anschaffung von Bureauobiliar, sowie erhöhte Kosten infolge der Mobilisation	Fr.	9,017.95
<i>Polizeikorps, Mietzinse.</i> Mehrkosten infolge Wohnungswechsels von Angehörigen des Polizeikorps . .	„	803.75
<i>Polizeikorps, Verschiedene Verwaltungskosten.</i> Erhöhte Preise für Bureauaterial und Mehrkosten infolge der Mobilisation	„	2,652.50
<i>Verschiedene Gefangenschaftskosten.</i> Preiserhöhungen	„	520.50
<i>Strafanstalt Thorberg.</i> Anschaffung eines Traktors, die Anlegung von Vorräten und Preissteigerungen .	„	26,432.95
<i>Mädchenerziehungsanstalt Loryheim.</i> Anschaffung einer Waschmaschine und erhöhte Preise	„	4,962.76
<i>Besoldungen des Personals des Strassenverkehrsamtes.</i> Einstellung von Aushilfspersonal	„	23,977.40
<i>Bureau- und Druckkosten des Strassenverkehrsamtes.</i> Anschaffung einer Adressiermaschine und erhöhte Preise	„	18,474.65

IV. Militär.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 2,920,565.62 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 1,402,328.82. Mehrausgaben gegenüber dem Budget verzeigen:

<i>Kasernenverwaltung.</i> Anschaffung von Bettmaterial. Mehranschaffung von Kasernenlingen	Fr.	4,000.85
<i>Kreisverwaltung.</i> Taggelder der Kreiskommandanten. Sitzungsgelder der Dispenisationskommissionen .	„	8,163.40
<i>Kreisverwaltung.</i> Besoldung der Angestellten. Anstellung von Aushilfspersonal	„	27,651.45
<i>Kreisverwaltung.</i> Verschiedenes. Ausserordentliche Anschaffungen Bureauaterial, Schreibmaschinen etc.	„	15,062.40
<i>Kreisverwaltung.</i> Besoldungen der Sektionschefs. Besoldungserhöhungen ab 1. September 1939, welche im Voranschlag noch nicht berücksichtigt waren	„	19,139.95
<i>Kreisverwaltung.</i> Rekrutenaushebung. Aushebung von 2 Jahrgängen in 1940	„	3,749.60
<i>Verschiedene Militärausgaben.</i> Schützenwesen. Vermehrte Beiträge an Schützengesellschaften . . .	„	2,041.10
<i>Verschiedene Militärausgaben.</i> Wehrmannsunterstützungen. Mehrkosten der Wehrmannsunterstützung und der Beiträge des Staates an die Lohnausgleichs- und Lohnersatzkasse des Bundes	„	2,791,769.17
<i>Verschiedene Militärausgaben.</i> Luftschutz-Besoldungen. Verlängerung des Dienstvertrages des kantonalen Luftschutzingenieurs um ein weiteres Jahr	„	6,078.15
<i>Verschiedene Betriebskosten.</i> Ausgaben für staatseigene Bedürfnisse an Luftschutzbauten	„	70,734.95

V. Kirchenwesen.

Die Gesamtkosten sind um Fr. 15,098.45 tiefer als veranschlagt, übersteigen dagegen diejenigen des Vorjahres um Fr. 47,504.—. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verwaltung.</i> Bureaukosten. Ausserordentliche Kosten für die Ausarbeitung eines Dekretes und der Vollziehungsverordnung über die Kirchensteuern	Fr.	490.05
<i>Protestantische Kirche.</i> Wohnungsentschädigungen. Erhöhung der Wohnungsentschädigung an den Bezirkshelfer in Nidau und Ausrichtung der Wohnungsentschädigung an die III. Pfarrstelle der reformierten Kirchgemeinde in Delsberg	„	891.20
<i>Theologische Prüfungskommission.</i> Die grosse Anzahl von Kandidaten machte eine Ausdehnung der Prüfungen erforderlich	„	164.55
<i>Diözese Basel.</i> Besoldungsbeiträge. Mehrkosten infolge Neuverteilung der Diözesan-Unkosten . . .	„	1,320.30

VI. Erziehungswesen.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 313,976.99 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 177,609.65. Mehrkosten gegenüber dem Budget weisen auf:

<i>Bureaukosten der Direktion.</i> Mehrkosten infolge Erweiterung des Betriebes	Fr.	1,303.10
<i>Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten</i>	„	791.55

Hochschule.

<i>Botanischer Garten.</i> Erhöhte Kosten für die Heizung und Neuordnung der Besoldungen	Fr.	6,136.94
<i>Tierspital.</i> Kostenanteil an Bauausgaben und Anschaffungen, sowie Rückgang der Einnahmen infolge Errichtung einer eidgenössischen Pferdekuranstalt	„	22,447.91
<i>Zahnärztliches Institut.</i> Nichterreicherung der veranschlagten Einnahmen	„	2,254.95
<i>Inspital.</i> Vergütung für Freibetten in den Kliniken. Stärkere Besetzung der Freibetten, als vorausgesehen war	„	1,704.30
<i>Psychiatrische Poliklinik.</i> Anteil Kosten an die Aufrechterhaltung des Bureaubetriebes	„	216.65

Mittelschulen.

<i>Inspektion. Bureaukosten.</i> Vermehrte Auslagen für Formulare, Kreisschreiben, Drucksachen infolge der Mobilmachung	„	374.90
<i>Stellvertretung kranker Lehrkräfte.</i> Zu knappe Bemessung des Kredites	„	3,750.40
<i>Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer.</i> Mehrkosten infolge der vielen und langen Stellvertretungen	„	54,006.50
<i>Beitrag an die Versicherungskasse.</i> Mehrkosten infolge Milderung des Lohnabbaues	„	12,542.40

Primarschulen.

<i>Ausserordentliche Beiträge.</i> Mehrkosten für Beiträge an schwerbelastete Gemeinden für den Bau und die Renovation von Schulhäusern	„	44,808.90
<i>Beitrag an die Versicherungskasse.</i> Vermehrte Beiträge infolge Milderung des Lohnabbaues	„	7,168.90
<i>Beiträge an Schulhausbauten.</i> Starke Zunahme der Schulhausbauten und damit der ordentlichen Staatsbeiträge nach Gesetz	„	72,209.90
<i>Schulinspektion. Bureaukosten.</i> Vermehrte Auslagen für Formulare, Kreisschreiben, Drucksachen infolge der Mobilmachung	„	1,092.90
<i>Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen.</i> Zu knappe Bemessung des Kredites	„	3,751.80
<i>Private Fortbildungsschulen und Kurse.</i> Mehrausgaben infolge Beitrages an das neuerrichtete Pestalozzheim des Bernischen Frauenbundes in Bolligen	„	700.—
<i>Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer.</i> Mehrkosten durch die vielen und langen Stellvertretungen infolge der Mobilmachung	„	213,171.20

Lehrerbildungsanstalten.

<i>Seminar Pruntrut.</i> Preiserhöhungen für Lebensmittel und Heizungsmaterial	„	596.94
<i>Seminar Thun.</i> Neuordnung der Besoldungen	„	860.75
<i>Seminar Delsberg.</i> Preiserhöhung für Heizmaterial und Durchführung eines Bildungskurses für Handarbeitslehrerinnen	„	877.61
<i>Beitrag an die Lehrerversicherungskasse.</i> Mehrausgabe infolge Neuordnung der Besoldungen	„	302.25
<i>Taubstummenanstalt Münchenbuchsee.</i> Preiserhöhungen für Lebensmittel und Heizung und die Anlegung von Vorräten als Kriegsvorsorge	„	5,199.15

VII. Gemeindewesen.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 3097.15 tiefer als veranschlagt und um Fr. 2065.90 niedriger als im Vorjahr.

VIII. Armenwesen.

Die Gesamtkosten verzeigen Fr. 391,494.95 Minderausgaben gegenüber dem Voranschlag und Fr. 414,050.90 weniger als die Rechnung des Vorjahres. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Mietzinse.</i> Ueberlassung eines weiteren Zimmers zu der Wohnung des Abwartes	Fr.	150.—
<i>Armenpflege. Beiträge für dauernd Unterstützte.</i> Wegfall der Gutschrift aus der Bundessubvention für Greise, Witwen und Waisen	„	366,351.25
<i>Erziehungsanstalt Oberbipp.</i> Ausserordentlicher Beitrag zur Deckung des Defizites pro 1939	„	4,000.—

IXa. Volkswirtschaft.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 1,597,802.78 niedriger als veranschlagt und um Fr. 1,197,980.77 tiefer als im Vorjahr. Mehrkosten weisen auf:

<i>Handels- und Gewerbekammer. Bureau- und Reisekosten.</i> Ausserordentliche Kosten infolge des Umzuges in die neuen Bureauräume am Kasinoplatz 2	Fr.	1,726.—
<i>Handels- und Gewerbekammer. Mietzinse.</i> Mehrausgaben infolge Verlegung der Bureauräume an den Kasinoplatz	„	854.15
<i>Arbeitsamt. Besoldungen der Angestellten.</i> Definitive Wahl von Aushilfsangestellten	„	5,788.50
<i>Zentralstelle für Kriegswirtschaft. Besoldungen.</i> Einstellung von Aushilfsangestellten	„	94,664.90
<i>Zentralstelle für Kriegswirtschaft. Erhebungs- und Materialkosten.</i> Ständige Ausdehnung der Kriegswirtschaft	„	17,976.47
<i>Wehrmannsausgleichskasse.</i> Diese Mehrkosten werden pro 1941 zurückvergütet	„	23,627.40

IXb. Gesundheitswesen.

Die Gesamtkosten übersteigen den Voranschlag um Fr. 217,907.61 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 258,717.42. Mehrausgaben gegenüber dem Budget weisen auf:

Heil- und Pflegeanstalt Waldau	Fr.	70,466.81
Heil- und Pflegeanstalt Münsingen	„	54,741.52
Heil- und Pflegeanstalt Bellelay	„	88,202.68

Die beträchtliche Anlegung von Vorräten und die erhöhten Preise für Nahrung und Befuerung sind die hauptsächlichsten Ursachen der Mehrkosten.

Xa. Bauwesen.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 172,545.22. Sie sind dagegen um Fr. 121,183.39 tiefer als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Neue Hochbauten.</i> Kosten der Möblierung für die umgebauten Gebäude, Postgasse 70 und 72 . .	Fr.	29,731.05
<i>Wegmeisterbesoldungen.</i> Mehrkosten durch die vielen und langen Stellvertretungen militärdienstpflichtiger Wegmeister	„	48,106.55
<i>Wasserschaden und Schwellenbauten.</i> Durch Unwetter verursachte Räumungs- und Wiederherstellungskosten an Staatsstrassen und Brückenbauten	„	187,033.30

Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen.

Die Gesamtkosten sind um Fr. 1229.85 niedriger als veranschlagt, dagegen um Fr. 11,704.25 höher als im Vorjahr. Der Kreditüberschreitung auf *Verwaltungs- und Inspektionskosten* von Fr. 1366.95 stehen Mehreinnahmen an Konzessionsgebühren und Einsparungen gegenüber.

XI. Anleihen.

Die Verzinsung der Anleihen erforderte Fr. 234,805.25 mehr als budgetiert, dagegen Fr. 546,738.25 weniger als im Vorjahr. Die Kreditüberschreitung ist zurückzuführen auf die Nichtdurchführung der beabsichtigten Konversion des 4½ % Anleihens 1930 und die Konsolidierung schwebender Schulden durch Aufnahme eines Anleihens von Fr. 4,700,000.— zu 3½ %.

XII. Finanzwesen.

Die Gesamtkosten übersteigen den Voranschlag um Fr. 62,417.06 und sind um Fr. 124,118.60 höher als im Vorjahr. Mehrausgaben, als budgetiert, weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Bedienung des Gebäudes Münsterplatz 12.</i> Vermehrte Telephonauslagen und erhöhte Preise für Brennmaterial	Fr.	907.—
<i>Kantonsbuchhaltereie. Druck- und Buchbinderkosten.</i> Erhöhte Preise für Druck- und Buchbinderarbeiten . .	„	553.35
<i>Amtsschaffnerei. Bureaukosten.</i> Erhöhte Preise und ausserordentliche Kosten für den Bezug des Wehroffiziers	„	5,216.45
<i>Hilfsskasse. Staatsbeiträge.</i> Erhöhte Monatsbeträge und Beiträge infolge Besoldungsrevision . .	„	229,051.25

XIII. Landwirtschaft.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 22,341.22 niedriger als veranschlagt, dagegen um Fr. 16,154.97 höher als im Vorjahr. Mehrkosten verzeigen:

<i>Hagelversicherung.</i> Starke Zunahme der versicherten Kulturen	Fr.	7,861.20
<i>Landwirtschaftliche Schule Langenthal.</i> Mehrkosten für Befuerung und Mindereinnahmen von Kostgeldern, sowie Reduktion des Bundesbeitrages	„	8,279.25

XIV. Forstwesen und Bergbau.

Die Gesamtkosten bleiben mit Fr. 20,494.85 unter den Berechnungen des Voranschlages und sind um Fr. 41,443.05 niedriger als im Vorjahr. Lediglich die *Bureau- und Reisekosten* der Verwaltung verzeigen eine Kreditüberschreitung von Fr. 109.90.

XV. Staatswaldungen.

In Abweichung zum Voranschlag ist der Ertrag um Fr. 557,433.78 und gegenüber der Rechnung um Fr. 668,671.56 höher ausgefallen. Die Mehrausgaben von Fr. 117,166.77 für *Rüstlöhne* stehen im gleichen Verhältnis zu den Mehreinnahmen des Holzertrages.

XVI. Domänen.

Der Gesamtertrag steht mit Fr. 64,107.36 über dem Voranschlag und um Fr. 33,878.55 höher als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen weisen auf: *Kulturarbeiten und Verbesserungen*, verursacht durch ausserordentliche Beiträge für die Drainage Obegg, Zweisimmen, und die Pfrundmatte Kerzers.

XVII. Domänenkasse.

Durch Rückzahlung von 3 Millionen Franken aus dem Abwertungsgewinn II an die Domänenschuld bei der Hypothekarkasse beanspruchten die Gesamtzinse Fr. 38,814.55 weniger als veranschlagt und Fr. 44,586.30 weniger als im Vorjahr.

XVIII. Hypothekarkasse.

Nach Abschreibungen von Fr. 360,918.30 auf Anleihenskosten und Mobiliar, Verlusten von Fr. 14,502.—, Verabungen von Fr. 2000.— und einer Zuweisung an den Reservefonds von Fr. 150,000.— ist das Jahresergebnis um Fr. 26.94 besser als veranschlagt und um Fr. 100,025.53 günstiger als im Vorjahr.

XIX. Kantonbank.

Bei ausgewiesenen Verlusten von Fr. 194,191.53, Abschreibungen von Fr. 144,219.15 auf Liegenschaften und Mobiliar, einer Rückstellung von Fr. 38,100.— für besondere Risiken und Zuweisungen von Fr. 100,000.— an die ordentliche Reserve und von Fr. 123,828.96 an die Spezialreserve für Forderungen, verbleibt ein Reinertragnis von Fr. 1,600,000.—, gleich einer Verzinsung von 4 % des Grundkapitals.

XX. Staatskasse.

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 708,404.41, bleibt dagegen mit Fr. 333,272.13 hinter dem Ergebnis des Vorjahres zurück. Mehreinnahmen und Minderausgaben weisen auf:

<i>Zinse von Obligationen</i>	Fr.	265,527.—
<i>Zinse von Aktien</i>	„	25,303.50
<i>Zinse von Kontokorrenten</i>	„	28,293.20
<i>Verschiedene Einnahmen</i>	„	48,423.41
<i>Eidg. Couponsteuer</i>	„	13,106.25
<i>Kursgewinne</i>	„	108,290.—
<i>Zinse für Spezialverwaltungen</i>	„	49,250.74
<i>Zinse für gerichtliche Geldhinterlagen</i>	„	18,650.98
<i>Zinse von Spezialfonds</i>	„	5,878.50
<i>Zinse der von der Kantonbank übernommenen Wertpapiere</i>	„	247,359.05
Summe der Verbesserungen		Fr. 810,082.63

Mindereinnahmen und Mehrausgaben:

<i>Zinse von öffentlichen Unternehmen</i>	Fr.	3,945.05
<i>Zinse von Darlehen für Wohnungsbauten</i>	„	520.05
<i>Zinse von verschiedenen Guthaben und Verspätungszinse</i>	„	375.19
<i>Verspätungszinse von Steuern</i>	„	36,621.81
<i>Depotgebühren</i>	„	9,580.35
<i>Zinse für verschiedene Depots</i>	„	40,707.55
<i>Skonti für Barzahlungen</i>	„	9,928.22
Summe der Verschlechterungen		Fr. 101,678.22

Reine Verbesserung, wie hievor. **Fr. 708,404.41**

XXI. Bussen und Konfiskationen.

Der Gesamtertrag bleibt mit Fr. 103,836.32 unter den Berechnungen des Voranschlages und ist um Fr. 103,628.31 niedriger als im Vorjahr. Der Rückgang des Ertrages liegt in der starken Abnahme der Straffälle, namentlich der Vergehen gegen die Verkehrsvorschriften, infolge Drosselung des Autoverkehrs.

XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz.

Das Gesamtergebnis ist im Vergleich zum Voranschlag um Fr. 17,239.75 zurückgeblieben, übersteigt dagegen den Ertrag des Vorjahres um Fr. 17,720.45.

XXIII. Salzhandlung.

Das um Fr. 208,478.75 günstigere Resultat im Vergleich zum Voranschlag ist zurückzuführen auf Mehreinnahmen des Salzverkaufs von Fr. 201,240.37, sowie auf Einsparungen auf den Betriebskosten von Fr. 6085.25 und auf den Verwaltungskosten von Fr. 1153.13. Gegenüber der Rechnung des Vorjahres ist indessen der Ertrag um Fr. 17,533.56 zurückgeblieben.

XXIV. Stempelsteuer.

Der Gesamtertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 424,282.16 und gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 257,161.66 zurückgeblieben. Die veranschlagten Einnahmen erreichten nicht: Die kantonalen Stempelsteuern mit Fr. 84,309.20, der Anteil an den eidgenössischen Stempelabgaben mit Fr. 349,624.10 und die Billetsteuer mit Fr. 4348.36.

XXV. Gebühren.

Das Gesamtergebnis ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 965,708.07 und gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 492,195.90 zurückgeblieben. *Mindereinnahmen* gegenüber dem Budget verzeigen:

Prozentgebühren der Amtsschreiber	Fr. 400,890.04
Fixe Gebühren der Amtsschreiber	„ 82,013.—
Gebühren der Regierungsstatthalter	„ 25,141.50
Gebühren der Gerichtsschreibereien	„ 51,729.75
Gebühren der Betreibungs- und Konkursämter	„ 179,562.05
Gebühren des Obergerichts	„ 1,400.—
Gebühren des Verwaltungsgerichts	„ 3,730.—
Gebühren des Handelsgerichts	„ 6,650.—
Gebühren der Anwaltskammer	„ 920.—
Gebühren der Polizeidirektion	„ 176,460.—
Gebühren für Markt- und Hausierpatente	„ 29,158.85
Patenttaxen der Handelsreisenden	„ 55,677.—
Gebühren der Lichtspielkontrolle	„ 1,540.—
Gebühren von Ausverkäufen	„ 12,651.90
Gebühren der Rekurskommission	„ 9,120.25
Gebühren der Sanitätsdirektion	„ 1,950.—
Summe der Verschlechterungen	Fr. 1,038,594.34

Mehreinnahmen:

Gebühren der Staatskanzlei	Fr. 22,135.25
Gebühren des Versicherungsgerichtes	„ 300.—
Gebühren für Auto- und Radfahrbewilligungen	„ 9,348.05
Gewerbescheinegebühren	„ 1,012.95
Gebühren der Handels- und Gewerbekammer	„ 38,300.—
Gebühren der Liegenschaftsvermittler	„ 1,466.35
Gebühren der Finanz- und Salzauswägerpatente	„ 150.—
Konzessionsgebühren	„ 79.42
Bezugskosten, Minderausgaben	„ 94.25
Summe der Verbesserungen	Fr. 72,886.27

Reine Verschlechterung, wie hievor **Fr. 965,708.07**

XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuer.

Der Reinertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 668,357.28 und gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 124,457.45 höher ausgefallen.

XXVII. Wasserrechtsabgaben.

Der Gesamtertrag bleibt mit Fr. 6332.40 unter den Berechnungen des Voranschlages, übersteigt dagegen das Rechnungsergebnis des Vorjahres um Fr. 905.40.

XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelstellen und Tanzbetriebe.

Das Gesamtergebnis ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 46,149.30 niedriger ausgefallen und ist auch unter dem Ergebnis des Vorjahres um Fr. 84,771.40 geblieben.

XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols.

Wie in den letzten Jahren, ist wieder eine Gewinnquote von 30 Rp. pro Kopf der Wohnbevölkerung zur Verteilung an die Kantone gelangt. Der Anteil des Kantons Bern beträgt wiederum, wie veranschlagt, Fr. 206,632.20.

XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank.

Wie in den letzten Jahren, gelangte nur die Kopfquote von 80 Rp. zur Verteilung an die Kantone.

XXXI. Militärsteuer.

Der Gesamtertrag ist im Vergleich zum Voranschlag um Fr. 46,800.18 und gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 60,440.98 günstiger ausgefallen.

XXXII. Direkte Steuern.

Der Reinertrag der direkten Steuern verzeigt gegenüber dem Voranschlag Mehreinnahmen von Fr. 1,037,996.31 und gegenüber der Rechnung des Vorjahres solche von Fr. 549,754.50. Doch muss bei diesem Vergleich berücksichtigt werden, dass Fr. 400,000.— zu Lasten der besonderen Verwendungen des Steuerertrages, als Einlage auf Mobilisationskonto, entnommen wurden, wodurch sich die wirkliche Verbesserung um Fr. 400,000.— erhöht. An der Gesamtverbesserung sind beteiligt: die Vermögenssteuern mit Fr. 173,647.04, die Einkommenssteuern mit Fr. 403,934.36

und die Zuschlagssteuern mit Fr. 432,016.64. Die abgeschriebenen Steuern betragen in 1940 Fr. 1,404,482.44 gegenüber Fr. 1,775,819.02 in 1939, was einer Minderabschreibung von Fr. 371,336.58 entspricht. Trotz dieser Minderbeanspruchung der Steuerreserve und dem ständigen Anwachsen der Bezugssummen der direkten Steuern ist ein Rückgang der Steuerausstände von Fr. 11,804,730.02 per Ende 1939 auf Fr. 11,588,228.34 per Ende 1940, d. h. um Fr. 216,501.68, zu verzeichnen.

XXXIII. Verschiedenes.

Der Gesamtertrag ist im Vergleich zum Voranschlag um Fr. 2,765,611.40 und gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 3,294,312.30 gestiegen. An dieser Verbesserung im Vergleich zum Voranschlag sind beteiligt durch Mehreinnahmen: Erbloser Nachlass mit Fr. 5988.65, die Anteile des Kantons am eidgenössischen Wehropfer mit Fr. 2,700,000.— und an der eidgenössischen Kriegssteuer mit Fr. 12,962.62, durch Minderausgaben: „Verschiedenes“ mit Fr. 46,660.13. Die unter „Verschiedenes“ verbuchten Ausgaben sind folgende:

Anteil Verluste auf zinsfreien Darlehen an notleidende Landwirte	Fr.	57,886.15
Zins an Bund auf Vorschüsse an notleidende Landwirte	„	31,236.30
Verlustanteil auf Darlehen für Wohnungsbauten	„	6,767.20
Anteil an die Kosten der Finanzdirektorenkonferenz	„	2,361.80
Bundes- und Kantonsbeiträge an die Kinderkrankenversicherung der Gemeinden Attiswil, Delsberg und Wangen a. A.	„	2,109.—
Zusammen	Fr.	100,360.45

II. Rechnung über die Vermögensbestandteile.

Seite 4 und 5 und Seite 77—111.

Das hiervor angegebene reine Staatsvermögen des Kantons Bern auf Ende 1940 von Fr. 21,544,969.12 setzt sich folgendermassen zusammen:

Aktiven.

Forsten	Fr.	26,400,211.—
Domänen	„	84,712,395.—
Domänenkasse	„	1,031,254.45
Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	„	—.—
Hypothekarkasse	„	30,000,000.—
Kantonalbank	„	40,000,000.—
Eisenbahnanlagen:		
a. Wertschriften	„	101,059,681.80
b. Vorschüsse	„	33,734,903.41
Beteiligungen und Wertschriften	„	54,825,662.25
Kassen	„	11,151,343.92
Aktiv-Ausstände	„	59,142,266.53
Kontokorrent-Forderungen	„	78,022,653.98
Mobilien-Inventar	„	12,626,879.65
Summe der Aktiven	Fr.	532,707,251.99

Passiven.

Domänenkasse	Fr.	4,500,880.55
Eisenbahnanlagen:		
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	„	32,833,082.74
Kassen	„	59,204.75
Passivausstände	„	4,983,581.49
Kontokorrent-Schulden	„	138,733,533.34
Anleihen	„	294,622,000.—
Vorübergehende Geldaufnahmen	„	35,430,000.—
Summe der Passiven	Fr.	511,162,282.87
Reines Vermögen, wie oben	Fr.	21,544,969.12

Die Vermögensbestandteile veränderten sich wie folgt:

Soll:

Vermehrungen der Aktiven und Verminderungen der Passiven Fr. 681,485,262.96

Haben:

Vermehrungen der Passiven und Verminderungen der Aktiven „ 682,345,559.12

Reine Vermögensverminderung, wie auf Seite 8 und 9 hiavor ausgewiesen. Fr. 860,296.16

Der weitaus grösste Teil dieses Verkehrs betrifft das Betriebsvermögen.

A. Aktivvermögen.

I. Kapitalvermögen.

Die Veränderungen des Kapitalvermögens sind folgende:

Verminderungen	Fr. 4,151,232.79
Vermehrungen	„ 6,823,267.69
Reine Vermehrung	Fr. 2,672,034.90
Bestand am Anfang des Jahres	„ 331,758,109.72
Bestand am Ende des Jahres	Fr. <u>334,430,144.62</u>

Die reine Vermehrung geht folgendermassen hervor:

Vermehrungen:

Mehrerlös verkaufter Waldungen	Fr. 6,793.—
Minderkosten angekaufter Waldungen	„ 2,620.—
Verkauf von Rechten	„ 103.—
Schatzungserhöhungen von Waldungen	„ 9,482.—
Mehrerlös verkaufter Domänen	„ 2,508.60
Minderkosten angekaufter Domänen	„ 46,548.25
Verkauf von Rechten	„ 720.90
Schatzungserhöhungen von Domänen	„ 727,180.—
Domänenkasse, Rückzahlung	„ 3,008,625.—
Eisenbahnanlagen:	
a. Wertschriften, Zuwachs und Kursgewinne	„ 543,772.85
b. Vorschüsse, neue Darlehen	„ 1,701,851.40
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds, Entnahme	„ 183,456.44
Beteiligungen und Wertschriften, Zuwachs und Kursgewinne	„ 189,604.70
Summe der Vermehrungen	Fr. <u>6,423,266.14</u>

Verminderungen:

Mindererlös angekaufter Waldungen	Fr. 46.—
Mehrkosten angekaufter Waldungen	„ 54,321.—
Schatzungsreduktionen von Waldungen	„ —.—
Mindererlös verkaufter Domänen	„ 29,928.75
Mehrkosten angekaufter Domänen	„ 2.90
Schatzungsreduktionen von Domänen	„ 206,010.—
Eisenbahnanlagen:	
a. Wertschriften, Rückzahlungen und Abschreibungen	„ 291,194.05
b. Vorschüsse, Rückzahlungen und Abschreibungen	„ 304,097.14
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds, Einlagen	„ 2,251,251.40
Beteiligungen und Wertschriften, Rückzahlungen	„ 614,380.—
Summe der Verminderungen	Fr. <u>3,751,231.24</u>
Reine Vermögensvermehrung, wie oben	Fr. <u>2,672,034.90</u>

A. Forsten.

Die Forsten vermehrten sich um den Grundsteuerschätzungswert der Ankäufe und der Schätzungserhöhungen von zusammen Fr. 37,462.—. Hievon geht ab der Grundsteuerschätzungswert der Verkäufe und Schätzungsreduktionen von zusammen Fr. 656.—. Die reine Vermehrung beträgt Fr. 36,806.—. Auf Ende des Jahres stellt sich der Grundsteuerschätzungswert der Forsten auf Fr. 26,400,211.—.

B. Domänen.

Die Veränderungen sind folgende:

Vermehrungen:

Grundsteuerschätzungswert der angekauften Domänen	Fr.	727,180.—
Schätzungserhöhungen	„	71,990.—
<i>Summe der Vermehrungen</i>	Fr.	799,170.—

Verminderungen:

Grundsteuerschätzungswert der verkauften Domänen	Fr.	83,590.—
Schätzungsreduktionen	„	206,010.—
<i>Summe der Verminderungen</i>	Fr.	289,600.—

Reine Vermehrung	Fr.	509,570.—
Bestand der Domänen am Anfang des Jahres	„	84,202,825.—
<i>Bestand am Ende des Jahres</i>	Fr.	84,712,395.—

C. Domänenkasse.

Die reine Schuld der Domänenkasse hat sich um Fr. 2,967,896.10 vermindert. Die Verminderung ergibt sich wie folgt:

Waldankäufe	Fr.	79,681.—
Domänenankäufe	„	25,444.65
	Fr.	105,125.65

Abzüglich:

Waldverkäufe	Fr.	7,506.—
Domänenverkäufe	„	56,890.75
Vergütung der Staatskasse	Fr.	3,008,625.—
	Fr.	3,073,021.75
Reine Verminderung, wie oben	Fr.	2,967,896.10
Reine Schuld am Anfang des Jahres	„	6,437,522.20
<i>Reine Schuld am Ende des Jahres</i>	Fr.	3,469,626.10

D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft.

Kein Verkehr.

E. Hypothekarkasse.

Der Kapitaleinschuss des Staates von 30 Millionen blieb unverändert bei einer Verminderung der Aktiven und Passiven um Fr. 3,465,384.85 und einem Umsatz von Fr. 354,720,933.12 in Soll und Haben.

F. Kantonalbank.

Auch hier ist der Kapitaleinschuss des Staates von 40 Millionen unverändert geblieben. Aktiven und Passiven haben um Fr. 6,203,599.08 abgenommen. Der Umsatz bezifferte sich in Soll und Haben auf Fr. 6,645,537,631.27.

G. Eisenbahnanlagen.**a. Wertschriften.**

Der Wertschriftenbestand der Eisenbahnanlagen hat sich um Fr. 252,578.80 vermehrt und wird wie folgt ausgewiesen:

Obligationen:**Vermehrungen.**

Frutigen-Brig, I. Hypothek	Fr.	16,666.35
Frutigen-Brig, II. Hypothek	„	37,100.90
Münster-Lengnau, I. Hypothek	„	8,905.60
Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, II. Rang	„	481,100.—
<i>Summe der Vermehrungen</i>	Fr.	543,772.85

Aktien:	Verminderungen.		
Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, Uebertrag		Fr.	208,800.—
Obligationen:			
Spiez-Erlenbach-Bahn, Rückzahlung		„	2,000.—
Elektrifikationsdarlehen:			
Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Rückzahlung		„	34,377.20
Spiez-Erlenbach-Bahn, Rückzahlung		„	12,741.60
Erlenbach-Zweisimmen-Bahn, Rückzahlung		„	1,551.25
Gürbetal-Bahn, Rückzahlung		„	9,663.65
Bern-Neuenburg-Bahn, Rückzahlung		„	16,838.55
Solothurn-Münster-Bahn, Rückzahlung		„	2,221.80
Von der Kantonalbank übernommene Wertpapiere:			
Spiez-Erlenbach-Bahn, Rückzahlung		„	3,000.—
	Summe der Verminderungen	Fr.	291,194.05
Reine Vermehrung, wie oben		Fr.	252,578.80
Bestand der Wertschriften am Anfang des Jahres		„	100,807,103.—
Bestand am Ende des Jahres		Fr.	101,059,681.80

b. Vorschüsse.

Die Vorschüsse der Eisenbahnanlagen haben sich um Fr. 1,397,754.26 vermehrt. Diese Vermehrung wird wie folgt ausgewiesen:

	Vermehrungen.		
Bielersee-Dampfschiffgesellschaft, Betriebsvorschuss		Fr.	2,900.—
Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Zinsengarantiezahlung		„	1,680,000.—
Gürbetal-Bahn, Kapitalisierung von Schuldzinsen		„	3,072.10
Bern-Schwarzenburg-Bahn, Kapitalisierung von Schuldzinsen		„	15,879.30
	Summe der Vermehrungen	Fr.	1,701,851.40
	Verminderungen.		
Pruntrut-Bonfol-Bahn, Umwandlung des Vorschusses in Prioritätsaktien		Fr.	58,000.—
Sensetal-Bahn, Umwandlung des Vorschusses in Obligationen III. Rang		„	125,456.44
Langenthal-Huttwil-Bahn, Amortisation		„	131.90
Bund, Zinsengarantie B.L.S., I. Hypothek, Rückzahlung		„	120,508.80
	Summe der Verminderungen	Fr.	304,097.14
Reine Vermehrung, wie oben		Fr.	1,397,754.26
Bestand der Vorschüsse am Anfang des Jahres		„	32,337,149.15
Bestand am Ende des Jahres		Fr.	33,734,903.41

c. Eisenbahn-Amortisationsfonds.

Die Einlagen betrugen	Fr.	2,251,251.40
Die Entnahmen für Abschreibungen	„	183,456.44
	Reine Vermehrung	Fr. 2,067,794.96
Bestand des Fonds am Anfang des Jahres	Fr.	30,765,287.78
Bestand auf Ende des Jahres	Fr.	32,833,082.74

H. Beteiligungen und Wertschriften.

Durch Rückzahlungen verminderte sich der Wertschriftenbestand um	Fr.	614,380.—
Erzielte Kursgewinne auf zurückbezahlten Obligationen	Fr.	164,604.70
An Zahlungsstatt übernommene Kassascheine	„ 25,000.—	„ 189,604.70
Reine Verminderung	Fr.	424,775.30
Bestand der Wertschriften und Beteiligungen am Anfang des Jahres	„	55,250,437.55
Bestand am Ende des Jahres	Fr.	54,825,662.25

II. Betriebsvermögen.

Die Veränderungen des Betriebsvermögens sind folgende:

Vermehrungen	Fr.	668,318,995.27
Verminderungen	„	678,194,326.33
Reine Verminderung	Fr.	9,875,331.06
Bestand am Anfang des Jahres	„	27,042,155.56
Bestand am Ende des Jahres	Fr.	17,166,824.50

Die reine Vermehrung geht folgendermassen hervor:

<i>Vermehrungen.</i>	
Kassen, Einnahmen	Fr. 96,360,233.68
Aktiv-Ausstände, Neue Bezugsanweisungen	„ 142,510,365.66
Passiv-Ausstände, Abzahlungen	„ 85,652,064.53
Konto-Korrente, Neue Forderungen, und Rückzahlungen von Schulden	„ 343,530,737.15
Mobilien-Inventar, Neuanschaffungen	„ 265,594.25
<i>Summe der Vermehrungen</i>	Fr. 668,318,995.27
<i>Verminderungen.</i>	
Kassen, Ausgaben	Fr. 85,652,064.53
Aktiv-Ausstände, Eingänge	„ 96,360,233.68
Passiv-Ausstände, neue Zahlungsanweisungen	„ 87,685,251.95
Konto-Korrente, neue Schulden und Rückzahlungen von Forderungen	„ 408,480,992.22
Mobilien-Inventar, Abgang und Abschreibungen	„ 15,783.95
<i>Summe der Verminderungen</i>	Fr. 678,194,326.33
<i>Reine Vermögensverminderung, wie oben</i>	Fr. 9,875,331.06

J. Kassen.

Die Amtsschaffnereikassen nahmen Fr. 96,360,233.68 ein und gaben Fr. 85,652,064.53 aus. Die Einnahmen und Ausgaben ohne Geldbewegung, die sich durch gegenseitige Buchungen ausgleichen, beliefen sich auf je Fr. 448,656,588.51.

K. Aktivausstände.

Die Verwaltungen stellten in 1940 Bezugsanweisungen aus für:

A. Forsten	Fr. 61,873.—
B. Domänen	„ 292,832.40
C. Domänenkasse	„ 335,604.80
G. Eisenbahnanlagen:	
a. Wertschriften	„ 291,194.05
b. Vorschüsse	„ 304,097.14
d. Eisenbahn-Amortisationsfonds	„ 2,251,251.40
H. Beteiligungen und Wertschriften	„ 614,380.—
M. Kontokorrente	„ 408,480,992.22
N. Mobilieninventar	„ 15,783.95
P. Anleihen	„ —.—
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen	„ —.—
R. Gewinn und Verlust	„ 178,518,945.21
Zusammen	Fr. 591,166,954.17

Die Liquidation war folgende:

Aktivausstände (unvollzogene Bezugsanweisungen am 1. Januar)	Fr. 13,014,884.55
Neue Bezugsanweisungen in 1940	„ 591,166,954.17
Zusammen	Fr. 604,181,838.72

Einnahmen in 1939 für 1940	Fr. 22,750.—
Kassaeinnahmen und Gegenrechnung in 1940	Fr. 545,016,822.19
Ausstände am 31. Dezember 1940	„ 59,142,266.53
Zusammen, wie oben	Fr. 604,181,838.72

L. Passivausstände.

A. Forsten	Fr. 98,679.—
B. Domänen	„ 802,402.40
C. Domänenkasse	„ 3,303,500.90
G. Eisenbahnanlagen:	
a. Wertschriften	„ 543,772.85
b. Vorschüsse	„ 1,701,851.40
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	„ 183,456.44
H. Beteiligungen und Wertschriften	„ 189,604.70
M. Kontokorrente	„ 343,530,737.15
N. Mobilieninventar	„ 265,594.25
P. Anleihen	„ 2,498,000.—
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen	„ 3,845,000.—
R. Gewinn und Verlust	„ 179,379,241.37
Zusammen	Fr. 536,341,840.46

Die Liquidation war folgende:

Passivausstände (unvollzogene Zahlungsanweisungen) am 1. Januar	Fr. 2,950,394.07
Neue Zahlungsanweisungen in 1940.	„ 536,341,840.46
Zusammen	Fr. 539,292,234.53
Kassaausgaben und Gegenrechnung in 1940	Fr. 534,308,653.04
Passivausstände am 31. Dezember 1940	„ 4,983,581.49
Zusammen, wie oben	Fr. 539,292,234.53

M. Konto-Korrente.

Die Vorschüsse (Kontokorrent-Debitoren) haben um Fr. 17,905,289.05 und die Depots (Kontokorrent-Kreditoren) um Fr. 82.855,544.12 zugenommen. Zu diesen Veränderungen haben im wesentlichen beigetragen:

Kontokorrent-Debitoren. Vermehrungen, infolge neu entstandener Guthaben bei der Kantonalbank, verzeigen: die Konti Abwertungsgewinn II Fr. 3,715,365.20, Wehropfer Fr. 17,989,676.80 und der Kontokorrent Fr. 5,131,209.90. Abgenommen hat dagegen das Guthaben bei der Kantonalbank aus Abwertungsgewinn I um Fr. 5,750,546.—.

Kontokorrent-Kreditoren. Die ausserordentliche Zunahme betrifft den teilweisen Bezug des Wehropfers mit Fr. 81,935,942.45 und der eidgenössischen Krisenabgabe, IV. Periode mit Fr. 1,846,625.—. Infolge Liquidation haben sich dagegen vermindert die Konti eidgenössische Krisenabgabe, III. Periode um Fr. 1,107,389.94 und kantonale Krisenabgabe um Fr. 3,777,139.62. Folgende Vorschüsse stellen zu amortisierende Verwendungen dar:

Fr. 466,766.60	Bern, Uebungsschule Oberseminar. Wird durch eine Amortisationsquote des Pachtzinses der Gemeinde Bern getilgt.
„ 243,958.85	Nidau, Stauwehr, Neubau. Die Amortisation erfolgt aus den Wasserbaukrediten der kantonalen Baudirektion.
„ 2,326,178.01	Anleihenskosten. Tilgung erfolgt zu Lasten der Betriebsrechnung.
„ 9,499,163.10	Vorschuss betreffend Arbeitslosenfürsorge. Die Abschreibung geht zu Lasten der kantonalen Krisenabgabe und der Betriebsrechnung.
„ 2,656,706.15	Spezialkonto für Notstandsarbeiten. Die Tilgung erfolgt zu Lasten der Betriebsrechnung.
„ 300,000.—	Bauernhilfskasse, II. Subvention. Die Abschreibung in jährlichen Raten von Fr. 100,000.— geht zu Lasten der Betriebsrechnung.
„ 398,249.42	Forstpolizeiliche Aufforstungen. Wird aus den Budgetkrediten XIV. C. 2 der Forstdirektion und aus der Forstreserve getilgt.
Fr. 15,891,022.13	zusammen.

Die Depots (Kreditoren) enthalten folgende Rückstellungen und Reserven:

Strafanstalten	Fr. 926,252.68
Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen	„ 1,500.—
Reserve für Magazineinrichtungen	„ 356,688.85
Mobilisationskonto	„ 1,400,000.—
Reserve für Militärzwecke	„ 200,000.—
Reserve Bibliothek Weese	„ 3,082.50
Rockefellerfonds des Physiologischen Instituts	„ 13,871.35
Musikwissenschaftliches Seminar, Schenkung Dr. Wander	„ 98.20
Forschungsfonds Professor Steck	„ 175.25
Dr. Wander-Fonds des anorg. Laboratoriums	„ 6,115.30
Fonds zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen.	„ 5,000.—
Rockefeller-Fonds für die psycholog. Universitäts-Klinik	„ 365.35
Bundessubvention für die Primarschule, Restanz	„ 62,246.65
Konto für Personal-Unterstützungen	„ 453.55
Taubstumm-Anstalt Münchenbuchsee, Bundessubvention	„ 7,000.—
Renovationsarbeiten an der Universität	„ 8,329.40
Militärversicherung, Krankengelder	„ 4,440.20
Anschaffung von Kunstwerken	„ 9,332.—
Mittelschulen, Besoldungsabzüge.	„ 20,015.—
Primarschulen, Besoldungsabzüge	„ 42,319.80
Beiträge aus Alkoholzehntel an das Erziehungswesen	„ 16,900.—
Ausbau der Hochschulinstitute	„ 32,096.85
Taubstumm-Anstalt Münchenbuchsee, Legat.	„ 3,049.75
Erziehungsheime	„ 1,667.47
Unterstützung von Auslandschweizern	„ 3,465.21
Bundessubvention, Reservestellung für Greise, Witwen und Waisen	„ 1,779,709.05
Arbeitslager Ins	„ 5,314.55
„Seva“, Beiträge an Anstalten	„ 450.—
„ Bekämpfung des Alkoholismus	„ 73,119.50
„ ausserordentliche Unterstützungen	„ 31,122.70
Verpflegung kranker Kantonsfremder	„ 3,329.25
Schweiz. Landesausstellung, Zürich	„ 1,413.20
Uebertrag	Fr. 5,018,923.61

	Uebertrag	Fr. 5,018,923.61
Gewerbeausstellung, Burgdorf	„	6,100.—
Staatsarchiv, Neubau	„	8,275.05
Feuerversicherung der Vermessungswerke	„	22,000.—
Gadmen, Pfarrhaus, Neubau	„	4,846.20
Schlosswil, Amthaus, Neubau	„	11,918.45
Merligen-Interlaken-Strasse, Ausbau	„	13,436.40
Autosteuer, Saldo	„	480,263.09
Sustenstrasse, Neubau	„	107,672.—
Benzinzollertrag, Saldo	„	161,126.95
Physiolog. Institut, II. und III. Etappe	„	1,001.15
Oeschberg, neues Gewächshaus	„	30,000.—
Biel und Burgdorf, Techniken, Umbau	„	3,353.45
Uebungsschule, Unterhalt.	„	15,671.90
Laupen, Schlossscheune, Wiederaufbau.	„	10,073.95
Aarwangen-Niederbippstrasse, Ausbau	„	50,000.—
Werkprojektierung	„	5,120.—
Laupen, Schloss-Stöckli, Wiederaufbau.	„	1,144.35
Gürbetalstrasse, Ausbau	„	226,555.10
Fremdenverkehrsstrassen, Ausbau	„	156,689.40
Cornol-Les Rangiers-Strasse	„	15,998.55
Bauten und Domänen des Staates, Illustrierte Werke	„	10,000.—
Landorf, Erziehungsheim, Umbau	„	80,000.—
Herstellungsarbeiten infolge Wasserschäden im I. Kreis	„	27,985.20
Räumungsarbeiten infolge Wasserschäden im I. Kreis	„	4,882.50
Umbau der Zihlbrücke	„	25,762.50
Stiftung Bourquin	„	1,059.86
Abwertungsgewinn, II. Tranche	„	3,715,365.20
Reservekonto, Kantonalbank	„	8,913,457.40
Reserve für besondere Zwecke	„	500,000.—
Erbloser Nachlass Sigg.	„	13,244.70
Autosteuern	„	711,025.80
Verschiedene Rückstellungen	„	85,093.93
„ Depots	„	79,896.80
Reserve für Entschuldung landw. Betriebe	„	3,177,076.50
Reserve Bauernhilfskasse für freie Unterstützungen	„	203,581.—
Reserve aus kantonaler Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	„	467,490.15
Reservekonto aus Abwertungsgewinn, I. Tranche	„	3,697,263.—
Bodenverbesserungen als Notstandsarbeiten	„	297,039.35
Hilfe für frostgeschädigte Rebbaupern	„	13,546.—
Notstandshilfe für Bergbauern	„	28,676.85
Alpschule Zweisimmen, Zinsertrag des Baufonds	„	5,278.—
Kant. Krisenabgabe, III. Periode	„	260,968.78
Kant. Krisenabgabe, II. Periode	„	249,871.31
Eidg. Krisenabgabe, III. Periode, 40 % von Fr. 166,220.51	„	66,488.20
Eidg. Krisenabgabe, II. Periode, 40 % von Fr. 27,984.54	„	11,193.80
Eidg. Wehropfer, 10 % von Fr. 57,635,942.45	„	5,763,594.25
Steuerreserve für Eliminationen	„	2,160,652.68
Fischereifonds	„	73,454.87
Zusammen		Fr. 36,994,118.23

Die Rückstellungen und Reserven sind zum grössten Teil zweckgebunden.

N. Mobilien-Konto.

Der Schätzungswert vermehrte sich netto um Fr. 249,810.30. Die Vermehrung betrifft das Inventar der Staatsanstalten.

B. Verbindlichkeiten.

P. Anleihen.

Die Anleihenschuld hat sich durch Rückzahlungen um Fr. 2,498,000.— vermindert und beträgt auf Ende 1940 Fr. 294,622,000.—.

Q. Vorübergehende Geldaufnahmen.

Der Reskriptionen-Kredit bei der Schweiz. Nationalbank hat sich durch Rückzahlungen um Fr. 3,845,000.— vermindert und beträgt auf Ende 1940 Fr. 35,430,000.—. Für die Rückzahlung sind Fr. 3,000,000.— aus dem Abwertungsgewinn, II. Tranche entnommen worden und Fr. 845,000.— betreffen nach vertraglicher Abmachung die Zinsdifferenz zwischen dem dem Staate Bern effektiv belasteten Diskontobetrag und einem Zinssatz von 3½ %.

III. Bilanz.

Seite 4 und 5.

Die Bilanz umfasst die Zusammenstellung der Summen der Rechnung über die Vermögensbestandteile und der Rechnung über das reine Vermögen. Sie weist die Uebereinstimmung der beiden Rechnungen durch folgende Gleichungen nach:

<i>Soll.</i>	<i>a. Verkehrsbilanz.</i>	
Vermehrungen der Vermögensbestandteile	Fr.	681,485,262.96
Verminderungen des reinen Vermögens	„	179,379,241.37
	Zusammen	Fr. 860,864,504.33
<i>Haben.</i>		
Verminderungen der Vermögensbestandteile	Fr.	682,345,559.12
Vermehrungen des reinen Vermögens	„	178,518,945.21
	Zusammen, wie oben	Fr. 860,864,504.33
<i>Soll.</i>	<i>b. Ausgangsbilanz.</i>	
Summe der Aktiven	Fr.	532,707,251.99
<i>Haben.</i>		
Summe der Passiven	Fr.	511,162,282.87
Reines Vermögen	„	21,544,969.12
	Zusammen, wie oben	Fr. 532,707,251.99

IV. Spezialfonds.

Seite 119—176.

In der Rechnung treten folgende Spezialfonds neu auf:

Inselspital, C. L. Loryfonds	Fr.	4,142,961.—
Inselspital, Betriebsfonds „Urologische Abteilung“	„	461,477.90
Martha Stettler-Fonds der Anstalt Waldau	„	10,197.40
Martha Stettler-Fonds der Anstalt Münsingen	„	10,197.40
Martha Stettler-Fonds der Anstalt Bellelay	„	5,098.70
Fonds für die weitere Ausbildung von Mittellehrern	„	5,093.30
Schwellenfonds der ehemaligen Spiez-Frutigen-Bahn	„	299,296.30
Fonds d'entretien du château du Schlossberg, Neuveville	„	26,409.60
Fonds zum Wegunterhalt beim Bundesrat Scheurer-Denkmal	„	1,112.30
Fonds zugunsten der medizinischen Fakultät	„	50,116.60
Fonds der Polizeidirektion des Kantons Bern für Schutzaufsicht	„	10,152.60
Jagdfonds	„	70,945.—
Siedlungsfonds	„	210,185.50
Betriebsfonds für Turn- und Sportwesen	„	1,932.55

Die Einnahmen sämtlicher Spezialfonds betragen	Fr.	22,912,959.68
Die Ausgaben	„	9,851,622.22
Mehreinnahme = reine Vermögensvermehrung	Fr.	13,061,337.46
Reines Vermögen am 1. Januar	„	101,889,102.81
	Reines Vermögen am 31. Dezember	Fr. 114,950,440.27
Dem entsprechen:		
Aktiven	Fr.	116,594,301.82
Passiven	„	1,643,861.55
	Reines Vermögen, wie oben	Fr. 114,950,440.27

Fonds, die beträchtliche Vermehrungen aufweisen:

Inselspital: Inselfonds	Fr. 4,478,413.21
Hilfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates:	
Invalidenkasse	„ 1,310,718.10
Spareinlagenkasse	„ 255,670.05
Mittellehrerkasse	„ 633,086.85
Primarlehrerkasse	„ 472,086.30
Tierseuchenkasse	„ 157,350.—
Reservefonds der Staatsforstverwaltung	„ 112,638.70
Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten	„ 46,635.60
Invalidenpensionskasse für die Arbeitslehrerinnen	„ 42,329.—
Naturschadenfonds	„ 34,363.60
Erweiterung der Irrenpflege	„ 29,677.50
Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bernischen Hochschule, Betriebsfonds	„ 24,869.05

Grössere Verminderungen zeigen folgende Fonds:

Fonds für Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose	Fr. 102,971.80
Kantonaler Arbeitslosen-Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter- und Arbeiterinnen des Kantons Bern	„ 27,303.35
Moser-Stiftung	„ 11,347.40

Herr Finanzdirektor!

Die Kantonsbuchhaltere beantragt, Sie möchten dem Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates die Genehmigung der vorliegenden Staatsrechnung empfehlen.

Bern, den 10. Juni 1941.

Der Kantonsbuchhalter:
V. Michel.

Anhang.

A. Einnahmen und Ausgaben der laufenden Verwaltung im Zeitraum von 1900—1940.

	Gesamte Roh-Einnahmen	Gesamte Roh-Ausgaben	Verhältniszahlen			
	Fr.	Fr.	1900 = 100		1913 = 100	
			Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1890	18,423,906	18,364,139	75	75	45	45
1900	24,270,396	24,245,055	100	100	60	60
1910	34,795,403	35,297,350	143	145	85	87
1913	40,589,971	40,664,712	167	168	100	100
1920	93,906,171	97,234,505	387	401	231	239
1922	102,599,549	106,902,317	423	441	253	263
1924	96,129,209	97,314,241	396	401	237	240
1926	98,459,222	100,068,089	406	412	242	246
1928	103,688,817	103,783,392	427,2	428	255,4	255,2
1930	108,325,857	108,171,731	446	445	266,8	266
1931	113,937,068	117,371,775	469	484	281	289
1932	115,170,181	121,301,804	475	500	284	298
1933	113,717,499	121,587,228	468	501	280	299
1934	112,577,188	121,356,380	466	501	278	298
1935	115,272,981	123,552,535	475	510	284	303
1936	115,869,639	126,263,690	475	521	284	310
1937	115,136,483	125,969,109	474	520	283	310
1938	118,954,451	126,206,387	490	521	293	310
1939	120,596,588	128,216,324	497	529	297	315
1940	132,905,086	136,715,409	547	564	327	335

Reineinnahmen in Tausenden von Franken.

I. Ertrag des Staatsvermögens.	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1937	1938	1939	1940
a. Forsten	539	647	701	1,007	1,134	1,040	899	540	301	393	543	414	1,083
b. Domänen	821	1,230	1,232	1,429	2,092	2,331	2,392	2,484	2,550	2,576	2,586	2,593	2,627
c. Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,716	1,888	1,870	1,792	1,501	1,500	1,350	1,350	1,250	1,350
d. Kantonalbank	710	1,100	1,300	1,950	2,400	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600
e. Staatskasse	643	448	872	1,266	2,264	3,415	3,168	2,015	1,241	1,593	1,825	3,199	2,865
Summa	4,055	4,928	5,869	7,368	9,778	11,056	10,651	8,540	7,192	7,512	7,904	9,056	9,525

II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)	659	913	1,154	1,493	2,540	3,258	3,410	3,476	4,029	3,941	3,757	3,353	3,013
--	-----	-----	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

III. Monopole und Regale.

a. Jagd, Fischerei, Bergbau	49	60	61	98	101	113	112	73	47	39	46	18	36
b. Salzhandlung	876	899	918	374	995	1,108	1,069	1,012	998	1,202	1,222	1,184	1,166
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols	1,068	1,011	1,066	1,165	338	1,000	1,066	—	—	—	207	69	67
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank	—	272	316	832	763	731	795	551	551	551	551	551	551
Summa	1,993	2,242	2,361	2,469	2,197	2,952	3,042	1,636	1,596	1,792	2,026	1,822	1,820

IV. Steuern.

1. Direkte Steuern.

a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer	6,221	9,447	10,740	34,290	34,534	35,482	38,025	37,517	36,139	35,932	38,058	38,851	39,401
b. Militärsteuer	240	364	442	937	944	970	954	776	704	693	682	713	774
Summa	6,461	9,811	11,182	35,227	35,478	36,452	38,979	38,293	36,843	36,625	38,740	39,564	40,175

2. Uebrige Steuern.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1937	1938	1939	1940
a. Erbschafts- u. Schenkungssteuer	504	577	630	1,800	1,938	2,276	2,228	2,678	2,093	2,693	2,423	2,940	3,064
b. Stempelsteuer	585	723	910	1,532	2,055	3,712	3,580	2,490	3,272	3,702	3,675	3,390	3,133
c. Handänderungsgebühren . .	637	1,452	1,090	2,019	2,050	1,917	1,880	1,632	2,117	2,293	2,266	1,851	1,699
d. Wasserrechtsabgaben . .	—	85	103	129	178	184	227	281	281	280	301	285	286
e. Wirtschaftspatentgebühren	940	1,053	1,076	947	1,011	1,092	1,080	1,122	1,144	1,141	1,141	1,236	1,151
Summa	2,666	3,890	3,809	6,427	7,232	9,181	8,995	8,203	8,907	10,109	9,809	9,702	9,333

V. Diverses.

Bussen und Konfiskationen .	5	4	13	9	10	11	381*)	1,492*)	2,572*)	3,301*)	4,255*)	4,491*)	7,682*)
Total	15,839	21,788	24,388	52,993	57,235	62,910	65,458	61,640	61,139	68,280	66,488	67,988	71,548

Prozentuale Anteile an den Gesamt-Reineinnahmen.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1937	1938	1939	1940
I. Ertrag des Staatsvermögens	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
a. Waldungen	3,40	2,97	2,87	1,9	1,98	1,67	1,37	0,88	0,49	0,62	0,82	0,61	1,51
b. Domänen	5,18	5,66	5,05	2,69	3,65	3,70	3,80	4,03	4,17	4,07	3,99	3,81	3,67
c. Hypothekarkasse	8,47	6,91	7,23	3,23	3,30	2,99	2,80	2,44	2,45	2,13	2,03	1,84	1,89
d. Kantonalkasse	4,48	5,05	5,33	3,67	4,19	3,81	3,66	3,24	2,62	2,53	2,40	2,35	2,24
e. Staatskasse	4,05	2,06	3,57	2,38	3,95	5,43	4,80	3,27	2,03	2,52	2,75	4,71	4,00
Summa	25,58	22,65	24,05	13,87	17,07	17,60	16,43	13,86	11,76	11,87	11,89	13,32	13,31

II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)

	4,17	4,19	4,73	2,81	4,43	5,17	5,05	5,64	6,59	6,24	5,65	4,93	4,21
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

III. Monopole und Regale.

a. Jagd, Fischerei, Bergbau .	0,30	0,27	0,25	0,18	0,17	0,18	0,17	0,12	0,08	0,06	0,07	0,03	0,05
b. Salzhandlung	5,52	4,13	3,76	0,7	1,74	1,76	1,63	1,64	1,63	1,90	1,84	1,74	1,63
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols	6,75	4,65	4,37	2,19	0,59	1,59	1,64	—	—	—	0,31	0,10	0,09
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank	—	1,25	1,29	1,57	1,33	1,16	1,22	0,89	0,90	0,87	0,83	0,81	0,77
Summa	12,57	10,30	9,67	4,64	3,83	4,69	4,64	2,65	2,61	2,83	3,05	2,68	2,54

IV. Steuern.

1. Direkte Steuern.

a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer	39,32	43,45	44,03	64,7	60,35	56,40	58,10	60,86	59,11	56,78	57,24	57,14	55,07
b. Militärsteuer	1,51	1,67	1,81	1,76	1,64	1,54	1,46	1,26	1,15	1,10	1,03	1,05	1,08
Summa	40,83	45,12	45,84	66,46	61,99	57,94	59,56	62,12	60,26	57,88	58,27	58,19	56,15

2. Uebrige Steuern.

a. Erbschafts- und Schenkungssteuer	3,18	2,60	2,59	3,39	3,39	3,61	3,40	4,34	3,43	4,25	3,64	4,32	4,28
b. Stempelsteuer	3,69	3,33	3,73	2,89	3,59	5,90	5,47	4,04	5,35	5,85	5,53	4,99	4,38
c. Handänderungsgebühren . .	4,02	6,60	4,48	3,81	3,60	3,05	2,87	2,65	3,46	3,62	3,41	2,72	2,37
d. Wasserrechtsabgaben . .	—	0,40	0,43	0,24	0,31	0,30	0,35	0,46	0,46	0,44	0,45	0,42	0,40
e. Wirtschaftspatentgebühren	5,94	4,80	4,43	1,78	1,78	1,73	1,65	1,82	1,87	1,80	1,72	1,82	1,61
Summa	16,83	17,73	15,66	12,11	12,67	14,59	13,74	13,31	14,57	15,96	14,75	14,27	13,04

V. Diverses.

Bussen und Konfiskationen .	0,02	0,01	0,05	0,01	0,01	0,01	0,58	2,42*)	4,21	5,22	6,39	6,61	10,75
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Inkl. Unvorhergesehenes

Reineinnahmen; Verhältniszahlen 1913=100.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1937	1938	1939	1940
I. Ertrag des Staatsvermögens.													
a. Waldungen	76	92	100	144	161	148	128	77	43	56	77	59	154
b. Domänen	66	99	100	116	170	181	190	202	207	209	210	210	213
c. Hypothekarkasse	76	85	100	97	107	106	101	85	85	76	76	71	76
d. Kantonalkasse	54	85	100	150	184	184	184	154	123	123	123	123	123
e. Staatskasse	73	51	100	145	260	391	363	231	142	182	209	367	33
Summa	69	83	100	125	166	188	180	145	123	127	134	154	162
II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)	57	79	100	129	220	282	296	300	350	341	326	290	261
III. Monopole und Regale.													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau .	80	98	100	161	165	185	183	120	77	63	75	29	59
b. Salzhandlung	95	98	100	41	108	120	116	110	109	130	133	129	127
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols	100	95	100	109	32	94	100	—	—	—	19	6	6
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank	—	86	100	263	241	231	251	174	174	174	174	174	174
Summa	84	95	100	104	93	125	129	70	67	75	86	77	77
IV. Steuern.													
1. Direkte Steuern.													
a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer	57	87	100	320	322	330	348	349	336	334	354	362	367
b. Militärsteuer	54	82	100	212	213	221	216	176	160	156	154	161	175
Summa	57	88	100	315	313	315	340	342	330	327	346	354	359
2. Uebrige Steuern.													
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer	80	91	100	286	308	361	354	425	330	427	385	467	486
b. Stempelsteuer	64	79	100	168	225	408	393	273	360	406	404	372	344
c. Handänderungsgebühren .	58	133	100	185	188	178	172	150	194	210	208	170	156
d. Wasserrechtsabgaben . .	—	83	100	125	172	178	220	273	273	271	292	277	278
e. Wirtschaftspatentgebühren	87	98	100	88	94	101	100	104	106	106	106	115	107
Summa	69	102	100	168	189	241	236	215	234	265	257	255	245
V. Diverses.													
Bussen und Konfiskationen .	38	31	100	69	77	85	2930*)	11,477*)	19,784*)	25,392*)	32,731*)	31,546*)	59,092*)
Total	64	89	100	217	234	250	269	253	251	259	278	279	293

Reinausgaben in Tausenden von Franken.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1937	1938	1939	1940
Allgemeine Verwaltung . . .	654	892	901	1,786	1,823	1,859	1,871	1,811	1,677	1,752	1,785	1,771	1,649
Gerichtsverwaltung	971	1,293	1,422	2,224	2,654	2,736	2,920	2,995	2,941	2,926	2,857	2,788	2,784
Justiz	19	33	37	80	119	124	160	229	208	192	191	193	202
Polizei	998	1,454	1,445	2,443	2,335	2,618	2,855	3,020	3,037	3,065	3,202	3,055	3,152
Militär	271	320	266	474	653	636	674	583	647	692	658	2,292	3,694
Kirchenwesen	991	1,255	1,300	2,039	2,502	2,545	2,655	2,597	2,653	2,643	2,626	2,654	2,702
Unterrichtswesen	3,529	5,287	6,227	15,291	16,462	16,713	17,244	16,849	16,432	16,381	16,468	16,618	16,795
Gemeindewesen	9	11	15	30	38	40	52	46	48	47	52	50	49
Armenwesen	1,873	2,782	2,929	5,128	6,670	7,666	8,290	10,150	11,586	11,714	11,642	11,439	11,025
Volkswirtschaft	378	661	707	1,065	1,308	1,685	1,997	3,272	3,113	4,934	4,424	4,364	3,166
Gesundheitswesen	971	1,206	1,348	2,640	2,273	1,960	2,071	2,432	2,250	2,440	2,589	2,663	2,922
Bauwesen	2,369	2,448	2,620	5,097	5,481	6,387	7,746	5,885	6,186	5,644	5,626	5,487	5,377
Anleihen	1,877	3,603	3,966	8,324	11,864	12,712	12,299	12,488	13,081	13,270	13,211	13,822	13,275
Finanzwesen	122	156	153	690	1,232	2,408	1,963	1,674	2,284	2,664	2,744	2,803	2,927
Landwirtschaft	499	590	818	1,685	1,899	2,017	1,941	2,202	2,124	2,147	2,061	2,066	2,082
Forstwirtschaft	103	151	169	280	338	313	314	386	358	343	352	381	340
Domänenkasse	29	—	27	190	264	212	252	299	308	308	302	312	268
Bussen und Konfiskationen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unvorhergesehenes	147	149	113	6,855	505	374	—	—	—	—	—	—	—
Zusammenzug	15,813	22,291	24,463	56,321	58,420	63,005	65,304	66,918	68,933	71,162	70,790	72,758	72,409

*) Inkl. Unvorhergesehenes.

Prozentuale Anteile an den Gesamt-Reinausgaben.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1937	1938	1939	1940
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Allgemeine Verwaltung	4,13	4,00	3,68	3,17	3,12	2,95	2,87	2,71	2,43	2,46	2,52	2,43	2,28
Gerichtsverwaltung	6,14	5,80	5,81	3,94	4,54	4,34	4,47	4,48	4,27	4,11	4,04	3,83	3,84
Justiz	0,12	0,14	0,15	0,17	0,21	0,19	0,24	0,34	0,30	0,27	0,27	0,27	0,28
Polizei	6,31	6,52	5,90	4,33	4,00	4,16	4,37	4,51	4,41	4,31	4,52	4,20	4,35
Militär	1,71	1,43	1,08	0,84	1,12	1,01	1,03	0,87	0,94	0,97	0,93	3,15	5,10
Kirchenwesen	6,26	5,63	5,31	3,62	4,28	4,04	4,06	3,88	3,85	3,72	3,71	3,65	3,73
Unterrichtswesen	22,31	23,71	25,45	27,14	28,18	26,53	26,40	25,18	23,84	23,02	23,26	22,84	23,19
Gemeindewesen	0,05	0,04	0,06	0,05	0,06	0,06	0,08	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
Armenwesen	11,84	12,48	11,97	9,10	11,42	12,17	12,70	15,17	16,81	16,46	16,44	15,72	15,23
Volkswirtschaft	2,39	2,96	2,89	1,89	2,24	2,66	3,06	4,89	4,51	6,93	6,25	6,00	4,37
Gesundheitswesen	6,14	5,41	5,51	4,68	3,89	3,11	3,17	3,63	3,26	3,43	3,66	3,66	4,04
Bauwesen	14,98	10,98	10,71	9,04	9,38	10,14	11,86	8,79	8,97	7,93	7,95	7,54	7,43
Anleihen	11,86	16,16	16,21	14,77	20,31	20,19	18,84	18,66	18,98	18,65	18,66	19,00	13,33
Finanzwesen	0,77	0,69	0,62	1,22	2,11	3,82	3,00	2,50	3,31	3,74	3,88	3,85	4,04
Landwirtschaft	3,15	2,64	3,34	2,99	3,25	3,20	2,98	3,29	3,08	3,02	2,91	2,84	2,88
Forstwirtschaft	0,65	0,67	0,69	0,49	0,58	0,50	0,48	0,58	0,52	0,48	0,50	0,52	0,47
Domänenkasse	0,18	—	0,11	0,33	0,45	0,34	0,39	0,45	0,45	0,43	0,43	0,43	0,37
Bussen und Konfiskationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unvorhergesehenes	0,92	0,66	0,46	12,17	0,86	0,59	—	—	—	—	—	—	—
Zusammenzug	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verhältniszahlen; 1913=100.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1930	1934	1936	1937	1938	1939	1940
Allgemeine Verwaltung	72	99	100	198	202	206	208	201	186	191	198	196	183
Gerichtsverwaltung	68	91	100	156	187	193	205	210	207	260	201	196	196
Justiz	51	90	100	216	320	335	444	619	562	519	516	522	546
Polizei	69	101	100	169	162	181	201	209	210	212	222	211	218
Militär	102	120	100	178	245	239	250	219	243	260	247	862	1,389
Kirchenwesen	76	96	100	157	192	196	204	199	204	203	202	204	208
Unterrichtswesen	57	85	100	245	264	268	277	271	264	263	264	267	270
Gemeindewesen	60	73	100	200	253	266	347	306	320	313	347	333	327
Armenwesen	64	95	100	175	228	262	283	346	396	400	397	390	376
Volkswirtschaft	53	93	100	151	185	238	282	463	440	698	626	617	448
Gesundheitswesen	72	90	100	196	169	145	154	180	167	181	192	197	217
Bauwesen	90	93	100	193	209	244	295	225	236	215	215	209	205
Anleihen	47	91	100	210	299	320	310	315	330	334	333	348	335
Finanzwesen	79	102	100	451	805	1,573	1,283	1,094	1,493	1,741	1,793	1,832	1,913
Landwirtschaft	61	72	100	206	232	246	237	269	260	262	252	252	255
Forstwirtschaft	61	89	100	166	200	185	186	228	212	203	208	225	201
Domänenkasse	107	—	100	704	977	785	933	1,108	1,141	1,140	1,119	1,155	993
Bussen und Konfiskationen	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unvorhergesehenes	130	131	100	6,066	446	331	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtausgaben	65	91	100	230	239	258	267	273	282	291	289	297	296

B. Das Staatsvermögen im gleichen Zeitraum**A. Aktivvermögen.****I. Kapital-Vermögen.**

(In Tausenden.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940
1. Forsten	14,355	16,294	16,457	25,644	25,916	26,070	26,156	26,387	26,349	26,363	26,400
2. Domänen	26,731	31,324	33,263	53,982	72,802	74,318	81,237	81,935	83,144	84,203	84,712
3. Domänenkasse	2,987	1,995	1,400	178	2,936	2,915	1,060	1,041	1,047	1,035	1,031
4. Hypothekarkasse	20,000	20,000	20,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000
5. Kantonalbank	10,000	20,000	20,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000
6. Eisenbahnanlagen:											
a) Wertschriften	—	26,044	28,420	96,922	97,608	100,627	101,386	101,374	100,841	100,807	101,060
b) Vorschüsse	11,177	16,333	17,519	9,877	14,777	15,993	22,758	26,175	30,609	32,337	33,735
7. Beteiligungen u. Wertschriften	9,008	6,339	6,787	44,266	59,053	59,161	57,753	57,526	55,481	55,251	54,826
Zusammen	94,258	138,329	143,846	300,869	343,092	349,084	360,350	364,438	367,471	369,996	371,764

Passiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940
1. Domänenkasse	2,255	2,246	2,246	5,428	5,695	6,005	6,672	6,847	6,865	7,473	4,501
2. Kantonalbank, Eisenbahnpap.	—	—	—	36,318	36,302	36,296	36,288	36,283	36,278	—	—
3. Eisenbahnamortisationsfonds	—	316	2,584	14,500	14,031	16,671	21,966	25,346	28,836	30,765	32,833
Zusammen	2,255	2,562	4,830	56,246	56,028	58,972	64,926	68,476	71,979	38,238	37,334

II. Betriebs-Vermögen.

(In Tausenden von Franken.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940
1. Kassen	705	589	853	1,411	630	618	628	2,774	924	1,359	11,151
2. Aktivausstände	2,042	3,533	5,423	31,642	12,787	14,071	13,453	18,446	22,415	13,015	59,142
3. Passivausstände	—	1	1	139	203	297	338	2,176	—	—	—
4. Kontokorrente	32,943	13,099	13,211	40,637	40,965	59,368	58,310	62,866	55,063	60,117	78,023
5. Mobilien-Inventar	4,677	5,907	5,582	8,319	9,588	9,610	9,480	9,648	11,412	12,377	12,627
Zusammen	40,367	23,129	25,070	82,148	64,173	83,964	82,209	95,910	89,814	86,868	160,943

Passiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940
1. Kassen	145	246	176	277	396	293	519	607	294	975	59
2. Aktivausstände	1	—	6	268	318	390	230	90	—	23	—
3. Passivausstände	816	561	702	515	782	400	846	1,414	1,797	2,950	4,984
4. Kontokorrente	5,605	11,342	7,959	42,437	48,898	61,339	60,594	63,401	56,203	55,878	138,733
Zusammen	6,567	12,149	8,843	43,497	50,394	62,422	62,189	65,512	58,294	59,826	143,776

III. Zweckgebundenes Staatsvermögen.

Fonds Nr. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

B. Verbindlichkeiten.

1. Anleihen	68,697	83,748	91,479	214,049	233,578	245,304	265,169	280,500	294,837	297,120	294,622
2. Vorübergehende Geldaufnahmen	—	—	—	15,019	8,000	—	—	—	6,500	39,275	35,430
Zusammen	68,697	83,748	91,479	229,068	241,578	245,304	265,169	287,000	299,837	336,395	330,052

Zusammenzüge.

(In Tausenden von Franken.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940
1. Kapitalvermögen	94,258	138,329	143,846	300,869	343,092	349,084	360,350	364,438	367,471	369,996	371,764
2. Betriebsvermögen	40,367	23,129	25,070	82,148	64,173	83,964	82,209	95,910	89,814	86,868	160,943
3. Zweckgebundenes Staatsvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	134,625	161,458	168,916	383,017	407,265	433,048	442,559	460,348	457,285	456,864	532,707
Passiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940
1. Kapitalvermögen	2,255	2,562	4,830	56,246	56,028	58,972	64,926	68,476	71,979	38,238	37,334
2. Betriebsvermögen	6,567	12,149	8,843	43,497	50,394	62,422	62,189	65,512	58,294	59,826	143,776
3. Zweckgebundenes Staatsvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Verbindlichkeiten	68,697	83,748	91,479	229,068	241,578	245,304	265,169	287,000	299,837	336,395	330,052
	77,519	98,459	105,152	328,811	348,000	366,698	392,284	420,988	430,110	434,459	511,162
Reines Vermögen	57,106	62,999	63,764	54,206	59,265	66,350	50,275	89,360	27,175	22,405	21,545

Verhältnis des Reinvermögens prozentual zu den
gesamten Aktiven

1900	42,4 %
1910	39 %
1913	37,7 %
1924	14,2 %
1928	14,6 %
1930	15,3 %
1934	11,4 %
1936	8,6 %
1938	5,9 %
1939	4,9 %
1940	4,0 %

Verhältnis des Reinvermögens prozentual zu den
gesamten Passiven

1900	73,6 %
1910	64 %
1913	60,6 %
1922	16,5 %
1927	17 %
1930	18,1 %
1934	12,8 %
1936	9,3 %
1938	6,3 %
1939	5,1 %
1940	4,2 %

	1900	1910	1913	1924	1928	1930	1934	1936	1938	1939	1940
Roh-Vermögen (in Tausend. Fr.)	134,625	161,458	168,916	383,017	407,265	433,048	442,559	460,348	457,285	456,864	532,707
Ertrag des Vermögens.											
a. Forsten	539	647	701	1,134	1,040	899	540	301	543	414	1,083
b. Domänen	821	1,218	1,232	2,092	2,331	2,392	2,484	2,550	2,586	2,593	2,627
c. Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,792	1,501	1,500	1,350	1,250	1,350
d. Kantonalkasse	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600
e. Staatskasse, Aktivzinse	722	750	1,118	4,862	6,298	6,272	5,695	5,292	5,421	5,771	5,129
Summa	4,134	5,218	6,115	12,376	13,939	13,755	12,220	11,243	11,500	11,628	11,789
Ertrag des Vermögens in % des Roh-Vermögens	3,07 %	3,23 %	3,62 %	3,23 %	3,42 %	3,18 %	2,76 %	2,44 %	2,51 %	2,54 %	2,21 %
Roh-Schulden	77,519	98,459	105,152	328,811	348,000	366,698	392,284	420,988	430,110	434,459	511,162
Schuldendienst (exkl. Amortisat.)											
a. Anleihen u. Kassascheine	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,197	10,217	10,871	10,873	11,405	10,777
b. Staatskasse, Passivzinse	79	302	246	2,597	2,883	3,104	3,681	4,051	3,596	2,573	2,263
Summa	1,540	3,031	3,312	12,690	13,631	13,301	13,898	14,922	14,469	13,978	13,040
Verzinsung der Schulden in % der Roh-Schulden	1,98 %	3,08 %	3,15 %	3,86 %	3,92 %	3,63 %	3,54 %	3,54 %	3,36 %	3,22 %	2,55 %
Vermögensertrag (in Tausend. Franken)											
Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,792	1,501	1,500	1,350	1,250	1,350
Kantonalkasse	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600
Staatskasse, Aktiv-Zinse	722	750	1,118	4,862	6,298	6,272	5,695	5,292	5,421	5,771	5,129
Summa	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	10,464	9,196	8,392	8,371	8,621	8,079
Schuldendienst.											
Anleihen, Zinse	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,197	10,217	10,871	10,873	11,405	10,777
Staatskasse, Passiv-Zinse	79	302	246	2,597	2,883	3,104	3,681	4,051	3,596	2,573	2,263
	1,540	3,031	3,312	12,690	13,631	13,301	13,898	14,922	14,469	13,978	13,040
Vermögensertrag wie oben	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	10,464	9,196	8,392	8,371	8,621	8,079
Ueberschuss:											
Vermögensertrag	1,234	322	870	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldendienst	—	—	—	3,540	3,063	2,837	4,702	6,530	6,098	5,357	4,961

In diesen Zahlen sind inbegriffen die Einnahmen und Ausgaben des Staates zufolge der durch Grossratsbeschluss vom 24. September 1924 von der Kantonalkasse übernommenen Wertpapiere von Fr. 36,326,663.70. Sie betragen:

Einnahmen	286	1,074	1,034	105	100	287	191	304
Ausgaben	1,278	1,269	1,269	1,269	1,269	1,268	601	474
Ausgabenüberschuss. . .	992	195	235	1,164	1,169	981	410	170
Einnahmenüberschuss . .	—	—	—	—	—	—	—	—

Antrag des Regierungsrates

vom 26. August 1941.

Nachkredite für das Jahr 1941.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,
auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

I.

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis davon, dass der Regierungsrat, gestützt auf Art. 29, Abs. 1, des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 3. Juli 1938, vom 29. April 1941 bis 26. August 1941 folgende Nachkredite gewährt hat:

I. Allgemeine Verwaltung.

E. 4. Druckkosten Fr. 1 800. —

Ausserordentliche Ausgabe für die Abgabe der Staatsverfassung anlässlich der Bundesfeier, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2902 vom 11. Juli 1941.

G. 2. b. Gesetzessammlung. . . Fr. 2 500. —

Mehrkosten für den Gesetzband 1940, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3419 vom 19. August 1941.

II. Gerichtsverwaltung.

D. 4. Bureaukosten Fr. 300. —

Mehrausgaben für die Gerichtsschreiberei Burgdorf, infolge Erweiterung der Lokalitäten, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2195 vom 27. Mai 1941.

D. 5. Mietzinse Fr. 300. —

Uebernahme von Archivräumlichkeiten der Gerichtsschreiberei in Courtelary, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 1744 vom 29. April 1941.

G. 6. Bureaukosten Fr. 250. —

Mehrkosten für das Betreibungs- und Konkursamt Interlaken infolge Erweiterung der Lokalitäten gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2195 vom 27. Mai 1941.

G. 8. Mietzinse Fr. 875. —
 Verlegung der Bureauräumlichkeiten des Betriebs- und Konkursamtes Delsberg, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3509 vom 26. August 1941.

L. 1. Bezirksverwaltung, Möblierung Fr. 500. —
 Uebernahme des Inventars an Werkzeugen und Maschinen des verstorbenen Amthausheizers in Bern, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2195 vom 27. Mai 1941.

IV. Militärwesen.

A. 3. Bureaukosten Fr. 16 000. —
 Mehrausgaben für Bureauaterial, Telephonegebühren, Heizung etc., gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3510 vom 26. August 1941.

A. 4. Drucksachen Fr. 8 500. —
 Mehrverbrauch und Preiserhöhungen, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3510 vom 26. August 1941.

B. 4. Bureaukosten Fr. 10 000. —
 Mehrausgaben für Bureauaterial, Telefon, Anschaffungen, Heizung etc., gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3510 vom 26. August 1941.

B. 7. Verschiedene Verwaltungskosten Fr. 2 750. —
 Uniformentschädigungen an die Offiziere der Militärverwaltung, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3510 vom 26. August 1941.

D. 4. Anschaffung von Bettmaterial Fr. 6 000. —
 Ersatzkosten für Bettmaterial-Abgang, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3510 vom 26. August 1941.

E. 2. b. Mietzinse der Kreisverwaltung Fr. 4 960. —
 Erhöhte Mietzinse infolge Erweiterung sämtlicher Kreiskommandobureaux, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3510 vom 26. August 1941.

E. 2. c. Verschiedene Kosten der Kreisverwaltung Fr. 19 000. —
 Mehrausgaben für Bureauaterial, Heizung, Mobiliar und Maschinen etc. der Kreiskommandos, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3510 vom 26. August 1941.

J. 5. Wehrhafte Jugend Fr. 25 000. —
 Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Leistungsprüfungen für Jünglinge im vor-

dienstpflichtigen Alter und zur Ausrichtung von Entschädigungen an die beteiligten Vereine, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2455 vom 13. Juni 1941. R.R.B. Nr. 3510 vom 26. August 1941

IX a. Volkswirtschaft.

C. 6. Preiskontrolle. Fr. 9 400. —

Im Budget 1941 nicht vorgesehene Kosten für Besoldungen, Materialkosten und Reisespesen, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3263 vom 5. August 1941.

XXXI. Militärsteuer.

B. 2. Besoldungen der Angestellten Fr. 16 000. —

Im Voranschlag 1941 nicht vorgesehene Besoldungen für das Aushilfspersonal, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3510 vom 26. August 1941.

XXXII. Direkte Steuern.

F. 3. Bureau- und Reisekosten . . Fr. 15 000. —

Kosten für die Errichtung des Archivs der Steuer-Veranlagungsbehörde Emmental-Oberaargau, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3506 vom 26. August 1941.

II.

Gestützt auf Art. 29, Abs. 2, des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 3. Juli 1938 bewilligt der Grosse Rat folgende Nachkredite:

IV. Militärwesen.

A. 2. Besoldungen der Angestellten der Militärdirektion Fr. 75 000. —

E. 2. a. Besoldungen der Angestellten der Kreiskommandos Fr. 70 000. —

Im Budget 1941 nicht enthaltene Besoldungen des Aushilfspersonals, gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3510 vom 26. August 1941.

Bern, den 25. August 1941.

Der Finanzdirektor:
Guggisberg.

Vom Regierungsrat genehmigt und an den Grosse Rat gewiesen.

Bern, den 26. August 1941.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:
Möckli.

Der Staatsschreiber i. V.:
E. Meyer.

Vortrag der Finanzdirektion

an den Regierungsrat zuhänden des Grossen Rates

betreffend

das Gesetz über die Erhebung einer kantonalen Wehrsteuer.

(Juni 1941.)

Im Finanzbericht vom Januar 1941 sind die gegenwärtige finanzielle Belastung des Kantons, die zwangsläufige Ausgabenvermehrung als Folge der Staatsbeiträge an die zentralen Ausgleichsfonds der Lohn- und Verdienstausschleisskassen und die Möglichkeiten der Finanzierung eingehend dargestellt. Als eine der ersten Massnahmen zur Deckung des voraussichtlichen Fehlbetrags von 10,5 Millionen Franken für 1941 ist die Einführung einer *kantonalen Wehrsteuer* vorgesehen, die an die Stelle der kantonalen Krisenabgabe zu treten hat. Die kantonalen Krisenabgabe ist durch das Gesetz vom 30. Juni 1935 über Massnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichts im Staatshaushalt für 4 Jahre (1935—1938) eingeführt und durch Gesetz vom 4. Juni 1939 für 4 weitere Jahre (1939—1942) verlängert worden. Nach diesen Gesetzen könnte sie daher noch für die Jahre 1941 und 1942 bezogen werden. Veranlagung und Bezug der kantonalen Krisenabgabe fussen jedoch vollständig auf den entsprechenden Vorschriften für die eidgenössische Krisenabgabe. Durch den Beschluss des Bundesrates vom 30. April 1940 über Massnahmen zur Tilgung der ausserordentlichen Wehraufwendungen und zur Ordnung des Finanzhaushalts des Bundes und Art. 156 des Bundesratsbeschlusses vom 9. Dezember 1940 über die Erhebung einer Wehrsteuer ist nun verfügt, dass die eidgenössische Krisenabgabe nur bis und mit dem Jahre 1940 erhoben wird. Von der für die IV. Periode (1940/1941) veranlagten Krisenabgabe wird nur die auf das Jahr 1940 entfallende Rate erhoben. Ab 1. Januar 1941 tritt an die Stelle der eidg. Krisenabgabe die eidg. Wehrsteuer. Diesen neuen Vorschriften muss sich auch die kantonale Gesetzgebung anpassen. Die Anpassung ist umso dringender, als der Ertrag der kantonalen Krisenabgabe für die ausserordentlich grossen Ausgaben, die dem Kanton neu auferlegt werden, nicht ausreicht, so dass auf jeden Fall eine Erhöhung des bisherigen Ansatzes der kantonalen Krisenabgabe (von 50 auf 70 oder 80 % der eidgenössischen Abgabe) hätte eintreten müssen.

Der Entwurf, den wir Ihnen unterbreiten, sieht vor, dass ab 1942 an die Stelle der kantonalen Krisenabgabe die kantonale Wehrsteuer tritt, 1941 wird die kantonale Krisenabgabe noch erhoben; doch ist für die IV. Periode der kantonalen Abgabe (1941/42), der eidgenössischen Ordnung entsprechend, nur noch die auf das Jahr 1941 entfallende Rate zu zahlen.

Die kantonale Wehrsteuer umfasst nach Art. 1 des Entwurfs:

- a) eine Steuer entsprechend 50 % der allgemeinen eidgenössischen Wehrsteuer,
- b) eine Steuer auf dem vom Bund mit der eidgenössischen Wehrsteuer an der Quelle erfassten Einkommen. Diese beträgt 50 % desjenigen Betrages, welcher sich ergibt durch die Anwendung des für die allgemeine eidgenössische Wehrsteuer festgesetzten Steuersatzes auf das der Besteuerung an der Quelle unterliegende Einkommen.

An einem Beispiel gezeigt, würde sich die kantonale Wehrsteuer wie folgt berechnen:

a) Eidgenössische Wehrsteuer:

Der allgemeinen Wehrsteuer unterliegendes Einkommen	Fr. 6 000
An der Quelle erfasstes Einkommen	» 2 000
Für den Steuersatz massgebendes Gesamteinkommen	Fr. 8 000
Die jährliche allgemeine Wehrsteuer beträgt für einen Verheirateten ohne Kinder 0,9 % von Fr. 6 000	
=	» 54

b) Kantonale Wehrsteuer:

50 % von Fr. 54 pro Jahr	Fr. 27
0,9 % von dem vom Bund an der Quelle erfassten Einkommen von Fr. 2 000 = Fr. 18; 50 % davon	» 9
Total jährliche kantonale Wehrsteuer	Fr. 36

Im Gegensatz zur bisherigen kantonalen Krisenabgabe decken sich die kantonalen mit den eidgenössischen Perioden. Dies hat den grossen Vorteil, dass der Kreis der steuerpflichtigen Personen kantonal und eidgenössisch weitgehend übereinstimmt. Die kantonale Krisenabgabe hinkte bekanntlich um ein Jahr nach, was zur Folge hatte, dass die im ersten Jahre der eidgenössischen Periode verstorbenen Personen kantonal nicht mehr pflichtig waren. Bei der neuen Ordnung kann die Steuer allerdings erst im nachfolgenden Jahre erhoben werden. Für das Steuerjahr 1942 wird demnach die Wehrsteuer erst im Jahre 1943, für 1943 im Jahre 1944 bezogen werden u. s. f.

Grundsätzlich soll die kantonale Wehrsteuer nach den jeweils geltenden Vorschriften über die allgemeine eidgenössische Wehrsteuer erhoben werden. Der Kanton muss daher keine besonderen Vorschriften erlassen über Steuerpflicht, Gegenstand und Bemessung der Steuer, Steuerberechnung, Verfahren und Bestrafung bei Widerhandlungen. Er kann sich vielmehr auf einige wenige in den Art. 4 bis 6 enthaltene besondere Vorschriften beschränken.

Bern, den 26. Juni 1941.

Der Finanzdirektor:
Guggisberg.

Entwurf des Regierungsrates

vom 24. Juni 1941.

Anträge der grossrätlichen Kommission

vom 27./28. August 1941.

Gesetz

über die

Erhebung einer kantonalen Wehrsteuer.**Der Grosse Rat des Kantons Bern,**

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

Art. 1. Der Kanton Bern erhebt für die Jahre 1942 bis und mit 1945 eine Wehrsteuer. Diese besteht aus:

1. einer Wehrsteuer entsprechend 50 % der allgemeinen eidgenössischen Wehrsteuer,
2. einer Steuer auf dem vom Bund mit der eidgenössischen Wehrsteuer an der Quelle erfassten Einkommen. Diese beträgt 50 % desjenigen Betrages, welcher sich ergibt durch die Anwendung des für die allgemeine eidgenössische Wehrsteuer festgesetzten Steuersatzes auf das der Besteuerung an der Quelle unterliegende Einkommen.

Die kantonale Wehrsteuer wird mit der durch Ziffer 2 bedingten Aenderung nach den jeweiligen geltenden Bestimmungen über die allgemeine eidgenössische Wehrsteuer erhoben. Diese sind als kantonales Recht anwendbar.

Art. 2. Die kantonale Wehrsteuer ist für die Zeit, während welcher der Steuerpflichtige der bernischen Steuerhoheit untersteht, zu entrichten.

Art. 3. Die kantonale Wehrsteuer wird unter Vorbehalt der Bestimmung des Art. 1 Ziffer 2, auf Grund des für die eidgenössische Wehrsteuer festgesetzten Betrages erhoben. Der Betrag der ersten Periode dient als Grundlage für das Jahr 1942, derjenige der zweiten Periode für die Jahre 1943 und 1944 und derjenige der dritten Periode für das Jahr 1945.

Art. 4. Eine besondere Veranlagung der kantonalen Wehrsteuer findet in folgenden Fällen statt:

- a) Wenn Einkommen vorhanden ist, von dem die Eidgenossenschaft die Wehrsteuer an der Quelle erhebt (Art. 1, Ziffer 2).
- b) Wenn der Steuerpflichtige für einen Teil der Steuerobjekte oder während eines Teiles der Steuerperiode der Steuerhoheit eines andern Kantons untersteht.

Art. 5. Veranlagungsbehörde für die kantonale Wehrsteuer ist die kantonale Wehrsteuerverwaltung. Diese ist befugt, von Steuerpflichtigen, die für die besondere Veranlagung der kantonalen Wehrsteuer erforderlichen Auskünfte und Ausweise zu verlangen. Nichtbefolgung ihrer Aufforderungen und unrichtige Beantwortung ziehen die gleichen Strafen nach sich wie bei der eidgenössischen Wehrsteuer.

Die Veranlagungsbehörde trifft auf Grund der Akten und der erhaltenen Auskünfte ihre Verfügung. Der Steuerpflichtige kann dagegen nach den Vorschriften über die eidgenössische Wehrsteuer Einsprache erheben. Ueber die Einsprache entscheidet die Veranlagungsbehörde. Den Entscheid über die Einsprache kann der Steuerpflichtige nach den Bestimmungen über die eidgenössische Wehrsteuer durch Beschwerde an die kantonale Rekurskommission weiterziehen.

Art. 6. Der für die eidgenössische Wehrsteuer dem Pflichtigen gewährte Erlass gilt verhältnismässig auch für die kantonale Wehrsteuer. Einen weitergehenden Erlass kann die Finanzdirektion gewähren, wenn die Bezahlung der kantonalen Wehrsteuer für den Steuerpflichtigen eine unverhältnismässig schwere Belastung bedeuten würde. Der Regierungsrat kann diese Befugnis auf die kantonale Wehrsteuerverwaltung übertragen.

Art. 7. Die rechtskräftigen Veranlagungs- und Bezugsverfügungen, sowie die Entscheide der Veranlagungsbehörde und der Rekurskommission stehen vollstreckbaren Gerichtsurteilen im Sinne von Art. 80 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs gleich.

Wird der Betrag der kantonalen Wehrsteuer nicht innert 30 Tagen seit seiner Fälligkeit entrichtet, so ist er vom Ablauf dieser Frist an zu 5 % verzinslich. Bei Rückerstattung eines zuviel bezahlten Wehrsteuerbetrages ist dem Abgabepflichtigen auf diesem Betrag ein Zins von 5 % vom Tage der Zahlung an zu vergüten.

Art. 8. Durch die Annahme dieses Gesetzes in der Volksabstimmung tritt die im Gesetz vom 4. Juni 1939 vorgesehene kantonale Krisenabgabe, soweit das Jahr 1942 betreffend, ausser Kraft.

Das gegenwärtige Gesetz tritt auf den 1. Januar 1942 in Kraft.

Ueber das Veranlagungs-, Einsprache- und Beschwerdeverfahren und den Steuerbezug erlässt der Regierungsrat die nähern Vorschriften.

Bern, den 24. Juni 1941.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

Möckli.

Der Staatsschreiber i. V.:

E. Meyer.

Anträge der grossrätlichen Kommission.

... innert 60 Tagen seit ...

4 % verzinslich ...

... Betrag ein Zins von 4 %

Bern, den 28. August 1941.

Im Namen der Kommission,

Der Präsident:

Bühler.

Vortrag der Direktion des Innern

an den Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates

zur

Revision des Dekretes vom 22. November 1920 betreffend das Kantonale Gewerbemuseum.

(Juli 1941.)

I. Allgemeines.

Auf den 1. Januar 1921 übernahm der Staat Bern das kantonale Gewerbemuseum in Bern auf eigene Rechnung und führt es seither als kantonale Anstalt, die der Direktion des Innern unterstellt ist.

Zweck dieser Anstalt ist nach den Bestimmungen des bisherigen Dekretes vom 22. November 1920 die Förderung gewerblicher Bestrebungen im Kanton Bern, die Einführung neuer Zweige der Heimindustrie, die Mitwirkung an der praktischen und theoretischen Ausbildung des Gewerbestandes und die Heranbildung tüchtiger Vertreter des Kunstgewerbes.

Zur Erreichung dieser Zwecke sieht § 7 des alten Dekretes folgende Organisation des Gewerbemuseums vor:

- a) Das Gewerbemuseum mit der öffentlichen Sammlung von mustergültigen Produkten des Kunstgewerbes und der Industrie des In- und Auslandes, mit der Bibliothek, der Vorbildersammlung, dem Lese- und Arbeitszimmer und dem Zeichenatelier.
- b) Die kunstgewerbliche Lehranstalt mit dem kunstgewerblichen Praktikum, der keramischen Fachschule und der technischen Versuchsstätte.

Durch Beschluss des Grossen Rates vom 14. September 1927 wurde zudem die Schnitzlerschule Brienz vom Staate auf eigene Rechnung übernommen und dem Gewerbemuseum als Abteilung unterstellt.

Zur Zeit der Uebernahme durch den Staat umfasste das Gewerbemuseum hauptsächlich folgende Arbeitsgebiete:

1. Gewerbemuseum mit
 - a) wechselnden Ausstellungen,
 - b) technologischer Sammlung,
 - c) Sammlung einzelner Gewerbezeugnisse.
2. Bibliothek, Zeitschriften- und Lesesaal.
3. Lehranstalten:
 - a) kunstgewerbliche Lehranstalt,
 - b) keramische Fachschule,
 - c) Schnitzlerschule Brienz (seit 1. Januar 1928).
4. Förderung der Heimarbeit.

Die seitherige Entwicklung brachte es mit sich, dass einzelne Arbeitsgebiete fallen gelassen, andere dagegen ausgebaut wurden.

So wurde vor allem die kunstgewerbliche Lehranstalt durch Beschluss des Regierungsrates vom 9. Juli 1935 bis auf weiteres aufgehoben, weil sie den neuen Anforderungen nicht genügte und weil die Gewerbeschule Bern zum Teil ausgebautere parallele kunstgewerbliche Kurse führte. Zudem handelte es sich um eine Sparmassnahme.

Die Förderung der Heimarbeit wurde grösstenteils andern Stellen überlassen, namentlich der kantonal-bernischen Handels- und Gewerbekammer und dem kantonalen Arbeitsamt.

Die keramische Fachschule wurde durch Beschluss des Regierungsrates vom 24. März 1939 vorläufig geschlossen. Gegen diesen Beschluss erhoben jedoch Fachkreise sofort Bedenken. Die Aufsichtskommission des kantonalen Gewerbemuseums, die anfänglich für Aufhebung der Schule eingetreten war, erkannte die Notwendigkeit, die Meisterlehre im Töpfergewerbe durch eine zentrale Fachschule, der zugleich die Förderung des

Töpfergewerbes, die Prüfung neuer Arbeitsmethoden und die Beratung der einzelnen Töpfermeister zufallen müssten, zu ergänzen. Sie beantragt daher dem Regierungsrat, er möchte auf seinen Aufhebungsbeschluss zurückkommen und die keramische Fachschule als Abteilung des Gewerbemuseums wieder eröffnen. Mit Beschluss vom 30. April 1940 stimmte der Regierungsrat diesem Antrage zu. Zugleich wurde die Stelle eines Fachlehrers ausgeschrieben und seither besetzt.

Durch die Initiative der Aufsichtskommission des Gewerbemuseums wurden in den letzten Jahren wesentliche Verbesserungen erreicht. So wurden die Ausstellungsräume und die Bibliothek mit Lesesaal ausgebaut und die technologische Sammlung neu eingerichtet. Die Mittel hiezu stammten grösstenteils aus Zuwendungen der SEVA.

Die geltende rechtliche Umschreibung der Aufgaben des Gewerbemuseums entspricht nicht mehr den tatsächlichen Verhältnissen und heutigen Anforderungen. Eine Revision des alten Dekretes drängt sich auf.

Die einzelnen Gründe, die eine Revision erforderlich machen, sind folgende:

1. Der Aufgabenkreis des Gewerbemuseums muss den heutigen Verhältnissen entsprechend neu umschrieben werden. Als wesentliche Aufgaben, die dem Gewerbemuseum heute gestellt werden müssen, sind hervorzuheben die Gewerbibliothek mit Lesesaal, das Ausstellungswesen, die Leitung und Förderung der keramischen Fachschule und der Schnitzlerschule, die berufliche und wirtschaftliche Förderung des Gewerbes durch Vorträge, Vorführungen und Veröffentlichungen, die Beratung der einzelnen Gewerbebetriebe in betriebswirtschaftlichen Fragen und die Einführung und Förderung neuer Berufszweige der Heimindustrie. Dabei muss auf die Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden und mit bestehenden Amtsstellen grosses Gewicht gelegt werden.
2. Die Neuumschreibung des Aufgabenkreises des Gewerbemuseums bedingt die Anpassung der Bestimmungen über das Personal an die neuen Verhältnisse. § 7 des Dekretsentwurfes zählt diejenigen Beamten auf, die zur Betreuung der verschiedenen Aufgaben nötig sind. Diese Beamtenstellen müssen aber keineswegs alle bereits jetzt besetzt werden. Der Sinn der Bestimmung ist vielmehr der, dass der Regierungsrat bei der Wahl des erforderlichen Personals an die Höchstgrenze des § 7 gebunden ist. § 7 soll den Entwicklungsmöglichkeiten des Gewerbemuseums Rechnung tragen.
3. Die Schnitzlerschule in Brienz, die dem Gewerbemuseum seit 14 Jahren als Abteilung unterstellt ist, sollte ins Dekret aufgenommen werden; ihre Stellung stützt sich bis heute auf einen besonderen Grossratsbeschluss vom 14. September 1927.
4. Die kunstgewerbliche Lehranstalt mit dem kunstgewerblichen Praktikum wurde durch den Regierungsrat im Jahre 1935 geschlossen und seither nicht wieder eröffnet, da die Gewerbeschule Bern ihre kunstgewerblichen Kurse gut

ausgebaut hat. Eine Wiedereröffnung der Anstalt ist auch heute nicht notwendig. Zur endgültigen Aufhebung einer bestehenden Abteilung des Gewerbemuseums bedarf es aber nach § 7, Abs. 2, des alten Dekretes eines Beschlusses des Grossen Rates.

5. Die gegenwärtige Kriegszeit mit ihrer Abriegelung aller Grenzen bringt es mit sich, dass junge Gewerbetreibende nicht wie früher ihre Ausbildung im Ausland vervollständigen können. Dem Gewerbemuseum als gewerblicher Bildungsanstalt kommt damit eine erhöhte Bedeutung zu. Dies ist eine weitere Erwägung, die für eine Anpassung der Bestimmungen über das Gewerbemuseum an seine vermehrten zeitbedingten Aufgaben spricht.

In der Erkenntnis der Notwendigkeit einer Revision des alten Dekretes arbeiteten die Direktion des Innern und die Aufsichtskommission des Gewerbemuseums einen Entwurf für ein neues Dekret aus, der den interessierten Verbänden zur Vernehmlassung zugestellt worden ist und ihre Zustimmung gefunden hat.

II. Die einzelnen Bestimmungen.

Zu den einzelnen Bestimmungen des Dekretsentwurfes sind folgende Bemerkungen anzubringen:

Nach § 1 dieses Entwurfes ist das Gewerbemuseum eine kantonale Anstalt und Abteilung der Direktion des Innern. Als Lehranstalten sind ihm unterstellt die keramische Fachschule und die Schnitzlerschule in Brienz.

Die §§ 2 und 3 entsprechen den §§ 5 des alten Dekretes und 3 des Grossratsbeschlusses betreffend die Uebernahme der Schnitzlerschule Brienz durch den Staat.

§ 4 umschreibt den Aufgabenkreis des Gewerbemuseums. Er wurde in Zusammenarbeit mit den massgebenden Berufsverbänden aufgestellt und trägt den Entwicklungsmöglichkeiten des Institutes Rechnung. Der vorgesehene Aufgabenkreis ist heute zum Teil erst Programm, bildet aber nach Ansicht massgebender Kreise das zu erstrebende Ziel. Wir hielten es für angebracht, dieses Ziel gleich in den Dekretsentwurf aufzunehmen, um spätere Teilrevisionen zu vermeiden. Der gleiche Gedanke liegt auch § 7, der das erforderliche Personal aufzählt, zugrunde. Auch er ist heute zum Teil Programm und berücksichtigt spätere Entwicklungen.

§ 5 unterstellt das Gewerbemuseum der Oberaufsicht der Direktion des Innern und § 6 setzt eine Aufsichtskommission von 11 Mitgliedern ein. Die beiden Bestimmungen lehnen sich an § 8 des alten Dekretes an. Die Aufsichtskommission bestand ursprünglich aus 9 Mitgliedern; diese Zahl wurde anlässlich der Uebernahme der Schnitzlerschule Brienz auf 11 erhöht. Neu ist die ausdrückliche Feststellung, dass von den vom Regierungsrat gewählten Mitgliedern eines dem Töpfer- und eines dem Schnitzlergewerbe angehören müssen. Ebenfalls neu ist das Vorschlagsrecht der kantonalen Spitzenorganisationen des Gewerbes für

die Wahl der Kantons- und Gemeindevertreter in die Aufsichtskommission.

§ 8 sanktioniert einen bestehenden Zustand. Bund, Staat und Gemeinden haben schon bisher neben privaten Zuwendungen und Gebühreneinnahmen die Kosten des Gewerbemuseums bestritten.

§ 9 überträgt dem Regierungsrat die Kompetenz, die erforderlichen Organisationsreglemente zu erlassen, unter Abänderung der bestehenden Reglemente über das Gewerbemuseum und die Schnitzerschule Brienz. Diese letztern werden ebenfalls den neuen Verhältnissen angepasst werden müssen. Sie stehen in Vorbereitung.

§ 10 regelt das Inkrafttreten des neuen Dekretes und bestimmt, welche Erlasse dadurch aufgehoben werden.

Gestützt auf unsere Ausführungen empfehlen wir Ihnen, das neue Dekret über das Gewerbemuseum, das der bisherigen und zukünftigen Entwicklung Rechnung trägt, zur Annahme.

Bern, den 9. Juli 1941.

Der Direktor des Innern:
Gafner.

**Gemeinsamer Entwurf des Regierungsrates und der
grossrätlichen Kommission**

vom 15./19. August 1941.

Dekret

betreffend

**das Kantonale Gewerbemuseum
und weitere Massnahmen zur Förderung
des bernischen Gewerbes.**

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

gestützt auf Art. 12 des Gesetzes vom 31. Januar 1909 über die kantonalen technischen Schulen,
auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

§ 1. Das kantonale Gewerbemuseum in Bern ist eine kantonale Anstalt und eine Abteilung der
Direktion des Innern.

Kantonales
Gewerbe-
museum.

Ihm sind unterstellt:

1. die keramische Fachschule,
2. die Schnitzlerschule.

§ 2. Das kantonale Gewerbemuseum hat seinen Sitz in Bern, unter der Bedingung, dass die Einwohnergemeinde Bern sich bezüglich des eigentlichen Gewerbemuseums verpflichtet:

- a) Im Kornhaus gegen einen zu vereinbarenden Mietzins die nötigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, solange der Staat kein eigenes Gebäude errichtet.
- b) Im Falle der Erstellung eines eigenen Gebäudes einen geeigneten Bauplatz unentgeltlich abzutreten oder die Kosten für dessen Erwerb zu übernehmen.
- c) An einen Neubau die Hälfte der Bau- und Einrichtungskosten, an einen Umbau die Hälfte der Umbaukosten zu übernehmen.
- d) An die Betriebskosten des Gewerbemuseums und der keramischen Fachschule nach Abzug des ordentlichen Bundesbeitrages, der Beiträge von Korporationen, Verbänden und Privaten und der Gebühreneinnahmen, einen jährlichen Beitrag von $\frac{1}{3}$ der verbleibenden Ausgaben zu leisten.

Schnitzler-
schule.

§ 3. Die Schnitzlerschule hat ihren Sitz in Brienz, sofern sich die Einwohnergemeinde Brienz zu einem jährlichen Beitrag von mindestens Franken 4 000. — verpflichtet.

Aufgaben
des Gewerbe-
museums.

§ 4. Das kantonale Gewerbemuseum verfolgt den Zweck, nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften alle Bestrebungen zur beruflichen und wirtschaftlichen Entwicklung des bernischen Gewerbes zu fördern.

Dies geschieht namentlich durch:

- a) die kantonale Gewerbebibliothek mit Lesesaal. Sie stellt den Berufstätigen unentgeltlich Fachwerke, Zeitschriften, Sammlungen und Aufnahmen für die berufliche Weiterbildung zur Verfügung. Ihre Bestände werden nach den Bedürfnissen laufend ergänzt;
- b) die ständige Ausstellung (technologische Sammlung) von Werkstoffen nach Herkunft, Gewinnung und Verarbeitung, von Arbeitsgängen und gewerblichen Erzeugnissen;
- c) wechselnde Ausstellungen von Erzeugnissen des Gewerbes oder Erzeugnissen der Industrie, soweit solche für die Weiterbearbeitung oder die Arbeit im Gewerbe selbst dienen. Die Durchführung kann in Verbindung mit verwandten Anstalten und den beteiligten Berufsverbänden erfolgen;
- d) Leitung und Förderung der keramischen Fachschule und der Schnitzlerschule;
- e) Vorträge, Vorführungen und Veröffentlichungen zur beruflichen und wirtschaftlichen Förderung der einzelnen Gewerbe, vor allem in Verbindung mit den Ausstellungen;
- f) Beratung für betriebswirtschaftliche Fragen der einzelnen Gewerbebetriebe, Beratungsstelle für Gewerbetreibende bei Anschaffungen, Erweiterungen und betriebswirtschaftlicher Organisation des Betriebes;
- g) Einführung und Förderung neuer Berufszweige der Heimindustrie.

Das kantonale Gewerbemuseum erfüllt seine Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden und den bestehenden Amtsstellen, wie Berufsberatung, Lehrlingsamt und Arbeitsamt. Die Direktion des Innern kann nach Bedarf die Zusammenarbeit ordnen.

Aufsicht.

§ 5. Als gewerbliche Bildungsanstalt steht das Gewerbemuseum unter der Aufsicht der Direktion des Innern.

Aufsichts-
kommission
des Gewerbe-
museums.

§ 6. Seine Leitung wird einer Aufsichtskommission von 11 Mitgliedern übertragen. Der Regierungsrat wählt den Präsidenten und 5 Mitglieder, von denen eines dem Töpfer- und eines dem Schnitzlergewerbe angehören müssen. Von den übrigen Mitgliedern werden 3 vom Gemeinderat der Stadt Bern, eines vom Burgerrat der Stadt Bern und eines auf Vorschlag des Berufsverbandes oberländischer Holzschnitzerei vom Gemeinderat von Brienz gewählt.

Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre.

Die Einwohnergemeinderäte von Bern und Brienz haben Anspruch auf Vertretung in der Aufsichtskommission, solange sie die in den §§ 2 und 3 dieses Dekretes gestellten Bedingungen erfüllen.

Dem Burgerrat der Stadt Bern steht solange eine Vertretung zu, als die Bürgergemeinde die Anstalt in angemessenem Rahmen subventioniert.

Die kantonalen Spitzenorganisationen des Gewerbes sind berechtigt, für die Wahlen der Kantons- und Gemeindevertreter den Wahlbehörden geeignete Vorschläge einzureichen.

Der Regierungsrat regelt Aufgabenkreis und Entschädigung der Kommission in einem Reglement.

§ 7. Der Regierungsrat wählt auf unverbindlichen Antrag der Aufsichtskommission das erforderliche Personal für das Gewerbemuseum, die keramische Fachschule und die Schnitzlerschule unter Berücksichtigung des jeweils bestehenden Bedürfnisses. Personal.

An Personal kann höchstens gewählt werden:

- a) Für das *Gewerbemuseum*:
 - ein Direktor,
 - ein Adjunkt und Bibliothekar,
 - ein Beamter für das Ausstellungswesen,
 - ein Beamter für Betriebsberatung,
 - ein Hilfsbibliothekar.
- b) Für die *keramische Fachschule*:
 - ein Fachlehrer,
 - ein zweiter Fachlehrer oder Werkmeister.
- c) Für die *Schnitzlerschule*:
 - ein Vorsteher,
 - die nötige Anzahl Fachlehrer,
 - ein Werkmeister.

Der Regierungsrat ordnet die Besoldungen der Beamten des Gewerbemuseums, der keramischen Fachschule und der Schnitzlerschule nach dem Dekret vom 14. November 1939 betreffend Besoldung der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates Bern und setzt deren Ansätze im Rahmen des genannten Dekretes fest.

Dem Direktor des Gewerbemuseums und dem Vorsteher der Schnitzlerschule wird das nötige Hilfspersonal beigegeben. Die Schaffung der Stellen, sowie die Wahl und Einreihung in die Besoldungsklassen erfolgen durch den Regierungsrat.

Die näheren Aufgaben der einzelnen Beamten und Angestellten werden auf Vorschlag der Aufsichtskommission durch Reglement des Regierungsrates festgesetzt.

Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre.

§ 8. Die Kosten des kantonalen Gewerbemuseums und dessen Fachschulen werden gedeckt durch die ordentlichen Beiträge von Bund, Staat und Gemeinden, nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften, durch die Zuwendungen von Korporationen, Verbänden und Privaten und durch die Einnahmen des Institutes an Gebühren. Kosten.

§ 9. Der Regierungsrat erlässt die erforderlichen Reglemente über das Gewerbemuseum und die ihm unterstellten Fachschulen. Ausführungsbestimmungen.

Inkrafttreten;
Aufhebung
von Bestim-
mungen. § 10. Dieses Dekret tritt am 1. Januar 1942 in Kraft. Dadurch werden das Dekret vom 22. November 1920 über das kantonale Gewerbemuseum und der Beschluss des Grossen Rates vom 14. September 1927 betreffend die Uebernahme der Schnitzerschule Brienz durch den Staat und die Organisation dieser Anstalt aufgehoben.

Bern, den 15./19. August 1941.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Vizepräsident:

Gafner.

Der Staatsschreiber i. V.:

E. Meyer.

Im Namen der Kommission,

Der Präsident:

Burren.

Vortrag der Direktion des Innern

an den Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates

betreffend die

Abänderung von Art. 78, Abs. 4, des Gesetzes über die kantonale Versicherung der Gebäude gegen Feuersgefahr vom 1. März 1914 (abgekürzt Gesetz)

und

§ 12, Abs. 1, des Dekretes über das Feuerwehrwesen vom 15. Januar 1919 (abgekürzt Dekret).

(Mai 1941.)

I.

Abänderung von Art. 78, Abs. 4, Gesetz.

A. Einleitung.

Am 10. Mai 1939 wurde durch Herrn Grossrat Schneeberger und 55 Mitunterzeichner im Grossen Rat des Kantons Bern folgende Motion eingereicht:

«Die Bestimmungen des Art. 78 des Gesetzes vom 1. März 1914 über die kantonale Versicherung der Gebäude gegen Feuersgefahr, sowie diejenigen in § 12 des Dekretes über das Feuerwehrwesen sind unhaltbar geworden und bedürfen einer dringenden und sofortigen Revision.

Gesetz und Dekret müssen Bestimmungen enthalten:

1. Wer zum aktiven Feuerwehrdienst herangezogen werden kann;
2. wer ersatzsteuerpflichtig ist.

Die Bestimmungen des § 12 des Dekretes widersprechen der Gerechtigkeit in der Weise, dass dauernd Angestellte und Beamte, die ihre sichere Besoldung haben, von der Ersatzpflicht enthoben werden, während andere ersatzsteuerpflichtig sind.

Die in § 12 Ziffer 3 des Dekretes erwähnten Personen haben gemäss bundesgerichtlichen Entschieden keinen Anspruch auf Steuerfreiheit, da dem Bunde die Kompetenz, eine solche zu verfügen, fehlt, wenn sie der Kanton als steuerpflichtig erklärt.

Der Feuerwehr werden unter den heutigen Verhältnissen vermehrte Aufgaben zugewiesen (Luftschutz, Kriegsfeuerwehr, Wasserwehr) und damit die Gemeinden und der Staat mehr belastet.

Es entspricht demnach nicht nur der Gerechtigkeit, sondern es ist ein Erfordernis, dass jeder nicht Feuerwehrdienstpflichtige bis zu einem gewissen Alter und Grad Ersatzsteuer bezahlt.

Die erwähnten neuen Massnahmen bedingen eine Revision der örtlichen Feuerwehrreglemente, wo-

für möglichst bald die kantonalen gesetzlichen Unterlagen geschaffen werden sollten.»

Bereits in früheren Jahren wurden unter verschiedenen Malen Anstrengungen gemacht, die Ordnung im Sinne der Motion Schneeberger abzuändern. Von einer Revision des Art. 78 des Gesetzes wurde bisher Umgang genommen unter Hinweis darauf, dass bei einer allgemeinen Gesetzesrevision, die damals ins Auge gefasst wurde, auch eine Neuordnung der Feuerwehrdienst- und Ersatzpflicht berücksichtigt werden könne. Die Gesamtrevision des Gesetzes musste jedoch zurückgestellt werden, da bei der gegenwärtig noch bestehenden engen Bindung zwischen Brandversicherungssumme und Grundsteuerschätzung eine Revision zwecklos wäre. Sobald einmal die Brandversicherungsschätzung von der Grundsteuerschätzung gelöst werden kann, wird eine Gesetzesrevision notwendig. Das Revisionsbegehren des Motionärs, mit dem Hinweis auf eine kommende Gesamtrevision des Gesetzes, abzulehnen, würde die Lösung der wichtigen Frage der Ausdehnung der Ersatzpflicht wiederum auf unbestimmte Zeit hinausschieben.

Die Motion Schneeberger bezweckt, den Gemeinden durch die Ausdehnung der Feuerwehrersatzpflicht vermehrte Mittel in die Hand zu geben, um den in den letzten Jahren vermehrten Aufgaben gerecht werden zu können. Es steht fest, dass den Gemeinden durch die Organisation der Luftschutz- und Kriegsfeuerwehren, sowie deren Ausrüstung und Ausbildung erheblich mehr Kosten erwachsen sind. Zudem gehen den Gemeinden durch die nötig gewordene Einreihung von bisher ersatzpflichtigen Bürgern in die Kriegsfeuerwehren und durch die allgemein angeordnete Ausdehnung der Feuerwehrdienstpflicht bis zum 60. Altersjahr bedeutende Einnahmen an Pflichtersatzsteuern verloren.

Eine Neuordnung kann nur durch Revision der kantonalen Bestimmungen erfolgen und zwar in dem Sinne, dass die in Art. 78 des Gesetzes und § 12 des Feuerwehrdekretes unter Ziffer 3 aufgeführten Beamten- und Angestelltenkategorien wohl

von der Feuerwehrdienstpflicht, *nicht aber von der Bezahlung der Ersatzpflicht befreit werden.*

Sowohl die Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern, als auch der kantonale Feuerwehrverein unterstützen die Motion Schneeberger in vollem Umfange. Die Brandversicherungsanstalt vertritt dabei die Auffassung, dass sich die Revision ausschliesslich auf die Frage der Feuerwehrdienst- und Ersatzpflicht beschränken sollte, und dass weitere allfällige Revisionswünsche bis zu der in Aussicht stehenden Gesamtrevision des Gesetzes zurückgestellt werden sollten.

Da es zuerst nicht ratsam schien, eines einzigen Artikels wegen eine Gesetzesänderung vorzunehmen, wartete die Direktion des Innern mit einer Behandlung der Motion zu. Am 10. März 1941 ersuchte Herr Grossrat E. Schneeberger in einer einfachen Anfrage den Regierungsrat um Auskunft über die bereits getroffenen Vorarbeiten zur Verwirklichung seiner Begehren.

Die Direktion des Innern unterbreitete hierauf die Motion erneut der Brandversicherungsanstalt zur Stellungnahme. Dabei wurde die Notwendigkeit einer Revision der Bestimmungen über die Feuerwehrdienst- und Ersatzpflicht erneut anerkannt und der Vorwegnahme dieser Teilrevision zugestimmt.

B. Abänderung der Bestimmungen über die Feuerwehrdienstpflicht und die -Pflichtersatzsteuer.

1. Art. 78, Abs. 4, Ziff. 1, Gesetz.

Nach dieser Bestimmung sind Personen, die infolge körperlicher oder geistiger Gebrechen zum Feuerwehrdienst nicht tauglich sind, auch von der Entrichtung der Ersatzsteuer befreit. Diese Bestimmung wurde in § 12 des Dekretes dahingehend eingeeengt, dass diese Personen nur dann von der Ersatzsteuer befreit sind, wenn sie keine Einkommens- oder Vermögenssteuer entrichten. Da diese Fassung des Dekretes in offenbarem Widerspruch zu der gänzlichen Befreiung von der Ersatzsteuer des Gesetzes steht, gab sie in der Praxis zu Beanstandungen Anlass. Die bisherige Fassung des Dekretes soll nun auch in das Gesetz aufgenommen werden.

Die Befreiung von der Ersatzsteuer ist nicht gerechtfertigt, wenn der körperlich Behinderte Einkommen oder Vermögen besitzt. Die materiellen Güter der Gebrechlichen werden im Brandfalle von der Feuerwehr ebenfalls geschützt, so dass auch diese Personen, sofern sie Einkommens- oder Vermögenssteuer entrichten, zur Bezahlung einer angemessenen Ersatzsteuer anzuhalten sind. Es wird dabei in das Belieben der einzelnen Gemeinden gestellt, das Mass dieser Pflichtersatzsteuer in dem allgemein vorgesehenen Rahmen von Fr. 2.— bis Fr. 20.— je nach Einkommen und Vermögen festzusetzen.

2. Art. 78, Abs. 4, Ziff. 3, Gesetz.

Gestützt auf diese Gesetzesbestimmung wurden in § 12, Abs. 1, Ziff. 3, des Dekretes z. B. folgende Personenkategorien vom aktiven Feuerwehrdienst und der Pflichtersatzsteuer ausgenommen:

Ständiges Personal des Eisenbahn-, Tram- und Dampfschiff-Betriebes, des Grenzwacht- und Zolldienstes, des Telegraphen- und Telephonverkehrs, des Postdienstes, der Spitäler, Irren- und Strafanstalten, Betriebspersonal der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke usw.

Nicht die Berufsarten als solche wurden befreit, sondern nureinzelne Personen oder Kategorien. Trotzdem das Verwaltungsgericht darüber in vielen Entscheidungen eine gewisse Klärung herbeiführte, besteht noch heute in den Gemeinden Ungewissheit, ob dieser oder jener Beamte oder Angestellte dienstfrei ist oder nicht. Die Gemeinden unterlassen es, der Kosten wegen, in jedem Einzelfalle an das Verwaltungsgericht zu gelangen. Sie verzichten lieber auf eine gerichtlich möglicherweise zugesprochene Ersatzsteuer dieser Personen. Der Umstand aber, dass finanziell gut situierte Angehörige gewisser Berufskategorien, deren Gebäulichkeiten dem Schutze der Feuerwehren anvertraut sind, nicht wie andere Gemeindebürger eine Ersatzsteuer zu leisten haben, wird als ungerecht empfunden.

Da z. B. hinsichtlich des Feuerwehrdienstes der Beamten und Angestellten des Bundes und der S. B. B. keine eidgenössischen Vorschriften bestehen, liegt es in der Kompetenz der Kantone beziehungsweise der Gemeinden, diese Personen zur Leistung von Feuerwehrdienst oder zur Bezahlung der Ersatzsteuer anzuhalten.

Die im Gesetz und Dekret vorgesehenen Befreiungen von der Feuerwehrdienstpflicht müssen im Interesse einer ungestörten Abwicklung des Betriebes der lebenswichtigen Verkehrsanstalten usw. beibehalten werden.

Da aber alle übrigen in der Feuerwehr nicht dienstleistenden Bürger seit Bestehen des Gesetzes zu einer Steuerabgabe verpflichtet werden, erscheint es als gerechtfertigt, wenn in Zukunft auch die gemäss Art. 78, Abs. 4, Ziff. 3, Gesetz, vom aktiven Feuerwehrdienst befreiten Personenkategorien zur Bezahlung der Pflichtersatzsteuer herangezogen werden können.

Wir empfehlen Ihnen daher die vorgelegten Gesetzesänderungen zur Annahme.

II.

Abänderung des § 12, Abs. 1, Dekret.

Für den Fall der Annahme der vorstehenden Gesetzesänderungen durch den Grossen Rat und das Volk, sind durch den Grossen Rat die oben erwähnten Dekretsbestimmungen entsprechend abzuändern.

Wir beantragen diese vorgelegten Dekretsänderungen gleichzeitig mit der Beratung der Gesetzesabänderung zu behandeln und anzunehmen unter der Bedingung, dass letztere in der Volksabstimmung gutgeheissen werden.

Dadurch wird eine gesonderte Behandlung der Abänderung des Dekretes vermieden. Die neuen Bestimmungen von Gesetz und Dekret können gleichzeitig durch den Regierungsrat nach zustimmender Volksabstimmung in Kraft erklärt werden.

Bern, den 13. Mai 1941.

Der Direktor des Innern:
Gafner.

Entwurf des Regierungsrates

vom 20. Mai 1941.

Abänderungsanträge der Kommission

vom 28. Mai 1941.

Gesetz

über die

Abänderung von Art. 78, Abs. 4, des Gesetzes über die kantonale Versicherung der Gebäude gegen Feuersgefahr vom 1. März 1914.

... Art. 78, Abs. 2 und 4, des ...

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

Art. 1. Art. 78, Abs. 4, des Gesetzes über die kantonale Versicherung der Gebäude gegen Feuersgefahr vom 1. März 1914 wird aufgehoben und ersetzt wie folgt:

* *Art. 1.* Art. 78, Abs. 2 und 4, des Gesetzes ...

... werden aufgehoben und ersetzt wie folgt:

Abs. 2:

Sie sind befugt, den Feuerwehrdienst als eine allgemeine Bürgerpflicht zu erklären und eine Pflichtersatzsteuer einzuführen, welche Fr. 30 per Jahr und Person nicht übersteigen darf und deren Ertrag ausschliesslich zu Feuerwehrzwecken verwendet werden soll.

Abs. 4:

Von der Feuerwehrdienstpflicht ...

Von der Feuerwehrdienstpflicht, sowie von der Bezahlung der Ersatzsteuer sind befreit:

1. Personen, die mit körperlichen oder geistigen Gebrechen behaftet sind, welche ihre Verwendung im Feuerwehrdienst ausschliessen. Von der Ersatzsteuer sind sie jedoch nur dann befreit, wenn sie keine Einkommens- oder Vermögenssteuer entrichten;
2. Amtspersonen, die bei einem Brande in anderweitige amtliche Tätigkeit zu treten haben.

Von der Feuerwehrdienstpflicht, nicht aber von der Bezahlung der Ersatzsteuer, sind befreit:

Personen, deren Tätigkeit ohne Gefährdung öffentlicher Interessen nicht so unterbrochen werden kann, wie der aktive Feuerwehrdienst es mit sich bringt.

Wenn bei der Einführung der allgemeinen Feuerwehrdienstpflicht die Zahl der diensttauglichen Pflichtigen den Bedarf übersteigt, so können auch

1. Amtspersonen, ...

2. Personen, die ...

(Ziffer 1 und 2 umstellen.)

Diensttaugliche in die Klasse der Ersatzpflichtigen eingeteilt werden.

Art. 2. Dieses Gesetz tritt sofort nach Annahme durch das Volk in Kraft.

Bern, den 20. Mai 1941.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Vize-Präsident:

Möckli.

Der Staatsschreiber:

Schneider.

Abänderungsanträge der Kommission.

Bern, den 28. Mai 1941.

Im Namen der Kommission,

Der Präsident:

Schneeberger.

Entwurf des Regierungsrates

vom 20. Mai 1941.

Abänderungsanträge der Kommission

vom 28. Mai 1941.

Dekret

über die

**Abänderung von § 12, Abs. 1, des Dekretes über das
Feuerwehrwesen vom 15. Januar 1919.**

... von § 10, Abs. 1, und § 12, Abs. 1, ...

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

§ 1. § 12, Abs. 1, des Dekretes über das Feuerwehrwesen vom 15. Januar 1919 wird aufgehoben und ersetzt wie folgt:

Von der Feuerwehrdienstpflicht, sowie von der Bezahlung der Ersatzsteuer sind befreit:

1. Personen, die infolge körperlicher oder geistiger Gebrechen für den Feuerwehrdienst nicht verwendet werden können. Von der Ersatzsteuer sind sie jedoch nur dann befreit, wenn sie keine Einkommens- oder Vermögenssteuer entrichten. Im Zweifelsfalle ist die Dienstuntauglichkeit durch einen Arzt festzustellen. Die Gemeinde kann ihrerseits einen Arzt als Experten bezeichnen;
2. Amtspersonen, die bei einem Brande in anderweitige amtliche Tätigkeit zu treten haben (Regierungsstatthalter, Beamte und Angestellte der gerichtlichen Polizei des Staates und der Gemeinde usw.), sowie die Mitglieder des Regierungsrates und des Obergerichts.

Von der Feuerwehrdienstpflicht, nicht aber von der Bezahlung der Ersatzsteuer, sind befreit:

Personen, deren Tätigkeit ohne Gefährdung öffentlicher Interessen nicht so unterbrochen werden kann, wie es der aktive Feuerwehrdienst mit sich bringt (z. B. ständiges Personal des Eisenbahn-, Tram- und Dampfschiffbetriebes, des Grenzwacht- und Zolldienstes, des Telegraphen- und Telephonver-

§ 1. § 10, Abs. 1, und § 12, Abs. 1, des Dekretes über das Feuerwehrwesen vom 15. Januar 1919 werden aufgehoben und ersetzt wie folgt:

§ 10, Abs. 1. Die Feuerwehrpflicht wird erfüllt:

- a) Durch aktive Dienstleistung;
- b) durch Bezahlung einer jährlichen Pflichtersatzsteuer von Fr. 2 bis Fr. 30.

§ 12, Abs. 1. Von der Feuerwehrdienstpflicht, ...

1. Amtspersonen, ...

2. Personen, die ...

(Ziffer 1 und 2 umstellen.)

kehrs, des Postdienstes, der Spitäler, Heil- und Pflege- sowie Strafanstalten, Betriebspersonal der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke usw.). In bezug auf den Dienst der öffentlichen Telegraphen- und Telephonbureaux bei Brandfällen machen die bezüglichlichen Vorschriften Regel (Art. 84, 85 und 86 der Verordnung vom 30. Juli 1886 über die Benützung der elektrischen Telegraphen im Innern der Schweiz).

§ 2. Der Regierungsrat setzt dieses Dekret sofort nach Annahme der entsprechenden Gesetzesänderung von Art. 78, Abs. 4, des Gesetzes über die kantonale Versicherung der Gebäude gegen Feuergefahr vom 1. März 1914 durch das Volk in Kraft.

Bern, den 20. Mai 1941.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Vize-Präsident:
Möckli.

Der Staatsschreiber:
Schneider.

Abänderungsanträge der Kommission.

Bern, den 28. Mai 1941.

Im Namen der Kommission,

Der Präsident:
Schneeberger.